

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Haushalte und Familien
Ergebnisse des Mikrozensus



2013

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 20. Oktober 2014
Artikelnummer: 2010300137004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 / 99 643 8955

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine Informationen

Textteil

Vorbemerkung / Hinweise zur Familienberichterstattung im Mikrozensus

Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 - 2016

Glossar (Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen)
- Stichwortverzeichnis

Weitere Veröffentlichungen zum Mikrozensus

Tabellenteil

Merkmalsübersicht zu den einzelnen Tabellen der Fachserie

- 1 Privathaushalte**
 - 1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
 - 1.2.1 Insgesamt
 - 1.2.2 Einpersonenhaushalte
 - 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
 - 1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
 - 1.3.1 Insgesamt
 - 1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
 - 1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 2 Haushaltsmitglieder**
 - 2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
 - 2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße
 - 2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße
 - 2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)
 - 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)
- 3 Familien/Lebensformen**
 - 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 3.2 Ehepaare im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.3.1 Insgesamt
 - 3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften
 - 3.4 Alleinerziehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.4.1 Insgesamt
 - 3.4.2 Alleinerziehende Väter
 - 3.4.3 Alleinerziehende Mütter
 - 3.5 Alleinstehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.5.1 Insgesamt
 - 3.5.2 Alleinstehende Männer
 - 3.5.3 Alleinstehende Frauen
 - 3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 3.6.1 Insgesamt
 - 3.6.2 Alleinlebende Männer
 - 3.6.3 Alleinlebende Frauen
 - 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen**
 - 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen
 - 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
 - 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 5 Familien**
- 5.1 Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
 - 5.1.1 Insgesamt
 - 5.1.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 5.2.1 Insgesamt
 - 5.2.2 Ehepaare
 - 5.2.3 Lebensgemeinschaften
 - 5.2.4 Alleinerziehende
- 5.3 Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund
 - 5.3.1 Insgesamt
 - 5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

- 6 Familienmitglieder**
- 6.1 Familienmitglieder im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
 - 6.1.1 Insgesamt
 - 6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren
- 6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
 - 6.2.1 Insgesamt
 - 6.2.2 Väter
 - 6.2.3 Mütter
- 6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform
 - 6.3.1 Insgesamt
 - 6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren
- 6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern
- 6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)
- 6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Anhang

Qualitätsbericht zum Mikrozensus 2013

Allgemeine Informationen

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "**Früheres Bundesgebiet ohne Berlin**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "**Neue Länder einschließlich Berlin**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BA	=	Bundesagentur für Arbeit
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
einschl.	=	einschließlich
EUR	=	Euro
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ILO	=	International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)
LPartG	=	Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft (kurz Lebenspartnerschaftsgesetz)
Nr.	=	Nummer
s.	=	siehe
S.	=	Seite
SGB	=	Sozialgesetzbuch
sog.	=	so genannten
o.ä.	=	oder ähnliches
u.a.	=	unter anderem
usw.	=	und so weiter
WiSta	=	"Wirtschaft und Statistik"
z.B.	=	zum Beispiel

Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**davon**" bzw. "**darunter**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Anmerkungen zu langen Reihen

Mit dem Mikrozensusgesetz 2005 wurde der Mikrozensus von einer Erhebung mit fester Berichtswoche (bis 2004 üblicherweise die letzte feiertagsfreie Woche im April) auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt. Die Ergebnisse ab 2005 liefern damit nicht mehr eine 'Momentaufnahme' einer bestimmten Kalenderwoche, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres. Die mit der Einführung der gleitenden Berichtswoche verbundenen methodischen Änderungen haben bislang zu Schwankungen in der Zahl der Haushalte, insbesondere der Einpersonenhaushalte sowie der Familien/Lebensformen geführt.

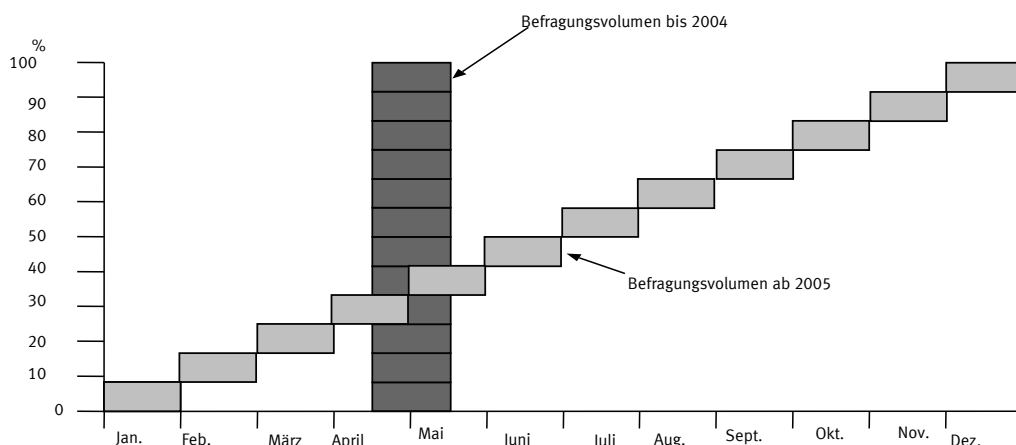
Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2013 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012, abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus ab dem Jahr 2005 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des geltenden Mikrozensusgesetzes festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, (regionale) Armuts- und Sozialindikatoren, Versicherte in der Krankenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de -> Publikationen -> Wirtschaft und Statistik erhältlich.

**Erhebungstermine und -tatbestände
Mikrozensus 2005 – 2016**

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 ¹⁾	Erhebungsjahr											
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1 GRUNDPROGRAMM													
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss,													
allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 ³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2 ZUSATZPROGRAMM													
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 ⁴⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 ³⁾	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 ³⁾	-	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr. 2) sind freiwillig.

Glossar

Das nachfolgende Glossar ist thematisch und alphabetisch sortiert. Über das Stichwortverzeichnis am Ende des Dokuments, können ausgewählte Definitionen direkt angezeigt werden.

[Allgemeine Methodik](#)

[Bildung](#)

[Demographie und Sozioökonomie](#)

[Erwerbstätigkeit](#)

[Haushalte und Familie](#)

[Stichwortverzeichnis](#)

Allgemeine Methodik

Jahresdurchschnittsergebnisse: Siehe unterjähriger Mikrozensus.

Unterjähriger Mikrozensus: Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, unterjährige bzw. konjunkturelle Veränderungen (insbesondere bei der Erwerbstätigkeit) in Deutschland abzubilden.

Das derzeit geltende Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1350) – zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) – sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der 1% Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr nur eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Bildung

Die Ergebnisse der Bildungsabschlüsse ab dem Mikrozensus 2011 sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. So werden seit 2011 Abschlüsse an Schulen des Gesundheitswesens zusätzlich erfragt und das Merkmal Berufsakademie wurde um die Duale Hochschule erweitert. Die Ergebnisse weisen im Vergleich zu den Vorjahren mehr Personen in der Kategorie Fachschulabschluss nach. Bisher wurden diese Personen teilweise in der Berufsausbildung im dualen System sowie bei Hochschulabschlüssen erfasst.

Für das Berichtsjahr 2013 wurde im Frageprogramm ein neuer Vorfilter für Personen über 15 Jahre mitzeitigem Besuch einer allgemeinbildenden Schule aufgenommen. Dieser Personenkreis wird ab 2013 über die Fragen zum allgemeinbildenden Schulabschluss hinweg geleitet. Schüler, die ein "berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium" besuchen, werden dadurch nicht unter "noch in schulischer Ausbildung" bzw. unter "mit allgemeinbildendem Schulabschluss" geführt, sondern in den vorliegenden Tabellen unter „Ohne allgemeinen Schulabschluss“ ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr kann es dadurch zu erhöhten Werten in dieser Kategorie kommen.

Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR: Abschlusszeugnis der 8., 9. oder 10. Klasse der allgemeinbildenden Oberschule in der DDR.

Abschluss einer Fachschule in der DDR: Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z. B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Den **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** haben Personen, die eine verwaltungsinterne Fachhochschule für den gehobenen nichttechnischen Dienst abgeschlossen haben.

Personen, die zwar eine Schule besucht und dabei einen **Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch** erreicht haben, dieser Abschluss aber nicht dem deutschen Hauptschulabschluss bzw. dem früheren Volksschulabschluss entspricht, werden den Personen ohne allgemeinbildenden Schulabschluss zugeordnet.

Anlernausbildung und berufliches Praktikum: Anlernausbildung ist die Qualifizierung eines Arbeitnehmers/Arbeitnehmerin im Rahmen einer betrieblichen Unterweisung am Arbeitsplatz. Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

Berufsqualifizierende Abschlüsse umfassen 1) den Abschluss einer Berufsausbildung im dualen System in einem anerkannten Ausbildungsberuf, 2) einen Nachweis einer Berufsausbildung an einer staatlich anerkannten Fach- oder Berufsfachschule, 3) eine abgeschlossene Ausbildung im einfachen, mittleren oder gehobenen Dienst in der öffentlichen Verwaltung oder 4) einer nach Art. 37 Abs. 1 oder 3 des Einigungsvertrages gleichzustellenden Berufsausbildung. Über diese Ausbildungsabschlüsse hinausgehende berufliche Abschlüsse wie bspw. Meister-/Technikerausbildung, Abschlüsse an Berufs- oder Fachakademien oder akademische Grade werden in der Statistik ebenfalls als berufsqualifizierende Abschlüsse betrachtet.

Mit einem beruflichen Praktikum oder dem Berufsvorbereitungsjahr wird **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Ebenso wird mit einer Anlernausbildung **kein** berufsqualifizierender Abschluss erworben. Bis zur Einsetzung des Berufsbildungsgesetzes von 1969 gab es aber einen entsprechenden Arbeitsmarkt, der solche beruflichen Ausbildungsabschlüsse anerkannte.

Im Mikrozensus werden die Anlernausbildung und das berufliche Praktikum in einer Kategorie erhoben. Eine (künftige) Aufteilung wird seitens der amtlichen Statistik als nicht sinnvoll erachtet, da die Anlernausbildung im Sinne einer anerkannten Ausbildung nur ältere Personen betreffen kann. Ab den Publikationen mit den Ergebnissen des Mikrozensus 2010 werden die Personen mit einer "Anlernausbildung oder einem beruflichen Praktikum" in Abhängigkeit ihres Geburtsjahres unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. Personen mit einer Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die 1953 oder früher geboren wurden, werden der Kategorie "Lehrausbildung" zugeordnet und verfügen somit über einen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschluss, wohingegen Personen, die 1954 oder später geboren wurden weiterhin der Kategorie "Anlernausbildung oder berufliches Praktikum" zugeordnet werden und somit über keinen berufsqualifizierenden Abschluss verfügen.

Berufsvorbereitungsjahr: Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss) haben Personen, die das Studium an Fachhochschulen abgeschlossen haben. Weiterhin sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen nachgewiesen.

Fachhochschulreife: Sie kann durch Abschluss an einer beruflichen Schule (z. B. Fachschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch mit erfolgreichem ersten Jahr der Qualifizierungsphase der gymnasialen Oberstufe und einem, in der Regel einjährigen, gelenkten beruflichem Praktikum erworben werden. Die Praktikumsbestimmungen sind nicht bundeseinheitlich geregelt und variieren zwischen den Bundesländern.

Schuljahren an Haupt- (Volks-)schulen, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Realschulen, Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler, Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10 Klassenstufe), integrierten Gesamtschulen und Gymnasien sowie nachträglich auch an beruflichen Schulen sowie an Abendhauptschulen erworben werden.

Hochschulreife: Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemeinbildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule: Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden anerkannten Ausbildung voraus. Ein gleichwertiger Berufsfachschulabschluss wird erworben durch das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule, oder einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Darüber hinaus waren die Abschlüsse in Nordrhein-Westfalen zusätzlich an Kollegschulen möglich.

Unter **Meister-/Technikerausbildung** oder gleichwertiger Fachschulabschluss fällt neben beruflicher Fortbildung u. a. auch die Ausbildung zum/-r Erzieher/-in an Fachschulen. Der Abschluss einer zwei- oder dreijährigen Schule des Gesundheitswesens befähigt z. B. zu Berufen wie Medizinisch-Technischer Assistent oder Krankenschwester/-pfleger. Weiterhin ist hier auch der Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie nachgewiesen.

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss: Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion: Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

Demographie und Sozioökonomie

Alter: Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der sogenannten Altersjahrmethode. Das bedeutet, die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Berichtswoche ist die Woche, die der Befragungswoche vorangeht. Ist die Berichtswoche bis zum Zeitpunkt einschl. des 20. eines Monats, wird das Alter der Person abgerundet. Ab dem 21. eines Monats erfolgt eine Aufrundung des Alters. Ursache hierfür ist, dass für jede Person im Fragebogen nur der Geburtsmonat und das Geburtsjahr erfragt wird.

Ausländer/-innen: Ausländer/-innen sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/-innen in den neuen Ländern werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers nicht nachgewiesen.

Familienstand: Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/-in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/-in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/-in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/-in keine Auskünfte erteilt hat. So weit nichts anderes gekennzeichnet, werden den verheiratet Zusammenlebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften zusammen lebend, den verheiratet getrennt Lebenden die eingetragenen Lebenspartnerschaften getrennt lebend, den Geschiedenen die eingetragenen Lebenspartnerschaften aufgehoben und den Verwitweten die eingetragenen Lebenspartner/-innen deren Partner/-in verstorben ist, zugeordnet.

Gemeindegrößenklassen: Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Persönliches Nettoeinkommen: Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge). Dazu stufen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Da die Einkommensermittlung aufgrund der Bewertung der entnommenen eigenproduzierten Güter in der Landwirtschaft schwierig ist, verzichtet der Mikrozensus auf die Erhebung der Einkommen von selbstständigen Landwirten/Landwirtinnen in der

Unter **Staatsangehörigkeit** wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Überwiegender Lebensunterhalt: Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbs- / Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I (ALG I)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“, „Rente, Pension“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Elterngeld früher Erziehungsgeld“, „Einkünfte der Eltern, von dem/der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen“ und „Sonstige Unterstützung, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern“.

Erwerbstätigkeit

Die Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebung und des Mikrozensus ab 2011 zur Zahl der Erwerbstätigen sind mit den Jahresergebnissen der Vorjahre aufgrund von Änderungen im Fragebogen nur eingeschränkt vergleichbar. Die Änderungen zielen auf eine (befragtenfreundlichere) Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Fragebogen des Mikrozensus und der darin integrierten Arbeitskräfteerhebung ab. Diese Änderungen führen neben dem realen Anstieg auch zu einem methodisch bedingten Anstieg der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr. Weitere Hintergrundinformationen hierzu finden Sie unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/MethodenArbeitskraefterhebung.pdf?__blob=publicationFile

„Aktiv“ Erwerbstätige: Zu den „aktiv“ Erwerbstätigen zählen alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche gearbeitet haben. In der Berichtswoche vorübergehend Beurlaubte (siehe Definition) zählen nicht zu den „aktiv“ Erwerbstätigen.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen, einschl. sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job neben Schule, Studium oder Ruhestand. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Personen im Freiwilligendienst (z.B. Soziales Jahr) zugeordnet.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Personen, die ein Praktikum oder Volontariat absolvieren zählen in der Bildungsstatistik zwar nicht zu den Auszubildenden, werden aber in den Mikrozensuserhebungen diesen zugeordnet.

Beamte und Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Ferner zählen im Mikrozensus auch Personen im freiwilligen Wehrdienst, Pfarrer, Priester, kirchliche Würdenträger sowie Beamte und Beamtinnen in den Sicherheitsdiensten dazu.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen.

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen: Erwerbspersonen sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

Erwerbstätige sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. Januar 2013 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 450 EUR festgeschrieben.

Als erwerbstätig gelten zudem Personen mit Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandvariante nach § 16 Satz 2 SGB II (sogenannte „Ein-Euro-Jobs“, „Aktivjobs“ oder „Zusatzjobs“).

Unbezahlt mithelfende Familienangehörige im familieneigenen Betrieb: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Der Begriff "Familie" bzw. "Familienmitglied" wird hier weiter gefasst: Er ist losgelöst vom Haushaltszusammenhang zu betrachten und bezieht z.B. auch Verwandte (Tante, Bruder etc.) mit ein.

Nichterwerbspersonen stellen nach dem ILO-Konzept neben den Erwerbspersonen den Rest der Bevölkerung dar, sind also nicht erwerbstätig oder erwerbslos, werden aber im Mikrozensus nochmals untergliedert in arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sowie nicht aktive Nichterwerbspersonen.

Arbeitssuchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Nicht aktive Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine Erwerbstätigkeit suchen, jünger als 15 oder 75 Jahre oder älter

Selbstständige sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

Teilzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Teilzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 1 bis einschl. 24 Wochenarbeitsstunden als teilzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Bei Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vollzeitbeschäftigung: Die Ergebnisse zur Vollzeit beruhen zunächst auf einer Selbsteinstufung der Befragten. In Verbindung mit der Angabe zu den normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden wird diese Angabe dahingehend korrigiert, dass Personen mit 37 und mehr Wochenarbeitsstunden als vollzeitbeschäftigt in den Veröffentlichungen ausgewiesen werden. Personen mit Angabe von 25 bis einschl. 36 Wochenarbeitsstunden bleibt der Originalwert, d.h. die vorgenommene Selbsteinstufung erhalten.

Vorübergehend Beurlaubte: Zu den vorübergehend Beurlaubten gehören alle Erwerbstätigen, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben (unter anderem wegen Mutterschutz, Elternzeit, Krankheit, Kur, (Sonder-)Urlaub, Altersteilzeit, Dienstbefreiung, Streik, Schlechtwetterlage oder Kurzarbeit) und weniger als drei Monate, beispielsweise wegen Mutterschutz, vom Arbeitsplatz abwesend waren. Personen, die länger als 3 Monate abwesend vom Arbeitsplatz waren, gehören auch zu den vorübergehend Beurlaubten, sofern sie weiterhin mehr als die Hälfte ihres Gehaltes bzw. ihrer Bezüge beziehen (einschl. Elterngeld).

Haushalte und Familie

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in mit minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

Alleinlebende sind Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinlebenden Person. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

Alleinstehende sind Personen, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/-in und ohne ledige Kinder in einem Haushalt leben. Unbedeutsam ist hierbei der Familienstand der alleinstehenden Person. So können Alleinstehende als ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene oder verwitwete Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten wohnen. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Bevölkerung in Privathaushalten: Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. in Altenheimen) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters).

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist z. B. der abwesende Haupteinkommensbezieher des Haushalts, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz: Grundlage für die Darstellung von Familien/Lebensformen sowie ihrer Struktur ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen.

Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind. Personen mit mehreren Wohnsitzen (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz nur einmal erfasst. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (z. B. Altenheime).

Bezugsperson der Familie/Lebensform: Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Seit dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in, bei Alleinerziehenden der alleinerziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner/-innen im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson dieser Lebensgemeinschaft ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

In den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 war bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson der Familie/Lebensform - abweichend von der o. g. Definition - die Bezugsperson des Haushalts.

Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie: Die durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder unter 18 Jahren bezogen auf die Zahl der Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind. Die in diesen Familien lebenden volljährigen Kinder bleiben unberücksichtigt.

Ehepaare: Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Familien: Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/-in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform: Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

Familien / Lebensformen mit Migrationshintergrund: Eine Familie/Lebensform hat einen Migrationshintergrund wenn mindestens eine Person dieser Familie/Lebensform (nicht jedoch die ledigen Kinder) eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielt oder Spätaussiedler ist, unabhängig davon ob die Person zugewandert ist oder in Deutschland geboren wurde.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts: Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, ermittelt der Mikrozensus seit 2005 standardmäßig den Haupteinkommensbezieher im Haushalt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche persönliche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personenummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht ist die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) gleichzeitig Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Hat sich die Haushaltsbezugsperson als selbstständige/-r Landwirt/-in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, wird sie ebenfalls Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Die Erhn (ILO - International Labour Organization) nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

In den Mikrozensen bis einschließlich 2004 verwendete der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das war die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen war: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Haushalt: Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine alleinerziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, sollten zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet werden. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson bzw. Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße: Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder: Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder sind ledige Personen ohne Lebenspartner/-in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen: Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, alleinerziehende Elternteile mit Kindern sowie alleinstehende Personen ohne Partner/-in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung und aufgrund des informellen Selbstbestimmungsrechts konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden bei Veröffentlichungen ausgeblendet.

Lebensformenkonzept: Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/-r Lebenspartner/-in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushalts Bezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner/-in der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/-in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das sogenannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

Lebensgemeinschaften: Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erfragt. Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) erfragt. Hierzu zählen zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge. Dazu stuft die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen ein. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit sind, brauchen keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen (siehe persönliches Nettoeinkommen).

Nettoeinkommen der Familie/Lebensform: Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammen leben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Paare: Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften (einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften).

Paare ohne Kinder: Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/-r Partner/-in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stichwortverzeichnis (alphabetische Sortierung)

A

[Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der DDR](#)
[Abschluss einer Fachschule in der DDR](#)
[Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule](#)
[Abschluss nach höchsten 7 Jahren Schulbesuch](#)
[„Aktiv“ Erwerbstätige](#)
[Alleinerziehende](#)
[Alleinlebende](#)
[Alleinstehende](#)
[Allgemeine Methodik](#)
[Alter](#)
[Angestellte](#)
[Anlernausbildung und berufliches Praktikum](#)
[Arbeiter/-innen](#)
[Arbeitsuchende Nichterwerbspersonen](#)
[Ausländer/-innen](#)
[Auszubildende](#)

B

[Beamte und Beamtinnen](#)
[Berufsqualifizierende Abschlüsse](#)
[Berufsvorbereitungsjahr](#)
[Beteiligung am Erwerbsleben \(Erwerbskonzept\)](#)
[Bevölkerung in Privathaushalten](#)
[Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz](#)
[Bezugsperson der Familie/Lebensform](#)
[Bildung](#)

D

[Demographie und Sozioökonomie](#)
[Durchschnittliche Zahl der minderjährigen Kinder in der Familie](#)

E

[Ehepaare](#)
[Eingetragene Lebensgemeinschaften](#)
[Erwerbslose](#)
[Erwerbspersonen](#)

[Erwerbstätige](#)

[Erwerbstätigkeit](#)

F

[Fachhochschulabschluss \(auch Ingenieurschulabschluss\)](#)
[Fachhochschulreife](#)
[Familien](#)
[Familienform](#)
[Familien/Lebensformen mit Migrationshintergrund](#)

[Familienstand](#)

G

[Gemeindegrößenklassen](#)
[Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften](#)

H

[Haupteinkommensbezieher des Haushalts](#)
[Haupt-\(Volks-\)schulabschluss](#)
[Haushalt](#)
[Haushalte und Familien](#)
[Haushaltsgröße](#)
[Haushaltsmitglieder](#)
[Haushaltsnettoeinkommen](#)
[Hochschulreife](#)

J

[Jahresdurchschnittsergebnisse](#)

K

[Kinder](#)

L

[Lebensformen](#)
[Lebensformenkonzept](#)
[Lebensgemeinschaften](#)
[Lehrausbildung und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule](#)

M

[Meister-/Technikerausbildung](#)
[Migration](#)
[Mithelfende Familienangehörige, unbezahlt](#)

N

[Nettoeinkommen](#)
[Nettoeinkommen der Familie/Lebensform](#)
[Nicht aktive Nichterwerbspersonen](#)
[Nichteheliche Lebensgemeinschaften](#)
[Nichterwerbspersonen](#)

P

[Paare](#)
[Paare ohne Kinder](#)
[Persönliches Nettoeinkommen](#)

R

[Realschulabschluss \(Mittlere Reife\) oder gleichwertiger Abschluss](#)

S

[Selbstständige](#)
[Staatsangehörigkeit](#)
[Stellung im Beruf](#)

T

[Teilzeitbeschäftigung](#)

U

[Universitätsabschluss \(wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule\)/Promotion](#)
[Unterjähriger Mikrozensus](#)
[Überwiegender Lebensunterhalt](#)

V

[Vollzeitbeschäftigung](#)
[Vorübergehend Beurlaubte](#)

Veröffentlichungen zum Mikrozensus

I. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Ergebnissen des Mikrozensus (Stand: Oktober 2014)

Fachserien zu Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Fachserie 1 Reihe 2.2: Bevölkerung mit Migrationshintergrund.
- Fachserie 1 Reihe 3: Haushalte und Familien.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit.
- Fachserie 1 Reihe 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen.

Fachserien zu Sozialleistungen

- Fachserie 13 Reihe 1.1: Angaben zur Krankenversicherung.

Im Rahmen von Pressekonferenzen erschienen (Auszug):

- „Auf dem Weg zur Gleichstellung? Bildung, Arbeit und Soziales – Unterschiede zwischen Frauen und Männern“ am 30.07.2014
- „Geburtentrends und Familiensituation in Deutschland“ am 7.11.2013
- „Alleinlebende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2011“ am 11.07.2012.
- „Wie leben Kinder in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2010“ am 03.08.2011.
- „Alleinerziehende in Deutschland, Ergebnisse des Mikrozensus 2009“ am 29.07.2010.
- „Niedrigeinkommen und Erwerbstätigkeit“ am 19.08.2009.
- „Mikrozensus 2008 – Neue Daten zur Kinderlosigkeit in Deutschland“ am 29.07.2009.
- „Familienland Deutschland“ am 22.07.2008.

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (Auszug):

- Wie vereinbaren Mütter und Väter ihren Beruf?, 12/2013.
- Haushalte und Lebensformen der Bevölkerung – Ergebnisse des Mikrozensus 2011, 11/2013.
- Geringfügig Beschäftigte im Mikrozensus und Beschäftigungsstatistik, 11/2012.
- Statistische Messung des Arbeitseinsatzes, 11/2011.
- Trendschätzung für die monatlichen Arbeitsmarktzeitreihen des Mikrozensus, 8/2011.
- Frauen in Führungspositionen, 5/2011.
- Der Eintritt junger Menschen in das Erwerbsleben, 2/2011.
- Der Arbeitsmarkt im Zeichen der Finanz- und Wirtschaftskrise, 3/2010.
- Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken, 6/2009.
- Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit, 1/2007.
- Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005, 10/2005.

Weitere Publikationen:

- Im Blickpunkt: Ältere Menschen in Deutschland und der EU, 6/2011.
- Frauen und Männer in verschiedenen Lebensphasen, 2010.
- Qualität der Arbeit – Geld verdienen oder was sonst noch zählt, 2010.
- STATmagazin (zum Thema Migration, sowie unterschiedliche Beiträge zum Thema „Arbeitsmarkt“).

Fettdruck = Veröffentlichungen sind als Download unter: www.destatis.de/publikationen erhältlich.

Als Ergänzung des Informationsangebotes der Fachserie liegen zudem Arbeitstabellen vor, die Erhebungstatbestände ausführlicher oder in anderen Kombinationen darstellen. Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe F 2
53117 Bonn
[e-mail: mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de) Telefonnummer: 0228/ 99 643 8955

Weitere Veröffentlichungen aus dem Bereich der Bevölkerung finden Sie auch unter:
www.destatis.de/publikationen

II. Publikationen zu Länderergebnissen

Länderergebnisse können bei den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder unter folgenden Adressen bezogen werden:

Amt	Internetadresse
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	http://www.statistik-bw.de
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	http://www.statistik.bayern.de
Amt für Statistik Berlin Brandenburg	http://www.statistik-berlin-brandenburg.de
Statistisches Landesamt Bremen	http://www.statistik.bremen.de
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein	http://www.statistik-nord.de
Hessisches Statistisches Landesamt	http://www.statistik-hessen.de
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern	http://www.statistik-mv.de
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen	http://www.lskn.niedersachsen.de
Information und Technik Nordrhein-Westfalen	http://www.it.nrw.de
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	http://www.statistik.rlp.de
Statistisches Landesamt Saarland	http://www.saarland.de/statistik
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	http://www.statistik.sachsen.de
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	http://www.statistik.sachsen-anhalt.de
Thüringer Landesamt für Statistik	http://www.statistik.thueringen.de

Merkmalübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2013)

Tabellenummer	1.1	1.2.1	1.2.2	1.2.3	1.3.1	1.3.2	1.3.3	1.4	1.5	1.6	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	3.1	3.2	3.3.1	3.3.2	3.4.1	3.4.2	3.4.3	3.5.1	3.5.2	3.5.3	3.6.1	3.6.2	3.6.3	3.7	3.8	
Privathaushalte	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																						
Haushaltsmitglieder					X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X																
Familien / Lebensformen																	X	EHP	LG	NELG	AE	AE	AE	AS	AS	AS	AL	AL	AL	X	X	
Lebensformen, Bevölkerung																																
Alter	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Altersunterschied der Partner																		X	X	X												
Beteiligung am Erwerbsleben	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, schulisch	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Bildungsabschluss, beruflich	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Erwerbslose, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Erwerbstätige, Anzahl	X	X		X							X	X					X	X	X	X												
Familienstand	X	X	X	X	X	X	X				X	X	X				X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Familiengröße, durchschnittliche																																
Gemeindegrößenklassen	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Geschlecht		X	X	X	X	X	X				X											X	X		X	X		X	X			
Haushaltsgröße	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X																	
Haushaltsgröße, Durchschnittliche					X	X	X	X	X																							
Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
- Mit Kindern	X	X		X							X	X					X	X	X	X	X	X	X							X	X	
- mit Kindern unter 18, Anzahl	X	X		X													X	X	X	X												
- Ohne Kinder	X	X		X							X	X					X	X	X	X										X	X	
Kinder, Alter der																																
Kindes, Alter des jüngsten																																
Kinder unter 18, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinder, Anzahl	X	X		X							X	X																				
Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt																																
Migrationshintergrund																																
Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt	X	X	X	X																												
Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform																	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Monatliches Nettoeinkommen, persönlich											X	X																				
Schulbesuch																																
Staatsangehörigkeit	X	X	X	X				X			X	X		X			X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Stellung im Beruf	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Überwiegender Lebensunterhalt	X	X	X	X							X	X					X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Wohnsitz des Haushalts									X						X																	
Zahl der Geschwister																																
Gebietsstand	X							X	X	X	X						X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Länder								X	X	X							X	X												X		
Lange Reihe								X	X	X							X	X	X											X	X	

Merkmalübersicht der Fachserie 1, Reihe 3 (Mikrozensusergebnisse 2013)

4.1	4.2	4.3	5.1.1	5.1.2	5.2.1	5.2.2	5.2.3	5.2.4	5.3.1	5.3.2	5.4	5.5	6.1.1	6.1.2	6.2.1	6.2.2	6.2.3	6.3.1	6.3.2	6.4	6.5	6.6	Tabellennummer	
																							Privathaushalte	
																							Haushaltsmitglieder	
			X	X	X	EHP	LG	AE	X	X	X	X											Familien / Lebensformen	
X	X	X									X	X	X	X	X	X	X	KI	KI	KI	KI	KI	Lebensformen, Bevölkerung	
X															X	X	X	X	X				Alter	
X																							Ältere Personen (65 Jahre und älter), Anzahl	
																							Altersunterschied der Partner	
X															X	X	X	X	X				Beteiligung am Erwerbsleben	
X																							Bildungsabschluss, schulisch	
X																							Bildungsabschluss, beruflich	
X																							Erwerbslose, Anzahl	
X																							Erwerbstätige, Anzahl	
X															X	X	X						Familienstand	
											X	X											Familiengröße, durchschnittliche	
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X	X			Gemeindegroßenklassen	
																X	X	X	X				Geschlecht	
																							Haushaltsgröße	
																							Haushaltsgröße, Durchschnittliche	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Haushalts-/Lebensform-/Familientyp:
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X							- Mit Kindern
X			X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X							- Mit Kindern unter 18
X	X	X																						- Ohne Kinder
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X							Kinder, Alter der
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X							Kindes, Alter des jüngsten
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X			X				Kinder unter 18, Anzahl
			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X							Kinder, Anzahl
																						X	Kinderzahl, Durchschnittliche je Haushalt	
									X	X														Migrationshintergrund
																								Monatliches Nettoeinkommen, Haushalt
			X	X	X	X	X	X	X	X									X	X				Monatliches Nettoeinkommen, Familie/Lebensform
X													X	X	X	X	X							Monatliches Nettoeinkommen, persönlich
																		X	X					Schulbesuch
X															X	X	X	X	X					Staatsangehörigkeit
X																								Stellung im Beruf
X			X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X	X	X	X					Überwiegender Lebensunterhalt
																			X	X				Wohnsitz des Haushalts
																								Zahl der Geschwister
	X	X			X	X	X	X			X	X			X	X	X				X	X	X	Gebietsstand
	X										X													Länder
	X	X									X	X									X	X	X	Lange Reihe

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	39 933	100,0	31 523	100,0	8 409	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 176	40,5	12 518	39,7	3 659	43,5
3	Mehrpersonenhaushalte	23 757	59,5	19 006	60,3	4 751	56,5
4	mit 2 Personen	13 748	34,4	10 737	34,1	3 010	35,8
5	mit 3 Personen	4 989	12,5	3 944	12,5	1 045	12,4
6	mit 4 Personen	3 688	9,2	3 151	10,0	537	6,4
7	mit 5 Personen und mehr	1 332	3,3	1 174	3,7	158	1,9
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 383	13,5	4 025	12,8	1 358	16,2
9	5 000 - 10 000	4 220	10,6	3 282	10,4	938	11,2
10	10 000 - 20 000	5 735	14,4	4 714	15,0	1 021	12,1
11	20 000 - 50 000	7 162	17,9	5 908	18,7	1 254	14,9
12	50 000 - 100 000	3 728	9,3	3 203	10,2	525	6,2
13	100 000 - 200 000	2 721	6,8	2 572	8,2	149	1,8
14	200 000 - 500 000	3 897	9,8	3 272	10,4	625	7,4
15	500 000 und mehr	7 086	17,7	4 547	14,4	2 540	30,2
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 929	4,8	1 500	4,8	429	5,1
17	25 - 35	5 766	14,4	4 472	14,2	1 294	15,4
18	35 - 45	6 431	16,1	5 174	16,4	1 257	14,9
19	45 - 55	8 188	20,5	6 553	20,8	1 635	19,4
20	55 - 65	6 381	16,0	5 006	15,9	1 376	16,4
21	65 - 75	5 461	13,7	4 279	13,6	1 182	14,1
22	75 - 85	4 374	11,0	3 413	10,8	961	11,4
23	85 und älter	1 403	3,5	1 126	3,6	276	3,3
24	dar. 15 - 65	28 695	71,9	22 705	72,0	5 990	71,2
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	36 727	92,0	28 675	91,0	8 053	95,8
26	Ausländer/-innen	3 205	8,0	2 849	9,0	357	4,2
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	11 744	29,4	8 933	28,3	2 811	33,4
28	Verheiratet zusammen lebend	17 289	43,3	14 078	44,7	3 211	38,2
29	Verheiratet getrennt lebend	1 374	3,4	1 107	3,5	267	3,2
30	Geschieden	4 595	11,5	3 558	11,3	1 036	12,3
31	Verwitwet	4 931	12,3	3 847	12,2	1 084	12,9
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	38 725	97,0	30 396	96,4	8 329	99,0
33	unter 500	793	2,0	614	1,9	178	2,1
34	500 - 900	3 883	9,7	2 759	8,8	1 124	13,4
35	900 - 1 300	5 306	13,3	3 802	12,1	1 504	17,9
36	1 300 - 1 500	2 871	7,2	2 121	6,7	751	8,9
37	1 500 - 1 700	2 753	6,9	2 082	6,6	671	8,0
38	1 700 - 2 000	3 526	8,8	2 707	8,6	818	9,7
39	2 000 - 2 600	5 948	14,9	4 675	14,8	1 273	15,1
40	2 600 - 3 200	4 271	10,7	3 510	11,1	761	9,1
41	3 200 - 4 500	5 424	13,6	4 621	14,7	804	9,6
42	4 500 und mehr	3 950	9,9	3 504	11,1	445	5,3
43	Sonstige ¹⁾	1 208	3,0	1 128	3,6	80	1,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
44	Erwerbspersonen	25 863	64,8	20 599	65,3	5 264	62,6
45	Erwerbstätige	24 678	61,8	19 816	62,9	4 861	57,8
46	Selbstständige	3 030	7,6	2 425	7,7	606	7,2
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	44	0,1	42	0,1	/	/
48	Beamte/Beamtinnen	1 527	3,8	1 278	4,1	249	3,0
49	Angestellte	14 320	35,9	11 660	37,0	2 660	31,6
50	Arbeiter/-innen	5 462	13,7	4 188	13,3	1 275	15,2
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	294	0,7	225	0,7	69	0,8
51	Erwerbslose	1 185	3,0	782	2,5	403	4,8
52	Nichterwerbspersonen	14 070	35,2	10 925	34,7	3 145	37,4
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 174	58,0	18 650	59,2	4 523	53,8
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 281	5,7	1 537	4,9	743	8,8
56	Rente, Pension	12 406	31,1	9 636	30,6	2 770	32,9
57	Einkünfte von Angehörigen	782	2,0	657	2,1	126	1,5
58	Eigenes Vermögen	386	1,0	354	1,1	32	0,4
59	Sozialhilfe	366	0,9	308	1,0	58	0,7
60	Elterngeld	61	0,2	36	0,1	25	0,3
61	Sonstige Unterstützung	477	1,2	345	1,1	132	1,6

1 Privathaushalte

1.1 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 559	96,6	30 349	96,3	8 211	97,6
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	15 225	38,1	12 841	40,7	2 384	28,3
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 670	26,7	7 321	23,2	3 349	39,8
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 599	31,6	10 128	32,1	2 471	29,4
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	67	0,2	59	0,2	8	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 323	3,3	1 128	3,6	196	2,3
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	50	0,1	47	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 344	81,0	25 038	79,4	7 305	86,9
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 874	52,3	16 250	51,5	4 624	55,0
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	4 013	10,0	2 895	9,2	1 117	13,3
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 745	6,9	2 226	7,1	518	6,2
73	Hochschulabschluss/Promotion	4 637	11,6	3 604	11,4	1 033	12,3
74	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	76	0,2	64	0,2	12	0,1
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 494	18,8	6 400	20,3	1 094	13,0
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	95	0,2	85	0,3	10	0,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	28 463	71,3	22 144	70,2	6 319	75,1
78	Mit Kindern	11 470	28,7	9 379	29,8	2 090	24,9
79	1 Kind	5 994	15,0	4 699	14,9	1 295	15,4
80	2 Kinder	4 131	10,3	3 502	11,1	629	7,5
81	3 Kinder	1 056	2,6	931	3,0	125	1,5
82	4 Kinder	213	0,5	185	0,6	28	0,3
83	5 Kinder und mehr	76	0,2	63	0,2	14	0,2
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	31 860	79,8	24 939	79,1	6 921	82,3
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 073	20,2	6 584	20,9	1 488	17,7
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 258	10,7	3 380	10,7	878	10,4
87	2 Kinder unter 18 Jahren	2 936	7,4	2 451	7,8	485	5,8
88	3 Kinder unter 18 Jahren	705	1,8	608	1,9	96	1,1
89	4 Kinder unter 18 Jahren	129	0,3	108	0,3	21	0,2
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	46	0,1	37	0,1	9	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	14 065	35,2	10 739	34,1	3 326	39,6
92	Mit Erwerbstätigen	25 867	64,8	20 784	65,9	5 083	60,4
93	1 Erwerbstätiger	14 010	35,1	11 171	35,4	2 839	33,8
94	2 Erwerbstätige	10 015	25,1	8 037	25,5	1 978	23,5
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 843	4,6	1 577	5,0	266	3,2
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	14 125	35,4	11 185	35,5	2 940	35,0
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	37 887	94,9	30 118	95,5	7 768	92,4
98	Mit Erwerbslosen	2 046	5,1	1 405	4,5	641	7,6
99	1 Erwerbsloser	1 911	4,8	1 323	4,2	588	7,0
100	2 Erwerbslose	127	0,3	78	0,2	50	0,6
101	3 Erwerbslose und mehr	8	0,0	/	/	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	770	1,9	496	1,6	274	3,3
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	27 787	69,6	21 975	69,7	5 812	69,1
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 146	30,4	9 548	30,3	2 597	30,9
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 650	19,2	6 029	19,1	1 621	19,3
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 496	11,3	3 519	11,2	976	11,6
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 788	24,5	7 627	24,2	2 160	25,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	39 933	100,0	25 876	100,0	14 056	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 176	40,5	7 539	29,1	8 637	61,4
3	Mehrpersonenhaushalte	23 757	59,5	18 337	70,9	5 420	38,6
4	mit 2 Personen	13 748	34,4	10 320	39,9	3 427	24,4
5	mit 3 Personen	4 989	12,5	3 740	14,5	1 248	8,9
6	mit 4 Personen	3 688	9,2	3 132	12,1	556	4,0
7	mit 5 Personen und mehr	1 332	3,3	1 144	4,4	188	1,3
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	5 383	13,5	3 782	14,6	1 601	11,4
9	5 000 - 10 000	4 220	10,6	2 885	11,1	1 335	9,5
10	10 000 - 20 000	5 735	14,4	3 879	15,0	1 856	13,2
11	20 000 - 50 000	7 162	17,9	4 716	18,2	2 446	17,4
12	50 000 - 100 000	3 728	9,3	2 391	9,2	1 337	9,5
13	100 000 - 200 000	2 721	6,8	1 703	6,6	1 018	7,2
14	200 000 - 500 000	3 897	9,8	2 386	9,2	1 512	10,8
15	500 000 und mehr	7 086	17,7	4 135	16,0	2 951	21,0
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	1 929	4,8	1 013	3,9	916	6,5
17	25 - 35	5 766	14,4	3 684	14,2	2 082	14,8
18	35 - 45	6 431	16,1	4 557	17,6	1 874	13,3
19	45 - 55	8 188	20,5	5 764	22,3	2 424	17,2
20	55 - 65	6 381	16,0	4 324	16,7	2 057	14,6
21	65 - 75	5 461	13,7	3 628	14,0	1 833	13,0
22	75 - 85	4 374	11,0	2 416	9,3	1 959	13,9
23	85 und älter	1 403	3,5	491	1,9	912	6,5
24	dar. 15 - 65	28 695	71,9	19 342	74,7	9 353	66,5
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
25	Deutsche	36 727	92,0	23 603	91,2	13 125	93,4
26	Ausländer/-innen	3 205	8,0	2 274	8,8	932	6,6
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
27	Ledig	11 744	29,4	7 049	27,2	4 695	33,4
28	Verheiratet zusammen lebend	17 289	43,3	15 074	58,3	2 215	15,8
29	Verheiratet getrennt lebend	1 374	3,4	736	2,8	638	4,5
30	Geschieden	4 595	11,5	2 029	7,8	2 565	18,3
31	Verwitwet	4 931	12,3	988	3,8	3 943	28,1
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	38 725	97,0	25 073	96,9	13 652	97,1
32	unter 500	793	2,0	426	1,6	366	2,6
33	500 - 900	3 883	9,7	1 752	6,8	2 131	15,2
34	900 - 1 300	5 306	13,3	2 184	8,4	3 122	22,2
35	1 300 - 1 500	2 871	7,2	1 483	5,7	1 388	9,9
36	1 500 - 1 700	2 753	6,9	1 636	6,3	1 117	7,9
37	1 700 - 2 000	3 526	8,8	2 322	9,0	1 203	8,6
38	2 000 - 2 600	5 948	14,9	4 282	16,5	1 666	11,9
39	2 600 - 3 200	4 271	10,7	3 265	12,6	1 006	7,2
40	3 200 - 4 500	5 424	13,6	4 368	16,9	1 056	7,5
41	4 500 und mehr	3 950	9,9	3 353	13,0	596	4,2
42	Sonstige ¹⁾	1 208	3,0	803	3,1	405	2,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
43	Erwerbspersonen	25 863	64,8	17 879	69,1	7 984	56,8
44	Erwerbstätige	24 678	61,8	17 123	66,2	7 555	53,7
45	Selbstständige	3 030	7,6	2 407	9,3	623	4,4
46	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	44	0,1	31	0,1	13	0,1
47	Beamte/Beamtinnen	1 527	3,8	1 045	4,0	482	3,4
48	Angestellte	14 320	35,9	8 791	34,0	5 529	39,3
49	Arbeiter/-innen	5 462	13,7	4 695	18,1	767	5,5
50	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	294	0,7	154	0,6	141	1,0
51	Erwerbslose	1 185	3,0	756	2,9	430	3,1
52	Nichterwerbspersonen	14 070	35,2	7 998	30,9	6 072	43,2
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
53	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	23 174	58,0	16 290	63,0	6 884	49,0
54	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 281	5,7	1 307	5,0	974	6,9
55	Rente, Pension	12 406	31,1	7 227	27,9	5 180	36,8
56	Einkünfte von Angehörigen	782	2,0	360	1,4	422	3,0
57	Eigenes Vermögen	386	1,0	245	0,9	141	1,0
58	Sozialhilfe	366	0,9	183	0,7	183	1,3
59	Elterngeld	61	0,2	10	0,0	51	0,4
60	Sonstige Unterstützung	477	1,2	256	1,0	221	1,6

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher

1.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbezieher							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	38 559	96,6	25 030	96,7	13 530	96,3
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	15 225	38,1	10 012	38,7	5 212	37,1
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 670	26,7	6 599	25,5	4 071	29,0
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 599	31,6	8 375	32,4	4 223	30,0
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	67	0,2	43	0,2	23	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 323	3,3	817	3,2	507	3,6
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	50	0,1	30	0,1	20	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbezieher							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 344	81,0	22 137	85,6	10 206	72,6
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	20 874	52,3	14 048	54,3	6 826	48,6
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	4 013	10,0	2 830	10,9	1 183	8,4
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 745	6,9	2 109	8,1	636	4,5
73	Hochschulabschluss/Promotion	4 637	11,6	3 101	12,0	1 536	10,9
74	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	76	0,2	50	0,2	26	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	7 494	18,8	3 683	14,2	3 812	27,1
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	95	0,2	56	0,2	38	0,3
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	28 463	71,3	17 617	68,1	10 847	77,2
78	Mit Kindern	11 470	28,7	8 260	31,9	3 210	22,8
79	1 Kind	5 994	15,0	4 011	15,5	1 983	14,1
80	2 Kinder	4 131	10,3	3 187	12,3	944	6,7
81	3 Kinder	1 056	2,6	839	3,2	217	1,5
82	4 Kinder	213	0,5	165	0,6	48	0,3
83	5 Kinder und mehr	76	0,2	57	0,2	19	0,1
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	31 860	79,8	20 036	77,4	11 824	84,1
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 073	20,2	5 840	22,6	2 233	15,9
86	1 Kind unter 18 Jahren	4 258	10,7	2 876	11,1	1 382	9,8
87	2 Kinder unter 18 Jahren	2 936	7,4	2 273	8,8	663	4,7
88	3 Kinder unter 18 Jahren	705	1,8	562	2,2	143	1,0
89	4 Kinder unter 18 Jahren	129	0,3	96	0,4	32	0,2
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	46	0,1	34	0,1	12	0,1
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	14 065	35,2	7 836	30,3	6 229	44,3
92	Mit Erwerbstätigen	25 867	64,8	18 040	69,7	7 827	55,7
93	1 Erwerbstätiger	14 010	35,1	8 539	33,0	5 470	38,9
94	2 Erwerbstätige	10 015	25,1	7 921	30,6	2 094	14,9
95	3 Erwerbstätige und mehr	1 843	4,6	1 580	6,1	263	1,9
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	14 125	35,4	9 245	35,7	4 880	34,7
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	37 887	94,9	24 569	94,9	13 317	94,7
98	Mit Erwerbslosen	2 046	5,1	1 307	5,1	739	5,3
99	1 Erwerbsloser	1 911	4,8	1 219	4,7	691	4,9
100	2 Erwerbslose	127	0,3	83	0,3	44	0,3
101	3 Erwerbslose und mehr	8	0,0	5	0,0	/	/
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	770	1,9	525	2,0	245	1,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	27 787	69,6	18 808	72,7	8 980	63,9
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 146	30,4	7 069	27,3	5 077	36,1
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 650	19,2	2 940	11,4	4 710	33,5
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 496	11,3	4 129	16,0	367	2,6
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	9 788	24,5	5 296	20,5	4 491	32,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	16 176	100,0	7 539	100,0	8 637	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 689	10,4	802	10,6	887	10,3
3	5 000 - 10 000	1 423	8,8	651	8,6	772	8,9
4	10 000 - 20 000	2 020	12,5	921	12,2	1 099	12,7
5	20 000 - 50 000	2 690	16,6	1 211	16,1	1 479	17,1
6	50 000 - 100 000	1 555	9,6	713	9,5	842	9,7
7	100 000 - 200 000	1 282	7,9	609	8,1	673	7,8
8	200 000 - 500 000	1 870	11,6	890	11,8	980	11,3
9	500 000 und mehr	3 646	22,5	1 742	23,1	1 904	22,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 321	8,2	673	8,9	648	7,5
11	25 - 35	2 679	16,6	1 621	21,5	1 058	12,3
12	35 - 45	1 942	12,0	1 319	17,5	623	7,2
13	45 - 55	2 473	15,3	1 500	19,9	972	11,3
14	55 - 65	2 196	13,6	1 022	13,6	1 174	13,6
15	65 - 75	2 201	13,6	697	9,2	1 505	17,4
16	75 - 85	2 324	14,4	528	7,0	1 797	20,8
17	85 und älter	1 040	6,4	180	2,4	860	10,0
18	dar. 15 - 65	10 611	65,6	6 135	81,4	4 475	51,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	15 019	92,8	6 822	90,5	8 196	94,9
20	Ausländer/-innen	1 158	7,2	717	9,5	441	5,1
	Familienstand						
21	Ledig	7 948	49,1	4 766	63,2	3 182	36,8
22	Verheiratet getrennt lebend	940	5,8	586	7,8	354	4,1
23	Geschieden	2 924	18,1	1 370	18,2	1 554	18,0
24	Verwitwet	4 364	27,0	817	10,8	3 547	41,1
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	15 859	98,0	7 395	98,1	8 464	98,0
26	unter 500	758	4,7	411	5,5	346	4,0
27	500 - 900	3 534	21,8	1 580	21,0	1 954	22,6
28	900 - 1 300	3 874	23,9	1 407	18,7	2 466	28,6
29	1 300 - 1 500	1 752	10,8	746	9,9	1 006	11,6
30	1 500 - 1 700	1 447	8,9	683	9,1	764	8,8
31	1 700 - 2 000	1 465	9,1	756	10,0	710	8,2
32	2 000 - 2 600	1 668	10,3	937	12,4	730	8,5
33	2 600 - 3 200	666	4,1	389	5,2	277	3,2
34	3 200 - 4 500	469	2,9	312	4,1	157	1,8
35	4 500 und mehr	226	1,4	172	2,3	54	0,6
36	Sonstige ¹⁾	317	2,0	144	1,9	173	2,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	8 860	54,8	5 176	68,6	3 684	42,7
38	Erwerbstätige	8 145	50,4	4 688	62,2	3 457	40,0
39	Selbstständige	879	5,4	604	8,0	275	3,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	11	0,1	/	/	7	0,1
41	Beamte/Beamtinnen	409	2,5	226	3,0	183	2,1
42	Angestellte	5 076	31,4	2 512	33,3	2 564	29,7
43	Arbeiter/-innen	1 557	9,6	1 229	16,3	328	3,8
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	213	1,3	113	1,5	100	1,2
45	Erwerbslose	715	4,4	488	6,5	227	2,6
46	Nichterwerbspersonen	7 317	45,2	2 364	31,4	4 953	57,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 416	45,8	4 346	57,6	3 071	35,6
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 245	7,7	823	10,9	423	4,9
49	Rente, Pension	6 149	38,0	1 681	22,3	4 468	51,7
50	Einkünfte von Angehörigen	601	3,7	297	3,9	303	3,5
51	Eigenes Vermögen	201	1,2	101	1,3	100	1,2
52	Sozialhilfe	246	1,5	125	1,7	121	1,4
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	318	2,0	167	2,2	151	1,7

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.2 Einpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 548	96,1	7 231	95,9	8 317	96,3
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 463	40,0	2 601	34,5	3 862	44,7
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	3 986	24,6	1 915	25,4	2 071	24,0
58	Fachhochschul-/Hochschulreife Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	5 072	31,4	2 701	35,8	2 371	27,5
59	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	27	0,2	14	0,2	14	0,2
60	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	608	3,8	300	4,0	308	3,6
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	20	0,1	9	0,1	11	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	11 741	72,6	5 921	78,5	5 820	67,4
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 015	49,5	3 944	52,3	4 070	47,1
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 211	7,5	610	8,1	600	7,0
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	819	5,1	493	6,5	326	3,8
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	1 670	10,3	860	11,4	810	9,4
67	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	27	0,2	13	0,2	13	0,2
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	4 392	27,2	1 599	21,2	2 793	32,3
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	43	0,3	19	0,3	24	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	23 757	100,0	18 337	100,0	5 420	100,0
	Haushaltsgröße						
	Mehrpersonenhaushalte						
2	mit 2 Personen	13 748	57,9	10 320	56,3	3 427	63,2
3	mit 3 Personen	4 989	21,0	3 740	20,4	1 248	23,0
4	mit 4 Personen	3 688	15,5	3 132	17,1	556	10,3
5	mit 5 Personen und mehr	1 332	5,6	1 144	6,2	188	3,5
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
6	unter 5 000	3 694	15,5	2 980	16,3	713	13,2
7	5 000 - 10 000	2 797	11,8	2 233	12,2	563	10,4
8	10 000 - 20 000	3 715	15,6	2 958	16,1	757	14,0
9	20 000 - 50 000	4 472	18,8	3 505	19,1	967	17,8
10	50 000 - 100 000	2 173	9,1	1 678	9,1	496	9,1
11	100 000 - 200 000	1 439	6,1	1 094	6,0	345	6,4
12	200 000 - 500 000	2 027	8,5	1 496	8,2	532	9,8
13	500 000 und mehr	3 440	14,5	2 393	13,1	1 047	19,3
	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)						
14	unter 25	607	2,6	339	1,9	268	4,9
15	25 - 35	3 087	13,0	2 064	11,3	1 024	18,9
16	35 - 45	4 489	18,9	3 237	17,7	1 251	23,1
17	45 - 55	5 715	24,1	4 264	23,3	1 451	26,8
18	55 - 65	4 185	17,6	3 302	18,0	883	16,3
19	65 - 75	3 260	13,7	2 932	16,0	328	6,1
20	75 - 85	2 050	8,6	1 888	10,3	162	3,0
21	85 und älter	362	1,5	311	1,7	52	1,0
22	dar. 15 - 65	18 084	76,1	13 206	72,0	4 878	90,0
	Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers						
23	Deutsche	21 709	91,4	16 780	91,5	4 928	90,9
24	Ausländer/-innen	2 048	8,6	1 557	8,5	491	9,1
	Familienstand des Haupteinkommensbeziehers						
25	Ledig	3 796	16,0	2 283	12,5	1 513	27,9
26	Verheiratet zusammen lebend	17 289	72,8	15 074	82,2	2 215	40,9
27	Verheiratet getrennt lebend	434	1,8	150	0,8	284	5,2
28	Geschieden	1 671	7,0	659	3,6	1 012	18,7
29	Verwitwet	567	2,4	171	0,9	396	7,3
	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	Nettoeinkommens zusammen	22 866	96,2	17 678	96,4	5 188	95,7
31	unter 500	35	0,1	15	0,1	20	0,4
32	500 - 900	349	1,5	172	0,9	177	3,3
33	900 - 1 300	1 432	6,0	777	4,2	655	12,1
34	1 300 - 1 500	1 119	4,7	737	4,0	382	7,1
35	1 500 - 1 700	1 306	5,5	953	5,2	353	6,5
36	1 700 - 2 000	2 060	8,7	1 567	8,5	494	9,1
37	2 000 - 2 600	4 281	18,0	3 345	18,2	936	17,3
38	2 600 - 3 200	3 605	15,2	2 876	15,7	729	13,5
39	3 200 - 4 500	4 955	20,9	4 056	22,1	899	16,6
40	4 500 und mehr	3 723	15,7	3 181	17,3	542	10,0
41	Sonstige ¹⁾	891	3,8	659	3,6	232	4,3
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers						
42	Erwerbspersonen	17 003	71,6	12 703	69,3	4 300	79,3
43	Erwerbstätige	16 533	69,6	12 435	67,8	4 098	75,6
44	Selbstständige	2 152	9,1	1 803	9,8	348	6,4
45	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	33	0,1	27	0,1	6	0,1
46	Beamte/Beamtinnen	1 118	4,7	819	4,5	299	5,5
47	Angestellte	9 244	38,9	6 279	34,2	2 964	54,7
48	Arbeiter/-innen	3 906	16,4	3 466	18,9	440	8,1
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	81	0,3	40	0,2	41	0,8
50	Erwerbslose	470	2,0	268	1,5	203	3,7
51	Nichterwerbspersonen	6 753	28,4	5 634	30,7	1 119	20,7
	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 757	66,3	11 944	65,1	3 813	70,4
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 035	4,4	484	2,6	551	10,2
54	Rente, Pension	6 257	26,3	5 546	30,2	711	13,1
55	Einkünfte von Angehörigen	182	0,8	63	0,3	119	2,2
56	Eigenes Vermögen	185	0,8	143	0,8	42	0,8
57	Sozialhilfe	120	0,5	58	0,3	62	1,1
58	Elterngeld	60	0,3	10	0,1	50	0,9
59	Sonstige Unterstützung	160	0,7	89	0,5	70	1,3

1 Privathaushalte

1.2 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers

1.2.3 Mehrpersonenhaushalte

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Haupteinkommensbezieher Mann		Haupteinkommensbezieher Frau	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
60	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	23 011	96,9	17 799	97,1	5 212	96,2
61	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	8 762	36,9	7 411	40,4	1 350	24,9
62	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	6 684	28,1	4 684	25,5	2 000	36,9
63	Fachhochschul-/Hochschulreife	7 527	31,7	5 674	30,9	1 852	34,2
64	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	39	0,2	30	0,2	10	0,2
65	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	715	3,0	516	2,8	199	3,7
66	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	30	0,1	22	0,1	8	0,2
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Haupteinkommensbeziehers							
67	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	20 603	86,7	16 216	88,4	4 386	80,9
68	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	12 859	54,1	10 104	55,1	2 756	50,8
69	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 802	11,8	2 220	12,1	582	10,7
70	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	1 926	8,1	1 616	8,8	310	5,7
71	Hochschulabschluss/Promotion	2 966	12,5	2 240	12,2	726	13,4
72	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	49	0,2	36	0,2	13	0,2
73	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 102	13,1	2 083	11,4	1 019	18,8
74	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	52	0,2	37	0,2	15	0,3
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
75	Ohne Kinder	12 287	51,7	10 077	55,0	2 210	40,8
76	Mit Kindern	11 470	48,3	8 260	45,0	3 210	59,2
77	1 Kind	5 994	25,2	4 011	21,9	1 983	36,6
78	2 Kinder	4 131	17,4	3 187	17,4	944	17,4
79	3 Kinder	1 056	4,4	839	4,6	217	4,0
80	4 Kinder	213	0,9	165	0,9	48	0,9
81	5 Kinder und mehr	76	0,3	57	0,3	19	0,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
82	Ohne Kinder unter 18 Jahren	15 684	66,0	12 497	68,2	3 187	58,8
83	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 073	34,0	5 840	31,8	2 233	41,2
84	1 Kind unter 18 Jahren	4 258	17,9	2 876	15,7	1 382	25,5
85	2 Kinder unter 18 Jahren	2 936	12,4	2 273	12,4	663	12,2
86	3 Kinder unter 18 Jahren	705	3,0	562	3,1	143	2,6
87	4 Kinder unter 18 Jahren	129	0,5	96	0,5	32	0,6
88	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	46	0,2	34	0,2	12	0,2
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
89	Ohne Erwerbstätige	6 034	25,4	4 984	27,2	1 050	19,4
90	Mit Erwerbstätigen	17 723	74,6	13 353	72,8	4 370	80,6
91	1 Erwerbstätiger	5 865	24,7	3 852	21,0	2 013	37,1
92	2 Erwerbstätige	10 015	42,2	7 921	43,2	2 094	38,6
93	3 Erwerbstätige und mehr	1 843	7,8	1 580	8,6	263	4,9
94	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	5 980	25,2	4 557	24,9	1 423	26,3
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
95	Ohne Erwerbslose	22 425	94,4	17 517	95,5	4 908	90,6
96	Mit Erwerbslosen	1 331	5,6	820	4,5	512	9,4
97	1 Erwerbsloser	1 196	5,0	731	4,0	464	8,6
98	2 Erwerbslose	127	0,5	83	0,5	44	0,8
99	3 Erwerbslose und mehr	8	0,0	5	0,0	/	/
100	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	55	0,2	38	0,2	18	0,3
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
101	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	17 177	72,3	12 672	69,1	4 504	83,1
102	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	6 580	27,7	5 665	30,9	915	16,9
103	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	2 084	8,8	1 536	8,4	549	10,1
104	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 496	18,9	4 129	22,5	367	6,8
105	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 222	17,8	3 892	21,2	330	6,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
		Ledig								
1	Unter 20	168	130	38	20	9	9	236	1,41	
2	20 - 25	1 682	1 184	498	339	103	56	2 421	1,44	
3	25 - 30	2 268	1 417	851	609	176	67	3 453	1,52	
4	30 - 35	1 834	1 104	730	450	194	86	2 955	1,61	
5	35 - 40	1 220	734	486	263	149	74	2 020	1,66	
6	40 - 45	1 194	757	438	245	127	66	1 904	1,59	
7	45 - 50	1 083	734	349	223	92	35	1 601	1,48	
8	50 - 55	774	573	201	147	42	11	1 042	1,35	
9	55 - 60	511	407	103	84	15	/	647	1,27	
10	60 - 65	319	278	42	35	5	/	368	1,15	
11	65 - 70	188	168	20	19	/	/	211	1,12	
12	70 - 75	196	178	18	17	/	/	216	1,10	
13	75 - 80	146	134	12	11	/	-	159	1,09	
14	80 - 85	82	76	6	5	/	/	89	1,08	
15	85 und älter	79	75	/	/	-	/	84	1,07	
16	Insgesamt	11 744	7 948	3 796	2 470	914	411	17 408	1,48	
17	dar. unter 25	1 850	1 314	536	359	112	65	2 658	1,44	
18	25 - 35	4 102	2 521	1 581	1 059	370	153	6 409	1,56	
19	35 - 45	2 414	1 490	924	508	276	140	3 925	1,63	
20	45 - 55	1 857	1 307	550	370	134	46	2 643	1,42	
21	55 - 65	830	685	145	119	20	6	1 015	1,22	
22	65 und älter	691	631	60	55	/	/	758	1,10	
		Verheiratet zusammen lebend								
23	Unter 20	/	X	/	/	/	/	/	/	
24	20 - 25	61	X	61	32	21	8	161	2,65	
25	25 - 30	393	X	393	163	136	94	1 142	2,90	
26	30 - 35	928	X	928	236	326	366	3 032	3,27	
27	35 - 40	1 217	X	1 217	179	346	692	4 432	3,64	
28	40 - 45	1 715	X	1 715	246	449	1 020	6 311	3,68	
29	45 - 50	2 099	X	2 099	456	577	1 066	7 298	3,48	
30	50 - 55	2 084	X	2 084	816	611	657	6 327	3,04	
31	55 - 60	1 880	X	1 880	1 159	443	279	4 841	2,57	
32	60 - 65	1 727	X	1 727	1 370	255	102	3 946	2,28	
33	65 - 70	1 340	X	1 340	1 212	103	24	2 840	2,12	
34	70 - 75	1 661	X	1 661	1 573	76	13	3 427	2,06	
35	75 - 80	1 242	X	1 242	1 196	40	6	2 537	2,04	
36	80 - 85	637	X	637	615	20	/	1 300	2,04	
37	85 und älter	302	X	302	294	6	/	612	2,03	
38	Insgesamt	17 289	X	17 289	9 549	3 408	4 332	48 209	2,79	
39	dar. unter 25	62	X	62	33	21	8	165	2,64	
40	25 - 35	1 321	X	1 321	399	461	461	4 174	3,16	
41	35 - 45	2 932	X	2 932	425	795	1 712	10 742	3,66	
42	45 - 55	4 184	X	4 184	1 272	1 188	1 724	13 625	3,26	
43	55 - 65	3 608	X	3 608	2 528	698	381	8 787	2,44	
44	65 und älter	5 182	X	5 182	4 890	245	46	10 716	2,07	
		Verheiratet getrennt lebend								
45	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/	
46	20 - 25	11	6	5	/	/	/	21	1,81	
47	25 - 30	50	28	22	11	8	/	87	1,75	
48	30 - 35	106	60	45	20	18	8	188	1,77	
49	35 - 40	128	63	65	30	23	13	248	1,93	
50	40 - 45	174	94	80	36	30	14	315	1,81	
51	45 - 50	221	128	93	50	31	12	373	1,69	
52	50 - 55	193	137	57	38	14	/	274	1,42	
53	55 - 60	145	115	31	23	5	/	187	1,29	
54	60 - 65	109	94	16	13	/	/	130	1,18	
55	65 - 70	73	65	7	7	/	/	81	1,11	
56	70 - 75	71	64	7	7	/	/	79	1,12	
57	75 - 80	51	47	/	/	/	/	55	1,09	
58	80 - 85	25	23	/	/	/	/	28	1,12	
59	85 und älter	17	16	/	/	-	/	19	1,10	
60	Insgesamt	1 374	940	434	243	132	60	2 083	1,52	
61	dar. unter 25	12	6	5	/	/	/	21	1,80	
62	25 - 35	155	88	68	31	25	11	274	1,77	
63	35 - 45	302	157	145	66	53	26	562	1,86	
64	45 - 55	414	265	149	88	45	16	647	1,56	
65	55 - 65	255	208	46	36	7	/	317	1,24	
66	65 und älter	236	215	21	19	/	/	261	1,11	

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Geschieden							
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/
69	25 - 30	45	18	28	15	9	/	92	2,02
70	30 - 35	135	50	85	41	29	15	286	2,12
71	35 - 40	253	91	163	73	56	34	551	2,17
72	40 - 45	483	194	289	140	104	45	981	2,03
73	45 - 50	752	349	403	235	121	47	1 383	1,84
74	50 - 55	785	462	324	221	77	26	1 245	1,59
75	55 - 60	655	476	179	140	31	8	883	1,35
76	60 - 65	508	418	89	75	11	/	615	1,21
77	65 - 70	335	290	45	43	/	/	384	1,14
78	70 - 75	324	288	36	34	/	/	363	1,12
79	75 - 80	191	174	17	16	/	/	209	1,09
80	80 - 85	74	68	6	6	/	/	80	1,09
81	85 und älter	49	46	/	/	/	/	53	1,08
82	Insgesamt	4 595	2 924	1 671	1 046	442	183	7 133	1,55
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	10	/
84	25 - 35	180	67	113	56	38	19	378	2,10
85	35 - 45	737	285	451	213	159	79	1 532	2,08
86	45 - 55	1 537	810	726	456	197	73	2 627	1,71
87	55 - 65	1 163	895	268	215	42	11	1 498	1,29
88	65 und älter	973	865	108	102	/	/	1 088	1,12
		Verwitwet							
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
90	20 - 25	/	/	-	-	-	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	5	/	/	/	/	/	12	2,28
93	35 - 40	13	/	10	/	/	/	31	2,38
94	40 - 45	32	7	25	12	8	6	78	2,41
95	45 - 50	71	26	45	23	15	7	149	2,11
96	50 - 55	125	64	61	40	17	/	213	1,70
97	55 - 60	209	148	61	47	11	/	290	1,39
98	60 - 65	317	260	57	47	7	/	386	1,22
99	65 - 70	433	385	48	42	5	/	488	1,13
100	70 - 75	839	762	77	70	5	/	925	1,10
101	75 - 80	1 023	950	72	67	/	/	1 102	1,08
102	80 - 85	905	852	52	46	/	/	969	1,07
103	85 und älter	957	904	53	40	10	/	1 028	1,07
104	Insgesamt	4 931	4 364	567	440	92	34	5 675	1,15
105	dar. unter 25	/	/	-	-	-	-	/	/
106	25 - 35	7	/	/	/	/	/	15	2,27
107	35 - 45	46	10	36	16	12	7	110	2,40
108	45 - 55	196	90	106	63	31	12	362	1,85
109	55 - 65	526	408	118	94	19	5	676	1,28
110	65 und älter	4 157	3 854	302	265	29	9	4 512	1,09
		Insgesamt							
111	Unter 20	170	130	40	21	9	9	240	1,42
112	20 - 25	1 759	1 191	568	378	125	66	2 613	1,49
113	25 - 30	2 758	1 463	1 296	798	327	170	4 777	1,73
114	30 - 35	3 008	1 216	1 792	749	568	475	6 473	2,15
115	35 - 40	2 832	890	1 942	549	578	815	7 282	2,57
116	40 - 45	3 598	1 052	2 547	680	717	1 150	9 589	2,66
117	45 - 50	4 226	1 237	2 989	987	835	1 167	10 803	2,56
118	50 - 55	3 962	1 235	2 727	1 262	761	703	9 102	2,30
119	55 - 60	3 401	1 146	2 255	1 452	505	298	6 847	2,01
120	60 - 65	2 981	1 050	1 931	1 540	281	109	5 445	1,83
121	65 - 70	2 369	909	1 461	1 322	112	26	4 003	1,69
122	70 - 75	3 092	1 292	1 799	1 701	83	15	5 010	1,62
123	75 - 80	2 652	1 305	1 347	1 294	45	7	4 062	1,53
124	80 - 85	1 722	1 019	703	673	25	5	2 465	1,43
125	85 und älter	1 403	1 040	362	341	16	/	1 795	1,28
126	Insgesamt	39 933	16 176	23 757	13 748	4 989	5 020	80 508	2,02
127	dar. unter 25	1 929	1 321	607	399	134	75	2 853	1,48
128	25 - 35	5 766	2 679	3 087	1 547	895	645	11 251	1,95
129	35 - 45	6 431	1 942	4 489	1 229	1 296	1 964	16 871	2,62
130	45 - 55	8 188	2 473	5 715	2 249	1 596	1 871	19 905	2,43
131	55 - 65	6 381	2 196	4 185	2 992	787	407	12 293	1,93
132	65 und älter	11 238	5 566	5 673	5 332	282	59	17 336	1,54

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte					Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	79	60	19	9	/	6	116	1,47
2	20 - 25	890	611	279	177	65	37	1 326	1,49
3	25 - 30	1 341	826	515	363	112	41	2 064	1,54
4	30 - 35	1 144	695	449	273	125	51	1 834	1,60
5	35 - 40	785	495	290	149	94	47	1 272	1,62
6	40 - 45	778	512	266	136	85	44	1 224	1,57
7	45 - 50	699	492	207	123	59	25	1 019	1,46
8	50 - 55	498	374	124	86	29	9	671	1,35
9	55 - 60	325	256	69	54	11	/	416	1,28
10	60 - 65	197	169	27	22	/	/	230	1,17
11	65 - 70	116	102	14	13	/	/	132	1,13
12	70 - 75	102	89	13	12	/	/	116	1,14
13	75 - 80	63	55	8	7	/	-	71	1,13
14	80 - 85	25	22	/	/	/	-	27	1,10
15	85 und älter	9	8	/	/	-	/	10	1,17
16	Insgesamt	7 049	4 766	2 283	1 428	589	265	10 527	1,49
17	dar. unter 25	969	670	298	186	69	43	1 442	1,49
18	25 - 35	2 486	1 521	965	636	237	92	3 898	1,57
19	35 - 45	1 562	1 007	555	285	179	91	2 496	1,60
20	45 - 55	1 197	866	331	209	88	33	1 690	1,41
21	55 - 65	522	426	96	77	15	/	646	1,24
22	65 und älter	314	276	38	35	/	/	357	1,13
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	-	/	/
24	20 - 25	38	X	38	18	15	6	105	2,74
25	25 - 30	301	X	301	111	111	79	896	2,97
26	30 - 35	760	X	760	172	277	312	2 521	3,32
27	35 - 40	1 034	X	1 034	140	291	604	3 797	3,67
28	40 - 45	1 476	X	1 476	190	380	906	5 495	3,72
29	45 - 50	1 805	X	1 805	336	487	982	6 425	3,56
30	50 - 55	1 755	X	1 755	609	531	614	5 488	3,13
31	55 - 60	1 535	X	1 535	881	391	263	4 062	2,65
32	60 - 65	1 462	X	1 462	1 133	233	97	3 382	2,31
33	65 - 70	1 221	X	1 221	1 099	98	23	2 593	2,12
34	70 - 75	1 574	X	1 574	1 488	74	12	3 250	2,06
35	75 - 80	1 194	X	1 194	1 150	38	6	2 439	2,04
36	80 - 85	622	X	622	600	20	/	1 270	2,04
37	85 und älter	295	X	295	288	6	/	598	2,03
38	Insgesamt	15 074	X	15 074	8 215	2 951	3 907	42 325	2,81
39	dar. unter 25	39	X	39	19	15	6	108	2,73
40	25 - 35	1 062	X	1 062	283	388	391	3 418	3,22
41	35 - 45	2 510	X	2 510	330	670	1 510	9 292	3,70
42	45 - 55	3 560	X	3 560	945	1 018	1 596	11 913	3,35
43	55 - 65	2 997	X	2 997	2 014	624	360	7 444	2,48
44	65 und älter	4 905	X	4 905	4 625	236	44	10 150	2,07
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/
46	20 - 25	/	/	/	/	-	/	6	/
47	25 - 30	20	16	/	/	/	/	27	1,35
48	30 - 35	51	42	8	/	/	/	63	1,25
49	35 - 40	64	48	16	8	/	/	91	1,43
50	40 - 45	94	74	21	11	6	/	129	1,36
51	45 - 50	121	88	33	19	10	/	173	1,43
52	50 - 55	111	86	26	18	5	/	148	1,33
53	55 - 60	81	65	17	13	/	/	106	1,30
54	60 - 65	62	52	10	9	/	/	75	1,21
55	65 - 70	44	38	5	5	/	/	49	1,13
56	70 - 75	37	32	6	5	/	/	44	1,17
57	75 - 80	27	24	/	/	-	/	30	1,11
58	80 - 85	12	11	/	/	-	-	12	1,05
59	85 und älter	9	8	/	/	-	/	10	1,17
60	Insgesamt	736	586	150	98	34	17	962	1,31
61	dar. unter 25	/	/	/	/	-	/	6	/
62	25 - 35	71	58	12	6	/	/	90	1,28
63	35 - 45	158	122	36	20	11	6	220	1,39
64	45 - 55	232	173	59	37	16	6	320	1,38
65	55 - 65	144	116	27	21	/	/	181	1,26
66	65 und älter	128	114	15	14	/	/	146	1,13

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.2 Haushalte mit männlichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Geschieden							
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/
69	25 - 30	12	8	/	/	/	/	19	1,58
70	30 - 35	52	32	19	11	6	/	83	1,61
71	35 - 40	99	58	40	20	11	9	173	1,75
72	40 - 45	218	129	89	44	27	18	375	1,72
73	45 - 50	348	202	147	87	36	23	586	1,68
74	50 - 55	385	241	144	96	33	15	596	1,55
75	55 - 60	321	230	91	69	17	5	440	1,37
76	60 - 65	233	177	55	46	7	/	299	1,29
77	65 - 70	141	114	28	26	/	/	170	1,21
78	70 - 75	125	99	25	24	/	/	152	1,22
79	75 - 80	67	56	11	11	-	-	78	1,16
80	80 - 85	20	16	/	/	/	-	23	1,18
81	85 und älter	9	8	/	/	/	-	11	1,15
82	Insgesamt	2 029	1 370	659	442	140	77	3 007	1,48
83	dar. unter 25	/	/	/	/	-	/	/	/
84	25 - 35	64	40	24	13	7	/	103	1,61
85	35 - 45	317	188	129	64	39	27	548	1,73
86	45 - 55	733	442	291	183	69	38	1 182	1,61
87	55 - 65	553	407	146	115	24	7	740	1,34
88	65 und älter	362	293	69	66	/	/	434	1,20
		Verwitwet							
89	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
90	20 - 25	/	/	-	-	-	-	/	/
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/
93	35 - 40	/	/	/	/	/	/	5	/
94	40 - 45	7	/	5	/	/	/	17	2,35
95	45 - 50	18	8	10	5	/	/	36	2,05
96	50 - 55	25	11	14	9	5	/	46	1,82
97	55 - 60	43	26	17	12	/	/	68	1,57
98	60 - 65	65	47	18	15	/	/	87	1,35
99	65 - 70	89	72	17	15	/	/	108	1,22
100	70 - 75	180	151	29	26	/	/	212	1,18
101	75 - 80	202	176	26	25	/	/	230	1,14
102	80 - 85	185	167	18	17	/	/	206	1,11
103	85 und älter	169	156	13	10	/	/	188	1,11
104	Insgesamt	988	817	171	137	25	9	1 207	1,22
105	dar. unter 25	/	/	-	-	-	-	/	/
106	25 - 35	/	/	/	/	/	/	/	/
107	35 - 45	10	/	7	/	/	/	23	2,27
108	45 - 55	43	19	24	14	8	/	83	1,92
109	55 - 65	108	73	35	27	6	/	155	1,44
110	65 und älter	825	721	103	93	9	/	943	1,14
		Insgesamt							
111	Unter 20	80	60	20	10	/	6	119	1,48
112	20 - 25	932	613	319	196	80	44	1 438	1,54
113	25 - 30	1 675	850	825	479	225	121	3 008	1,80
114	30 - 35	2 009	770	1 238	461	410	367	4 505	2,24
115	35 - 40	1 984	603	1 381	317	400	664	5 338	2,69
116	40 - 45	2 573	717	1 856	384	500	972	7 240	2,81
117	45 - 50	2 990	789	2 201	570	595	1 036	8 238	2,75
118	50 - 55	2 774	711	2 063	818	604	641	6 950	2,51
119	55 - 60	2 306	577	1 729	1 028	425	275	5 092	2,21
120	60 - 65	2 018	445	1 573	1 225	247	101	4 073	2,02
121	65 - 70	1 610	325	1 285	1 159	102	24	3 053	1,90
122	70 - 75	2 018	371	1 647	1 556	78	13	3 774	1,87
123	75 - 80	1 552	311	1 241	1 195	40	6	2 847	1,83
124	80 - 85	864	216	647	623	21	/	1 539	1,78
125	85 und älter	491	180	311	300	9	/	817	1,66
126	Insgesamt	25 876	7 539	18 337	10 320	3 740	4 276	58 029	2,24
127	dar. unter 25	1 013	673	339	206	84	49	1 557	1,54
128	25 - 35	3 684	1 621	2 064	939	636	489	7 512	2,04
129	35 - 45	4 557	1 319	3 237	702	900	1 636	12 578	2,76
130	45 - 55	5 764	1 500	4 264	1 388	1 199	1 677	15 187	2,63
131	55 - 65	4 324	1 022	3 302	2 253	672	377	9 165	2,12
132	65 und älter	6 535	1 404	5 130	4 833	249	48	12 029	1,84

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte					Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen				
					2	3			4 und mehr
1 000								Anzahl	
		Ledig							
1	Unter 20	89	70	19	11	/	/	120	1,35
2	20 - 25	792	573	219	162	38	19	1 096	1,38
3	25 - 30	927	591	336	246	64	26	1 389	1,50
4	30 - 35	690	409	281	177	69	34	1 122	1,63
5	35 - 40	435	239	197	114	56	27	749	1,72
6	40 - 45	417	245	172	109	42	22	681	1,63
7	45 - 50	385	242	142	100	33	10	582	1,51
8	50 - 55	276	199	76	61	13	/	371	1,35
9	55 - 60	186	151	35	30	/	/	231	1,25
10	60 - 65	122	108	14	13	/	/	138	1,13
11	65 - 70	72	66	6	5	/	/	79	1,09
12	70 - 75	94	89	/	/	/	-	99	1,05
13	75 - 80	83	79	/	/	/	-	88	1,06
14	80 - 85	57	53	/	/	/	/	61	1,08
15	85 und älter	70	67	/	/	-	/	74	1,06
16	Insgesamt	4 695	3 182	1 513	1 042	325	146	6 881	1,47
17	dar. unter 25	881	643	238	173	42	22	1 216	1,38
18	25 - 35	1 617	1 000	617	423	133	61	2 511	1,55
19	35 - 45	852	483	369	223	97	48	1 429	1,68
20	45 - 55	660	442	219	160	46	13	954	1,44
21	55 - 65	308	259	49	42	5	/	370	1,20
22	65 und älter	377	355	22	20	/	/	401	1,07
		Verheiratet zusammen lebend							
23	Unter 20	/	X	/	/	/	/	/	/
24	20 - 25	22	X	22	14	6	/	56	2,48
25	25 - 30	92	X	92	52	24	16	245	2,67
26	30 - 35	167	X	167	64	49	54	511	3,05
27	35 - 40	183	X	183	39	55	89	634	3,46
28	40 - 45	239	X	239	56	69	114	816	3,41
29	45 - 50	294	X	294	120	90	84	873	2,97
30	50 - 55	330	X	330	207	80	43	839	2,54
31	55 - 60	345	X	345	278	52	16	779	2,26
32	60 - 65	265	X	265	237	23	5	564	2,13
33	65 - 70	120	X	120	113	5	/	247	2,07
34	70 - 75	87	X	87	85	/	/	176	2,03
35	75 - 80	48	X	48	46	/	/	98	2,04
36	80 - 85	15	X	15	14	/	/	30	2,03
37	85 und älter	7	X	7	7	/	-	14	2,03
38	Insgesamt	2 215	X	2 215	1 334	457	424	5 884	2,66
39	dar. unter 25	23	X	23	15	6	/	57	2,49
40	25 - 35	259	X	259	116	73	70	756	2,92
41	35 - 45	422	X	422	95	125	202	1 450	3,43
42	45 - 55	624	X	624	327	169	127	1 712	2,74
43	55 - 65	610	X	610	515	74	21	1 343	2,20
44	65 und älter	276	X	276	265	9	/	566	2,05
		Verheiratet getrennt lebend							
45	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
46	20 - 25	8	/	/	/	/	/	15	1,88
47	25 - 30	30	12	18	9	6	/	60	2,02
48	30 - 35	55	18	37	15	15	7	124	2,25
49	35 - 40	65	15	50	21	18	10	157	2,42
50	40 - 45	79	20	59	25	24	10	186	2,34
51	45 - 50	100	41	60	31	21	8	200	1,99
52	50 - 55	82	51	31	20	9	/	127	1,54
53	55 - 60	64	50	14	10	/	/	82	1,28
54	60 - 65	47	42	6	/	/	/	55	1,15
55	65 - 70	29	27	/	/	/	-	31	1,07
56	70 - 75	34	32	/	/	-	/	35	1,06
57	75 - 80	24	22	/	/	/	-	25	1,06
58	80 - 85	13	12	/	/	/	/	16	1,18
59	85 und älter	8	8	/	/	-	-	8	1,03
60	Insgesamt	638	354	284	145	98	42	1 120	1,76
61	dar. unter 25	8	/	/	/	/	/	15	1,88
62	25 - 35	85	29	55	25	21	9	184	2,17
63	35 - 45	144	35	109	46	42	20	343	2,38
64	45 - 55	182	92	91	51	30	10	327	1,79
65	55 - 65	111	92	19	14	/	/	136	1,23
66	65 und älter	108	101	6	6	/	/	116	1,07

1 Privathaushalte

1.3 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

1.3.3 Haushalte mit weiblichem Haupteinkommensbezieher

Lfd. Nr.	Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte						Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte			insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3			4 und mehr	
1 000								Anzahl		
Geschieden										
67	Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	20 - 25	/	/	/	/	/	/	9	/	/
69	25 - 30	33	10	23	12	8	/	73	2,19	2,44
70	30 - 35	83	17	66	31	23	12	203	2,44	2,45
71	35 - 40	155	32	122	54	44	24	378	2,45	2,28
72	40 - 45	265	65	200	96	76	27	606	2,28	1,98
73	45 - 50	403	147	256	148	85	24	797	1,98	1,62
74	50 - 55	401	221	179	125	44	11	649	1,62	1,32
75	55 - 60	335	247	88	71	14	/	442	1,32	1,15
76	60 - 65	275	241	34	29	/	/	316	1,15	1,10
77	65 - 70	194	176	18	17	/	/	213	1,10	1,06
78	70 - 75	199	189	11	10	/	-	211	1,06	1,05
79	75 - 80	124	118	6	5	/	/	131	1,05	1,05
80	80 - 85	54	51	/	/	-	/	56	1,05	1,07
81	85 und älter	40	38	/	/	-	/	43	1,07	1,61
82	Insgesamt	2 565	1 554	1 012	604	302	106	4 126	1,61	/
83	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/	9	/	/
84	25 - 35	116	27	89	43	31	16	276	2,37	2,34
85	35 - 45	420	98	322	150	121	52	984	2,34	1,80
86	45 - 55	804	368	436	273	128	35	1 446	1,80	1,24
87	55 - 65	610	488	122	100	19	/	758	1,24	1,07
88	65 und älter	611	572	39	36	/	/	654	1,07	
Verwitwet										
89	Unter 20	/	/	-	-	-	-	/	/	/
90	20 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91	25 - 30	/	/	/	/	-	/	/	/	/
92	30 - 35	/	/	/	/	/	/	9	/	/
93	35 - 40	11	/	9	/	/	/	26	2,45	2,42
94	40 - 45	25	5	20	9	6	/	61	2,42	2,12
95	45 - 50	53	18	35	18	12	5	113	2,12	1,67
96	50 - 55	100	53	47	32	12	/	166	1,67	1,34
97	55 - 60	165	121	44	35	7	/	221	1,34	1,18
98	60 - 65	252	214	39	33	/	/	299	1,18	1,10
99	65 - 70	344	314	31	27	/	/	380	1,10	1,08
100	70 - 75	659	611	48	44	/	/	713	1,08	1,06
101	75 - 80	821	775	46	42	/	/	873	1,06	1,06
102	80 - 85	720	686	34	29	/	/	763	1,06	1,07
103	85 und älter	787	748	40	30	7	/	840	1,07	1,13
104	Insgesamt	3 943	3 547	396	303	67	25	4 468	1,13	/
105	dar. unter 25	/	/	-	-	-	-	/	/	/
106	25 - 35	/	/	/	/	/	/	11	/	/
107	35 - 45	36	7	29	13	11	5	87	2,43	1,83
108	45 - 55	153	71	82	50	24	9	279	1,83	1,25
109	55 - 65	418	335	83	67	12	/	520	1,25	1,07
110	65 und älter	3 332	3 133	199	172	20	7	3 570	1,07	
Insgesamt										
111	Unter 20	90	70	19	11	/	/	121	1,36	1,42
112	20 - 25	827	578	249	182	45	22	1 175	1,42	1,63
113	25 - 30	1 083	612	470	320	102	48	1 770	1,63	1,97
114	30 - 35	999	446	554	288	158	108	1 969	1,97	2,29
115	35 - 40	848	288	561	232	178	151	1 944	2,29	2,08
116	40 - 45	1 026	335	690	296	218	177	2 349	2,08	1,81
117	45 - 50	1 236	448	788	417	240	131	2 565	1,81	1,60
118	50 - 55	1 188	524	664	445	157	62	2 152	1,60	1,43
119	55 - 60	1 095	569	526	423	80	23	1 755	1,43	1,25
120	60 - 65	962	605	357	315	34	8	1 372	1,25	1,15
121	65 - 70	759	584	176	163	10	/	951	1,15	1,10
122	70 - 75	1 074	921	153	145	6	/	1 236	1,10	1,08
123	75 - 80	1 100	994	106	99	5	/	1 215	1,08	1,07
124	80 - 85	859	803	56	50	/	/	927	1,07	1,60
125	85 und älter	912	860	52	42	7	/	979	1,60	1,60
126	Insgesamt	14 056	8 637	5 420	3 427	1 248	744	22 479	1,60	1,42
127	dar. unter 25	916	648	268	193	50	25	1 297	1,42	1,80
128	25 - 35	2 082	1 058	1 024	608	260	156	3 738	1,80	2,29
129	35 - 45	1 874	623	1 251	527	396	328	4 293	2,29	1,95
130	45 - 55	2 424	972	1 451	861	397	194	4 718	1,95	1,52
131	55 - 65	2 057	1 174	883	739	114	30	3 127	1,52	1,13
132	65 und älter	4 704	4 162	542	499	33	10	5 307	1,13	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1 Privathaushalte

1.4 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße*)

Lfd. Nr.	Land	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder	
		insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen					
					2	3	4			5 und mehr
1 000									Anzahl	
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	31 523	12 518	19 006	10 737	3 944	3 151	1 174	64 694	2,05
2	Baden-Württemberg	5 014	1 929	3 086	1 660	631	574	220	10 607	2,12
3	Bayern	6 123	2 459	3 664	2 000	783	649	232	12 626	2,06
4	Bremen	353	171	183	113	36	22	11	655	1,85
5	Hamburg	965	494	471	283	98	67	23	1 746	1,81
6	Hessen	2 937	1 149	1 788	999	384	305	101	6 047	2,06
7	Niedersachsen	3 828	1 549	2 279	1 317	462	361	140	7 770	2,03
8	Nordrhein-Westfalen	8 519	3 334	5 185	2 994	1 051	821	318	17 471	2,05
9	Rheinland-Pfalz	1 887	686	1 202	679	264	188	71	3 969	2,10
10	Saarland	493	194	299	177	68	42	13	991	2,01
11	Schleswig-Holstein	1 403	554	849	515	166	123	45	2 813	2,00
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 409	3 659	4 751	3 010	1 045	537	158	15 814	1,88
13	Berlin	1 934	1 048	885	544	186	110	45	3 386	1,75
14	Brandenburg	1 238	463	775	486	177	89	22	2 440	1,97
15	Mecklenburg-Vorpommern	828	336	492	314	108	54	16	1 589	1,92
16	Sachsen	2 146	915	1 231	800	257	136	39	4 033	1,88
17	Sachsen-Anhalt	1 154	455	700	449	162	71	16	2 214	1,92
18	Thüringen	1 109	441	668	416	155	77	20	2 152	1,94
19	Deutschland	39 933	16 176	23 757	13 748	4 989	3 688	1 332	80 508	2,02
Mit deutschem Haupteinkommensbezieher										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	28 675	11 527	17 148	9 981	3 512	2 724	931	57 865	2,02
21	Baden-Württemberg	4 448	1 739	2 709	1 515	542	484	169	9 220	2,07
22	Bayern	5 563	2 257	3 306	1 845	700	571	190	11 327	2,04
23	Bremen	315	156	159	104	31	17	7	563	1,79
24	Hamburg	846	440	406	257	82	52	16	1 491	1,76
25	Hessen	2 598	1 030	1 567	915	330	248	75	5 235	2,02
26	Niedersachsen	3 605	1 466	2 140	1 256	429	336	119	7 253	2,01
27	Nordrhein-Westfalen	7 738	3 081	4 658	2 782	933	697	245	15 541	2,01
28	Rheinland-Pfalz	1 755	641	1 114	642	245	168	60	3 648	2,08
29	Saarland	458	182	277	166	63	37	10	910	1,99
30	Schleswig-Holstein	1 348	535	813	500	158	115	40	2 678	1,99
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 053	3 492	4 561	2 935	995	497	134	15 048	1,87
32	Deutschland	36 727	15 019	21 709	12 916	4 507	3 221	1 065	72 912	1,99
Mit ausländischem Haupteinkommensbezieher										
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	2 849	991	1 858	757	432	427	243	6 830	2,40
34	Baden-Württemberg	566	189	377	146	90	90	52	1 388	2,45
35	Bayern	560	202	358	154	83	78	42	1 298	2,32
36	Bremen	39	15	24	10	6	/	/	92	2,39
37	Hamburg	119	54	65	27	16	15	7	255	2,14
38	Hessen	340	119	221	84	54	57	25	812	2,39
39	Niedersachsen	223	83	140	62	33	24	20	518	2,33
40	Nordrhein-Westfalen	780	253	527	212	118	124	73	1 930	2,47
41	Rheinland-Pfalz	132	44	88	37	19	20	12	321	2,43
42	Saarland	35	12	23	10	6	/	/	81	2,32
43	Schleswig-Holstein	56	19	37	16	8	8	5	135	2,43
44	Neue Länder einschl. Berlin	357	167	190	75	49	40	25	766	2,15
45	Deutschland	3 205	1 158	2 048	832	481	467	268	7 596	2,37
Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)										
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
47	Baden-Württemberg	4 383	1 576	2 807	1 240	714	601	252	9 944	2,27
48	Bayern	4 995	1 695	3 300	1 463	827	704	307	11 580	2,32
49	Bremen	340	144	196	108	46	30	12	684	2,01
50	Hamburg	868	391	476	279	104	69	24	1 666	1,92
51	Hessen	2 566	870	1 696	787	438	338	133	5 827	2,27
52	Niedersachsen	3 242	1 081	2 161	1 018	526	427	189	7 430	2,29
53	Nordrhein-Westfalen	7 732	2 638	5 094	2 438	1 302	955	399	17 401	2,25
54	Rheinland-Pfalz	1 620	490	1 130	506	301	234	88	3 818	2,36
55	Saarland	492	179	314	148	90	55	20	1 074	2,18
56	Schleswig-Holstein	1 184	382	802	402	201	145	54	2 658	2,25
57	Neue Länder einschl. Berlin	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
58	Berlin	1 754	787	967	521	238	162	46	3 442	1,96
59	Brandenburg	1 039	269	770	323	210	188	49	2 553	2,46
60	Mecklenburg-Vorpommern	743	180	563	209	158	151	45	1 912	2,58
61	Sachsen	2 048	596	1 452	690	389	303	71	4 726	2,31
62	Sachsen-Anhalt	1 194	320	875	386	249	195	44	2 852	2,39
63	Thüringen	1 054	260	795	343	224	184	43	2 584	2,45
64	Deutschland	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 152	2,27

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000										Anzahl	
Deutschland											
Zusammen											
1	April	1991	35 256	11 858	23 398	10 863	6 017	4 742	1 777	80 151	2,27
2	Mai	1992	35 700	12 044	23 656	11 156	6 018	4 730	1 752	80 732	2,26
3	April	1993	36 230	12 379	23 851	11 389	5 994	4 698	1 770	81 427	2,25
4	April	1994	36 695	12 747	23 948	11 624	5 902	4 669	1 753	81 762	2,23
5	April	1995	36 938	12 891	24 047	11 858	5 847	4 596	1 746	81 893	2,22
6	April	1996	37 281	13 191	24 090	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	2,20
7	April	1997	37 457	13 259	24 198	12 221	5 725	4 537	1 715	82 235	2,20
8	April	1998	37 532	13 297	24 236	12 389	5 643	4 527	1 676	82 118	2,19
9	April	1999	37 795	13 485	24 310	12 554	5 645	4 444	1 666	82 251	2,18
10	Mai	2000	38 124	13 750	24 374	12 720	5 598	4 391	1 665	82 473	2,16
11	April	2001	38 456	14 056	24 399	12 904	5 502	4 346	1 647	82 575	2,15
12	April	2002	38 718	14 224	24 494	13 059	5 487	4 315	1 633	82 823	2,14
13	Mai	2003	38 944	14 426	24 518	13 169	5 462	4 268	1 618	82 892	2,13
14	März	2004	39 122	14 566	24 556	13 335	5 413	4 218	1 590	82 855	2,12
15	Jahr	2005 ¹⁾	39 178	14 695	24 483	13 266	5 477	4 213	1 527	82 676	2,11
16	Jahr	2006	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2,08
17	Jahr	2007	39 722	15 385	24 337	13 496	5 309	4 081	1 450	82 375	2,07
18	Jahr	2008	40 076	15 791	24 286	13 636	5 247	3 966	1 437	82 334	2,05
19	Jahr	2009	40 188	15 995	24 193	13 741	5 139	3 887	1 427	82 049	2,04
20	Jahr	2010	40 301	16 195	24 106	13 793	5 089	3 846	1 378	81 779	2,03
21	Jahr	2011	39 509	15 867	23 643	13 514	5 001	3 778	1 350	80 211	2,03
22	Jahr	2012	39 707	15 979	23 727	13 665	4 992	3 739	1 332	80 366	2,02
23	Jahr	2013	39 933	16 176	23 757	13 748	4 989	3 688	1 332	80 508	2,02
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
24	April	1991	34 576	11 378	23 198	10 720	5 984	4 722	1 772	79 012	2,28
25	Mai	1992	35 020	11 562	23 458	11 017	5 985	4 709	1 747	79 621	2,27
26	April	1993	35 540	11 889	23 652	11 252	5 962	4 675	1 763	80 316	2,26
27	April	1994	35 953	12 221	23 732	11 468	5 870	4 649	1 745	80 581	2,24
28	April	1995	36 228	12 386	23 842	11 708	5 818	4 578	1 739	80 784	2,22
29	April	1996	36 601	12 687	23 914	11 911	5 746	4 538	1 719	81 004	2,21
30	April	1997	36 787	12 761	24 026	12 094	5 701	4 521	1 710	81 213	2,21
31	April	1998	36 867	12 797	24 070	12 267	5 618	4 513	1 672	81 108	2,20
32	April	1999	37 096	12 956	24 140	12 425	5 621	4 432	1 661	81 204	2,19
33	Mai	2000	37 393	13 204	24 189	12 577	5 572	4 379	1 660	81 366	2,18
34	April	2001	37 711	13 505	24 206	12 756	5 475	4 333	1 642	81 465	2,16
35	April	2002	37 957	13 658	24 299	12 907	5 461	4 304	1 628	81 689	2,15
36	Mai	2003	38 164	13 848	24 315	13 014	5 434	4 255	1 613	81 734	2,14
37	März	2004	38 358	13 996	24 362	13 184	5 386	4 207	1 585	81 704	2,13
38	Jahr	2005 ¹⁾	38 477	14 174	24 302	13 130	5 451	4 199	1 522	81 726	2,12
39	Jahr	2006	39 072	14 926	24 146	13 246	5 330	4 095	1 475	81 685	2,09
40	Jahr	2007	39 110	14 930	24 180	13 377	5 288	4 068	1 446	81 548	2,09
41	Jahr	2008	39 437	15 320	24 117	13 508	5 223	3 953	1 433	81 464	2,07
42	Jahr	2009	39 535	15 504	24 030	13 614	5 118	3 876	1 423	81 177	2,05
43	Jahr	2010	39 676	15 718	23 958	13 678	5 070	3 836	1 375	80 955	2,04
44	Jahr	2011	38 923	15 428	23 495	13 401	4 980	3 766	1 347	79 422	2,04
45	Jahr	2012	39 126	15 546	23 581	13 555	4 970	3 727	1 329	79 585	2,03
46	Jahr	2013	39 377	15 757	23 620	13 642	4 972	3 678	1 328	79 766	2,03

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt	
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4	5 und mehr			
1 000									Anzahl		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
Zusammen											
47	April	1991	27 423	9 446	17 977	8 391	4 549	3 559	1 478	62 082	2,26
48	Mai	1992	27 872	9 588	18 284	8 655	4 586	3 579	1 463	62 844	2,25
49	April	1993	28 326	9 828	18 498	8 856	4 574	3 575	1 493	63 588	2,24
50	April	1994	28 723	10 115	18 608	9 060	4 488	3 571	1 489	63 971	2,23
51	April	1995	28 964	10 246	18 718	9 261	4 437	3 536	1 484	64 198	2,22
52	April	1996	29 287	10 514	18 774	9 398	4 371	3 537	1 467	64 473	2,20
53	April	1997	29 451	10 563	18 888	9 542	4 341	3 547	1 458	64 708	2,20
54	April	1998	29 495	10 538	18 957	9 676	4 283	3 570	1 428	64 703	2,19
55	April	1999	29 679	10 631	19 048	9 806	4 284	3 530	1 427	64 887	2,19
56	Mai	2000	29 904	10 781	19 123	9 912	4 259	3 513	1 440	65 156	2,18
57	April	2001	30 145	10 947	19 198	10 073	4 182	3 509	1 433	65 358	2,17
58	April	2002	30 395	11 092	19 303	10 188	4 177	3 514	1 424	65 695	2,16
59	Mai	2003	30 572	11 208	19 364	10 274	4 165	3 504	1 421	65 877	2,15
60	März	2004	30 723	11 314	19 409	10 389	4 134	3 486	1 400	65 933	2,15
61	Jahr	2005 ¹⁾	30 732	11 323	19 410	10 332	4 207	3 517	1 353	65 917	2,14
62	Jahr	2006	31 201	11 895	19 306	10 402	4 133	3 460	1 311	65 963	2,11
63	Jahr	2007	31 130	11 789	19 341	10 485	4 113	3 454	1 289	65 798	2,11
64	Jahr	2008	31 454	12 143	19 310	10 597	4 064	3 366	1 283	65 841	2,09
65	Jahr	2009	31 539	12 291	19 248	10 660	3 996	3 314	1 277	65 670	2,08
66	Jahr	2010	31 667	12 474	19 192	10 694	3 988	3 282	1 229	65 506	2,07
67	Jahr	2011	31 141	12 261	18 880	10 524	3 936	3 220	1 199	64 389	2,07
68	Jahr	2012	31 311	12 354	18 957	10 633	3 949	3 197	1 179	64 552	2,06
69	Jahr	2013	31 523	12 518	19 006	10 737	3 944	3 151	1 174	64 694	2,05
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
70	April	1991	26 821	9 022	17 800	8 264	4 520	3 541	1 474	61 084	2,28
71	Mai	1992	27 266	9 159	18 107	8 529	4 558	3 562	1 458	61 865	2,27
72	April	1993	27 725	9 404	18 321	8 734	4 545	3 554	1 487	62 628	2,26
73	April	1994	28 090	9 665	18 425	8 926	4 462	3 555	1 482	62 970	2,24
74	April	1995	28 355	9 814	18 541	9 130	4 414	3 519	1 477	63 251	2,23
75	April	1996	28 698	10 075	18 623	9 288	4 351	3 522	1 461	63 552	2,21
76	April	1997	28 873	10 133	18 739	9 431	4 321	3 534	1 453	63 827	2,21
77	April	1998	28 923	10 108	18 815	9 569	4 263	3 558	1 424	63 843	2,21
78	April	1999	29 084	10 183	18 902	9 695	4 264	3 519	1 423	64 003	2,20
79	Mai	2000	29 293	10 326	18 966	9 790	4 238	3 502	1 436	64 228	2,20
80	April	2001	29 529	10 496	19 033	9 946	4 160	3 498	1 429	64 434	2,18
81	April	2002	29 760	10 623	19 137	10 058	4 157	3 504	1 419	64 748	2,18
82	Mai	2003	29 934	10 742	19 192	10 142	4 142	3 491	1 416	64 924	2,17
83	März	2004	30 101	10 858	19 243	10 261	4 112	3 476	1 394	64 984	2,16
84	Jahr	2005 ¹⁾	30 150	10 898	19 253	10 214	4 185	3 505	1 349	65 118	2,16
85	Jahr	2006	30 615	11 461	19 154	10 288	4 109	3 450	1 307	65 167	2,13
86	Jahr	2007	30 620	11 416	19 204	10 380	4 096	3 443	1 285	65 101	2,13
87	Jahr	2008	30 916	11 753	19 163	10 485	4 044	3 355	1 280	65 101	2,11
88	Jahr	2009	30 984	11 877	19 107	10 551	3 977	3 305	1 274	64 926	2,10
89	Jahr	2010	31 127	12 066	19 061	10 591	3 971	3 273	1 226	64 790	2,08
90	Jahr	2011	30 634	11 884	18 750	10 425	3 919	3 209	1 197	63 705	2,08
91	Jahr	2012	30 812	11 985	18 827	10 535	3 930	3 185	1 177	63 875	2,07
92	Jahr	2013	31 040	12 156	18 884	10 643	3 930	3 142	1 170	64 046	2,06

1 Privathaushalte

1.5 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushalte							Nachrichtlich Haushaltsmitglieder		
		insgesamt	Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt		
				zusammen	davon mit ... Personen						
					2	3	4			5 und mehr	
1 000									Anzahl		
Neue Länder einschl. Berlin											
Zusammen											
93	April	1991	7 833	2 412	5 421	2 472	1 468	1 183	298	18 069	2,31
94	Mai	1992	7 828	2 456	5 372	2 501	1 432	1 150	290	17 887	2,29
95	April	1993	7 904	2 550	5 353	2 533	1 420	1 123	277	17 839	2,26
96	April	1994	7 972	2 632	5 340	2 564	1 414	1 098	264	17 791	2,23
97	April	1995	7 974	2 645	5 329	2 597	1 409	1 061	262	17 696	2,22
98	April	1996	7 993	2 677	5 316	2 641	1 398	1 019	258	17 597	2,20
99	April	1997	8 006	2 696	5 310	2 679	1 384	990	257	17 527	2,19
100	April	1998	8 038	2 759	5 279	2 714	1 360	957	248	17 415	2,17
101	April	1999	8 116	2 853	5 262	2 748	1 361	915	239	17 364	2,14
102	Mai	2000	8 219	2 969	5 251	2 808	1 339	879	225	17 316	2,11
103	April	2001	8 311	3 109	5 201	2 831	1 320	837	213	17 217	2,07
104	April	2002	8 323	3 132	5 191	2 871	1 309	801	209	17 128	2,06
105	Mai	2003	8 372	3 218	5 154	2 895	1 297	765	197	17 015	2,03
106	März	2004	8 399	3 252	5 147	2 945	1 279	732	190	16 922	2,01
107	Jahr	2005 ¹⁾	8 446	3 372	5 074	2 934	1 270	695	174	16 759	1,98
108	Jahr	2006	8 565	3 552	5 013	2 973	1 224	647	168	16 655	1,94
109	Jahr	2007	8 592	3 596	4 996	3 011	1 196	627	162	16 577	1,93
110	Jahr	2008	8 623	3 647	4 976	3 040	1 183	600	154	16 492	1,91
111	Jahr	2009	8 650	3 704	4 946	3 081	1 143	572	150	16 379	1,89
112	Jahr	2010	8 634	3 721	4 914	3 099	1 101	564	149	16 273	1,88
113	Jahr	2011	8 369	3 606	4 763	2 989	1 065	558	151	15 822	1,89
114	Jahr	2012	8 396	3 626	4 770	3 032	1 043	543	153	15 814	1,88
115	Jahr	2013	8 409	3 659	4 751	3 010	1 045	537	158	15 814	1,88
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾											
116	April	1991	7 754	2 357	5 398	2 456	1 463	1 181	298	17 928	2,31
117	Mai	1992	7 754	2 403	5 351	2 487	1 427	1 147	289	17 756	2,29
118	April	1993	7 815	2 485	5 330	2 517	1 417	1 120	276	17 688	2,26
119	April	1994	7 863	2 556	5 308	2 542	1 408	1 094	263	17 612	2,24
120	April	1995	7 873	2 572	5 301	2 578	1 404	1 058	261	17 534	2,23
121	April	1996	7 903	2 612	5 291	2 624	1 395	1 016	257	17 453	2,21
122	April	1997	7 915	2 628	5 287	2 662	1 380	988	257	17 386	2,20
123	April	1998	7 944	2 689	5 255	2 698	1 355	955	247	17 266	2,17
124	April	1999	8 012	2 773	5 238	2 730	1 357	913	238	17 201	2,15
125	Mai	2000	8 101	2 878	5 223	2 788	1 334	877	224	17 138	2,12
126	April	2001	8 182	3 009	5 173	2 810	1 315	835	213	17 031	2,08
127	April	2002	8 197	3 035	5 162	2 849	1 304	800	209	16 941	2,07
128	Mai	2003	8 230	3 107	5 123	2 872	1 291	763	196	16 810	2,04
129	März	2004	8 257	3 138	5 119	2 924	1 274	730	190	16 719	2,02
130	Jahr	2005 ¹⁾	8 326	3 277	5 050	2 916	1 266	694	174	16 608	1,99
131	Jahr	2006	8 457	3 465	4 993	2 958	1 221	645	168	16 518	1,95
132	Jahr	2007	8 490	3 514	4 976	2 996	1 192	626	161	16 447	1,94
133	Jahr	2008	8 521	3 567	4 955	3 023	1 179	599	153	16 363	1,92
134	Jahr	2009	8 551	3 627	4 924	3 063	1 140	571	149	16 251	1,90
135	Jahr	2010	8 549	3 651	4 897	3 086	1 099	563	149	16 165	1,89
136	Jahr	2011	8 289	3 544	4 745	2 976	1 061	557	151	15 717	1,90
137	Jahr	2012	8 315	3 561	4 754	3 020	1 039	542	153	15 711	1,89
138	Jahr	2013	8 337	3 601	4 736	2 999	1 043	536	158	15 721	1,89

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2) Wohnsitz des Haushalts.

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1991									
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	10 863	8 391	1 240	1 463	108	279	787	1 018
3	Haushalte mit 3 Personen	6 017	4 549	714	827	46	104	438	526
4	Haushalte mit 4 Personen	4 742	3 559	601	704	30	69	338	427
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 777	1 478	252	307	12	24	133	189
6	Insgesamt	35 256	27 423	4 383	4 995	340	868	2 566	3 242
Mai 1992									
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	11 156	8 655	1 276	1 505	114	283	814	1 044
9	Haushalte mit 3 Personen	6 018	4 586	719	843	46	109	434	544
10	Haushalte mit 4 Personen	4 730	3 579	611	700	29	68	341	428
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 752	1 463	254	316	13	24	130	184
12	Insgesamt	35 700	27 872	4 480	5 069	343	877	2 601	3 289
April 1993									
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	11 389	8 856	1 321	1 560	111	280	847	1 063
15	Haushalte mit 3 Personen	5 994	4 574	713	850	49	105	433	534
16	Haushalte mit 4 Personen	4 698	3 575	612	700	28	66	343	433
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 770	1 493	253	318	12	27	128	188
18	Insgesamt	36 230	28 326	4 565	5 183	340	896	2 658	3 353
April 1994									
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	11 624	9 061	1 368	1 612	113	278	866	1 098
21	Haushalte mit 3 Personen	5 902	4 488	705	821	47	107	440	535
22	Haushalte mit 4 Personen	4 669	3 571	618	703	28	69	339	427
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 753	1 489	247	314	12	25	125	191
24	Insgesamt	36 695	28 723	4 636	5 290	342	881	2 693	3 386
April 1995									
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	11 858	9 261	1 404	1 650	119	278	880	1 114
27	Haushalte mit 3 Personen	5 847	4 437	697	819	43	104	442	534
28	Haushalte mit 4 Personen	4 596	3 536	609	701	28	70	334	425
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 746	1 484	241	306	11	27	125	194
30	Insgesamt	36 938	28 964	4 702	5 339	345	881	2 708	3 435
April 1996									
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 514	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	12 039	9 398	1 422	1 678	114	278	908	1 143
33	Haushalte mit 3 Personen	5 770	4 371	680	820	43	100	434	519
34	Haushalte mit 4 Personen	4 556	3 537	615	701	29	67	327	420
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 725	1 467	245	302	11	29	127	191
36	Insgesamt	37 281	29 287	4 718	5 404	341	909	2 744	3 493
April 1997									
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	12 221	9 542	1 424	1 685	117	281	918	1 166
39	Haushalte mit 3 Personen	5 725	4 341	675	826	38	99	426	516
40	Haushalte mit 4 Personen	4 537	3 547	621	712	27	66	327	423
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 715	1 458	251	296	12	28	130	187
42	Insgesamt	37 457	29 451	4 724	5 416	346	916	2 735	3 535
April 1998									
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	12 389	9 676	1 453	1 699	110	276	921	1 203
45	Haushalte mit 3 Personen	5 643	4 283	667	811	40	97	417	506
46	Haushalte mit 4 Personen	4 527	3 570	621	721	29	71	330	426
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 676	1 428	250	292	11	27	129	181
48	Insgesamt	37 532	29 495	4 700	5 423	344	912	2 749	3 545

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
2 438	506	148	402	2 472	521	323	209	690	386	343	2
1 302	301	90	201	1 468	238	210	158	389	249	224	3
955	234	55	145	1 183	162	188	151	303	195	184	4
399	88	20	54	298	46	49	45	71	44	43	5
7 732	1 620	492	1 184	7 833	1 754	1 039	743	2 048	1 194	1 054	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
2 554	517	146	403	2 501	531	323	216	695	393	342	8
1 290	313	92	196	1 432	231	205	153	381	246	217	9
962	230	60	150	1 150	159	185	148	292	186	180	10
384	88	17	53	290	50	45	43	67	43	42	11
7 855	1 658	496	1 206	7 828	1 790	1 037	737	2 035	1 180	1 049	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
2 562	540	157	416	2 533	536	340	228	685	394	350	14
1 300	311	89	191	1 420	239	202	149	377	240	215	15
961	224	58	150	1 123	155	183	143	286	178	177	16
408	88	16	55	277	48	45	38	69	40	38	17
7 894	1 699	504	1 235	7 904	1 806	1 059	747	2 044	1 189	1 059	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
2 581	562	155	428	2 564	550	341	241	682	394	355	20
1 259	301	89	186	1 414	230	205	146	376	242	215	21
954	227	58	147	1 098	155	183	133	283	173	171	22
414	86	16	58	264	46	42	36	67	39	33	23
7 996	1 739	506	1 255	7 972	1 841	1 067	757	2 036	1 188	1 084	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
2 648	570	159	439	2 597	553	350	244	681	415	354	26
1 225	301	87	186	1 409	234	204	150	369	235	217	27
950	221	56	142	1 061	152	179	123	278	165	164	28
415	91	16	58	262	47	40	35	66	38	36	29
8 032	1 757	507	1 259	7 974	1 832	1 074	761	2 030	1 201	1 076	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
2 662	580	165	447	2 641	572	357	246	700	413	353	32
1 216	295	83	182	1 398	226	205	143	372	233	218	33
952	228	54	145	1 019	149	168	122	262	161	157	34
405	87	16	56	258	46	43	35	61	37	35	35
8 105	1 779	511	1 284	7 993	1 831	1 082	765	2 049	1 187	1 079	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
2 728	596	169	458	2 679	562	370	251	717	422	357	38
1 210	294	81	177	1 384	222	212	139	372	226	213	39
946	229	53	143	990	149	162	121	249	159	150	40
395	84	17	58	257	47	41	36	59	38	37	41
8 172	1 796	513	1 298	8 006	1 805	1 098	765	2 060	1 194	1 084	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
2 783	606	163	461	2 714	560	392	254	730	428	349	44
1 188	295	83	179	1 360	213	206	138	363	223	217	45
945	231	52	142	957	143	159	117	246	147	145	46
385	83	16	55	248	44	41	31	55	38	38	47
8 211	1 803	512	1 298	8 038	1 797	1 124	775	2 065	1 200	1 076	48

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1999									
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	12 554	9 806	1 467	1 716	112	276	945	1 210
51	Haushalte mit 3 Personen	5 645	4 284	667	812	38	93	409	517
52	Haushalte mit 4 Personen	4 444	3 530	610	723	28	70	332	428
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 666	1 427	262	289	10	27	124	171
54	Insgesamt	37 795	29 679	4 718	5 471	348	916	2 763	3 578
Mai 2000									
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	12 720	9 912	1 471	1 759	116	283	948	1 217
57	Haushalte mit 3 Personen	5 598	4 259	680	822	39	98	408	508
58	Haushalte mit 4 Personen	4 391	3 513	612	700	26	68	334	424
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 665	1 440	266	294	8	27	123	178
60	Insgesamt	38 124	29 904	4 744	5 521	357	910	2 799	3 607
April 2001									
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	12 904	10 073	1 499	1 808	112	284	978	1 245
63	Haushalte mit 3 Personen	5 502	4 182	663	806	38	97	404	503
64	Haushalte mit 4 Personen	4 346	3 509	626	705	25	68	325	417
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 647	1 433	263	292	9	27	117	177
66	Insgesamt	38 456	30 145	4 782	5 581	356	924	2 830	3 654
April 2002									
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	13 059	10 188	1 526	1 825	109	293	980	1 258
69	Haushalte mit 3 Personen	5 487	4 177	672	801	38	91	406	498
70	Haushalte mit 4 Personen	4 315	3 514	629	700	24	69	329	420
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 633	1 424	261	301	10	27	114	174
72	Insgesamt	38 718	30 395	4 839	5 632	356	922	2 840	3 684
Mai 2003									
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	13 169	10 274	1 538	1 851	111	289	988	1 267
75	Haushalte mit 3 Personen	5 462	4 165	672	803	40	93	411	481
76	Haushalte mit 4 Personen	4 268	3 504	636	703	23	69	323	423
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 618	1 421	261	296	10	27	117	171
78	Insgesamt	38 944	30 572	4 865	5 679	352	927	2 860	3 730
März 2004									
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	13 335	10 389	1 568	1 845	115	290	991	1 298
81	Haushalte mit 3 Personen	5 413	4 134	670	807	35	93	409	481
82	Haushalte mit 4 Personen	4 218	3 486	623	709	22	68	320	424
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 590	1 400	260	288	11	28	120	161
84	Insgesamt	39 122	30 723	4 891	5 731	358	930	2 849	3 764
Jahr 2005¹⁾									
85	Haushalte mit 1 Person	14 695	11 323	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	13 266	10 332	1 587	1 855	115	292	988	1 286
87	Haushalte mit 3 Personen	5 477	4 207	669	814	35	97	399	480
88	Haushalte mit 4 Personen	4 213	3 517	631	702	24	67	324	429
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 527	1 353	252	273	10	26	116	156
90	Insgesamt	39 178	30 732	4 881	5 787	357	939	2 870	3 763
Jahr 2006									
91	Haushalte mit 1 Person	15 447	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	13 375	10 402	1 596	1 875	115	287	1 004	1 264
93	Haushalte mit 3 Personen	5 357	4 133	671	813	34	98	393	482
94	Haushalte mit 4 Personen	4 107	3 460	621	689	27	68	316	406
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 479	1 311	243	266	8	25	112	162
96	Insgesamt	39 766	31 201	4 959	5 927	357	957	2 906	3 804

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
2 833	606	166	475	2 748	561	396	266	738	431	356	50
1 184	297	82	184	1 361	210	217	138	367	219	210	51
922	227	51	138	915	138	154	110	229	141	142	52
388	86	16	53	239	43	37	29	57	36	38	53
8 267	1 805	508	1 305	8 116	1 807	1 145	798	2 080	1 209	1 076	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
2 854	620	167	478	2 808	576	402	275	748	441	366	56
1 156	292	79	176	1 339	206	218	140	353	219	202	57
935	221	53	139	879	132	150	97	226	131	144	58
383	86	17	59	225	41	36	28	52	32	34	59
8 321	1 834	507	1 304	8 219	1 821	1 161	820	2 100	1 223	1 095	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
2 876	608	171	491	2 831	576	412	281	750	440	372	62
1 135	288	78	169	1 320	204	224	134	343	213	203	63
927	223	55	140	837	127	139	93	218	125	135	64
390	88	15	57	213	41	33	25	50	31	32	65
8 352	1 823	510	1 333	8 311	1 862	1 183	828	2 116	1 219	1 103	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
2 901	625	174	497	2 871	576	430	293	760	431	381	68
1 143	284	78	166	1 309	201	222	136	335	218	198	69
926	224	54	141	801	126	132	85	209	118	131	70
381	85	13	58	209	43	31	25	49	30	31	71
8 416	1 853	514	1 340	8 323	1 859	1 184	830	2 131	1 209	1 109	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
2 930	622	174	504	2 895	574	442	289	769	435	386	74
1 143	278	78	167	1 297	203	215	138	331	213	198	75
910	228	50	139	765	120	126	85	200	113	121	76
385	82	15	56	197	42	29	23	46	28	29	77
8 428	1 870	510	1 349	8 372	1 883	1 202	820	2 144	1 208	1 114	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
2 967	630	175	512	2 945	585	453	294	788	437	389	80
1 122	276	75	166	1 279	202	209	142	327	204	195	81
912	222	47	138	732	115	123	81	188	109	115	82
377	84	17	54	190	41	26	21	45	28	28	83
8 460	1 872	517	1 351	8 399	1 890	1 218	815	2 156	1 201	1 118	84
Jahr 2005¹⁾											
3 016	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
2 905	626	175	503	2 934	579	454	304	784	431	382	86
1 182	280	72	178	1 270	202	214	137	314	208	195	87
930	223	51	137	695	114	116	72	180	105	108	88
370	80	17	53	174	40	24	18	39	25	27	89
8 402	1 872	502	1 359	8 446	1 896	1 218	834	2 186	1 188	1 123	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
2 960	632	169	500	2 973	569	455	308	798	443	400	92
1 119	274	75	175	1 224	194	210	135	293	205	188	93
925	220	48	139	647	111	111	68	166	95	96	94
351	77	18	52	168	39	24	17	40	24	25	95
8 524	1 895	504	1 369	8 565	1 932	1 238	845	2 207	1 201	1 142	96

1 Haushalte

1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
Jahr 2007									
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	13 496	10 485	1 639	1 909	112	285	999	1 304
99	Haushalte mit 3 Personen	5 309	4 113	656	801	35	102	397	477
100	Haushalte mit 4 Personen	4 081	3 454	616	695	28	70	309	406
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 450	1 289	241	259	8	25	112	155
102	Insgesamt	39 722	31 130	4 948	5 902	354	960	2 905	3 809
Jahr 2008									
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	13 636	10 597	1 641	1 950	113	296	1 000	1 319
105	Haushalte mit 3 Personen	5 247	4 064	644	791	33	100	400	471
106	Haushalte mit 4 Personen	3 966	3 366	613	677	28	66	305	389
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 437	1 283	247	255	9	26	108	154
108	Insgesamt	40 076	31 453	4 982	6 004	354	970	2 929	3 848
Jahr 2009									
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	13 741	10 660	1 663	1 947	112	296	1 007	1 325
111	Haushalte mit 3 Personen	5 139	3 996	638	796	34	97	383	461
112	Haushalte mit 4 Personen	3 887	3 314	602	670	25	67	302	388
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 427	1 277	244	247	9	26	111	152
114	Insgesamt	40 188	31 539	5 003	6 051	360	981	2 948	3 833
Jahr 2010									
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	13 793	10 694	1 669	1 956	116	295	1 008	1 308
117	Haushalte mit 3 Personen	5 089	3 988	638	781	37	100	389	462
118	Haushalte mit 4 Personen	3 846	3 282	601	671	22	68	302	389
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 378	1 229	230	245	9	23	106	143
120	Insgesamt	40 301	31 667	5 042	6 065	361	983	2 958	3 871
Jahr 2011									
121	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
122	Haushalte mit 2 Personen	13 514	10 524	1 624	1 929	113	286	986	1 288
123	Haushalte mit 3 Personen	5 001	3 936	626	776	35	92	377	460
124	Haushalte mit 4 Personen	3 778	3 220	588	658	21	65	306	377
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 350	1 199	220	241	10	24	107	143
126	Insgesamt	39 509	31 141	4 910	6 003	359	952	2 902	3 777
Jahr 2012									
127	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
128	Haushalte mit 2 Personen	13 665	10 633	1 630	1 951	116	290	991	1 300
129	Haushalte mit 3 Personen	4 992	3 949	638	778	34	95	375	462
130	Haushalte mit 4 Personen	3 739	3 197	584	661	23	70	304	370
131	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 179	217	236	9	21	105	142
132	Insgesamt	39 707	31 311	4 952	6 061	358	950	2 931	3 791
Jahr 2013									
133	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
134	Haushalte mit 2 Personen	13 748	10 737	1 660	2 000	113	283	999	1 317
135	Haushalte mit 3 Personen	4 989	3 944	631	783	36	98	384	462
136	Haushalte mit 4 Personen	3 688	3 151	574	649	22	67	305	361
137	Haushalte mit 5 und mehr Personen	1 332	1 174	220	232	11	23	101	140
138	Insgesamt	39 933	31 523	5 014	6 123	353	965	2 937	3 828

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

1 Haushalte

noch 1.6 Privathaushalte am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin							Lfd. Nr.
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
2 938	638	165	496	3 011	575	463	312	805	446	411	98
1 138	261	76	168	1 196	184	203	133	294	199	183	99
915	220	46	148	627	116	106	60	160	91	93	100
345	78	17	49	162	37	24	18	38	22	23	101
8 509	1 885	496	1 364	8 592	1 941	1 244	856	2 210	1 200	1 139	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
2 961	648	172	498	3 040	586	470	309	808	453	414	104
1 118	264	75	169	1 183	186	199	129	291	194	184	105
887	213	48	139	599	107	102	61	156	84	88	106
344	75	15	50	154	40	24	14	34	19	22	107
8 590	1 898	492	1 387	8 623	1 972	1 249	856	2 202	1 210	1 134	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
2 973	670	170	497	3 081	587	475	322	808	468	422	110
1 081	259	75	173	1 143	177	197	122	283	189	175	111
867	210	47	135	572	109	100	58	144	77	85	112
354	72	15	47	150	40	22	15	35	17	20	113
8 592	1 889	482	1 400	8 650	1 991	1 245	858	2 216	1 207	1 132	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
2 986	683	169	504	3 099	597	484	320	813	462	423	116
1 083	255	73	170	1 101	175	189	118	275	175	169	117
846	205	49	130	564	109	98	56	141	77	82	118
339	71	14	49	149	40	23	15	34	17	21	119
8 609	1 893	486	1 400	8 634	1 991	1 250	853	2 213	1 206	1 120	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	121
2 951	683	167	499	2 989	547	476	310	794	448	415	122
1 065	263	69	173	1 065	173	181	116	261	172	162	123
830	203	45	128	558	113	94	55	142	73	81	124
324	68	15	48	151	40	22	15	35	17	21	125
8 497	1 878	475	1 387	8 369	1 881	1 239	830	2 157	1 165	1 096	126
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	127
2 994	688	168	504	3 032	552	486	319	800	455	420	128
1 056	264	71	178	1 043	181	176	111	257	163	155	129
823	191	46	125	543	109	92	51	141	70	79	130
318	72	14	45	153	43	23	16	32	18	21	131
8 507	1 884	485	1 392	8 396	1 912	1 235	836	2 159	1 156	1 099	132
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	133
2 994	679	177	515	3 010	544	486	314	800	449	416	134
1 051	264	68	166	1 045	186	177	108	257	162	155	135
821	188	42	123	537	110	89	54	136	71	77	136
318	71	13	45	158	45	22	16	39	16	20	137
8 519	1 887	493	1 403	8 409	1 934	1 238	828	2 146	1 154	1 109	138

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	80 508	100,0	64 694	100,0	15 814	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 176	20,1	12 518	19,3	3 659	23,1
3	Mehrpersonenhaushalte	64 332	79,9	52 177	80,7	12 155	76,9
4	mit 2 Personen	27 495	34,2	21 475	33,2	6 021	38,1
5	mit 3 Personen	14 966	18,6	11 831	18,3	3 135	19,8
6	mit 4 Personen	14 752	18,3	12 603	19,5	2 149	13,6
7	mit 5 Personen und mehr	7 119	8,8	6 268	9,7	851	5,4
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 946	14,8	9 096	14,1	2 850	18,0
9	5 000 - 10 000	9 130	11,3	7 236	11,2	1 895	12,0
10	10 000 - 20 000	12 103	15,0	10 119	15,6	1 983	12,5
11	20 000 - 50 000	14 827	18,4	12 476	19,3	2 351	14,9
12	50 000 - 100 000	7 399	9,2	6 470	10,0	929	5,9
13	100 000 - 200 000	5 138	6,4	4 871	7,5	267	1,7
14	200 000 - 500 000	7 227	9,0	6 128	9,5	1 099	7,0
15	500 000 und mehr	12 739	15,8	8 298	12,8	4 440	28,1
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 382	24,1	16 095	24,9	3 287	20,8
17	25 - 35	9 924	12,3	7 883	12,2	2 041	12,9
18	35 - 45	10 570	13,1	8 588	13,3	1 982	12,5
19	45 - 55	13 261	16,5	10 644	16,5	2 617	16,5
20	55 - 65	10 709	13,3	8 400	13,0	2 308	14,6
21	65 - 75	8 876	11,0	6 948	10,7	1 928	12,2
22	75 - 85	6 103	7,6	4 779	7,4	1 324	8,4
23	85 und älter	1 682	2,1	1 358	2,1	325	2,1
24	dar. 15 - 65	53 218	66,1	42 912	66,3	10 307	65,2
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 700	91,5	58 592	90,6	15 108	95,5
26	Ausländer/-innen	6 808	8,5	6 102	9,4	706	4,5
	Familienstand						
27	Ledig	32 624	40,5	26 125	40,4	6 500	41,1
28	Verheiratet zusammen lebend	35 378	43,9	28 781	44,5	6 596	41,7
29	Verheiratet getrennt lebend	1 556	1,9	1 259	1,9	297	1,9
30	Geschieden	5 442	6,8	4 207	6,5	1 235	7,8
31	Verwitwet	5 508	6,8	4 322	6,7	1 186	7,5
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	63 712	79,1	50 204	77,6	13 509	85,4
33	unter 500	8 779	10,9	7 272	11,2	1 507	9,5
34	500 - 900	11 749	14,6	8 420	13,0	3 329	21,0
35	900 - 1 300	12 523	15,6	8 754	13,5	3 770	23,8
36	1 300 - 1 500	5 687	7,1	4 340	6,7	1 347	8,5
37	1 500 - 1 700	4 916	6,1	3 959	6,1	957	6,1
38	1 700 - 2 000	5 498	6,8	4 614	7,1	884	5,6
39	2 000 - 2 600	7 024	8,7	6 085	9,4	938	5,9
40	2 600 - 3 200	3 221	4,0	2 857	4,4	364	2,3
41	3 200 - 4 500	2 741	3,4	2 467	3,8	274	1,7
42	4 500 und mehr	1 574	2,0	1 435	2,2	139	0,9
43	Sonstige ¹⁾	16 796	20,9	14 491	22,4	2 305	14,6
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	42 186	52,4	33 859	52,3	8 326	52,7
45	Erwerbstätige	39 994	49,7	32 366	50,0	7 628	48,2
46	Selbstständige	4 299	5,3	3 424	5,3	875	5,5
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	190	0,2	175	0,3	15	0,1
48	Beamte/Beamtinnen	2 049	2,5	1 737	2,7	311	2,0
49	Angestellte	23 766	29,5	19 487	30,1	4 280	27,1
50	Arbeiter/-innen	8 158	10,1	6 239	9,6	1 919	12,1
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 532	1,9	1 304	2,0	228	1,4
52	Erwerbslose	2 191	2,7	1 493	2,3	698	4,4
53	Nichterwerbspersonen	38 322	47,6	30 835	47,7	7 487	47,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 818	44,5	28 775	44,5	7 043	44,5
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 862	4,8	2 613	4,0	1 249	7,9
56	Rente, Pension	17 665	21,9	13 383	20,7	4 282	27,1
57	Einkünfte von Angehörigen	20 856	25,9	18 098	28,0	2 758	17,4
58	Eigenes Vermögen	576	0,7	527	0,8	49	0,3
59	Sozialhilfe	554	0,7	459	0,7	95	0,6
60	Elterngeld	310	0,4	224	0,3	86	0,5
61	Sonstige Unterstützung	867	1,1	616	1,0	250	1,6

2 Haushaltsmitglieder

2.1 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 774	80,5	51 580	79,7	13 194	83,4
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	25 026	31,1	21 331	33,0	3 695	23,4
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 571	24,3	13 806	21,3	5 764	36,5
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	20 058	24,9	16 338	25,3	3 720	23,5
66	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	120	0,1	106	0,2	14	0,1
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 642	19,4	13 027	20,1	2 615	16,5
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	92	0,1	86	0,1	5	0,0
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 500	64,0	39 975	61,8	11 524	72,9
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 989	43,5	27 399	42,4	7 591	48,0
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 885	7,3	4 140	6,4	1 745	11,0
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 768	4,7	3 034	4,7	734	4,6
73	Hochschulabschluss/Promotion	6 727	8,4	5 293	8,2	1 434	9,1
74	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	131	0,2	110	0,2	21	0,1
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 834	35,8	24 561	38,0	4 272	27,0
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	175	0,2	158	0,2	17	0,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	41 043	51,0	32 009	49,5	9 034	57,1
78	Mit Kindern	39 465	49,0	32 685	50,5	6 780	42,9
79	1 Kind	16 445	20,4	12 925	20,0	3 521	22,3
80	2 Kinder	16 002	19,9	13 604	21,0	2 399	15,2
81	3 Kinder	5 184	6,4	4 584	7,1	600	3,8
82	4 Kinder	1 260	1,6	1 099	1,7	161	1,0
83	5 Kinder und mehr	573	0,7	474	0,7	99	0,6
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	51 204	63,6	40 459	62,5	10 745	67,9
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 304	36,4	24 235	37,5	5 068	32,1
86	1 Kind unter 18 Jahren	12 967	16,1	10 442	16,1	2 525	16,0
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 686	14,5	9 803	15,2	1 882	11,9
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 524	4,4	3 052	4,7	472	3,0
89	4 Kinder unter 18 Jahren	777	1,0	655	1,0	122	0,8
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	350	0,4	284	0,4	67	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 046	26,1	16 114	24,9	4 932	31,2
92	Mit Erwerbstätigen	59 462	73,9	48 580	75,1	10 882	68,8
93	1 Erwerbstätiger	24 099	29,9	19 527	30,2	4 572	28,9
94	2 Erwerbstätige	28 286	35,1	22 918	35,4	5 368	33,9
95	3 Erwerbstätige und mehr	7 076	8,8	6 135	9,5	941	6,0
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	21 430	26,6	17 057	26,4	4 373	27,7
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	75 802	94,2	61 344	94,8	14 458	91,4
98	Mit Erwerbslosen	4 706	5,8	3 350	5,2	1 356	8,6
99	1 Erwerbsloser	4 273	5,3	3 080	4,8	1 193	7,5
100	2 Erwerbslose	398	0,5	249	0,4	149	0,9
101	3 Erwerbslose und mehr	35	0,0	21	0,0	13	0,1
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	830	1,0	530	0,8	300	1,9
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 659	75,3	48 976	75,7	11 683	73,9
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 849	24,7	15 718	24,3	4 130	26,1
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 456	13,0	8 347	12,9	2 109	13,3
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 392	11,7	7 371	11,4	2 021	12,8
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 031	17,4	10 942	16,9	3 090	19,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden, sowie Personen die sich noch in Ausbildung befinden.

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	80 508	100,0	39 559	100,0	40 949	100,0
	Haushaltsgröße						
2	Einpersonenhaushalte	16 176	20,1	7 539	19,1	8 637	21,1
3	Mehrpersonenhaushalte	64 332	79,9	32 020	80,9	32 312	78,9
4	mit 2 Personen	27 495	34,2	13 329	33,7	14 166	34,6
5	mit 3 Personen	14 966	18,6	7 551	19,1	7 415	18,1
6	mit 4 Personen	14 752	18,3	7 529	19,0	7 223	17,6
7	mit 5 Personen und mehr	7 119	8,8	3 611	9,1	3 508	8,6
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
8	unter 5 000	11 946	14,8	5 967	15,1	5 979	14,6
9	5 000 - 10 000	9 130	11,3	4 523	11,4	4 607	11,3
10	10 000 - 20 000	12 103	15,0	5 974	15,1	6 129	15,0
11	20 000 - 50 000	14 827	18,4	7 254	18,3	7 573	18,5
12	50 000 - 100 000	7 399	9,2	3 606	9,1	3 793	9,3
13	100 000 - 200 000	5 138	6,4	2 510	6,3	2 627	6,4
14	200 000 - 500 000	7 227	9,0	3 525	8,9	3 703	9,0
15	500 000 und mehr	12 739	15,8	6 200	15,7	6 539	16,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
16	unter 25	19 382	24,1	9 950	25,2	9 432	23,0
17	25 - 35	9 924	12,3	4 991	12,6	4 934	12,0
18	35 - 45	10 570	13,1	5 344	13,5	5 226	12,8
19	45 - 55	13 261	16,5	6 699	16,9	6 562	16,0
20	55 - 65	10 709	13,3	5 224	13,2	5 485	13,4
21	65 - 75	8 876	11,0	4 197	10,6	4 680	11,4
22	75 - 85	6 103	7,6	2 626	6,6	3 477	8,5
23	85 und älter	1 682	2,1	529	1,3	1 154	2,8
24	dar. 15 - 65	53 218	66,1	26 751	67,6	26 467	64,6
	Staatsangehörigkeit						
25	Deutsche	73 700	91,5	36 104	91,3	37 596	91,8
26	Ausländer/-innen	6 808	8,5	3 455	8,7	3 353	8,2
	Familienstand						
27	Ledig	32 624	40,5	17 697	44,7	14 927	36,5
28	Verheiratet zusammen lebend	35 378	43,9	17 694	44,7	17 684	43,2
29	Verheiratet getrennt lebend	1 556	1,9	803	2,0	753	1,8
30	Geschieden	5 442	6,8	2 296	5,8	3 146	7,7
31	Verwitwet	5 508	6,8	1 069	2,7	4 439	10,8
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	Nettoeinkommens zusammen	63 712	79,1	31 920	80,7	31 792	77,6
33	unter 500	8 779	10,9	2 651	6,7	6 128	15,0
34	500 - 900	11 749	14,6	4 000	10,1	7 749	18,9
35	900 - 1 300	12 523	15,6	5 317	13,4	7 207	17,6
36	1 300 - 1 500	5 687	7,1	2 965	7,5	2 723	6,6
37	1 500 - 1 700	4 916	6,1	2 805	7,1	2 111	5,2
38	1 700 - 2 000	5 498	6,8	3 426	8,7	2 072	5,1
39	2 000 - 2 600	7 024	8,7	4 806	12,1	2 218	5,4
40	2 600 - 3 200	3 221	4,0	2 387	6,0	835	2,0
41	3 200 - 4 500	2 741	3,4	2 211	5,6	530	1,3
42	4 500 und mehr	1 574	2,0	1 353	3,4	220	0,5
43	Sonstige ¹⁾	16 796	20,9	7 639	19,3	9 157	22,4
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
44	Erwerbspersonen	42 186	52,4	22 650	57,3	19 536	47,7
45	Erwerbstätige	39 994	49,7	21 414	54,1	18 580	45,4
46	Selbstständige	4 299	5,3	2 919	7,4	1 380	3,4
47	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	190	0,2	59	0,1	131	0,3
48	Beamte/Beamtinnen	2 049	2,5	1 155	2,9	894	2,2
49	Angestellte	23 766	29,5	10 573	26,7	13 194	32,2
50	Arbeiter/-innen	8 158	10,1	5 853	14,8	2 305	5,6
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf						
51	Ausbildungsberuf	1 532	1,9	855	2,2	677	1,7
52	Erwerbslose	2 191	2,7	1 236	3,1	956	2,3
53	Nichterwerbspersonen	38 322	47,6	16 909	42,7	21 413	52,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
54	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 818	44,5	19 987	50,5	15 832	38,7
55	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 862	4,8	2 042	5,2	1 820	4,4
56	Rente, Pension	17 665	21,9	8 362	21,1	9 303	22,7
57	Einkünfte von Angehörigen	20 856	25,9	8 163	20,6	12 693	31,0
58	Eigenes Vermögen	576	0,7	303	0,8	273	0,7
59	Sozialhilfe	554	0,7	266	0,7	288	0,7
60	Elterngeld	310	0,4	18	0,0	292	0,7
61	Sonstige Unterstützung	867	1,1	418	1,1	449	1,1

2 Haushaltsmitglieder

2.2 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses							
62	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 774	80,5	31 607	79,9	33 167	81,0
63	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	25 026	31,1	12 251	31,0	12 775	31,2
64	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 571	24,3	8 753	22,1	10 817	26,4
65	Fachhochschul-/Hochschulreife	20 058	24,9	10 544	26,7	9 513	23,2
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	120	0,1	58	0,1	62	0,2
67	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 642	19,4	7 911	20,0	7 731	18,9
68	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	92	0,1	41	0,1	50	0,1
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
69	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	51 500	64,0	26 528	67,1	24 971	61,0
70	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 989	43,5	17 217	43,5	17 772	43,4
71	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 885	7,3	3 286	8,3	2 599	6,3
72	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 768	4,7	2 398	6,1	1 370	3,3
73	Hochschulabschluss/Promotion	6 727	8,4	3 561	9,0	3 166	7,7
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	131	0,2	66	0,2	64	0,2
75	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 834	35,8	12 953	32,7	15 880	38,8
76	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	175	0,2	78	0,2	97	0,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt							
77	Ohne Kinder	41 043	51,0	19 972	50,5	21 070	51,5
78	Mit Kindern	39 465	49,0	19 587	49,5	19 879	48,5
79	1 Kind	16 445	20,4	8 039	20,3	8 406	20,5
80	2 Kinder	16 002	19,9	8 020	20,3	7 983	19,5
81	3 Kinder	5 184	6,4	2 612	6,6	2 572	6,3
82	4 Kinder	1 260	1,6	628	1,6	632	1,5
83	5 Kinder und mehr	573	0,7	287	0,7	286	0,7
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren im Haushalt							
84	Ohne Kinder unter 18 Jahren	51 204	63,6	25 280	63,9	25 924	63,3
85	Mit Kindern unter 18 Jahren	29 304	36,4	14 279	36,1	15 025	36,7
86	1 Kind unter 18 Jahren	12 967	16,1	6 206	15,7	6 761	16,5
87	2 Kinder unter 18 Jahren	11 686	14,5	5 783	14,6	5 903	14,4
88	3 Kinder unter 18 Jahren	3 524	4,4	1 737	4,4	1 787	4,4
89	4 Kinder unter 18 Jahren	777	1,0	379	1,0	399	1,0
90	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	350	0,4	174	0,4	176	0,4
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt							
91	Ohne Erwerbstätige	21 046	26,1	9 181	23,2	11 866	29,0
92	Mit Erwerbstätigen	59 462	73,9	30 378	76,8	29 083	71,0
93	1 Erwerbstätiger	24 099	29,9	12 328	31,2	11 771	28,7
94	2 Erwerbstätige	28 286	35,1	14 279	36,1	14 007	34,2
95	3 Erwerbstätige und mehr	7 076	8,8	3 770	9,5	3 306	8,1
96	dar. nur Erwerbstätige im Haushalt	21 430	26,6	11 467	29,0	9 963	24,3
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt							
97	Ohne Erwerbslose	75 802	94,2	37 060	93,7	38 742	94,6
98	Mit Erwerbslosen	4 706	5,8	2 499	6,3	2 207	5,4
99	1 Erwerbsloser	4 273	5,3	2 274	5,7	1 999	4,9
100	2 Erwerbslose	398	0,5	206	0,5	192	0,5
101	3 Erwerbslose und mehr	35	0,0	19	0,0	16	0,0
102	dar. nur Erwerbslose im Haushalt	830	1,0	545	1,4	285	0,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt							
103	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 659	75,3	31 029	78,4	29 630	72,4
104	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	19 849	24,7	8 530	21,6	11 319	27,6
105	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	10 456	13,0	3 801	9,6	6 655	16,3
106	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	9 392	11,7	4 729	12,0	4 663	11,4
107	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 031	17,4	5 619	14,2	8 412	20,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anberufsausbildung (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- person- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
		Ledig					
1	Unter 20	14 618	130	14 488	1 040	3 730	9 718
2	20 - 25	4 506	1 184	3 322	928	971	1 423
3	25 - 30	3 777	1 417	2 360	1 220	667	473
4	30 - 35	2 585	1 104	1 481	789	455	237
5	35 - 40	1 617	734	884	429	294	160
6	40 - 45	1 519	757	762	393	239	129
7	45 - 50	1 334	734	600	357	173	69
8	50 - 55	943	573	370	257	86	27
9	55 - 60	590	407	183	140	31	11
10	60 - 65	370	278	92	72	15	6
11	65 - 70	210	168	42	35	/	/
12	70 - 75	216	178	38	33	/	/
13	75 - 80	159	134	25	20	/	/
14	80 - 85	92	76	16	12	/	/
15	85 und älter	88	75	13	8	/	/
16	Insgesamt	32 624	7 948	24 676	5 734	6 674	12 268
17	dar. unter 25	19 124	1 314	17 810	1 968	4 700	11 142
18	25 - 35	6 362	2 521	3 841	2 009	1 121	710
19	35 - 45	3 136	1 490	1 646	822	534	290
20	45 - 55	2 277	1 307	970	614	259	97
21	55 - 65	960	685	275	212	46	17
22	65 und älter	766	631	135	108	14	13
		Verheiratet zusammen lebend					
23	Unter 20	7	X	7	/	/	/
24	20 - 25	212	X	212	99	74	40
25	25 - 30	1 010	X	1 010	372	347	291
26	30 - 35	2 123	X	2 123	477	708	938
27	35 - 40	2 617	X	2 617	358	706	1 552
28	40 - 45	3 516	X	3 516	499	911	2 106
29	45 - 50	4 226	X	4 226	959	1 226	2 041
30	50 - 55	4 203	X	4 203	1 752	1 257	1 194
31	55 - 60	3 843	X	3 843	2 451	895	497
32	60 - 65	3 659	X	3 659	2 934	534	191
33	65 - 70	2 838	X	2 838	2 529	240	69
34	70 - 75	3 295	X	3 295	3 053	192	50
35	75 - 80	2 286	X	2 286	2 155	106	25
36	80 - 85	1 077	X	1 077	1 013	50	14
37	85 und älter	465	X	465	442	17	6
38	Insgesamt	35 378	X	35 378	19 097	7 265	9 015
39	dar. unter 25	219	X	219	102	77	41
40	25 - 35	3 133	X	3 133	849	1 055	1 229
41	35 - 45	6 133	X	6 133	858	1 617	3 658
42	45 - 55	8 429	X	8 429	2 711	2 483	3 235
43	55 - 65	7 502	X	7 502	5 385	1 428	689
44	65 und älter	9 961	X	9 961	9 192	605	165
		Verheiratet getrennt lebend					
45	Unter 20	8	/	8	/	/	/
46	20 - 25	22	6	16	/	/	8
47	25 - 30	64	28	37	15	13	9
48	30 - 35	122	60	61	25	24	13
49	35 - 40	144	63	81	35	28	18
50	40 - 45	190	94	96	43	35	18
51	45 - 50	244	128	116	61	37	18
52	50 - 55	215	137	79	52	19	8
53	55 - 60	162	115	48	34	9	/
54	60 - 65	123	94	30	23	/	/
55	65 - 70	80	65	14	11	/	/
56	70 - 75	78	64	14	11	/	/
57	75 - 80	57	47	10	7	/	/
58	80 - 85	27	23	/	/	/	/
59	85 und älter	19	16	/	/	/	/
60	Insgesamt	1 556	940	616	326	180	109
61	dar. unter 25	30	6	23	5	6	12
62	25 - 35	186	88	98	40	37	21
63	35 - 45	334	157	177	78	63	36
64	45 - 55	460	265	195	113	56	25
65	55 - 65	286	208	77	58	12	8
66	65 und älter	260	215	45	33	6	7

2 Haushaltsmitglieder

2.3 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 in Deutschland nach Familienstand und Alter sowie Haushaltsgröße

Lfd. Nr.	Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder					
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten			
				zusammen	davon mit ... Personen		
					2	3	4 und mehr
1 000							
Geschieden							
67	Unter 20	/	-	/	/	/	/
68	20 - 25	7	/	6	/	/	/
69	25 - 30	60	18	43	21	12	10
70	30 - 35	175	50	126	55	41	29
71	35 - 40	313	91	222	92	73	57
72	40 - 45	599	194	405	183	142	81
73	45 - 50	914	349	566	319	169	77
74	50 - 55	940	462	478	323	111	44
75	55 - 60	756	476	280	216	49	15
76	60 - 65	582	418	163	135	20	8
77	65 - 70	381	290	91	82	6	/
78	70 - 75	364	288	76	69	5	/
79	75 - 80	214	174	40	36	/	/
80	80 - 85	81	68	14	11	/	/
81	85 und älter	54	46	8	5	/	/
82	Insgesamt	5 442	2 924	2 519	1 551	635	332
83	dar. unter 25	8	/	7	/	/	/
84	25 - 35	235	67	168	76	53	39
85	35 - 45	912	285	627	274	215	138
86	45 - 55	1 855	810	1 044	643	281	121
87	55 - 65	1 338	895	443	351	69	23
88	65 und älter	1 094	865	229	203	16	10
Verwitwet							
89	Unter 20	/	/	/	/	/	/
90	20 - 25	/	/	-	-	-	-
91	25 - 30	/	/	/	/	/	/
92	30 - 35	6	/	/	/	/	/
93	35 - 40	16	/	13	5	5	/
94	40 - 45	39	7	32	14	10	8
95	45 - 50	87	26	61	30	20	11
96	50 - 55	153	64	90	57	24	8
97	55 - 60	249	148	101	73	19	9
98	60 - 65	374	260	114	91	16	7
99	65 - 70	489	385	103	82	13	8
100	70 - 75	925	762	163	130	16	17
101	75 - 80	1 118	950	167	125	20	22
102	80 - 85	992	852	140	95	23	22
103	85 und älter	1 057	904	153	81	43	29
104	Insgesamt	5 508	4 364	1 144	787	211	146
105	dar. unter 25	/	/	/	/	/	/
106	25 - 35	8	/	6	/	/	/
107	35 - 45	55	10	45	19	16	10
108	45 - 55	240	90	150	87	44	19
109	55 - 65	623	408	215	164	35	16
110	65 und älter	4 581	3 854	727	513	114	99
Insgesamt							
111	Unter 20	14 635	130	14 504	1 044	3 736	9 724
112	20 - 25	4 748	1 191	3 557	1 035	1 050	1 472
113	25 - 30	4 914	1 463	3 451	1 629	1 039	783
114	30 - 35	5 010	1 216	3 794	1 348	1 229	1 217
115	35 - 40	4 707	890	3 816	919	1 107	1 790
116	40 - 45	5 863	1 052	4 812	1 132	1 338	2 342
117	45 - 50	6 806	1 237	5 569	1 727	1 626	2 216
118	50 - 55	6 455	1 235	5 220	2 441	1 497	1 281
119	55 - 60	5 601	1 146	4 455	2 914	1 003	537
120	60 - 65	5 108	1 050	4 058	3 256	587	215
121	65 - 70	3 998	909	3 089	2 739	264	86
122	70 - 75	4 879	1 292	3 587	3 296	218	73
123	75 - 80	3 834	1 305	2 529	2 343	131	55
124	80 - 85	2 269	1 019	1 250	1 134	77	40
125	85 und älter	1 682	1 040	642	537	65	39
126	Insgesamt	80 508	16 176	64 332	27 495	14 966	21 870
127	dar. unter 25	19 382	1 321	18 061	2 080	4 786	11 195
128	25 - 35	9 924	2 679	7 246	2 977	2 268	2 000
129	35 - 45	10 570	1 942	8 628	2 051	2 444	4 132
130	45 - 55	13 261	2 473	10 788	4 168	3 123	3 497
131	55 - 65	10 709	2 196	8 513	6 170	1 590	753
132	65 und älter	16 662	5 566	11 096	10 049	754	293

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

2 Haushaltsmitglieder

2.4 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2013 - nachrichtlich 1991 - nach Ländern und Haushaltsgröße^{*)}

Lfd. Nr.	Land	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Insgesamt						
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 694	12 518	52 177	21 475	11 831	12 603	6 268
2	Baden-Württemberg	10 607	1 929	8 679	3 321	1 894	2 296	1 168
3	Bayern	12 626	2 459	10 166	3 999	2 349	2 596	1 222
4	Bremen	655	171	484	227	109	87	62
5	Hamburg	1 746	494	1 252	567	293	269	123
6	Hessen	6 047	1 149	4 898	1 997	1 152	1 219	529
7	Niedersachsen	7 770	1 549	6 221	2 634	1 386	1 443	759
8	Nordrhein-Westfalen	17 471	3 334	14 137	5 989	3 154	3 284	1 710
9	Rheinland-Pfalz	3 969	686	3 283	1 358	791	752	383
10	Saarland	991	194	798	353	205	167	73
11	Schleswig-Holstein	2 813	554	2 259	1 030	499	491	239
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 814	3 659	12 155	6 021	3 135	2 149	851
13	Berlin	3 386	1 048	2 338	1 089	557	440	251
14	Brandenburg	2 440	463	1 977	973	532	358	114
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 589	336	1 253	628	323	216	86
16	Sachsen	4 033	915	3 118	1 600	771	542	205
17	Sachsen-Anhalt	2 214	455	1 759	898	487	286	88
18	Thüringen	2 152	441	1 710	833	464	307	106
19	Deutschland	80 508	16 176	64 332	27 495	14 966	14 752	7 119
		Deutsche						
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	58 592	11 527	47 066	19 884	10 652	11 262	5 268
21	Baden-Württemberg	9 380	1 739	7 641	3 017	1 651	2 022	950
22	Bayern	11 456	2 257	9 199	3 679	2 123	2 344	1 053
23	Bremen	575	156	420	207	95	73	45
24	Hamburg	1 512	440	1 072	506	252	220	94
25	Hessen	5 321	1 030	4 290	1 817	1 001	1 039	433
26	Niedersachsen	7 305	1 466	5 839	2 505	1 294	1 366	674
27	Nordrhein-Westfalen	15 771	3 081	12 690	5 550	2 835	2 893	1 412
28	Rheinland-Pfalz	3 671	641	3 030	1 277	737	687	329
29	Saarland	919	182	737	334	189	152	63
30	Schleswig-Holstein	2 682	535	2 147	991	476	465	215
31	Neue Länder einschl. Berlin	15 108	3 492	11 616	5 858	2 996	2 013	750
32	Deutschland	73 700	15 019	58 682	25 742	13 648	13 275	6 018
		Ausländer/-innen						
33	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 102	991	5 111	1 591	1 179	1 341	1 000
34	Baden-Württemberg	1 227	189	1 038	303	244	273	218
35	Bayern	1 169	202	967	320	226	252	169
36	Bremen	80	15	65	20	15	14	17
37	Hamburg	234	54	180	61	42	49	28
38	Hessen	726	119	607	180	151	180	97
39	Niedersachsen	465	83	382	129	92	76	85
40	Nordrhein-Westfalen	1 699	253	1 446	439	319	390	298
41	Rheinland-Pfalz	298	44	253	81	54	65	53
42	Saarland	72	12	60	19	16	15	10
43	Schleswig-Holstein	131	19	112	39	22	26	24
44	Neue Länder einschl. Berlin	706	167	539	163	139	136	101
45	Deutschland	6 808	1 158	5 650	1 754	1 318	1 477	1 101
		Nachrichtlich 1991 (Insgesamt)						
46	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
47	Baden-Württemberg	9 944	1 576	8 368	2 480	2 142	2 402	1 343
48	Bayern	11 580	1 695	9 885	2 926	2 480	2 815	1 664
49	Bremen	684	144	540	217	137	120	67
50	Hamburg	1 666	391	1 275	558	313	278	127
51	Hessen	5 827	870	4 956	1 575	1 313	1 352	716
52	Niedersachsen	7 430	1 081	6 349	2 037	1 578	1 710	1 025
53	Nordrhein-Westfalen	17 401	2 638	14 763	4 877	3 906	3 820	2 161
54	Rheinland-Pfalz	3 817	490	3 327	1 012	903	937	474
55	Saarland	1 074	179	895	296	271	222	106
56	Schleswig-Holstein	2 658	382	2 277	804	604	578	291
57	Neue Länder einschl. Berlin	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
58	Berlin	3 442	787	2 655	1 042	715	649	250
59	Brandenburg	2 553	269	2 284	646	630	751	257
60	Mecklenburg-Vorpommern	1 912	180	1 733	418	474	602	238
61	Sachsen	4 725	596	4 129	1 379	1 166	1 212	372
62	Sachsen-Anhalt	2 852	320	2 532	773	748	782	230
63	Thüringen	2 584	260	2 324	687	672	737	228
64	Deutschland	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
Deutschland								
Zusammen								
1	April 1991	80 151	11 858	68 293	21 725	18 050	18 968	9 551
2	Mai 1992	80 732	12 044	68 688	22 312	18 054	18 919	9 403
3	April 1993	81 427	12 378	69 048	22 777	17 983	18 792	9 495
4	April 1994	81 762	12 747	69 015	23 248	17 707	18 675	9 385
5	April 1995	81 893	12 891	69 002	23 716	17 541	18 385	9 361
6	April 1996	82 069	13 191	68 878	24 078	17 309	18 224	9 268
7	April 1997	82 235	13 259	68 976	24 442	17 175	18 148	9 211
8	April 1998	82 118	13 297	68 821	24 778	16 929	18 108	9 006
9	April 1999	82 251	13 485	68 767	25 108	16 936	17 777	8 945
10	Mai 2000	82 473	13 750	68 723	25 440	16 793	17 565	8 925
11	April 2001	82 575	14 056	68 519	25 809	16 507	17 384	8 819
12	April 2002	82 823	14 224	68 599	26 118	16 460	17 261	8 760
13	Mai 2003	82 892	14 426	68 466	26 339	16 386	17 074	8 668
14	März 2004	82 855	14 566	68 289	26 670	16 238	16 873	8 508
15	Jahr 2005 ¹⁾	82 676	14 697	67 980	26 533	16 431	16 850	8 166
16	Jahr 2006	82 618	15 448	67 171	26 751	16 071	16 429	7 920
17	Jahr 2007	82 375	15 385	66 990	26 993	15 926	16 325	7 746
18	Jahr 2008	82 334	15 791	66 543	27 272	15 741	15 863	7 667
19	Jahr 2009	82 048	15 995	66 054	27 482	15 418	15 546	7 608
20	Jahr 2010	81 779	16 195	65 584	27 586	15 268	15 384	7 347
21	Jahr 2011	80 211	15 867	64 344	27 028	15 002	15 112	7 203
22	Jahr 2012	80 366	15 979	64 387	27 330	14 975	14 956	7 126
23	Jahr 2013	80 508	16 176	64 332	27 495	14 966	14 752	7 119
Dar. am Hauptwohnsitz²⁾								
24	April 1991	79 182	11 378	67 804	21 441	17 951	18 888	9 525
25	Mai 1992	79 764	11 562	68 202	22 033	17 955	18 837	9 376
26	April 1993	80 437	11 889	68 548	22 503	17 886	18 699	9 460
27	April 1994	80 708	12 221	68 487	22 936	17 609	18 596	9 346
28	April 1995	80 891	12 386	68 506	23 416	17 454	18 310	9 325
29	April 1996	81 134	12 687	68 447	23 823	17 238	18 152	9 233
30	April 1997	81 322	12 761	68 561	24 187	17 104	18 086	9 184
31	April 1998	81 218	12 797	68 422	24 533	16 855	18 053	8 980
32	April 1999	81 317	12 956	68 361	24 850	16 863	17 729	8 919
33	Mai 2000	81 493	13 204	68 289	25 155	16 717	17 516	8 900
34	April 2001	81 569	13 505	68 064	25 511	16 426	17 333	8 795
35	April 2002	81 799	13 658	68 141	25 813	16 382	17 214	8 732
36	Mai 2003	81 837	13 848	67 988	26 029	16 301	17 019	8 640
37	März 2004	81 829	13 996	67 833	26 369	16 158	16 827	8 480
38	Jahr 2005 ¹⁾	81 726	14 176	67 550	26 260	16 354	16 796	8 141
39	Jahr 2006	81 685	14 926	66 759	26 492	15 990	16 379	7 898
40	Jahr 2007	81 548	14 930	66 618	26 754	15 865	16 274	7 725
41	Jahr 2008	81 464	15 320	66 144	27 016	15 668	15 814	7 647
42	Jahr 2009	81 177	15 504	65 673	27 228	15 353	15 503	7 589
43	Jahr 2010	80 955	15 718	65 237	27 356	15 209	15 344	7 329
44	Jahr 2011	79 422	15 428	63 994	26 802	14 940	15 064	7 187
45	Jahr 2012	79 585	15 546	64 040	27 109	14 909	14 909	7 113
46	Jahr 2013	79 766	15 757	64 009	27 284	14 917	14 711	7 097
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
Zusammen								
47	April 1991	62 082	9 446	52 636	16 781	13 646	14 235	7 974
48	Mai 1992	62 844	9 588	53 256	17 311	13 759	14 318	7 869
49	April 1993	63 588	9 828	53 760	17 711	13 722	14 299	8 028
50	April 1994	63 971	10 115	53 856	18 121	13 464	14 284	7 988
51	April 1995	64 198	10 246	53 951	18 522	13 312	14 142	7 975
52	April 1996	64 473	10 513	53 959	18 795	13 114	14 149	7 900
53	April 1997	64 708	10 563	54 144	19 084	13 024	14 188	7 849
54	April 1998	64 703	10 538	54 165	19 351	12 849	14 279	7 685
55	April 1999	64 887	10 631	54 256	19 613	12 853	14 118	7 672
56	Mai 2000	65 156	10 781	54 375	19 824	12 777	14 051	7 724
57	April 2001	65 358	10 947	54 411	20 146	12 546	14 037	7 682
58	April 2002	65 695	11 092	54 603	20 376	12 532	14 058	7 638
59	Mai 2003	65 877	11 208	54 669	20 549	12 494	14 014	7 612
60	März 2004	65 933	11 314	54 619	20 779	12 401	13 945	7 494
61	Jahr 2005 ¹⁾	65 917	11 324	54 593	20 664	12 621	14 068	7 240
62	Jahr 2006	65 963	11 895	54 068	20 804	12 399	13 840	7 025
63	Jahr 2007	65 798	11 789	54 008	20 971	12 339	13 815	6 883
64	Jahr 2008	65 841	12 143	53 698	21 193	12 193	13 465	6 847
65	Jahr 2009	65 669	12 291	53 378	21 321	11 988	13 257	6 812
66	Jahr 2010	65 506	12 474	53 032	21 387	11 963	13 129	6 552
67	Jahr 2011	64 389	12 261	52 128	21 049	11 808	12 879	6 391
68	Jahr 2012	64 552	12 354	52 198	21 266	11 847	12 786	6 299
69	Jahr 2013	64 694	12 518	52 177	21 475	11 831	12 603	6 268

2 Haushaltsmitglieder

2.5 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltgröße, Gebietsstand und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	in Ein- personen- haushalten	in Mehrpersonenhaushalten				
				zusammen	davon mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
70	April 1991	61 226	9 022	52 204	16 528	13 561	14 165	7 949
71	Mai 1992	61 982	9 159	52 822	17 058	13 674	14 248	7 842
72	April 1993	62 722	9 404	53 318	17 469	13 636	14 218	7 996
73	April 1994	63 074	9 665	53 409	17 852	13 386	14 220	7 951
74	April 1995	63 335	9 814	53 522	18 260	13 243	14 077	7 941
75	April 1996	63 662	10 075	53 587	18 576	13 054	14 088	7 869
76	April 1997	63 918	10 133	53 784	18 862	12 964	14 134	7 823
77	April 1998	63 932	10 108	53 824	19 138	12 789	14 234	7 663
78	April 1999	64 092	10 183	53 909	19 391	12 792	14 077	7 650
79	Mai 2000	64 334	10 326	54 007	19 580	12 714	14 008	7 705
80	April 2001	64 518	10 496	54 022	19 892	12 480	13 993	7 658
81	April 2002	64 836	10 623	54 213	20 115	12 470	14 016	7 612
82	Mai 2003	65 005	10 742	54 264	20 284	12 427	13 966	7 587
83	März 2004	65 086	10 858	54 228	20 521	12 336	13 906	7 466
84	Jahr 2005 ¹⁾	65 118	10 899	54 219	20 428	12 555	14 020	7 216
85	Jahr 2006	65 167	11 461	53 705	20 575	12 327	13 798	7 005
86	Jahr 2007	65 101	11 416	53 685	20 761	12 289	13 771	6 865
87	Jahr 2008	65 101	11 753	53 348	20 969	12 132	13 418	6 829
88	Jahr 2009	64 926	11 877	53 049	21 102	11 932	13 220	6 795
89	Jahr 2010	64 790	12 066	52 723	21 183	11 912	13 093	6 536
90	Jahr 2011	63 705	11 884	51 821	20 850	11 757	12 836	6 377
91	Jahr 2012	63 875	11 985	51 890	21 069	11 791	12 742	6 288
92	Jahr 2013	64 046	12 156	51 890	21 286	11 789	12 567	6 249
		Neue Länder einschl. Berlin						
		Zusammen						
93	April 1991	18 069	2 412	15 657	4 944	4 404	4 733	1 577
94	Mai 1992	17 887	2 456	15 432	5 001	4 295	4 601	1 535
95	April 1993	17 839	2 550	15 289	5 066	4 261	4 494	1 468
96	April 1994	17 791	2 632	15 159	5 127	4 243	4 392	1 397
97	April 1995	17 696	2 645	15 051	5 194	4 228	4 243	1 386
98	April 1996	17 597	2 677	14 919	5 283	4 195	4 074	1 368
99	April 1997	17 527	2 696	14 832	5 358	4 151	3 960	1 362
100	April 1998	17 415	2 759	14 657	5 427	4 080	3 828	1 321
101	April 1999	17 364	2 853	14 511	5 495	4 083	3 659	1 273
102	Mai 2000	17 316	2 969	14 348	5 616	4 016	3 515	1 201
103	April 2001	17 217	3 109	14 108	5 662	3 960	3 347	1 138
104	April 2002	17 128	3 132	13 996	5 743	3 928	3 203	1 122
105	Mai 2003	17 015	3 218	13 797	5 790	3 892	3 059	1 056
106	März 2004	16 922	3 252	13 670	5 891	3 836	2 928	1 014
107	Jahr 2005 ¹⁾	16 759	3 372	13 387	5 868	3 810	2 782	926
108	Jahr 2006	16 655	3 552	13 103	5 947	3 672	2 589	895
109	Jahr 2007	16 577	3 596	12 982	6 022	3 587	2 510	863
110	Jahr 2008	16 492	3 647	12 845	6 079	3 548	2 398	820
111	Jahr 2009	16 379	3 704	12 675	6 161	3 430	2 289	795
112	Jahr 2010	16 273	3 721	12 552	6 198	3 304	2 254	795
113	Jahr 2011	15 822	3 606	12 216	5 979	3 194	2 233	811
114	Jahr 2012	15 814	3 626	12 188	6 064	3 128	2 170	826
115	Jahr 2013	15 814	3 659	12 155	6 021	3 135	2 149	851
		Dar. am Hauptwohnsitz²⁾						
116	April 1991	17 957	2 357	15 600	4 912	4 390	4 722	1 576
117	Mai 1992	17 782	2 403	15 379	4 975	4 280	4 590	1 534
118	April 1993	17 714	2 485	15 230	5 035	4 250	4 481	1 464
119	April 1994	17 634	2 556	15 078	5 085	4 223	4 376	1 395
120	April 1995	17 556	2 572	14 984	5 156	4 211	4 233	1 384
121	April 1996	17 472	2 612	14 860	5 247	4 184	4 064	1 364
122	April 1997	17 404	2 628	14 776	5 325	4 139	3 952	1 361
123	April 1998	17 286	2 689	14 597	5 395	4 066	3 819	1 317
124	April 1999	17 226	2 773	14 452	5 460	4 071	3 653	1 269
125	Mai 2000	17 159	2 878	14 282	5 575	4 003	3 508	1 195
126	April 2001	17 051	3 009	14 042	5 620	3 946	3 340	1 137
127	April 2002	16 964	3 035	13 928	5 698	3 912	3 198	1 120
128	Mai 2003	16 831	3 107	13 725	5 745	3 874	3 053	1 053
129	März 2004	16 743	3 138	13 605	5 847	3 823	2 921	1 014
130	Jahr 2005 ¹⁾	16 608	3 277	13 331	5 832	3 799	2 776	925
131	Jahr 2006	16 518	3 465	13 053	5 917	3 663	2 581	893
132	Jahr 2007	16 447	3 514	12 933	5 993	3 576	2 503	861
133	Jahr 2008	16 363	3 567	12 796	6 047	3 537	2 396	818
134	Jahr 2009	16 251	3 627	12 624	6 127	3 421	2 283	793
135	Jahr 2010	16 165	3 651	12 514	6 173	3 297	2 251	793
136	Jahr 2011	15 717	3 544	12 173	5 952	3 184	2 228	810
137	Jahr 2012	15 711	3 561	12 150	6 040	3 118	2 167	825
138	Jahr 2013	15 721	3 601	12 119	5 998	3 128	2 144	849

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

2) Wohnsitz des Haushalts.

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
		April 1991							
1	Haushalte mit 1 Person	11 858	9 446	1 576	1 695	144	391	870	1 081
2	Haushalte mit 2 Personen	21 725	16 781	2 480	2 926	217	558	1 575	2 037
3	Haushalte mit 3 Personen	18 050	13 646	2 142	2 480	137	313	1 313	1 578
4	Haushalte mit 4 Personen	18 968	14 235	2 402	2 815	120	278	1 352	1 710
5	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 551	7 974	1 343	1 664	67	127	716	1 025
6	Insgesamt	80 151	62 082	9 944	11 580	684	1 666	5 827	7 430
		Mai 1992							
7	Haushalte mit 1 Person	12 044	9 588	1 619	1 704	142	394	882	1 089
8	Haushalte mit 2 Personen	22 312	17 311	2 551	3 010	227	566	1 628	2 088
9	Haushalte mit 3 Personen	18 054	13 759	2 158	2 530	137	328	1 301	1 631
10	Haushalte mit 4 Personen	18 919	14 318	2 444	2 800	115	271	1 364	1 712
11	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 403	7 869	1 353	1 706	68	127	701	998
12	Insgesamt	80 732	62 844	10 125	11 750	690	1 685	5 877	7 519
		April 1993							
13	Haushalte mit 1 Person	12 379	9 828	1 667	1 755	140	417	907	1 136
14	Haushalte mit 2 Personen	22 777	17 711	2 641	3 120	222	560	1 694	2 126
15	Haushalte mit 3 Personen	17 983	13 722	2 139	2 551	148	315	1 300	1 601
16	Haushalte mit 4 Personen	18 792	14 299	2 446	2 799	113	265	1 372	1 730
17	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 495	8 028	1 346	1 717	65	150	688	1 022
18	Insgesamt	81 427	63 588	10 239	11 942	687	1 707	5 961	7 615
		April 1994							
19	Haushalte mit 1 Person	12 747	10 115	1 698	1 841	143	401	923	1 134
20	Haushalte mit 2 Personen	23 248	18 121	2 735	3 223	226	556	1 731	2 197
21	Haushalte mit 3 Personen	17 707	13 464	2 114	2 462	140	320	1 321	1 604
22	Haushalte mit 4 Personen	18 675	14 284	2 473	2 811	111	277	1 357	1 710
23	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 385	7 988	1 313	1 687	66	138	670	1 030
24	Insgesamt	81 762	63 971	10 334	12 024	685	1 693	6 002	7 675
		April 1995							
25	Haushalte mit 1 Person	12 891	10 246	1 750	1 864	144	403	927	1 168
26	Haushalte mit 2 Personen	23 716	18 522	2 808	3 300	238	555	1 760	2 229
27	Haushalte mit 3 Personen	17 541	13 312	2 091	2 456	130	313	1 325	1 602
28	Haushalte mit 4 Personen	18 385	14 142	2 435	2 802	111	280	1 338	1 701
29	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 361	7 975	1 291	1 635	60	147	670	1 043
30	Insgesamt	81 893	64 198	10 375	12 057	682	1 698	6 019	7 742
		April 1996							
31	Haushalte mit 1 Person	13 191	10 513	1 756	1 903	145	436	948	1 220
32	Haushalte mit 2 Personen	24 078	18 795	2 844	3 356	228	556	1 817	2 286
33	Haushalte mit 3 Personen	17 309	13 114	2 041	2 461	128	299	1 302	1 558
34	Haushalte mit 4 Personen	18 224	14 149	2 460	2 803	116	267	1 307	1 681
35	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 268	7 900	1 312	1 614	61	153	681	1 035
36	Insgesamt	82 069	64 473	10 413	12 137	678	1 710	6 055	7 779
		April 1997							
37	Haushalte mit 1 Person	13 259	10 563	1 754	1 897	152	442	935	1 243
38	Haushalte mit 2 Personen	24 442	19 084	2 849	3 370	233	562	1 836	2 333
39	Haushalte mit 3 Personen	17 175	13 024	2 024	2 478	115	297	1 277	1 547
40	Haushalte mit 4 Personen	18 148	14 188	2 484	2 846	110	264	1 307	1 691
41	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 211	7 849	1 343	1 581	65	151	705	1 015
42	Insgesamt	82 235	64 708	10 453	12 172	675	1 716	6 061	7 830
		April 1998							
43	Haushalte mit 1 Person	13 297	10 538	1 708	1 899	154	440	951	1 228
44	Haushalte mit 2 Personen	24 778	19 351	2 907	3 398	220	553	1 843	2 406
45	Haushalte mit 3 Personen	16 929	12 849	2 001	2 434	120	291	1 251	1 519
46	Haushalte mit 4 Personen	18 108	14 279	2 485	2 884	118	286	1 322	1 705
47	Haushalte mit 5 und mehr Personen	9 006	7 685	1 342	1 559	59	144	703	981
48	Insgesamt	82 118	64 703	10 443	12 174	671	1 714	6 069	7 840

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)⁹⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt		Thüringen
1000											
April 1991											
2 638	490	179	382	2 412	787	269	180	596	320	260	1
4 877	1 012	296	804	4 944	1 042	646	418	1 379	773	687	2
3 906	903	271	604	4 404	715	630	474	1 166	748	672	3
3 820	937	222	578	4 733	649	751	602	1 212	782	737	4
2 161	474	106	291	1 577	250	257	238	372	230	228	5
17 401	3 817	1 074	2 658	18 069	3 442	2 553	1 912	4 725	2 852	2 584	6
Mai 1992											
2 664	509	181	403	2 456	820	279	177	600	313	268	7
5 109	1 035	291	805	5 001	1 062	647	432	1 390	785	685	8
3 870	940	275	589	4 295	693	614	460	1 142	737	650	9
3 849	922	241	601	4 601	635	741	593	1 167	744	721	10
2 068	473	90	284	1 535	269	236	225	355	225	224	11
17 559	3 879	1 079	2 683	17 887	3 479	2 517	1 886	4 653	2 804	2 548	12
April 1993											
2 664	535	184	423	2 550	828	291	190	626	337	278	13
5 124	1 080	313	831	5 066	1 072	679	455	1 371	788	701	14
3 899	932	266	572	4 261	716	605	446	1 130	719	646	15
3 842	895	234	602	4 494	621	732	573	1 145	713	710	16
2 187	474	87	293	1 468	263	234	199	364	210	198	17
17 715	3 917	1 084	2 721	17 839	3 499	2 540	1 863	4 636	2 768	2 533	18
April 1994											
2 787	563	187	436	2 632	860	295	201	628	339	309	19
5 163	1 124	310	856	5 127	1 100	682	482	1 364	789	711	20
3 777	902	267	557	4 243	691	614	439	1 128	727	644	21
3 816	908	234	587	4 392	618	733	531	1 133	692	683	22
2 224	461	88	310	1 397	251	223	187	353	207	177	23
17 767	3 958	1 086	2 747	17 791	3 520	2 548	1 841	4 605	2 753	2 524	24
April 1995											
2 793	574	189	435	2 645	847	300	208	637	348	304	25
5 296	1 141	318	878	5 194	1 106	700	488	1 362	830	708	26
3 675	904	260	557	4 228	702	612	451	1 107	704	652	27
3 800	883	225	568	4 243	607	717	493	1 110	659	657	28
2 250	485	87	307	1 386	255	213	183	346	199	189	29
17 815	3 987	1 079	2 744	17 696	3 516	2 542	1 823	4 563	2 740	2 511	30
April 1996											
2 871	589	193	454	2 677	837	309	218	654	343	316	31
5 324	1 160	330	895	5 283	1 145	714	491	1 400	826	706	32
3 647	884	249	547	4 195	679	615	430	1 115	700	655	33
3 809	912	215	578	4 074	596	671	488	1 048	642	628	34
2 191	468	89	297	1 368	254	223	185	324	197	185	35
17 842	4 012	1 076	2 770	17 597	3 511	2 533	1 813	4 541	2 709	2 490	36
April 1997											
2 893	592	193	462	2 696	826	313	218	662	350	327	37
5 456	1 192	338	915	5 358	1 124	740	502	1 434	845	714	38
3 630	883	242	530	4 151	666	636	417	1 115	678	639	39
3 784	918	211	573	3 960	596	648	483	997	634	600	40
2 135	453	92	309	1 362	253	214	188	313	199	195	41
17 899	4 037	1 075	2 789	17 527	3 465	2 551	1 809	4 522	2 706	2 475	42
April 1998											
2 909	588	198	462	2 759	837	326	234	671	363	327	43
5 566	1 211	326	921	5 427	1 119	784	509	1 459	857	699	44
3 564	884	250	536	4 080	638	619	415	1 090	668	650	45
3 782	925	206	568	3 828	571	637	469	983	590	578	46
2 076	443	86	291	1 321	244	213	167	292	202	204	47
17 897	4 051	1 066	2 779	17 415	3 410	2 579	1 794	4 496	2 680	2 458	48

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)¹⁾

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
April 1999									
49	Haushalte mit 1 Person	13 485	10 631	1 711	1 930	160	450	953	1 251
50	Haushalte mit 2 Personen	25 108	19 613	2 934	3 432	224	553	1 891	2 420
51	Haushalte mit 3 Personen	16 936	12 853	2 002	2 437	115	280	1 226	1 552
52	Haushalte mit 4 Personen	17 777	14 118	2 441	2 891	112	280	1 326	1 714
53	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 945	7 672	1 409	1 548	56	145	669	926
54	Insgesamt	82 251	64 887	10 497	12 239	667	1 707	6 066	7 862
Mai 2000									
55	Haushalte mit 1 Person	13 750	10 781	1 714	1 946	168	434	986	1 280
56	Haushalte mit 2 Personen	25 440	19 824	2 942	3 518	231	566	1 896	2 433
57	Haushalte mit 3 Personen	16 793	12 777	2 041	2 466	118	294	1 225	1 525
58	Haushalte mit 4 Personen	17 565	14 051	2 449	2 800	104	273	1 335	1 698
59	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 925	7 724	1 426	1 568	44	144	660	965
60	Insgesamt	82 473	65 156	10 572	12 298	664	1 712	6 103	7 901
April 2001									
61	Haushalte mit 1 Person	14 056	10 947	1 732	1 971	172	447	1 006	1 312
62	Haushalte mit 2 Personen	25 809	20 146	2 998	3 616	224	569	1 957	2 490
63	Haushalte mit 3 Personen	16 507	12 546	1 988	2 417	115	292	1 212	1 510
64	Haushalte mit 4 Personen	17 384	14 037	2 504	2 818	99	273	1 301	1 666
65	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 819	7 682	1 405	1 559	52	143	625	956
66	Insgesamt	82 575	65 358	10 627	12 381	662	1 723	6 101	7 934
April 2002									
67	Haushalte mit 1 Person	14 224	11 092	1 751	2 004	175	443	1 012	1 333
68	Haushalte mit 2 Personen	26 118	20 376	3 051	3 650	218	586	1 960	2 517
69	Haushalte mit 3 Personen	16 460	12 532	2 016	2 403	114	273	1 217	1 495
70	Haushalte mit 4 Personen	17 261	14 058	2 515	2 800	97	275	1 315	1 679
71	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 760	7 638	1 399	1 610	58	141	610	949
72	Insgesamt	82 823	65 695	10 732	12 467	661	1 718	6 115	7 973
Mai 2003									
73	Haushalte mit 1 Person	14 426	11 208	1 759	2 026	168	450	1 022	1 388
74	Haushalte mit 2 Personen	26 339	20 549	3 075	3 703	222	578	1 976	2 534
75	Haushalte mit 3 Personen	16 386	12 494	2 015	2 410	120	278	1 232	1 442
76	Haushalte mit 4 Personen	17 074	14 014	2 544	2 812	93	275	1 292	1 694
77	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 668	7 612	1 389	1 576	60	145	622	934
78	Insgesamt	82 892	65 877	10 782	12 526	663	1 726	6 143	7 992
März 2004									
79	Haushalte mit 1 Person	14 566	11 314	1 770	2 082	175	451	1 008	1 401
80	Haushalte mit 2 Personen	26 670	20 779	3 136	3 690	229	579	1 983	2 595
81	Haushalte mit 3 Personen	16 238	12 401	2 010	2 422	105	280	1 227	1 443
82	Haushalte mit 4 Personen	16 873	13 945	2 493	2 836	88	272	1 281	1 696
83	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 508	7 494	1 380	1 530	65	148	642	872
84	Insgesamt	82 855	65 933	10 788	12 560	663	1 731	6 140	8 007
Jahr 2005¹⁾									
85	Haushalte mit 1 Person	14 697	11 324	1 742	2 143	172	457	1 043	1 411
86	Haushalte mit 2 Personen	26 533	20 664	3 173	3 709	229	585	1 977	2 573
87	Haushalte mit 3 Personen	16 431	12 621	2 007	2 441	106	292	1 197	1 439
88	Haushalte mit 4 Personen	16 850	14 068	2 525	2 810	95	267	1 296	1 717
89	Haushalte mit 5 und mehr Personen	8 166	7 240	1 335	1 446	59	139	621	850
90	Insgesamt	82 676	65 917	10 783	12 549	662	1 739	6 134	7 990
Jahr 2006									
91	Haushalte mit 1 Person	15 448	11 895	1 828	2 284	173	479	1 082	1 490
92	Haushalte mit 2 Personen	26 751	20 804	3 192	3 751	230	573	2 008	2 528
93	Haushalte mit 3 Personen	16 071	12 399	2 012	2 439	101	295	1 179	1 445
94	Haushalte mit 4 Personen	16 429	13 840	2 485	2 757	107	271	1 265	1 626
95	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 920	7 025	1 286	1 404	46	132	595	878
96	Insgesamt	82 618	65 963	10 804	12 636	658	1 751	6 128	7 967

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)³⁾

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Schleswig- Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt		Thüringen
1000											
April 1999											
2 940	589	193	455	2 853	855	341	255	689	384	330	49
5 665	1 211	333	950	5 495	1 121	792	532	1 476	861	712	50
3 553	892	245	551	4 083	631	650	414	1 100	656	631	51
3 690	909	204	552	3 659	552	618	441	917	563	569	52
2 090	458	88	283	1 273	237	195	153	298	190	200	53
17 938	4 058	1 063	2 791	17 364	3 396	2 596	1 795	4 480	2 655	2 442	54
Mai 2000											
2 993	616	192	451	2 969	867	354	280	720	399	348	55
5 708	1 240	334	956	5 616	1 151	804	550	1 497	882	733	56
3 467	876	237	528	4 016	618	654	421	1 060	657	607	57
3 740	883	212	557	3 515	526	601	387	903	522	576	58
2 055	455	87	319	1 201	227	189	151	279	172	183	59
17 964	4 069	1 061	2 811	17 316	3 389	2 602	1 789	4 458	2 633	2 446	60
April 2001											
3 023	615	191	477	3 109	914	375	294	755	411	361	61
5 752	1 217	343	981	5 662	1 151	824	563	1 499	880	745	62
3 406	865	234	508	3 960	611	672	402	1 028	639	609	63
3 707	891	219	559	3 347	507	556	373	872	498	541	64
2 090	472	77	303	1 138	224	173	136	268	165	172	65
17 978	4 060	1 063	2 828	17 217	3 408	2 600	1 767	4 423	2 592	2 427	66
April 2002											
3 065	635	194	478	3 132	913	369	292	779	412	368	67
5 803	1 249	349	993	5 743	1 152	861	586	1 519	863	763	68
3 428	853	235	497	3 928	604	665	407	1 005	653	593	69
3 704	895	215	563	3 203	505	527	339	837	471	524	70
2 040	453	67	311	1 122	233	164	136	260	161	167	71
18 040	4 085	1 059	2 844	17 128	3 408	2 586	1 758	4 400	2 561	2 415	72
Mai 2003											
3 060	660	193	484	3 218	945	389	285	799	419	380	73
5 860	1 244	348	1 009	5 790	1 148	884	578	1 537	871	772	74
3 429	834	233	500	3 892	608	645	413	993	639	593	75
3 641	911	199	554	3 059	481	505	339	800	451	483	76
2 068	438	82	298	1 056	232	154	125	244	149	151	77
18 058	4 088	1 056	2 845	17 015	3 414	2 578	1 741	4 373	2 529	2 380	78
März 2004											
3 083	660	203	481	3 252	947	407	276	807	423	391	79
5 934	1 259	350	1 024	5 891	1 170	906	588	1 576	873	777	80
3 365	827	224	499	3 836	605	628	426	981	612	584	81
3 649	888	190	553	2 928	460	493	325	752	438	461	82
2 031	450	89	286	1 014	227	138	113	239	150	148	83
18 062	4 084	1 056	2 842	16 922	3 409	2 572	1 728	4 355	2 496	2 362	84
Jahr 2005¹⁾											
3 017	663	187	487	3 372	961	410	302	870	419	410	85
5 809	1 252	350	1 007	5 868	1 159	907	609	1 568	862	764	86
3 546	840	217	535	3 810	606	643	411	941	624	586	87
3 719	890	202	548	2 782	456	465	290	719	420	432	88
1 987	429	89	284	926	219	126	94	206	136	146	89
18 078	4 075	1 046	2 861	16 759	3 401	2 551	1 705	4 303	2 461	2 338	90
Jahr 2006											
3 169	692	195	503	3 552	1 019	438	318	911	435	432	91
5 919	1 264	338	1 001	5 947	1 138	910	617	1 596	885	800	92
3 358	821	225	524	3 672	582	629	404	878	614	563	93
3 701	882	191	555	2 589	443	444	272	665	380	385	94
1 898	409	96	280	895	210	126	87	210	129	132	95
18 045	4 068	1 045	2 863	16 655	3 393	2 549	1 698	4 260	2 442	2 314	96

2 Haushaltsmitglieder

2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Deutschland	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
			zusammen	davon					
				Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen
1000									
Jahr 2007									
97	Haushalte mit 1 Person	15 385	11 789	1 795	2 238	170	478	1 088	1 467
98	Haushalte mit 2 Personen	26 993	20 971	3 279	3 819	224	570	1 997	2 608
99	Haushalte mit 3 Personen	15 926	12 339	1 969	2 404	105	306	1 192	1 432
100	Haushalte mit 4 Personen	16 325	13 815	2 465	2 779	114	281	1 235	1 624
101	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 746	6 883	1 281	1 368	45	133	596	835
102	Insgesamt	82 375	65 798	10 788	12 607	658	1 767	6 108	7 966
Jahr 2008									
103	Haushalte mit 1 Person	15 791	12 143	1 837	2 330	172	483	1 116	1 515
104	Haushalte mit 2 Personen	27 272	21 193	3 282	3 899	225	591	2 000	2 638
105	Haushalte mit 3 Personen	15 741	12 193	1 932	2 374	98	299	1 199	1 413
106	Haushalte mit 4 Personen	15 863	13 465	2 452	2 710	112	264	1 220	1 556
107	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 667	6 847	1 310	1 347	49	140	578	835
108	Insgesamt	82 334	65 841	10 814	12 660	656	1 777	6 112	7 956
Jahr 2009									
109	Haushalte mit 1 Person	15 995	12 291	1 857	2 391	179	495	1 145	1 507
110	Haushalte mit 2 Personen	27 482	21 321	3 327	3 894	224	593	2 014	2 651
111	Haushalte mit 3 Personen	15 418	11 988	1 913	2 387	103	290	1 148	1 383
112	Haushalte mit 4 Personen	15 546	13 257	2 407	2 681	102	267	1 210	1 554
113	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 608	6 812	1 294	1 305	50	142	593	823
114	Insgesamt	82 049	65 670	10 798	12 658	658	1 787	6 110	7 918
Jahr 2010									
115	Haushalte mit 1 Person	16 195	12 474	1 904	2 412	176	497	1 153	1 569
116	Haushalte mit 2 Personen	27 586	21 387	3 337	3 913	232	589	2 015	2 616
117	Haushalte mit 3 Personen	15 268	11 963	1 914	2 344	110	300	1 167	1 386
118	Haushalte mit 4 Personen	15 384	13 129	2 403	2 684	90	274	1 210	1 555
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 347	6 552	1 219	1 285	54	125	563	781
120	Insgesamt	81 779	65 506	10 778	12 636	662	1 785	6 108	7 906
Jahr 2011									
115	Haushalte mit 1 Person	15 867	12 261	1 852	2 399	181	486	1 128	1 510
116	Haushalte mit 2 Personen	27 028	21 049	3 248	3 857	225	572	1 972	2 575
117	Haushalte mit 3 Personen	15 002	11 808	1 879	2 327	106	275	1 130	1 381
118	Haushalte mit 4 Personen	15 112	12 879	2 353	2 633	83	258	1 222	1 506
119	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 203	6 391	1 170	1 269	53	126	563	778
120	Insgesamt	80 211	64 389	10 502	12 485	647	1 717	6 014	7 750
Jahr 2012									
121	Haushalte mit 1 Person	15 979	12 354	1 884	2 435	175	475	1 156	1 517
122	Haushalte mit 2 Personen	27 330	21 266	3 261	3 902	233	580	1 982	2 600
123	Haushalte mit 3 Personen	14 975	11 847	1 914	2 334	102	284	1 124	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 956	12 786	2 334	2 644	92	279	1 215	1 480
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 126	6 299	1 159	1 239	49	113	557	777
126	Insgesamt	80 366	64 552	10 551	12 555	650	1 730	6 034	7 759
Jahr 2013									
121	Haushalte mit 1 Person	16 176	12 518	1 929	2 459	171	494	1 149	1 549
122	Haushalte mit 2 Personen	27 495	21 475	3 321	3 999	227	567	1 997	2 634
123	Haushalte mit 3 Personen	14 966	11 831	1 894	2 349	109	293	1 152	1 386
124	Haushalte mit 4 Personen	14 752	12 603	2 296	2 596	87	269	1 219	1 443
125	Haushalte mit 5 und mehr Personen	7 119	6 268	1 168	1 222	62	123	529	759
126	Insgesamt	80 508	64 694	10 607	12 626	655	1 746	6 047	7 770

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

2 Haushaltsmitglieder

noch 2.6 Haushaltsmitglieder am Haupt- und Nebenwohnsitz nach Haushaltsgröße, Ländern und Jahren (ab 1991)^{*)}

Früheres Bundesgebiet ohne Berlin				Neue Länder einschl. Berlin						Lfd. Nr.	
davon				zusammen	davon						
Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein		Berlin	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt		Thüringen
1000											
Jahr 2007											
3 172	688	191	503	3 596	1 029	447	334	915	442	430	97
5 876	1 275	330	992	6 022	1 149	927	623	1 609	892	822	98
3 415	782	229	505	3 587	552	610	398	881	597	549	99
3 661	882	185	590	2 510	466	426	242	640	366	371	100
1 854	418	92	262	863	206	128	94	198	114	123	101
17 978	4 046	1 027	2 852	16 577	3 401	2 537	1 691	4 242	2 412	2 294	102
Jahr 2008											
3 279	698	182	530	3 647	1 052	453	342	914	460	426	103
5 923	1 296	343	996	6 079	1 172	941	618	1 615	905	828	104
3 353	791	226	508	3 548	557	598	386	872	583	551	105
3 548	852	193	558	2 398	429	409	245	624	337	354	106
1 840	402	78	268	820	219	129	76	179	101	117	107
17 944	4 039	1 023	2 860	16 493	3 430	2 529	1 667	4 204	2 386	2 276	108
Jahr 2009											
3 317	677	175	548	3 704	1 079	451	341	945	457	430	109
5 946	1 340	339	993	6 161	1 173	949	643	1 616	936	843	110
3 243	777	224	519	3 430	530	592	366	850	566	526	111
3 467	841	188	540	2 289	435	399	230	575	309	339	112
1 890	386	79	251	795	215	119	80	187	90	105	113
17 863	4 021	1 006	2 851	16 379	3 433	2 511	1 661	4 174	2 357	2 244	114
Jahr 2010											
3 355	680	181	547	3 721	1 070	456	344	949	476	425	115
5 972	1 366	339	1 008	6 198	1 194	969	640	1 626	923	846	116
3 250	764	220	509	3 304	526	567	353	826	524	508	117
3 382	818	196	519	2 254	435	390	225	566	309	329	118
1 814	377	74	260	795	220	119	78	184	88	107	119
17 773	4 005	1 009	2 843	16 273	3 444	2 501	1 640	4 151	2 321	2 216	120
Jahr 2011											
3 326	661	179	539	3 606	1 008	466	334	925	455	417	115
5 903	1 366	334	998	5 979	1 094	952	620	1 588	895	830	116
3 196	788	208	519	3 194	519	542	348	781	517	487	117
3 320	812	179	512	2 233	450	377	221	568	292	325	118
1 735	367	79	252	811	223	117	81	189	92	109	119
17 480	3 994	979	2 820	15 822	3 294	2 454	1 603	4 051	2 251	2 168	120
Jahr 2012											
3 316	669	186	541	3 626	1 027	458	339	928	450	424	121
5 987	1 376	337	1 009	6 064	1 105	972	637	1 600	909	841	122
3 168	792	212	533	3 128	543	528	333	771	488	465	123
3 292	765	185	499	2 170	434	367	206	565	282	318	124
1 710	385	73	237	826	237	122	86	172	99	110	125
17 474	3 987	992	2 819	15 814	3 346	2 446	1 600	4 036	2 228	2 157	126
Jahr 2013											
3 334	686	194	554	3 659	1 048	463	336	915	455	441	121
5 989	1 358	353	1 030	6 021	1 089	973	628	1 600	898	833	122
3 154	791	205	499	3 135	557	532	323	771	487	464	123
3 284	752	167	491	2 149	440	358	216	542	286	307	124
1 710	383	73	239	851	251	114	86	205	88	106	125
17 471	3 969	991	2 813	15 814	3 386	2 440	1 589	4 033	2 214	2 152	126

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
			1 000						
1	Insgesamt	40 725	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)								
2	unter 5 000	5 525	1 860	1 363	145	144	352	66	286
3	5 000 - 10 000	4 305	1 398	1 005	107	107	286	46	239
4	10 000 - 20 000	5 850	1 787	1 272	133	132	382	57	325
5	20 000 - 50 000	7 303	2 178	1 512	160	158	506	73	433
6	50 000 - 100 000	3 796	1 023	701	75	75	246	32	215
7	100 000 - 200 000	2 756	673	454	50	49	169	21	148
8	200 000 - 500 000	3 960	929	593	81	80	256	31	225
9	500 000 und mehr	7 230	1 622	976	165	163	481	58	423
	Alter der Bezugsperson der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Jahren)								
10	unter 25	1 853	140	25	36	36	79	/	77
11	25 - 35	5 663	1 533	869	266	264	399	16	383
12	35 - 45	6 375	3 501	2 450	337	334	714	69	645
13	45 - 55	8 234	4 038	2 956	221	218	861	153	708
14	55 - 65	6 610	1 533	1 176	48	48	310	83	227
15	65 - 75	5 844	441	298	7	7	136	33	104
16	75 - 85	4 629	225	92	/	/	132	22	110
17	85 und älter	1 518	59	10	/	/	49	8	41
18	dar. 15 - 65	28 734	10 745	7 476	908	900	2 361	322	2 040
	Staatsangehörigkeit der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
19	Deutsche	37 196	10 042	6 820	833	826	2 389	353	2 036
20	Ausländer/-innen	3 529	1 428	1 055	83	82	290	31	258
	Familienstand der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
21	Ledig	11 619	1 425	X	670	669	754	51	704
22	Verheiratet zusammen lebend	17 610	7 879	7 875	/	X	X	X	X
23	Verheiratet getrennt lebend	1 368	371	X	22	22	348	68	281
24	Geschieden	4 856	1 286	X	208	207	1 078	175	903
25	Verwitwet	5 271	509	X	10	10	499	91	407
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)								
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen								
26	Nettoeinkommens zusammen	39 526	11 076	7 587	893	885	2 596	371	2 225
27	unter 500	996	42	10	/	/	31	/	29
28	500 - 900	4 219	217	35	/	/	177	12	166
29	900 - 1 300	5 697	700	122	36	36	542	41	500
30	1 300 - 1 500	3 031	446	134	36	36	276	24	253
31	1 500 - 1 700	2 857	465	184	40	40	241	24	217
32	1 700 - 2 000	3 627	752	371	73	73	307	40	267
33	2 000 - 2 600	5 967	1 791	1 150	178	177	463	77	386
34	2 600 - 3 200	4 193	1 783	1 346	167	166	269	58	211
35	3 200 - 4 500	5 204	2 690	2 259	220	218	210	58	152
36	4 500 und mehr	3 735	2 190	1 976	135	133	80	34	45
37	Sonstige ¹⁾	1 199	394	288	23	23	83	13	70
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
38	Erwerbspersonen	25 444	9 937	7 145	858	852	1 933	287	1 646
39	Erwerbstätige	24 037	9 509	6 949	808	802	1 752	267	1 484
40	Selbstständige	3 195	1 351	1 041	139	138	171	50	121
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	61	16	13	/	/	/	/	/
42	Beamte/Beamtinnen	1 311	538	432	33	33	73	16	57
43	Angestellte	13 452	5 068	3 480	397	392	1 192	121	1 070
44	Arbeiter/-innen	5 695	2 498	1 974	230	230	293	78	215
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	325	37	9	8	8	20	/	19
45	Erwerbslose	1 407	428	197	50	50	182	20	162
46	Nichterwerbspersonen	15 281	1 533	730	57	56	746	98	648
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	22 419	9 111	6 764	785	779	1 561	253	1 308
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	2 506	872	317	78	78	477	40	437
50	Rente, Pension	13 356	1 027	576	17	17	433	80	354
51	Einkünfte von Angehörigen	1 094	198	109	15	15	74	/	72
52	Eigenes Vermögen	401	49	29	/	/	16	/	12
53	Sozialhilfe	398	78	27	/	/	48	/	45
54	Elterngeld	50	49	13	/	/	31	/	31
55	Sonstige Unterstützung	502	86	40	8	8	38	/	36
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform								
56	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	39 152	10 960	7 552	887	880	2 520	367	2 154
57	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	16 222	3 805	2 614	260	258	931	161	770
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	10 607	3 561	2 250	353	351	958	105	853
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	12 250	3 570	2 674	272	269	625	100	525
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	73	23	15	/	/	6	/	5
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	1 515	491	311	27	27	153	17	136
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	57	19	12	/	/	6	/	/
62									

3 Familien/Lebensformen
 noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
11 608	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	1
1 750	1 527	224	217	1 915	901	1 014	1 646	2
1 338	1 157	181	176	1 569	717	852	1 383	3
1 850	1 597	254	246	2 212	1 005	1 207	1 973	4
2 189	1 848	341	331	2 936	1 325	1 611	2 624	5
1 085	911	174	171	1 688	781	908	1 511	6
715	581	133	127	1 368	646	722	1 235	7
1 023	816	207	199	2 007	953	1 054	1 824	8
1 656	1 263	393	369	3 952	1 892	2 060	3 561	9
198	29	170	168	1 515	769	746	1 199	10
1 067	388	680	668	3 062	1 832	1 230	2 593	11
748	428	320	302	2 126	1 444	683	1 891	12
1 533	1 200	332	311	2 663	1 602	1 061	2 401	13
2 739	2 543	196	186	2 338	1 081	1 257	2 149	14
3 079	2 944	135	129	2 324	737	1 587	2 179	15
1 931	1 865	66	65	2 473	561	1 912	2 311	16
312	303	9	8	1 147	195	952	1 035	17
6 285	4 588	1 697	1 634	11 704	6 727	4 977	10 233	18
10 882	9 097	1 786	1 719	16 272	7 386	8 886	14 614	19
725	604	121	118	1 376	834	542	1 143	20
1 353	X	1 353	1 322	8 841	5 268	3 573	7 692	21
9 731	9 701	31	X	X	X	X	X	22
46	X	46	45	952	576	375	826	23
383	X	383	378	3 186	1 510	1 677	2 897	24
93	X	93	92	4 669	866	3 803	4 341	25
11 232	9 375	1 857	1 788	17 218	8 026	9 192	15 449	26
20	16	/	/	934	486	448	711	27
174	149	25	24	3 827	1 694	2 133	3 449	28
757	661	96	93	4 240	1 560	2 680	3 826	29
673	609	64	62	1 912	830	1 082	1 732	30
827	756	71	69	1 565	749	816	1 427	31
1 290	1 166	123	120	1 585	822	763	1 434	32
2 404	2 049	355	346	1 773	1 003	769	1 615	33
1 711	1 360	351	338	700	411	289	635	34
2 046	1 555	490	472	469	311	158	428	35
1 331	1 054	277	260	214	159	54	193	36
375	325	50	48	430	194	236	308	37
5 740	4 159	1 581	1 524	9 767	5 676	4 090	8 565	38
5 535	4 014	1 522	1 466	8 993	5 153	3 841	7 859	39
879	690	189	180	964	662	302	846	40
30	29	/	/	15	5	9	11	41
345	257	87	85	428	235	192	380	42
2 792	1 903	890	850	5 591	2 746	2 846	4 886	43
1 451	1 126	325	321	1 745	1 370	376	1 539	44
37	7	30	29	250	135	116	197	45
205	146	60	58	773	524	250	706	46
5 867	5 541	326	313	7 881	2 544	5 338	7 192	47
5 095	3 624	1 471	1 418	8 213	4 788	3 425	7 155	48
294	221	73	71	1 340	879	462	1 240	49
5 763	5 509	254	243	6 566	1 791	4 775	6 105	50
199	139	59	57	697	333	364	527	51
139	123	16	15	213	106	106	192	52
47	42	5	/	272	138	134	245	53
-	-	-	-	/	/	/	/	54
70	42	28	27	346	184	162	292	55
11 314	9 441	1 873	1 804	16 878	7 847	9 031	15 136	56
5 347	4 791	556	539	7 070	2 868	4 202	6 420	57
2 689	2 127	563	544	4 357	2 106	2 251	3 914	58
3 263	2 512	751	717	5 417	2 856	2 561	4 776	59
15	12	/	/	34	17	17	27	60
282	250	32	32	743	361	382	601	61
11	10	/	/	27	12	15	20	62

3 Familien/Lebensformen

3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson der Familie/Lebensform									
63	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	32 548	9 573	6 820	783	776	1 971	329	1 642
64	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	21 424	6 098	4 113	543	539	1 442	226	1 215
65	Fachschulabschluss ⁶⁾	3 971	1 244	938	88	87	218	40	178
66	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	2 691	877	713	62	61	103	25	78
67	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	4 380	1 331	1 041	89	87	201	36	165
68	beruflichen Bildungsabschlusses	82	24	15	/	/	7	/	6
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	8 070	1 867	1 038	131	130	698	54	644
70	beruflichen Bildungsabschlusses	107	30	18	/	/	10	/	8
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform									
71	Ohne Kinder	29 255	X	X	X	X	X	X	X
72	Mit Kindern	11 470	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294
73	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	8 064	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform									
74	Ohne Erwerbstätige	14 617	917	268	55	54	594	57	537
75	Mit Erwerbstätigen	26 109	10 553	7 607	861	854	2 085	328	1 757
76	1 Erwerbstätiger	14 758	3 583	1 856	188	187	1 539	211	1 328
77	2 Erwerbstätige	9 630	5 250	4 193	581	576	476	101	375
78	3 Erwerbstätige und mehr dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 720	1 720	1 559	92	90	70	16	54
79	Familie/Lebensform	14 705	1 331	890	59	59	381	91	291
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform									
80	Ohne Erwerbslose	38 679	10 571	7 353	825	818	2 394	344	2 050
81	Mit Erwerbslosen	2 046	899	523	91	91	285	40	245
82	1 Erwerbsloser	1 920	812	467	77	77	267	37	230
83	2 Erwerbslose	119	79	50	13	13	16	/	14
84	3 Erwerbslose und mehr dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	7	7	5	/	/	/	/	/
85	Familie/Lebensform	825	12	/	/	/	10	/	8
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform									
86	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	28 580	10 733	7 465	907	900	2 361	322	2 040
87	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	12 145	737	410	9	9	318	63	255
88	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	7 753	534	215	7	7	311	62	249
89	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 392	203	195	/	/	6	/	6
90	Familie/Lebensform	10 139	6	-	-	-	6	/	5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.1 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
10 324	8 672	1 652	1 590	12 651	6 379	6 272	11 452	63
6 637	5 568	1 068	1 034	8 690	4 296	4 394	7 903	64
1 416	1 239	177	171	1 311	660	651	1 176	65
942	779	163	157	872	522	350	779	66
1 307	1 067	240	225	1 742	883	859	1 568	67
23	19	/	/	36	18	18	26	68
1 261	1 010	251	243	4 942	1 818	3 124	4 264	69
22	18	/	/	55	23	32	41	70
11 608	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	71
X	X	X	X	X	X	X	X	72
X	X	X	X	X	X	X	X	73
5 045	4 801	244	238	8 655	3 067	5 587	7 898	74
6 562	4 900	1 663	1 598	8 993	5 153	3 841	7 859	75
2 182	1 874	308	294	8 993	5 153	3 841	7 859	76
4 380	3 026	1 355	1 304	X	X	X	X	77
-	-	-	-	X	X	X	X	78
4 380	3 026	1 355	1 304	8 993	5 153	3 841	7 859	79
11 234	9 435	1 799	1 733	16 875	7 696	9 178	15 051	80
374	266	108	104	773	524	250	706	81
334	237	97	93	773	524	250	706	82
39	28	11	11	X	X	X	X	83
-	-	-	-	X	X	X	X	84
39	28	11	11	773	524	250	706	85
6 142	4 467	1 675	1 612	11 704	6 728	4 977	10 233	86
5 465	5 233	232	225	5 943	1 492	4 451	5 524	87
1 276	1 191	85	80	5 943	1 492	4 451	5 524	88
4 189	4 042	147	145	X	X	X	X	89
4 189	4 042	147	145	5 943	1 492	4 451	5 524	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss 10. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 576	100,0	14 292	100,0	3 284	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 890	16,4	2 189	15,3	701	21,3
3	5 000 - 10 000	2 163	12,3	1 718	12,0	444	13,5
4	10 000 - 20 000	2 868	16,3	2 406	16,8	462	14,1
5	20 000 - 50 000	3 360	19,1	2 854	20,0	506	15,4
6	50 000 - 100 000	1 612	9,2	1 423	10,0	190	5,8
7	100 000 - 200 000	1 035	5,9	990	6,9	46	1,4
8	200 000 - 500 000	1 409	8,0	1 197	8,4	212	6,5
9	500 000 und mehr	2 239	12,7	1 515	10,6	724	22,0
	Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	53	0,3	46	0,3	7	0,2
11	25 - 35	1 257	7,1	1 090	7,6	166	5,1
12	35 - 45	2 878	16,4	2 456	17,2	422	12,9
13	45 - 55	4 156	23,6	3 417	23,9	740	22,5
14	55 - 65	3 719	21,2	2 931	20,5	789	24,0
15	65 - 75	3 242	18,4	2 550	17,8	692	21,1
16	75 - 85	1 957	11,1	1 546	10,8	411	12,5
17	85 und älter	313	1,8	257	1,8	57	1,7
18	dar. 15 - 65	12 064	68,6	9 940	69,5	2 124	64,7
	Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	164	0,9	145	1,0	19	0,6
20	25 - 35	1 861	10,6	1 613	11,3	248	7,5
21	35 - 45	3 219	18,3	2 731	19,1	488	14,9
22	45 - 55	4 225	24,0	3 437	24,0	788	24,0
23	55 - 65	3 739	21,3	2 947	20,6	792	24,1
24	65 - 75	2 835	16,1	2 218	15,5	617	18,8
25	75 - 85	1 385	7,9	1 082	7,6	303	9,2
26	85 und älter	149	0,8	119	0,8	30	0,9
27	dar. 15 - 65	13 207	75,1	10 873	76,1	2 334	71,1
	Altersunterschied der Ehepartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	1 767	10,1	1 374	9,6	393	12,0
29	1 - 4	8 316	47,3	6 690	46,8	1 626	49,5
30	4 - 7	4 341	24,7	3 569	25,0	772	23,5
31	7 - 11	2 100	11,9	1 765	12,4	334	10,2
32	11 - 16	753	4,3	640	4,5	113	3,4
33	16 Jahre und mehr	299	1,7	254	1,8	46	1,4
	Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
34	Mann und Frau Deutsche	15 273	86,9	12 194	85,3	3 079	93,8
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	1 174	6,7	1 062	7,4	112	3,4
36	nur Mann Deutscher	644	3,7	583	4,1	61	1,9
37	nur Frau Deutsche	530	3,0	479	3,3	51	1,6
38	Mann und Frau Ausländer	1 129	6,4	1 037	7,3	92	2,8
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
39	Nettoeinkommens zusammen	16 963	96,5	13 716	96,0	3 246	98,9
40	unter 500	26	0,1	24	0,2	/	/
41	500 - 900	184	1,0	152	1,1	32	1,0
42	900 - 1 300	783	4,5	593	4,2	190	5,8
43	1 300 - 1 500	743	4,2	534	3,7	209	6,4
44	1 500 - 1 700	940	5,3	660	4,6	280	8,5
45	1 700 - 2 000	1 538	8,7	1 100	7,7	438	13,3
46	2 000 - 2 600	3 199	18,2	2 446	17,1	753	22,9
47	2 600 - 3 200	2 706	15,4	2 227	15,6	479	14,6
48	3 200 - 4 500	3 815	21,7	3 278	22,9	537	16,4
49	4 500 und mehr	3 029	17,2	2 702	18,9	327	10,0
50	Sonstige ¹⁾	613	3,5	576	4,0	37	1,1
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Ehemannes						
51	Erwerbspersonen	11 305	64,3	9 373	65,6	1 932	58,8
52	Erwerbstätige	10 962	62,4	9 132	63,9	1 831	55,8
53	Selbstständige	1 731	9,9	1 427	10,0	304	9,3
54	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	43	0,2	39	0,3	/	/
55	Beamte	689	3,9	597	4,2	92	2,8
56	Angestellte	5 382	30,6	4 625	32,4	758	23,1
57	Arbeiter	3 100	17,6	2 429	17,0	672	20,5
	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	17	0,1	15	0,1	/	/
58	Ausbildungsberuf	17	0,1	15	0,1	/	/
59	Erwerbslose	342	1,9	241	1,7	101	3,1
60	Nichterwerbspersonen	6 271	35,7	4 920	34,4	1 351	41,2

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Ehefrau							
61	Erwerbspersonen	9 790	55,7	7 932	55,5	1 858	56,6
62	Erwerbstätige	9 454	53,8	7 703	53,9	1 751	53,3
63	Selbstständige	781	4,4	630	4,4	151	4,6
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	113	0,6	104	0,7	9	0,3
65	Beamtinnen	491	2,8	416	2,9	75	2,3
66	Angestellte	6 654	37,9	5 393	37,7	1 261	38,4
67	Arbeiterinnen	1 381	7,9	1 132	7,9	249	7,6
68	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	34	0,2	28	0,2	6	0,2
69	Erwerbslose	336	1,9	229	1,6	107	3,3
70	Nichterwerbspersonen	7 786	44,3	6 360	44,5	1 426	43,4
Überwiegender Lebensunterhalt des Ehemannes							
71	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 388	59,1	8 665	60,6	1 723	52,5
72	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	538	3,1	384	2,7	154	4,7
73	Rente, Pension	6 085	34,6	4 760	33,3	1 326	40,4
74	Einkünfte von Angehörigen	248	1,4	209	1,5	39	1,2
75	Eigenes Vermögen	152	0,9	141	1,0	11	0,3
76	Sozialhilfe	69	0,4	57	0,4	12	0,4
77	Elterngeld	13	0,1	11	0,1	/	/
78	Sonstige Unterstützung	82	0,5	66	0,5	16	0,5
Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 803	44,4	6 179	43,2	1 624	49,5
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	453	2,6	294	2,1	159	4,9
81	Rente, Pension	3 820	21,7	2 636	18,4	1 184	36,1
82	Einkünfte von Angehörigen	5 031	28,6	4 796	33,6	235	7,1
83	Eigenes Vermögen	129	0,7	120	0,8	9	0,3
84	Sozialhilfe	63	0,4	51	0,4	12	0,4
85	Elterngeld	185	1,1	151	1,1	34	1,0
86	Sonstige Unterstützung	92	0,5	65	0,5	27	0,8
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Ehemannes							
87	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 993	96,7	13 766	96,3	3 227	98,3
88	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	7 405	42,1	6 450	45,1	954	29,1
89	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 376	24,9	2 994	20,9	1 383	42,1
90	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 185	29,5	4 298	30,1	887	27,0
91	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	24	0,2	/	/
92	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	561	3,2	506	3,5	55	1,7
93	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	22	0,1	20	0,1	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Ehefrau							
94	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 907	96,2	13 683	95,7	3 225	98,2
95	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 820	38,8	5 930	41,5	890	27,1
96	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	5 856	33,3	4 285	30,0	1 571	47,9
97	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 200	23,9	3 440	24,1	760	23,1
98	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	31	0,2	28	0,2	/	/
99	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	644	3,7	586	4,1	58	1,8
100	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	25	0,1	24	0,2	/	/
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Ehemannes							
101	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	15 492	88,1	12 396	86,7	3 096	94,3
102	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 681	55,1	7 776	54,4	1 905	58,0
103	Fachschulabschluss ⁶⁾	2 177	12,4	1 664	11,6	513	15,6
104	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	1 492	8,5	1 239	8,7	253	7,7
105	Hochschulabschluss/Promotion	2 108	12,0	1 688	11,8	420	12,8
106	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	34	0,2	28	0,2	6	0,2
107	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 047	11,6	1 863	13,0	184	5,6
108	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	37	0,2	33	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.2 Ehepaare im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Ehefrau							
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	13 737	78,2	10 772	75,4	2 964	90,3
110	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	9 958	56,7	8 040	56,3	1 918	58,4
111	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 408	8,0	855	6,0	553	16,8
112	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	708	4,0	543	3,8	165	5,0
113	Hochschulabschluss/Promotion	1 631	9,3	1 308	9,2	323	9,8
114	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	32	0,2	25	0,2	6	0,2
115	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 794	21,6	3 479	24,3	316	9,6
116	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	45	0,3	41	0,3	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
117	Ohne Kinder	9 701	55,2	7 554	52,9	2 147	65,4
118	Mit Kindern	7 875	44,8	6 738	47,1	1 137	34,6
119	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	5 639	32,1	4 876	34,1	764	23,3
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
120	Ohne Erwerbstätige	5 069	28,8	3 947	27,6	1 122	34,2
121	Mit Erwerbstätigen	12 507	71,2	10 345	72,4	2 162	65,8
122	1 Erwerbstätiger	3 730	21,2	3 108	21,7	622	18,9
123	2 Erwerbstätige	7 218	41,1	5 891	41,2	1 327	40,4
124	3 Erwerbstätige und mehr	1 559	8,9	1 346	9,4	213	6,5
125	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	3 916	22,3	3 080	21,5	836	25,5
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
126	Ohne Erwerbslose	16 788	95,5	13 714	96,0	3 074	93,6
127	Mit Erwerbslosen	788	4,5	578	4,0	210	6,4
128	1 Erwerbsloser	705	4,0	527	3,7	177	5,4
129	2 Erwerbslose	78	0,4	48	0,3	31	0,9
130	3 Erwerbslose und mehr	5	0,0	/	/	/	/
131	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	30	0,2	15	0,1	15	0,5
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
132	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	11 932	67,9	9 833	68,8	2 099	63,9
133	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	5 644	32,1	4 459	31,2	1 185	36,1
134	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	1 407	8,0	1 146	8,0	260	7,9
135	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	4 237	24,1	3 313	23,2	924	28,2
136	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	4 042	23,0	3 154	22,1	888	27,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 823	100,0	2 059	100,0	764	100,0
	Gemeindegrößenklassen						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	368	13,1	250	12,2	118	15,5
3	5 000 - 10 000	288	10,2	199	9,7	89	11,6
4	10 000 - 20 000	387	13,7	295	14,3	92	12,0
5	20 000 - 50 000	501	17,7	385	18,7	115	15,1
6	50 000 - 100 000	249	8,8	204	9,9	46	6,0
7	100 000 - 200 000	183	6,5	167	8,1	16	2,1
8	200 000 - 500 000	288	10,2	225	10,9	63	8,3
9	500 000 und mehr	558	19,8	333	16,2	226	29,5
	Alter der Bezugsperson ¹⁾						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	206	7,3	160	7,8	46	6,0
11	25 - 35	946	33,5	692	33,6	254	33,2
12	35 - 45	657	23,3	455	22,1	201	26,4
13	45 - 55	553	19,6	407	19,8	146	19,1
14	55 - 65	244	8,6	181	8,8	62	8,2
15	65 - 75	142	5,0	104	5,1	37	4,9
16	75 - 85	67	2,4	51	2,5	16	2,1
17	85 und älter	9	0,3	7	0,3	/	/
18	dar. 15 - 65	2 605	92,3	1 896	92,1	709	92,8
	Alter des/der Lebenspartners/-in der						
	Bezugsperson ¹⁾						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	378	13,4	288	14,0	90	11,8
20	25 - 35	1 024	36,3	742	36,1	281	36,9
21	35 - 45	575	20,4	404	19,6	172	22,5
22	45 - 55	467	16,6	345	16,8	122	16,0
23	55 - 65	206	7,3	150	7,3	57	7,4
24	65 - 75	113	4,0	86	4,2	27	3,6
25	75 - 85	52	1,8	40	1,9	13	1,6
26	85 und älter	7	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 651	93,9	1 929	93,7	722	94,5
	Altersunterschied der Lebenspartner/-innen ¹⁾						
	(von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	282	10,0	202	9,8	79	10,4
29	1 - 4	1 222	43,3	891	43,3	330	43,3
30	4 - 7	660	23,4	476	23,1	183	24,0
31	7 - 11	404	14,3	295	14,3	109	14,3
32	11 - 16	175	6,2	132	6,4	43	5,6
33	16 Jahre und mehr	81	2,9	62	3,0	19	2,4
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/-innen ¹⁾						
34	Mann und Frau Deutsche	2 522	89,3	1 797	87,3	724	94,8
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	214	7,6	186	9,0	28	3,6
36	nur Mann Deutscher	97	3,4	82	4,0	14	1,9
37	nur Frau Deutsche	117	4,1	103	5,0	13	1,8
38	Mann und Frau Ausländer	87	3,1	76	3,7	12	1,5
	Familienstand der Bezugsperson ¹⁾						
39	Ledig	2 024	71,7	1 457	70,8	566	74,1
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
40	lebend	35	1,2	28	1,4	7	0,9
41	Verheiratet getrennt lebend	69	2,4	56	2,7	12	1,6
42	Geschieden	592	21,0	444	21,6	148	19,3
43	Verwitwet	104	3,7	73	3,5	31	4,0
	Familienstand des/der Lebenspartners/-in der						
	Bezugsperson ¹⁾						
44	Ledig	1 978	70,1	1 428	69,4	549	71,9
	Eingetragene Lebenspartnerschaft zusammen						
45	lebend	35	1,2	28	1,4	7	0,9
46	Verheiratet getrennt lebend	57	2,0	43	2,1	14	1,8
47	Geschieden	545	19,3	407	19,7	139	18,2
48	Verwitwet	208	7,4	153	7,4	55	7,2
	Monatliches Nettoeinkommen						
	der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen						
49	Nettoeinkommens zusammen	2 749	97,4	1 993	96,8	756	99,0
50	unter 500	/	/	/	/	/	/
51	500 - 900	30	1,1	21	1,0	9	1,2
52	900 - 1 300	133	4,7	85	4,1	47	6,2
53	1 300 - 1 500	100	3,5	63	3,1	37	4,8
54	1 500 - 1 700	111	3,9	70	3,4	41	5,4
55	1 700 - 2 000	197	7,0	120	5,8	77	10,0
56	2 000 - 2 600	533	18,9	342	16,6	191	25,0
57	2 600 - 3 200	518	18,4	376	18,3	142	18,6
58	3 200 - 4 500	711	25,2	562	27,3	149	19,5
59	4 500 und mehr	412	14,6	350	17,0	63	8,2
60	Sonstige ²⁾	73	2,6	65	3,2	8	1,0

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson¹⁾							
61	Erwerbspersonen	2 439	86,4	1 779	86,4	660	86,5
62	Erwerbstätige	2 330	82,5	1 711	83,1	619	81,1
63	Selbstständige	328	11,6	240	11,7	88	11,5
64	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
65	Beamte/-innen	121	4,3	94	4,6	27	3,5
66	Angestellte	1 287	45,6	999	48,5	288	37,7
67	Arbeiter/-innen	556	19,7	350	17,0	206	27,0
68	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	38	1,3	27	1,3	11	1,5
69	Erwerbslose	110	3,9	68	3,3	41	5,4
70	Nichterwerbspersonen	383	13,6	280	13,6	103	13,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
71	Erwerbspersonen	2 298	81,4	1 671	81,2	627	82,1
72	Erwerbstätige	2 196	77,8	1 608	78,1	588	76,9
73	Selbstständige	135	4,8	97	4,7	38	4,9
74	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
75	Beamte/Beamtinnen	108	3,8	88	4,3	20	2,6
76	Angestellte	1 682	59,6	1 240	60,2	442	57,9
77	Arbeiter/-innen	200	7,1	131	6,3	69	9,0
78	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	69	2,5	51	2,5	18	2,4
79	Erwerbslose	102	3,6	63	3,1	39	5,2
80	Nichterwerbspersonen	524	18,6	388	18,8	137	17,9
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson¹⁾							
81	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 256	79,9	1 659	80,6	597	78,2
82	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	151	5,4	93	4,5	58	7,5
83	Rente, Pension	271	9,6	196	9,5	75	9,8
84	Einkünfte von Angehörigen	75	2,6	59	2,9	15	2,0
85	Eigenes Vermögen	20	0,7	17	0,8	/	/
86	Sozialhilfe	9	0,3	8	0,4	/	/
87	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
88	Sonstige Unterstützung	36	1,3	24	1,2	12	1,6
Überwiegender Lebensunterhalt des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
89	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 039	72,2	1 498	72,8	541	70,8
90	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	155	5,5	90	4,4	66	8,6
91	Rente, Pension	258	9,2	189	9,2	69	9,0
92	Einkünfte von Angehörigen	222	7,9	189	9,2	33	4,3
93	Eigenes Vermögen	11	0,4	10	0,5	/	/
94	Sozialhilfe	13	0,5	11	0,5	/	/
95	Elterngeld	73	2,6	40	1,9	33	4,3
96	Sonstige Unterstützung	51	1,8	32	1,6	19	2,4
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Bezugsperson¹⁾							
97	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 760	97,8	2 009	97,6	751	98,3
98	Haupt-(Volks-)schulabschluss ³⁾	816	28,9	683	33,2	133	17,4
99	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	916	32,4	526	25,6	389	51,0
100	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 024	36,3	796	38,6	228	29,9
101	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
102	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	59	2,1	47	2,3	13	1,6
103	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson¹⁾							
104	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 764	97,9	2 011	97,7	752	98,5
105	Haupt-(Volks-)schulabschluss ³⁾	606	21,5	509	24,7	97	12,7
106	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ⁴⁾	1 048	37,1	667	32,4	381	49,9
107	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 104	39,1	831	40,3	274	35,8
108	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
109	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁵⁾	56	2,0	45	2,2	11	1,5
110	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	-	-
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Bezugsperson¹⁾							
111	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 435	86,3	1 750	85,0	685	89,7
112	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 612	57,1	1 129	54,9	482	63,1
113	Fachschulabschluss ⁷⁾	265	9,4	193	9,4	72	9,4
114	Fachhochschulabschluss ⁸⁾	225	8,0	176	8,5	49	6,4
115	Hochschulabschluss/Promotion	329	11,7	247	12,0	82	10,7
116	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
117	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	382	13,5	304	14,8	78	10,3
118	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	5	0,3	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des/der Lebenspartners/-in der Bezugsperson ¹⁾							
119	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 328	82,5	1 656	80,4	672	88,0
120	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁶⁾	1 537	54,4	1 103	53,6	433	56,7
121	Fachschulabschluss ⁷⁾	261	9,3	160	7,8	101	13,3
122	Fachhochschulabschluss ⁸⁾	172	6,1	127	6,2	45	5,9
123	Hochschulabschluss/Promotion	354	12,5	263	12,8	91	12,0
124	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
125	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁹⁾	491	17,4	399	19,4	91	12,0
126	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
127	Ohne Kinder	1 907	67,6	1 492	72,5	415	54,4
128	Mit Kindern	916	32,4	567	27,5	349	45,6
129	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	810	28,7	494	24,0	316	41,4
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
130	Ohne Erwerbstätige	299	10,6	211	10,2	89	11,6
131	Mit Erwerbstätigen	2 523	89,4	1 848	89,8	675	88,4
132	1 Erwerbstätiger	496	17,6	361	17,5	135	17,7
133	2 Erwerbstätige	1 936	68,6	1 421	69,0	515	67,4
134	3 Erwerbstätige und mehr	92	3,2	67	3,2	25	3,3
135	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	1 414	50,1	1 122	54,5	292	38,2
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
136	Ohne Erwerbslose	2 623	92,9	1 931	93,8	692	90,6
137	Mit Erwerbslosen	199	7,1	127	6,2	72	9,4
138	1 Erwerbsloser	174	6,2	114	5,6	60	7,8
139	2 Erwerbslose	24	0,9	13	0,6	11	1,5
140	3 Erwerbslose und mehr	/	/	/	/	/	/
141	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	11	0,4	6	0,3	5	0,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
142	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 582	91,5	1 878	91,2	704	92,2
143	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	241	8,5	181	8,8	60	7,8
144	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	92	3,3	70	3,4	22	2,9
145	und älter	149	5,3	112	5,4	37	4,9
146	und älter	147	5,2	110	5,4	37	4,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) In nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften ist die Bezugsperson der Familie/Lebensform der männliche Lebenspartner, in gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/-in. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften mit gleichaltrigen Partnern entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson ist dann der/die Lebenspartner/-in mit der niedrigeren Personennummer.
- 2) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.
- 3) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 5) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 6) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 7) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 8) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 9) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 745	100,0	1 996	100,0	749	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	361	13,2	244	12,2	117	15,6
3	5 000 - 10 000	283	10,3	195	9,8	88	11,7
4	10 000 - 20 000	379	13,8	288	14,4	91	12,1
5	20 000 - 50 000	489	17,8	376	18,8	113	15,1
6	50 000 - 100 000	246	9,0	201	10,1	45	6,0
7	100 000 - 200 000	176	6,4	160	8,0	15	2,1
8	200 000 - 500 000	279	10,2	217	10,9	63	8,4
9	500 000 und mehr	533	19,4	315	15,8	218	29,1
	Alter des Lebenspartners (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	204	7,4	159	8,0	45	6,1
11	25 - 35	932	34,0	681	34,1	251	33,5
12	35 - 45	636	23,2	438	21,9	198	26,4
13	45 - 55	528	19,3	388	19,4	140	18,7
14	55 - 65	234	8,5	173	8,6	61	8,2
15	65 - 75	136	5,0	100	5,0	36	4,8
16	75 - 85	66	2,4	50	2,5	16	2,1
17	85 und älter	9	0,3	7	0,4	/	/
18	dar. 15 - 65	2 535	92,3	1 838	92,1	696	92,9
	Alter der Lebenspartnerin (von ... bis unter ... Jahren)						
19	unter 25	371	13,5	283	14,2	89	11,9
20	25 - 35	1 002	36,5	725	36,3	277	37,0
21	35 - 45	551	20,1	383	19,2	167	22,3
22	45 - 55	452	16,5	332	16,6	120	16,0
23	55 - 65	200	7,3	145	7,3	55	7,3
24	65 - 75	111	4,0	84	4,2	27	3,6
25	75 - 85	52	1,9	39	2,0	13	1,7
26	85 und älter	7	0,2	/	/	/	/
27	dar. 15 - 65	2 575	93,8	1 868	93,6	707	94,4
	Altersunterschied der Lebenspartner (von ... bis unter ... Jahren)						
28	kein Altersunterschied	276	10,1	198	9,9	78	10,4
29	1 - 4	1 196	43,6	871	43,6	326	43,4
30	4 - 7	640	23,3	460	23,1	180	24,0
31	7 - 11	390	14,2	283	14,2	107	14,3
32	11 - 16	167	6,1	126	6,3	41	5,5
33	16 Jahre und mehr	75	2,7	57	2,9	18	2,4
	Staatsangehörigkeit der Lebenspartner						
34	Mann und Frau Deutsche	2 455	89,4	1 743	87,4	712	95,0
35	Mann oder Frau Deutsche/-r	204	7,4	178	8,9	26	3,5
36	nur Mann Deutscher	90	3,3	77	3,8	13	1,8
37	nur Frau Deutsche	114	4,2	101	5,1	13	1,7
38	Mann und Frau Ausländer	86	3,1	74	3,7	12	1,6
	Familienstand des Lebenspartners						
39	Ledig	1 991	72,5	1 430	71,7	561	74,9
40	Verheiratet getrennt lebend	67	2,4	54	2,7	12	1,6
41	Geschieden	585	21,3	439	22,0	146	19,5
42	Verwitwet	102	3,7	72	3,6	30	4,0
	Familienstand der Lebenspartnerin						
43	Ledig	1 941	70,7	1 398	70,1	543	72,5
44	Verheiratet getrennt lebend	54	2,0	41	2,1	14	1,8
45	Geschieden	541	19,7	403	20,2	138	18,4
46	Verwitwet	208	7,6	153	7,6	55	7,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
47	Nettoeinkommens zusammen	2 674	97,4	1 932	96,8	742	99,0
48	unter 500	/	/	/	/	/	/
49	500 - 900	29	1,1	21	1,0	9	1,2
50	900 - 1 300	129	4,7	83	4,1	47	6,2
51	1 300 - 1 500	98	3,6	62	3,1	36	4,9
52	1 500 - 1 700	109	4,0	68	3,4	41	5,4
53	1 700 - 2 000	193	7,0	117	5,9	75	10,0
54	2 000 - 2 600	523	19,0	334	16,7	189	25,2
55	2 600 - 3 200	504	18,4	365	18,3	139	18,6
56	3 200 - 4 500	691	25,2	545	27,3	146	19,5
57	4 500 und mehr	393	14,3	334	16,7	59	7,9
58	Sonstige ¹⁾	71	2,6	64	3,2	8	1,0

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Lebenspartners							
59	Erwerbspersonen	2 375	86,5	1 726	86,5	649	86,6
60	Erwerbstätige	2 268	82,6	1 660	83,2	608	81,2
61	Selbstständige	318	11,6	232	11,6	86	11,5
62	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
63	Beamte	118	4,3	92	4,6	26	3,5
64	Angestellte	1 242	45,3	962	48,2	280	37,4
65	Arbeiter	551	20,1	346	17,4	205	27,3
66	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	37	1,4	26	1,3	11	1,5
67	Erwerbslose	108	3,9	67	3,3	41	5,5
68	Nichterwerbspersonen	370	13,5	269	13,5	100	13,4
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Lebenspartnerin							
69	Erwerbspersonen	2 230	81,2	1 616	81,0	614	82,0
70	Erwerbstätige	2 131	77,6	1 555	77,9	576	76,8
71	Selbstständige	127	4,6	91	4,6	36	4,9
72	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
73	Beamtinnen	105	3,8	85	4,3	19	2,6
74	Angestellte	1 635	59,6	1 201	60,2	434	57,9
75	Arbeiterinnen	195	7,1	127	6,4	68	9,0
76	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	67	2,4	49	2,5	18	2,4
77	Erwerbslose	99	3,6	61	3,0	39	5,2
78	Nichterwerbspersonen	515	18,8	380	19,0	135	18,0
Überwiegender Lebensunterhalt des Lebenspartners							
79	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 197	80,0	1 610	80,7	587	78,3
80	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	149	5,4	92	4,6	57	7,6
81	Rente, Pension	260	9,5	188	9,4	72	9,6
82	Einkünfte von Angehörigen	72	2,6	57	2,9	15	2,0
83	Eigenes Vermögen	19	0,7	16	0,8	/	/
84	Sozialhilfe	9	0,3	7	0,4	/	/
85	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
86	Sonstige Unterstützung	35	1,3	23	1,1	12	1,6
Überwiegender Lebensunterhalt der Lebenspartnerin							
87	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 977	72,0	1 448	72,6	529	70,6
88	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	152	5,5	87	4,4	65	8,6
89	Rente, Pension	253	9,2	184	9,2	68	9,1
90	Einkünfte von Angehörigen	217	7,9	184	9,2	33	4,4
91	Eigenes Vermögen	10	0,4	9	0,5	/	/
92	Sozialhilfe	13	0,5	11	0,5	/	/
93	Elterngeld	73	2,6	40	2,0	33	4,4
94	Sonstige Unterstützung	50	1,8	32	1,6	18	2,4
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses des Lebenspartners							
95	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 684	97,8	1 947	97,6	737	98,3
96	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	797	29,0	666	33,4	132	17,6
97	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	895	32,6	510	25,6	384	51,3
98	Fachhochschul-/Hochschulreife	987	35,9	766	38,4	220	29,4
99	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
100	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	58	2,1	46	2,3	12	1,6
101	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses der Lebenspartnerin							
102	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 688	97,9	1 950	97,7	738	98,5
103	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	592	21,6	496	24,8	96	12,8
104	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	1 022	37,2	647	32,4	375	50,0
105	Fachhochschul-/Hochschulreife	1 069	38,9	802	40,2	267	35,6
106	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
107	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	55	2,0	44	2,2	11	1,5
108	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	-	-
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses des Lebenspartners							
109	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 367	86,2	1 695	84,9	672	89,7
110	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 573	57,3	1 097	54,9	477	63,6
111	Fachschulabschluss ⁶⁾	258	9,4	188	9,4	70	9,4
112	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	218	8,0	171	8,6	48	6,4
113	Hochschulabschluss/Promotion	313	11,4	236	11,8	77	10,3
114	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
115	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	373	13,6	296	14,8	77	10,3
116	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	5	0,3	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.3 Lebensgemeinschaften im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.3.2 Darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses der Lebenspartnerin							
117	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	2 264	82,5	1 604	80,4	660	88,0
118	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 500	54,6	1 073	53,8	427	56,9
119	Fachschulabschluss ⁶⁾	255	9,3	154	7,7	101	13,4
120	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	164	6,0	120	6,0	44	5,8
121	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	341	12,4	253	12,7	88	11,7
122		/	/	/	/	/	/
123	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	477	17,4	388	19,5	89	11,9
124		/	/	/	/	/	/
Vorhandensein von ledigen Kindern in der Familie/Lebensform							
125	Ohne Kinder	1 837	66,9	1 434	71,9	403	53,7
126	Mit Kindern	908	33,1	561	28,1	347	46,3
127	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	803	29,3	489	24,5	314	42,0
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform							
128	Ohne Erwerbstätige	293	10,7	206	10,3	87	11,6
129	Mit Erwerbstätigen	2 452	89,3	1 790	89,7	662	88,4
130	1 Erwerbstätiger	481	17,5	348	17,4	133	17,7
131	2 Erwerbstätige	1 881	68,5	1 376	69,0	505	67,3
132	3 Erwerbstätige und mehr dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	90	3,3	65	3,3	25	3,3
133		1 363	49,7	1 080	54,1	283	37,7
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform							
134	Ohne Erwerbslose	2 550	92,9	1 872	93,8	679	90,6
135	Mit Erwerbslosen	195	7,1	124	6,2	71	9,4
136	1 Erwerbsloser	170	6,2	111	5,6	59	7,9
137	2 Erwerbslose	24	0,9	12	0,6	11	1,5
138	3 Erwerbslose und mehr dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	/	/	/	/	/	/
139		11	0,4	6	0,3	5	0,7
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform							
140	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	2 512	91,5	1 820	91,2	691	92,3
141	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	233	8,5	175	8,8	58	7,7
142	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	87	3,2	66	3,3	21	2,8
143	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	146	5,3	109	5,5	37	5,0
144		145	5,3	108	5,4	37	4,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Nichteheliche Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 679	100,0	2 072	100,0	607	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	352	13,1	256	12,4	96	15,8
3	5 000 - 10 000	286	10,7	220	10,6	66	10,8
4	10 000 - 20 000	382	14,3	307	14,8	76	12,5
5	20 000 - 50 000	506	18,9	413	19,9	93	15,3
6	50 000 - 100 000	246	9,2	211	10,2	36	5,9
7	100 000 - 200 000	169	6,3	158	7,6	11	1,8
8	200 000 - 500 000	256	9,6	214	10,3	42	6,9
9	500 000 und mehr	481	18,0	293	14,1	188	31,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	79	2,9	57	2,7	22	3,6
11	25 - 35	399	14,9	265	12,8	134	22,1
12	35 - 45	714	26,6	529	25,5	185	30,4
13	45 - 55	861	32,1	702	33,9	159	26,2
14	55 - 65	310	11,6	257	12,4	53	8,7
15	65 - 75	136	5,1	112	5,4	25	4,1
16	75 - 85	132	4,9	109	5,3	23	3,8
17	85 und älter	49	1,8	42	2,0	7	1,1
18	dar. 15 - 65	2 361	88,1	1 809	87,3	552	91,0
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 389	89,2	1 823	88,0	566	93,3
20	Ausländer/-innen	290	10,8	249	12,0	41	6,7
	Familienstand						
21	Ledig	754	28,2	479	23,1	276	45,4
22	Verheiratet getrennt lebend	348	13,0	284	13,7	65	10,6
23	Geschieden	1 078	40,2	891	43,0	186	30,7
24	Verwitwet	499	18,6	418	20,2	81	13,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	2 596	96,9	1 995	96,3	602	99,1
26	500 - 900	31	1,2	27	1,3	/	/
27	900 - 1 300	177	6,6	124	6,0	53	8,8
28	1 300 - 1 500	542	20,2	373	18,0	168	27,7
29	1 500 - 1 700	276	10,3	198	9,6	78	12,9
30	1 700 - 2 000	241	9,0	180	8,7	62	10,1
31	2 000 - 2 600	307	11,5	237	11,5	70	11,5
32	2 600 - 3 200	463	17,3	373	18,0	90	14,8
33	3 200 - 4 500	269	10,0	227	11,0	42	6,9
34	4 500 und mehr	210	7,8	183	8,8	27	4,5
35	Sonstige ¹⁾	80	3,0	72	3,5	8	1,3
36		83	3,1	77	3,7	6	0,9
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 933	72,2	1 480	71,4	453	74,7
38	Erwerbstätige	1 752	65,4	1 369	66,1	383	63,0
39	Selbstständige	171	6,4	132	6,4	40	6,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	73	2,7	62	3,0	11	1,8
42	Angestellte	1 192	44,5	932	45,0	260	42,7
43	Arbeiter/-innen	293	10,9	227	11,0	66	10,9
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	20	0,7	13	0,6	7	1,1
45	Erwerbslose	182	6,8	111	5,4	71	11,6
46	Nichterwerbspersonen	746	27,8	592	28,6	154	25,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 561	58,3	1 226	59,2	335	55,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	477	17,8	326	15,7	151	24,8
49	Rente, Pension	433	16,2	353	17,0	80	13,2
50	Einkünfte von Angehörigen	74	2,8	67	3,2	8	1,3
51	Eigenes Vermögen	16	0,6	15	0,7	/	/
52	Sozialhilfe	48	1,8	42	2,0	6	1,0
53	Elterngeld	31	1,2	18	0,9	14	2,2
54	Sonstige Unterstützung	38	1,4	26	1,2	13	2,1
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 520	94,1	1 938	93,5	583	95,9
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	931	34,8	796	38,4	135	22,3
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	958	35,8	650	31,4	308	50,7
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	625	23,3	487	23,5	138	22,7
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	153	5,7	129	6,2	24	3,9
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	6	0,2	5	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 971	73,6	1 468	70,9	503	82,8
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 442	53,8	1 089	52,6	353	58,1
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	218	8,2	146	7,1	72	11,9
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	103	3,8	78	3,8	24	4,0
66	Hochschulabschluss/Promotion	201	7,5	149	7,2	52	8,6
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	7	0,3	6	0,3	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	698	26,1	595	28,7	103	17,0
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	10	0,4	8	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	385	100,0	307	100,0	78	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	66	17,2	50	16,3	16	20,7
3	5 000 - 10 000	46	12,0	37	12,1	9	11,8
4	10 000 - 20 000	57	14,8	48	15,7	9	11,4
5	20 000 - 50 000	73	18,9	63	20,6	10	12,3
6	50 000 - 100 000	32	8,3	28	9,2	/	/
7	100 000 - 200 000	21	5,4	20	6,5	/	/
8	200 000 - 500 000	31	8,1	26	8,6	/	/
9	500 000 und mehr	58	15,2	34	10,9	25	32,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	/	/	/	/	/	/
11	25 - 35	16	4,1	9	3,0	7	8,5
12	35 - 45	69	18,0	49	16,0	20	25,7
13	45 - 55	153	39,7	125	40,7	28	35,6
14	55 - 65	83	21,5	69	22,6	13	17,1
15	65 - 75	33	8,5	28	9,1	/	/
16	75 - 85	22	5,8	19	6,0	/	/
17	85 und älter	8	2,1	7	2,2	/	/
18	dar. 15 - 65	322	83,6	254	82,7	68	87,5
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	353	91,9	280	91,3	73	94,0
20	Ausländer	31	8,1	27	8,7	/	/
	Familienstand						
21	Ledig	51	13,1	30	9,6	21	27,0
22	Verheiratet getrennt lebend	68	17,6	55	18,0	12	16,0
23	Geschieden	175	45,6	146	47,7	29	37,4
24	Verwitwet	91	23,7	76	24,7	15	19,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	371	96,5	294	95,8	77	99,4
26	500 - 900	/	/	/	/	/	/
27	900 - 1 300	12	3,1	8	2,5	/	/
28	1 300 - 1 500	41	10,8	26	8,5	15	19,5
29	1 500 - 1 700	24	6,1	14	4,7	9	11,8
30	1 700 - 2 000	24	6,3	16	5,2	8	10,6
31	2 000 - 2 600	40	10,4	31	10,2	9	11,2
32	2 600 - 3 200	77	20,0	63	20,5	14	17,9
33	3 200 - 4 500	58	15,2	50	16,3	8	10,8
34	4 500 und mehr	58	15,0	51	16,7	7	8,4
35	Sonstige ¹⁾	34	8,9	32	10,4	/	/
36		13	3,5	13	4,2	/	/
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	287	74,6	229	74,6	58	74,7
38	Erwerbstätige	267	69,5	217	70,7	50	64,8
39	Selbstständige	50	13,1	39	12,8	11	14,2
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-
41	Beamte	16	4,2	14	4,6	/	/
42	Angestellte	121	31,5	101	33,0	20	25,5
43	Arbeiter	78	20,4	61	19,9	17	22,3
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	/	/	/	/	/	/
45	Erwerbslose	20	5,2	12	3,9	8	10,0
46	Nichterwerbspersonen	98	25,4	78	25,4	20	25,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	253	65,8	206	67,2	47	60,3
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	40	10,4	25	8,2	15	18,7
49	Rente, Pension	80	20,8	66	21,4	14	18,1
50	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	/
51	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
52	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	/	/
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	367	95,4	291	95,0	75	97,0
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	161	41,9	140	45,6	21	27,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	105	27,3	69	22,3	37	46,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	100	25,9	82	26,8	18	22,5
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	17	4,4	14	4,7	/	/
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	-	-

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.2 Alleinerziehende Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	329	85,5	259	84,3	70	89,9
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	226	58,8	176	57,4	50	64,7
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	40	10,5	33	10,7	8	9,7
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	25	6,4	21	6,8	/	/
66	Hochschulabschluss/Promotion	36	9,3	28	9,1	8	10,0
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	54	14,1	46	15,1	8	10,1
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	/	/	/	/	-	-

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	2 294	100,0	1 765	100,0	529	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	286	12,5	206	11,7	80	15,0
3	5 000 - 10 000	239	10,4	183	10,4	56	10,7
4	10 000 - 20 000	325	14,2	258	14,6	67	12,6
5	20 000 - 50 000	433	18,9	350	19,8	84	15,8
6	50 000 - 100 000	215	9,4	182	10,3	32	6,1
7	100 000 - 200 000	148	6,5	138	7,8	10	1,9
8	200 000 - 500 000	225	9,8	188	10,7	37	6,9
9	500 000 und mehr	423	18,4	259	14,7	164	30,9
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	77	3,4	56	3,2	22	4,1
11	25 - 35	383	16,7	256	14,5	127	24,0
12	35 - 45	645	28,1	480	27,2	165	31,1
13	45 - 55	708	30,9	577	32,7	131	24,8
14	55 - 65	227	9,9	187	10,6	39	7,5
15	65 - 75	104	4,5	84	4,8	20	3,7
16	75 - 85	110	4,8	91	5,1	19	3,7
17	85 und älter	41	1,8	35	2,0	6	1,1
18	dar. 15 - 65	2 040	88,9	1 555	88,1	484	91,5
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	2 036	88,7	1 543	87,4	493	93,2
20	Ausländerinnen	258	11,3	222	12,6	36	6,8
	Familienstand						
21	Ledig	704	30,7	449	25,4	255	48,1
22	Verheiratet getrennt lebend	281	12,2	229	13,0	52	9,8
23	Geschieden	903	39,3	745	42,2	157	29,7
24	Verwitwet	407	17,8	342	19,4	65	12,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25		2 225	97,0	1 701	96,3	524	99,0
26	unter 500	29	1,2	25	1,4	/	/
27	500 - 900	166	7,2	116	6,6	49	9,3
28	900 - 1 300	500	21,8	347	19,7	153	28,9
29	1 300 - 1 500	253	11,0	184	10,4	69	13,0
30	1 500 - 1 700	217	9,5	164	9,3	53	10,1
31	1 700 - 2 000	267	11,6	206	11,7	61	11,5
32	2 000 - 2 600	386	16,8	310	17,5	76	14,4
33	2 600 - 3 200	211	9,2	177	10,0	33	6,3
34	3 200 - 4 500	152	6,6	132	7,5	21	3,9
35	4 500 und mehr	45	2,0	40	2,3	5	1,0
36	Sonstige ¹⁾	70	3,0	64	3,7	5	1,0
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	1 646	71,8	1 251	70,9	395	74,7
38	Erwerbstätige	1 484	64,7	1 152	65,3	332	62,8
39	Selbstständige	121	5,3	92	5,2	29	5,4
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamtinnen	57	2,5	48	2,7	9	1,7
42	Angestellte	1 070	46,7	831	47,1	240	45,3
43	Arbeiterinnen	215	9,4	166	9,4	49	9,2
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	19	0,8	13	0,7	6	1,2
45	Erwerbslose	162	7,1	99	5,6	63	11,9
46	Nichterwerbspersonen	648	28,2	514	29,1	134	25,3
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 308	57,0	1 020	57,8	288	54,4
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	437	19,0	301	17,0	136	25,7
49	Rente, Pension	354	15,4	287	16,3	66	12,5
50	Einkünfte von Angehörigen	72	3,1	65	3,7	7	1,3
51	Eigenes Vermögen	12	0,5	11	0,6	/	/
52	Sozialhilfe	45	2,0	40	2,2	6	1,0
53	Elterngeld	31	1,4	18	1,0	13	2,5
54	Sonstige Unterstützung	36	1,6	24	1,3	12	2,3
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 154	93,9	1 646	93,3	507	95,8
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	770	33,6	656	37,2	114	21,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	853	37,2	582	33,0	272	51,3
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	525	22,9	405	22,9	120	22,7
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	5	0,2	/	/	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	136	5,9	114	6,5	22	4,1
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	/	/	/	/	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.4 Alleinerziehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.4.3 Alleinerziehende Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	1 642	71,6	1 209	68,5	433	81,8
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	1 215	53,0	913	51,7	302	57,1
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	178	7,8	114	6,4	64	12,2
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	78	3,4	57	3,2	20	3,9
66	Hochschulabschluss/Promotion	165	7,2	121	6,9	45	8,4
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	6	0,2	/	/	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	644	28,1	549	31,1	95	18,0
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	8	0,4	7	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	17 648	100,0	13 734	100,0	3 914	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 915	10,8	1 426	10,4	489	12,5
3	5 000 - 10 000	1 569	8,9	1 210	8,8	358	9,2
4	10 000 - 20 000	2 212	12,5	1 800	13,1	413	10,5
5	20 000 - 50 000	2 936	16,6	2 380	17,3	557	14,2
6	50 000 - 100 000	1 688	9,6	1 427	10,4	261	6,7
7	100 000 - 200 000	1 368	7,8	1 292	9,4	76	1,9
8	200 000 - 500 000	2 007	11,4	1 689	12,3	318	8,1
9	500 000 und mehr	3 952	22,4	2 510	18,3	1 442	36,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 515	8,6	1 183	8,6	332	8,5
11	25 - 35	3 062	17,4	2 359	17,2	704	18,0
12	35 - 45	2 126	12,0	1 692	12,3	434	11,1
13	45 - 55	2 663	15,1	2 057	15,0	606	15,5
14	55 - 65	2 338	13,2	1 805	13,1	533	13,6
15	65 - 75	2 324	13,2	1 804	13,1	520	13,3
16	75 - 85	2 473	14,0	1 916	14,0	557	14,2
17	85 und älter	1 147	6,5	919	6,7	228	5,8
18	dar. 15 - 65	11 704	66,3	9 095	66,2	2 609	66,7
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	16 272	92,2	12 544	91,3	3 728	95,3
20	Ausländer/-innen	1 376	7,8	1 190	8,7	186	4,7
	Familienstand						
21	Ledig	8 841	50,1	6 893	50,2	1 949	49,8
22	Verheiratet getrennt lebend	952	5,4	760	5,5	192	4,9
23	Geschieden	3 186	18,1	2 430	17,7	757	19,3
24	Verwitwet	4 669	26,5	3 652	26,6	1 017	26,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	17 218	97,6	13 336	97,1	3 882	99,2
26	unter 500	934	5,3	735	5,4	199	5,1
27	500 - 900	3 827	21,7	2 718	19,8	1 109	28,3
28	900 - 1 300	4 240	24,0	3 044	22,2	1 196	30,6
29	1 300 - 1 500	1 912	10,8	1 459	10,6	453	11,6
30	1 500 - 1 700	1 565	8,9	1 267	9,2	297	7,6
31	1 700 - 2 000	1 585	9,0	1 342	9,8	244	6,2
32	2 000 - 2 600	1 773	10,0	1 546	11,3	227	5,8
33	2 600 - 3 200	700	4,0	622	4,5	77	2,0
34	3 200 - 4 500	469	2,7	412	3,0	56	1,4
35	4 500 und mehr	214	1,2	191	1,4	23	0,6
36	Sonstige ¹⁾	430	2,4	398	2,9	32	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	9 767	55,3	7 651	55,7	2 116	54,1
38	Erwerbstätige	8 993	51,0	7 140	52,0	1 853	47,3
39	Selbstständige	964	5,5	740	5,4	225	5,7
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	15	0,1	14	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	428	2,4	363	2,6	65	1,7
42	Angestellte	5 591	31,7	4 556	33,2	1 035	26,4
43	Arbeiter/-innen	1 745	9,9	1 273	9,3	472	12,1
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	250	1,4	195	1,4	56	1,4
45	Erwerbslose	773	4,4	511	3,7	263	6,7
46	Nichterwerbspersonen	7 881	44,7	6 083	44,3	1 798	45,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	8 213	46,5	6 538	47,6	1 675	42,8
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 340	7,6	884	6,4	456	11,7
49	Rente, Pension	6 566	37,2	5 060	36,8	1 505	38,5
50	Einkünfte von Angehörigen	697	3,9	580	4,2	117	3,0
51	Eigenes Vermögen	213	1,2	192	1,4	20	0,5
52	Sozialhilfe	272	1,5	230	1,7	42	1,1
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	346	2,0	249	1,8	98	2,5
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	16 878	95,6	13 094	95,3	3 784	96,7
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	7 070	40,1	5 721	41,7	1 349	34,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	4 357	24,7	3 031	22,1	1 326	33,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	5 417	30,7	4 311	31,4	1 106	28,3
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	34	0,2	31	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	743	4,2	615	4,5	128	3,3
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	26	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	12 651	71,7	9 542	69,5	3 109	79,4
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	8 690	49,2	6 562	47,8	2 128	54,4
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 311	7,4	917	6,7	394	10,1
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	872	4,9	703	5,1	169	4,3
66	Hochschulabschluss/Promotion	1 742	9,9	1 329	9,7	413	10,5
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	36	0,2	31	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	4 942	28,0	4 144	30,2	799	20,4
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	55	0,3	48	0,4	6	0,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 220	100,0	6 348	100,0	1 872	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	901	11,0	670	10,6	231	12,3
3	5 000 - 10 000	717	8,7	550	8,7	166	8,9
4	10 000 - 20 000	1 005	12,2	815	12,8	191	10,2
5	20 000 - 50 000	1 325	16,1	1 065	16,8	260	13,9
6	50 000 - 100 000	781	9,5	654	10,3	127	6,8
7	100 000 - 200 000	646	7,9	609	9,6	37	2,0
8	200 000 - 500 000	953	11,6	803	12,7	150	8,0
9	500 000 und mehr	1 892	23,0	1 181	18,6	711	38,0
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	769	9,4	595	9,4	173	9,3
11	25 - 35	1 832	22,3	1 381	21,7	452	24,1
12	35 - 45	1 444	17,6	1 126	17,7	317	16,9
13	45 - 55	1 602	19,5	1 229	19,4	373	19,9
14	55 - 65	1 081	13,2	835	13,2	246	13,2
15	65 - 75	737	9,0	581	9,2	156	8,3
16	75 - 85	561	6,8	439	6,9	122	6,5
17	85 und älter	195	2,4	162	2,5	33	1,8
18	dar. 15 - 65	6 727	81,8	5 166	81,4	1 561	83,4
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutscher	7 386	89,9	5 632	88,7	1 754	93,7
20	Ausländer	834	10,1	716	11,3	118	6,3
	Familienstand						
21	Ledig	5 268	64,1	4 040	63,6	1 228	65,6
22	Verheiratet getrennt lebend	576	7,0	463	7,3	114	6,1
23	Geschieden	1 510	18,4	1 164	18,3	346	18,5
24	Verwitwet	866	10,5	681	10,7	185	9,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 026	97,6	6 170	97,2	1 856	99,2
26	500 - 900	486	5,9	369	5,8	117	6,3
27	900 - 1 300	1 694	20,6	1 146	18,1	548	29,3
28	1 300 - 1 500	1 560	19,0	1 069	16,8	492	26,3
29	1 500 - 1 700	830	10,1	629	9,9	201	10,8
30	1 700 - 2 000	749	9,1	609	9,6	140	7,5
31	2 000 - 2 600	822	10,0	697	11,0	125	6,7
32	2 600 - 3 200	1 003	12,2	873	13,8	130	7,0
33	3 200 - 4 500	411	5,0	364	5,7	47	2,5
34	4 500 und mehr	311	3,8	273	4,3	38	2,0
35	Sonstige ¹⁾	159	1,9	142	2,2	17	0,9
36		194	2,4	178	2,8	16	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	5 676	69,1	4 383	69,0	1 294	69,1
38	Erwerbstätige	5 153	62,7	4 040	63,6	1 112	59,4
39	Selbstständige	662	8,1	510	8,0	152	8,1
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	5	0,1	5	0,1	/	/
41	Beamte	235	2,9	194	3,1	42	2,2
42	Angestellte	2 746	33,4	2 241	35,3	505	27,0
43	Arbeiter	1 370	16,7	990	15,6	380	20,3
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	135	1,6	101	1,6	34	1,8
45	Erwerbslose	524	6,4	342	5,4	181	9,7
46	Nichterwerbspersonen	2 544	30,9	1 965	31,0	578	30,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 788	58,3	3 771	59,4	1 018	54,4
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	879	10,7	574	9,0	305	16,3
49	Rente, Pension	1 791	21,8	1 389	21,9	402	21,5
50	Einkünfte von Angehörigen	333	4,0	274	4,3	59	3,1
51	Eigenes Vermögen	106	1,3	94	1,5	12	0,7
52	Sozialhilfe	138	1,7	113	1,8	25	1,3
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	184	2,2	133	2,1	52	2,8
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	7 847	95,5	6 044	95,2	1 803	96,3
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	2 868	34,9	2 380	37,5	488	26,1
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 106	25,6	1 371	21,6	735	39,3
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 856	34,7	2 278	35,9	579	30,9
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	17	0,2	15	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	361	4,4	293	4,6	68	3,6
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	12	0,1	11	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.2 Alleinstehende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	6 379	77,6	4 851	76,4	1 528	81,6
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 296	52,3	3 225	50,8	1 071	57,2
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	660	8,0	510	8,0	150	8,0
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	522	6,4	428	6,7	94	5,0
66	Hochschulabschluss/Promotion	883	10,7	672	10,6	211	11,3
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	18	0,2	16	0,3	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	1 818	22,1	1 477	23,3	341	18,2
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	23	0,3	20	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	9 428	100,0	7 386	100,0	2 042	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 014	10,8	756	10,2	258	12,6
3	5 000 - 10 000	852	9,0	660	8,9	192	9,4
4	10 000 - 20 000	1 207	12,8	985	13,3	222	10,9
5	20 000 - 50 000	1 611	17,1	1 314	17,8	297	14,5
6	50 000 - 100 000	908	9,6	773	10,5	134	6,6
7	100 000 - 200 000	722	7,7	683	9,2	39	1,9
8	200 000 - 500 000	1 054	11,2	886	12,0	168	8,2
9	500 000 und mehr	2 060	21,8	1 329	18,0	731	35,8
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	746	7,9	588	8,0	158	7,8
11	25 - 35	1 230	13,0	978	13,2	252	12,3
12	35 - 45	683	7,2	565	7,7	117	5,7
13	45 - 55	1 061	11,3	827	11,2	234	11,5
14	55 - 65	1 257	13,3	970	13,1	287	14,0
15	65 - 75	1 587	16,8	1 223	16,6	364	17,8
16	75 - 85	1 912	20,3	1 477	20,0	435	21,3
17	85 und älter	952	10,1	758	10,3	194	9,5
18	dar. 15 - 65	4 977	52,8	3 928	53,2	1 048	51,3
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 886	94,3	6 912	93,6	1 974	96,7
20	Ausländerinnen	542	5,7	474	6,4	68	3,3
	Familienstand						
21	Ledig	3 573	37,9	2 852	38,6	721	35,3
22	Verheiratet getrennt lebend	375	4,0	297	4,0	78	3,8
23	Geschieden	1 677	17,8	1 265	17,1	411	20,1
24	Verwitwet	3 803	40,3	2 971	40,2	832	40,7
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	9 192	97,5	7 166	97,0	2 026	99,2
26	500 - 900	448	4,8	366	5,0	82	4,0
27	900 - 1 300	2 133	22,6	1 572	21,3	561	27,5
28	1 300 - 1 500	2 680	28,4	1 975	26,7	704	34,5
29	1 500 - 1 700	1 082	11,5	830	11,2	252	12,4
30	1 700 - 2 000	816	8,7	658	8,9	158	7,7
31	2 000 - 2 600	763	8,1	645	8,7	118	5,8
32	2 600 - 3 200	769	8,2	673	9,1	97	4,7
33	3 200 - 4 500	289	3,1	259	3,5	30	1,5
34	4 500 und mehr	158	1,7	140	1,9	18	0,9
35	Sonstige ¹⁾	54	0,6	48	0,7	6	0,3
36		236	2,5	220	3,0	16	0,8
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	4 090	43,4	3 268	44,2	822	40,3
38	Erwerbstätige	3 841	40,7	3 100	42,0	741	36,3
39	Selbstständige	302	3,2	230	3,1	72	3,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	0,1	9	0,1	/	/
41	Beamtinnen	192	2,0	169	2,3	23	1,1
42	Angestellte	2 846	30,2	2 316	31,4	530	25,9
43	Arbeiterinnen	376	4,0	283	3,8	93	4,6
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	116	1,2	94	1,3	22	1,1
45	Erwerbslose	250	2,6	168	2,3	82	4,0
46	Nichterwerbspersonen	5 338	56,6	4 118	55,8	1 219	59,7
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	3 425	36,3	2 767	37,5	657	32,2
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	462	4,9	310	4,2	152	7,4
49	Rente, Pension	4 775	50,6	3 671	49,7	1 104	54,1
50	Einkünfte von Angehörigen	364	3,9	306	4,1	58	2,8
51	Eigenes Vermögen	106	1,1	98	1,3	8	0,4
52	Sozialhilfe	134	1,4	117	1,6	17	0,8
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	162	1,7	116	1,6	46	2,3
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	9 031	95,8	7 050	95,4	1 981	97,0
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	4 202	44,6	3 341	45,2	861	42,2
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 251	23,9	1 660	22,5	591	28,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 561	27,2	2 033	27,5	527	25,8
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	17	0,2	15	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	382	4,0	322	4,4	60	2,9
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	15	0,2	14	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.5 Alleinstehende im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.5.3 Alleinstehende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	6 272	66,5	4 691	63,5	1 580	77,4
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 394	46,6	3 337	45,2	1 057	51,8
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	651	6,9	407	5,5	243	11,9
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	350	3,7	274	3,7	76	3,7
66	Hochschulabschluss/Promotion	859	9,1	657	8,9	202	9,9
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	18	0,2	15	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	3 124	33,1	2 667	36,1	457	22,4
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	32	0,3	28	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinstehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	15 757	100,0	12 156	100,0	3 601	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 646	10,4	1 212	10,0	435	12,1
3	5 000 - 10 000	1 383	8,8	1 056	8,7	327	9,1
4	10 000 - 20 000	1 973	12,5	1 594	13,1	379	10,5
5	20 000 - 50 000	2 624	16,7	2 107	17,3	517	14,3
6	50 000 - 100 000	1 511	9,6	1 271	10,5	240	6,7
7	100 000 - 200 000	1 235	7,8	1 166	9,6	69	1,9
8	200 000 - 500 000	1 824	11,6	1 528	12,6	296	8,2
9	500 000 und mehr	3 561	22,6	2 222	18,3	1 339	37,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	1 199	7,6	920	7,6	280	7,8
11	25 - 35	2 593	16,5	1 966	16,2	627	17,4
12	35 - 45	1 891	12,0	1 494	12,3	397	11,0
13	45 - 55	2 401	15,2	1 836	15,1	565	15,7
14	55 - 65	2 149	13,6	1 645	13,5	504	14,0
15	65 - 75	2 179	13,8	1 684	13,9	494	13,7
16	75 - 85	2 311	14,7	1 784	14,7	527	14,6
17	85 und älter	1 035	6,6	827	6,8	208	5,8
18	dar. 15 - 65	10 233	64,9	7 861	64,7	2 372	65,9
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	14 614	92,7	11 177	92,0	3 437	95,4
20	Ausländer/-innen	1 143	7,3	978	8,0	165	4,6
	Familienstand						
21	Ledig	7 692	48,8	5 929	48,8	1 763	49,0
22	Verheiratet getrennt lebend	826	5,2	652	5,4	174	4,8
23	Geschieden	2 897	18,4	2 188	18,0	709	19,7
24	Verwitwet	4 341	27,6	3 386	27,9	955	26,5
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	15 449	98,0	11 870	97,6	3 579	99,4
26	500 - 900	711	4,5	545	4,5	166	4,6
27	900 - 1 300	3 449	21,9	2 423	19,9	1 026	28,5
28	1 300 - 1 500	3 826	24,3	2 729	22,4	1 098	30,5
29	1 500 - 1 700	1 732	11,0	1 308	10,8	424	11,8
30	1 700 - 2 000	1 427	9,1	1 145	9,4	282	7,8
31	2 000 - 2 600	1 434	9,1	1 208	9,9	225	6,3
32	2 600 - 3 200	1 615	10,2	1 403	11,5	212	5,9
33	3 200 - 4 500	635	4,0	563	4,6	72	2,0
34	4 500 und mehr	428	2,7	375	3,1	53	1,5
35	Sonstige ¹⁾	193	1,2	172	1,4	21	0,6
36		308	2,0	286	2,4	22	0,6
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	8 565	54,4	6 640	54,6	1 926	53,5
38	Erwerbstätige	7 859	49,9	6 181	50,9	1 678	46,6
39	Selbstständige	846	5,4	643	5,3	203	5,6
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	11	0,1	10	0,1	/	/
41	Beamte/Beamtinnen	380	2,4	321	2,6	59	1,6
42	Angestellte	4 886	31,0	3 947	32,5	939	26,1
43	Arbeiter/-innen	1 539	9,8	1 109	9,1	430	11,9
44	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	197	1,3	151	1,2	46	1,3
45	Erwerbslose	706	4,5	458	3,8	248	6,9
46	Nichterwerbspersonen	7 192	45,6	5 516	45,4	1 676	46,5
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	7 155	45,4	5 645	46,4	1 510	41,9
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 240	7,9	808	6,6	433	12,0
49	Rente, Pension	6 105	38,7	4 685	38,5	1 419	39,4
50	Einkünfte von Angehörigen	527	3,3	432	3,6	95	2,6
51	Eigenes Vermögen	192	1,2	173	1,4	19	0,5
52	Sozialhilfe	245	1,6	206	1,7	39	1,1
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	292	1,9	206	1,7	86	2,4
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 136	96,1	11 648	95,8	3 488	96,9
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	6 420	40,7	5 165	42,5	1 255	34,8
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	3 914	24,8	2 693	22,2	1 220	33,9
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	4 776	30,3	3 765	31,0	1 011	28,1
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	27	0,2	24	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	601	3,8	489	4,0	112	3,1
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	20	0,1	19	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	11 452	72,7	8 562	70,4	2 890	80,2
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	7 903	50,2	5 929	48,8	1 975	54,8
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	1 176	7,5	807	6,6	369	10,2
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	779	4,9	621	5,1	158	4,4
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	1 568	10,0	1 183	9,7	385	10,7
67		26	0,2	22	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	4 264	27,1	3 557	29,3	706	19,6
69		41	0,3	36	0,3	5	0,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
	Insgesamt	7 296	100,0	5 584	100,0	1 712	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	777	10,7	571	10,2	207	12,1
3	5 000 - 10 000	629	8,6	478	8,6	151	8,8
4	10 000 - 20 000	891	12,2	716	12,8	175	10,2
5	20 000 - 50 000	1 174	16,1	935	16,7	239	14,0
6	50 000 - 100 000	689	9,5	575	10,3	114	6,7
7	100 000 - 200 000	582	8,0	549	9,8	33	1,9
8	200 000 - 500 000	862	11,8	723	13,0	138	8,1
9	500 000 und mehr	1 690	23,2	1 036	18,6	654	38,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	619	8,5	473	8,5	146	8,5
11	25 - 35	1 568	21,5	1 166	20,9	402	23,5
12	35 - 45	1 284	17,6	995	17,8	289	16,9
13	45 - 55	1 449	19,9	1 102	19,7	346	20,2
14	55 - 65	991	13,6	758	13,6	233	13,6
15	65 - 75	685	9,4	537	9,6	148	8,6
16	75 - 85	522	7,1	405	7,3	116	6,8
17	85 und älter	179	2,5	148	2,7	31	1,8
18	dar. 15 - 65	5 910	81,0	4 493	80,5	1 417	82,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 587	90,3	4 979	89,2	1 608	93,9
20	Ausländer	708	9,7	605	10,8	104	6,1
	Familienstand						
21	Ledig	4 626	63,4	3 512	62,9	1 114	65,0
22	Verheiratet getrennt lebend	504	6,9	402	7,2	102	6,0
23	Geschieden	1 355	18,6	1 034	18,5	321	18,8
24	Verwitwet	810	11,1	635	11,4	175	10,2
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	Nettoeinkommens zusammen	7 158	98,1	5 457	97,7	1 701	99,3
26	unter 500	390	5,3	290	5,2	100	5,8
27	500 - 900	1 543	21,1	1 033	18,5	510	29,8
28	900 - 1 300	1 384	19,0	940	16,8	444	25,9
29	1 300 - 1 500	737	10,1	552	9,9	186	10,9
30	1 500 - 1 700	673	9,2	542	9,7	131	7,6
31	1 700 - 2 000	737	10,1	622	11,1	115	6,7
32	2 000 - 2 600	904	12,4	783	14,0	121	7,1
33	2 600 - 3 200	367	5,0	324	5,8	44	2,5
34	3 200 - 4 500	280	3,8	245	4,4	36	2,1
35	4 500 und mehr	143	2,0	128	2,3	15	0,9
36	Sonstige ¹⁾	138	1,9	127	2,3	11	0,7
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	4 990	68,4	3 816	68,4	1 174	68,6
38	Erwerbstätige	4 507	61,8	3 504	62,8	1 003	58,6
39	Selbstständige	579	7,9	442	7,9	137	8,0
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/
41	Beamte	208	2,9	170	3,0	38	2,2
42	Angestellte	2 396	32,8	1 941	34,8	456	26,6
43	Arbeiter	1 214	16,6	869	15,6	345	20,1
44	Auszubildender in einem anerkannten Ausbildungsberuf	106	1,5	78	1,4	28	1,6
45	Erwerbslose	483	6,6	312	5,6	171	10,0
46	Nichterwerbspersonen	2 305	31,6	1 767	31,6	538	31,4
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 175	57,2	3 262	58,4	913	53,4
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	820	11,2	531	9,5	289	16,9
49	Rente, Pension	1 661	22,8	1 280	22,9	381	22,3
50	Einkünfte von Angehörigen	264	3,6	215	3,9	49	2,8
51	Eigenes Vermögen	96	1,3	85	1,5	12	0,7
52	Sozialhilfe	125	1,7	102	1,8	23	1,4
53	Elterngeld	/	/	-	-	/	/
54	Sonstige Unterstützung	155	2,1	110	2,0	45	2,6
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	6 990	95,8	5 339	95,6	1 651	96,4
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	2 576	35,3	2 124	38,0	452	26,4
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	1 875	25,7	1 205	21,6	671	39,2
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 526	34,6	1 999	35,8	527	30,8
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	13	0,2	12	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	297	4,1	236	4,2	60	3,5
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	9	0,1	8	0,1	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.2 Alleinlebende Männer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 739	78,7	4 327	77,5	1 412	82,5
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	3 879	53,2	2 892	51,8	988	57,7
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	589	8,1	450	8,1	139	8,1
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	463	6,3	376	6,7	87	5,1
66	Hochschulabschluss/Promotion Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	795	10,9	598	10,7	197	11,5
67		13	0,2	11	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾ Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	1 539	21,1	1 241	22,2	298	17,4
69		18	0,2	16	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 462	100,0	6 572	100,0	1 889	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	869	10,3	641	9,8	228	12,1
3	5 000 - 10 000	755	8,9	578	8,8	176	9,3
4	10 000 - 20 000	1 081	12,8	877	13,3	204	10,8
5	20 000 - 50 000	1 449	17,1	1 172	17,8	277	14,7
6	50 000 - 100 000	822	9,7	696	10,6	126	6,7
7	100 000 - 200 000	653	7,7	618	9,4	36	1,9
8	200 000 - 500 000	962	11,4	804	12,2	158	8,3
9	500 000 und mehr	1 871	22,1	1 186	18,0	685	36,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	581	6,9	447	6,8	134	7,1
11	25 - 35	1 024	12,1	800	12,2	224	11,9
12	35 - 45	607	7,2	500	7,6	107	5,7
13	45 - 55	952	11,3	734	11,2	218	11,6
14	55 - 65	1 159	13,7	888	13,5	271	14,3
15	65 - 75	1 494	17,7	1 147	17,5	346	18,3
16	75 - 85	1 789	21,1	1 378	21,0	411	21,7
17	85 und älter	856	10,1	679	10,3	177	9,4
18	dar. 15 - 65	4 323	51,1	3 368	51,2	955	50,5
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	8 027	94,9	6 199	94,3	1 828	96,8
20	Ausländerinnen	435	5,1	374	5,7	61	3,2
	Familienstand						
21	Ledig	3 066	36,2	2 417	36,8	650	34,4
22	Verheiratet getrennt lebend	322	3,8	250	3,8	72	3,8
23	Geschieden	1 542	18,2	1 154	17,6	388	20,5
24	Verwitwet	3 531	41,7	2 751	41,9	780	41,3
	Monatliches Nettoeinkommen der Lebensform (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
25	unter 500	8 292	98,0	6 413	97,6	1 879	99,4
26	500 - 900	321	3,8	255	3,9	66	3,5
27	900 - 1 300	1 906	22,5	1 390	21,1	517	27,3
28	1 300 - 1 500	2 443	28,9	1 789	27,2	654	34,6
29	1 500 - 1 700	995	11,8	756	11,5	239	12,6
30	1 700 - 2 000	754	8,9	603	9,2	151	8,0
31	2 000 - 2 600	697	8,2	587	8,9	111	5,9
32	2 600 - 3 200	711	8,4	620	9,4	91	4,8
33	3 200 - 4 500	267	3,2	239	3,6	28	1,5
34	4 500 und mehr	148	1,7	131	2,0	17	0,9
35	Sonstige ¹⁾	50	0,6	44	0,7	6	0,3
36		170	2,0	159	2,4	11	0,6
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
37	Erwerbspersonen	3 575	42,2	2 823	43,0	752	39,8
38	Erwerbstätige	3 352	39,6	2 677	40,7	675	35,7
39	Selbstständige	267	3,2	201	3,1	66	3,5
40	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	7	0,1	6	0,1	/	/
41	Beamtinnen	172	2,0	151	2,3	21	1,1
42	Angestellte	2 489	29,4	2 006	30,5	483	25,6
43	Arbeiterinnen	325	3,8	239	3,6	85	4,5
44	Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf	91	1,1	73	1,1	18	1,0
45	Erwerbslose	223	2,6	146	2,2	77	4,1
46	Nichterwerbspersonen	4 887	57,8	3 749	57,0	1 138	60,2
	Überwiegender Lebensunterhalt						
47	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	2 980	35,2	2 383	36,3	596	31,6
48	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	420	5,0	277	4,2	144	7,6
49	Rente, Pension	4 444	52,5	3 405	51,8	1 038	55,0
50	Einkünfte von Angehörigen	264	3,1	217	3,3	47	2,5
51	Eigenes Vermögen	96	1,1	89	1,3	8	0,4
52	Sozialhilfe	120	1,4	105	1,6	15	0,8
53	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
54	Sonstige Unterstützung	138	1,6	96	1,5	41	2,2
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
55	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	8 146	96,3	6 309	96,0	1 837	97,2
56	Haupt-(Volks-)schulabschluss ²⁾	3 844	45,4	3 042	46,3	802	42,5
57	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	2 038	24,1	1 489	22,6	550	29,1
58	Fachhochschul-/Hochschulreife	2 250	26,6	1 766	26,9	484	25,6
59	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	13	0,2	12	0,2	/	/
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	304	3,6	253	3,8	52	2,7
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	11	0,1	11	0,2	/	/

3 Familien/Lebensformen

3.6 Alleinlebende (Alleinstehende in Einpersonenhaushalten) im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

3.6.3 Alleinlebende Frauen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses							
62	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	5 714	67,5	4 236	64,4	1 478	78,2
63	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	4 024	47,6	3 037	46,2	987	52,3
64	Fachschulabschluss ⁶⁾	587	6,9	357	5,4	230	12,2
65	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	316	3,7	244	3,7	71	3,8
66	Hochschulabschluss/Promotion	774	9,1	586	8,9	188	9,9
67	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	13	0,2	12	0,2	/	/
68	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	2 725	32,2	2 316	35,2	409	21,6
69	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	23	0,3	21	0,3	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Alleinlebende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

3 Familien/Lebensformen

3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern ^{*)}

Lfd. Nr.	Gegenstand	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern						
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000									
Insgesamt									
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	32 157	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765
2	Baden-Württemberg	5 122	1 588	1 181	83	82	324	49	274
3	Bayern	6 177	1 873	1 374	102	102	397	63	335
4	Bremen	364	84	50	7	7	27	/	25
5	Hamburg	997	227	138	20	19	69	9	61
6	Hessen	2 984	895	647	62	61	186	27	159
7	Niedersachsen	3 888	1 088	773	75	74	240	35	205
8	Nordrhein-Westfalen	8 732	2 513	1 794	150	147	569	80	490
9	Rheinland-Pfalz	1 961	586	426	30	30	130	22	107
10	Saarland	512	144	99	8	8	37	7	29
11	Schleswig-Holstein	1 419	379	256	31	31	92	12	80
12	Neue Länder einschl. Berlin	8 568	2 093	1 137	349	347	607	78	529
13	Berlin	1 975	432	218	63	63	150	19	131
14	Brandenburg	1 271	344	187	59	58	98	12	86
15	Mecklenburg-Vorpommern	852	207	117	33	33	57	7	50
16	Sachsen	2 162	513	285	93	92	135	19	116
17	Sachsen-Anhalt	1 182	298	162	54	53	82	10	72
18	Thüringen	1 127	299	167	47	47	85	11	74
19	Deutschland	40 725	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294
Nachrichtlich 1996									
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
21	Baden-Württemberg	4 723	1 664	1 376	38	37	250	41	209
22	Bayern	5 465	1 970	1 610	51	49	309	50	258
23	Bremen	349	96	69	/	/	23	/	19
24	Hamburg	920	231	160	9	9	62	7	55
25	Hessen	2 803	949	770	27	27	151	24	128
26	Niedersachsen	3 586	1 229	991	36	36	202	33	169
27	Nordrhein-Westfalen	8 294	2 781	2 278	69	68	434	86	348
28	Rheinland-Pfalz	1 810	656	536	15	15	105	20	85
29	Saarland	517	171	136	/	/	31	6	25
30	Schleswig-Holstein	1 282	410	320	18	18	72	10	62
31	Neue Länder einschl. Berlin	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
32	Berlin	1 835	511	329	38	38	144	18	126
33	Brandenburg	1 108	456	331	42	41	84	11	73
34	Mecklenburg-Vorpommern	789	332	242	28	28	62	7	55
35	Sachsen	2 073	774	572	66	65	136	15	121
36	Sachsen-Anhalt	1 222	476	349	37	37	90	12	78
37	Thüringen	1 107	450	340	30	30	80	10	70
38	Deutschland	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.7 Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
9 046	7 554	1 492	1 434	13 734	6 348	7 386	12 156	1
1 396	1 166	230	223	2 138	990	1 148	1 856	2
1 661	1 392	269	261	2 643	1 227	1 416	2 327	3
90	73	17	16	191	93	97	168	4
217	171	46	42	553	264	289	485	5
843	704	139	132	1 246	575	671	1 109	6
1 139	960	180	173	1 662	775	887	1 510	7
2 550	2 112	438	422	3 669	1 673	1 996	3 298	8
571	488	83	78	804	366	438	673	9
146	126	20	19	222	102	121	192	10
432	361	71	69	609	284	324	537	11
2 562	2 147	415	403	3 914	1 872	2 042	3 601	12
421	321	100	94	1 122	557	566	1 036	13
417	354	62	60	511	244	267	458	14
273	237	36	35	372	180	191	332	15
701	591	110	108	948	436	512	897	16
388	331	57	57	495	233	262	449	17
361	312	50	49	466	222	244	429	18
11 608	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	19
Nachrichtlich 1996								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	20
1 245	1 099	147	145	1 814	743	1 071	1 666	21
1 449	1 271	177	175	2 047	795	1 252	1 779	22
98	84	14	14	156	67	89	143	23
232	186	46	44	458	195	262	423	24
803	695	108	107	1 051	426	626	892	25
1 019	897	122	117	1 338	527	811	1 188	26
2 377	2 071	306	294	3 136	1 218	1 918	2 801	27
507	449	59	57	647	257	390	560	28
145	132	13	12	201	76	125	188	29
391	325	66	66	481	189	292	436	30
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	31
453	368	85	82	871	390	481	806	32
308	272	35	35	344	134	210	304	33
208	186	22	21	249	98	151	214	34
607	544	63	63	693	224	469	640	35
361	325	37	36	384	133	251	338	36
307	278	29	29	350	126	224	309	37
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

3 Familien/Lebensformen

3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) ¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Familien mit ledigen Kindern							
			zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			
					zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	
1 000										
Deutschland										
1	April	1996	37 884	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884
2	April	1997	38 060	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880
3	April	1998	38 153	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884
4	April	1999	38 358	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952
5	Mai	2000	38 630	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960
6	April	2001	38 911	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982
7	April	2002	39 119	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027
8	Mai	2003	39 373	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061
9	März	2004	39 515	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116
10	Jahr	2005 ¹⁾	39 672	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236
11	Jahr	2006	40 267	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303
12	Jahr	2007	40 270	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270
13	Jahr	2008	40 628	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317
14	Jahr	2009	40 686	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281
15	Jahr	2010	40 915	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291
16	Jahr	2011	40 128	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320
17	Jahr	2012	40 491	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319
18	Jahr	2013	40 725	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
19	April	1996	29 750	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360
20	April	1997	29 910	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360
21	April	1998	29 957	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352
22	April	1999	30 089	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410
23	Mai	2000	30 273	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426
24	April	2001	30 487	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439
25	April	2002	30 701	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486
26	Mai	2003	30 919	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511
27	März	2004	31 042	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554
28	Jahr	2005 ¹⁾	31 116	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667
29	Jahr	2006	31 572	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718
30	Jahr	2007	31 548	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699
31	Jahr	2008	31 880	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757
32	Jahr	2009	31 922	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726
33	Jahr	2010	32 146	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746
34	Jahr	2011	31 622	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791
35	Jahr	2012	31 940	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781
36	Jahr	2013	32 157	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765
Neue Länder einschl. Berlin										
37	April	1996	8 134	2 999	2 162	240	239	597	72	524
38	April	1997	8 150	2 946	2 113	244	242	589	69	520
39	April	1998	8 197	2 884	2 035	246	245	603	71	533
40	April	1999	8 269	2 839	1 962	264	262	613	71	542
41	Mai	2000	8 357	2 773	1 892	269	268	612	78	533
42	April	2001	8 424	2 719	1 810	284	282	625	82	543
43	April	2002	8 418	2 686	1 763	300	299	623	81	541
44	Mai	2003	8 454	2 628	1 692	300	298	635	85	550
45	März	2004	8 474	2 591	1 628	311	309	653	91	562
46	Jahr	2005 ¹⁾	8 556	2 527	1 574	308	306	646	76	569
47	Jahr	2006	8 695	2 449	1 490	299	299	660	75	585
48	Jahr	2007	8 721	2 381	1 432	299	297	649	79	570
49	Jahr	2008	8 748	2 326	1 381	307	306	638	78	560
50	Jahr	2009	8 765	2 247	1 312	308	307	628	73	555
51	Jahr	2010	8 768	2 191	1 271	302	301	618	73	544
52	Jahr	2011	8 506	2 133	1 202	330	328	601	72	529
53	Jahr	2012	8 551	2 103	1 164	324	323	615	77	538
54	Jahr	2013	8 568	2 093	1 137	349	347	607	78	529

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

3 Familien/Lebensformen

noch 3.8 Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996) *)

Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
10 510	9 182	1 328	1 295	14 219	5 599	8 619	12 687	1
10 704	9 318	1 386	1 352	14 285	5 704	8 581	12 761	2
10 843	9 406	1 438	1 401	14 376	5 849	8 527	12 797	3
10 964	9 492	1 472	1 436	14 509	5 944	8 565	12 956	4
11 103	9 600	1 503	1 462	14 735	6 090	8 645	13 204	5
11 244	9 703	1 541	1 500	14 995	6 283	8 712	13 505	6
11 331	9 748	1 583	1 538	15 116	6 386	8 731	13 658	7
11 422	9 790	1 632	1 583	15 354	6 562	8 792	13 848	8
11 543	9 847	1 696	1 647	15 449	6 617	8 832	13 996	9
11 376	9 673	1 703	1 647	15 720	7 069	8 651	14 174	10
11 358	9 681	1 677	1 619	16 512	7 532	8 980	14 926	11
11 516	9 807	1 709	1 645	16 470	7 496	8 974	14 930	12
11 592	9 809	1 783	1 718	16 920	7 764	9 156	15 320	13
11 715	9 841	1 873	1 814	17 059	7 905	9 154	15 504	14
11 698	9 854	1 844	1 786	17 442	8 120	9 322	15 718	15
11 440	9 566	1 874	1 814	17 074	7 838	9 236	15 428	16
11 493	9 661	1 832	1 769	17 465	8 082	9 383	15 546	17
11 608	9 701	1 907	1 837	17 648	8 220	9 428	15 757	18
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
8 266	7 209	1 057	1 029	11 327	4 493	6 834	10 075	19
8 413	7 317	1 096	1 068	11 372	4 556	6 817	10 133	20
8 533	7 397	1 136	1 107	11 374	4 632	6 742	10 108	21
8 632	7 469	1 164	1 134	11 411	4 676	6 735	10 183	22
8 720	7 541	1 179	1 146	11 533	4 764	6 769	10 326	23
8 855	7 639	1 216	1 184	11 679	4 869	6 810	10 496	24
8 923	7 671	1 252	1 216	11 793	4 964	6 828	10 623	25
8 983	7 696	1 286	1 246	11 967	5 084	6 882	10 742	26
9 070	7 734	1 337	1 299	12 039	5 130	6 910	10 858	27
8 927	7 572	1 356	1 311	12 140	5 408	6 732	10 897	28
8 896	7 561	1 336	1 290	12 727	5 737	6 990	11 461	29
9 003	7 639	1 364	1 314	12 643	5 678	6 965	11 416	30
9 046	7 626	1 421	1 367	13 045	5 915	7 129	11 753	31
9 114	7 631	1 483	1 434	13 142	6 013	7 129	11 877	32
9 077	7 632	1 446	1 398	13 486	6 214	7 271	12 066	33
8 899	7 430	1 469	1 420	13 242	6 026	7 216	11 884	34
8 931	7 504	1 427	1 377	13 580	6 227	7 353	11 985	35
9 046	7 554	1 492	1 434	13 734	6 348	7 386	12 156	36
Neue Länder einschl. Berlin								
2 244	1 973	271	266	2 891	1 106	1 785	2 612	37
2 292	2 001	291	285	2 912	1 148	1 764	2 628	38
2 310	2 009	302	294	3 002	1 217	1 785	2 689	39
2 332	2 023	309	302	3 099	1 269	1 830	2 773	40
2 383	2 059	324	315	3 202	1 326	1 876	2 878	41
2 388	2 063	325	316	3 316	1 414	1 903	3 009	42
2 408	2 077	331	321	3 324	1 421	1 902	3 035	43
2 440	2 094	346	336	3 387	1 478	1 909	3 107	44
2 472	2 113	360	348	3 410	1 488	1 922	3 138	45
2 449	2 102	347	336	3 580	1 661	1 919	3 277	46
2 462	2 120	341	328	3 785	1 795	1 990	3 465	47
2 513	2 168	345	331	3 827	1 818	2 009	3 514	48
2 546	2 183	363	350	3 875	1 849	2 027	3 567	49
2 601	2 211	390	380	3 917	1 892	2 025	3 627	50
2 621	2 223	398	388	3 956	1 905	2 051	3 651	51
2 541	2 136	405	393	3 832	1 812	2 020	3 544	52
2 562	2 157	405	392	3 886	1 855	2 030	3 561	53
2 562	2 147	415	403	3 914	1 872	2 042	3 601	54

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen		Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile						
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen	zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	zusammen				
1 000													
1	Insgesamt	79 773	38 910	17 582	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	18 649		
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)												
2	unter 5 000	11 823	6 408	3 016	2 726	290	288	352	66	286	3 040		
3	5 000 - 10 000	9 042	4 797	2 225	2 011	214	214	286	46	239	2 286		
4	10 000 - 20 000	12 011	6 098	2 810	2 543	267	265	382	57	325	2 906		
5	20 000 - 50 000	14 711	7 396	3 343	3 023	320	316	506	73	433	3 546		
6	50 000 - 100 000	7 332	3 474	1 552	1 402	151	150	246	32	215	1 675		
7	100 000 - 200 000	5 074	2 276	1 007	908	99	98	169	21	148	1 100		
8	200 000 - 500 000	7 161	3 108	1 347	1 185	161	160	256	31	225	1 505		
9	500 000 und mehr	12 620	5 355	2 282	1 952	330	326	481	58	423	2 592		
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)												
10	unter 25	19 186	17 080	209	108	101	101	79	/	77	16 792		
11	25 - 35	9 798	4 503	2 854	2 249	605	601	399	16	383	1 251		
12	35 - 45	10 487	6 930	5 898	5 240	658	652	714	69	645	318		
13	45 - 55	13 145	7 081	6 001	5 613	388	383	861	153	708	219		
14	55 - 65	10 619	2 377	2 003	1 934	69	69	310	83	227	64		
15	65 - 75	8 798	598	455	447	9	9	136	33	104	6		
16	75 - 85	6 067	278	146	144	/	/	132	22	110	/		
17	85 und älter	1 673	64	15	14	/	/	49	8	41	/		
18	dar. 15 - 65	52 636	27 371	16 966	15 145	1 821	1 806	2 361	322	2 040	8 044		
	Staatsangehörigkeit												
19	Deutsche	72 995	34 981	15 234	13 551	1 684	1 670	2 389	353	2 036	17 357		
20	Ausländer/-innen	6 778	3 929	2 347	2 200	148	147	290	31	258	1 292		
	Familienstand												
21	Ledig	32 246	20 711	1 307	X	1 307	1 304	754	51	704	18 649		
22	Verheiratet zusammen lebend	35 221	15 759	15 759	15 751	8	X	X	X	X	X		
23	Verheiratet getrennt lebend	1 425	392	44	X	44	43	348	68	281	X		
24	Geschieden	5 401	1 512	434	X	434	432	1 078	175	903	X		
25	Verwitwet	5 479	536	38	X	38	38	499	91	407	X		
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)												
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen												
26	unter 500	63 040	24 392	15 846	14 075	1 771	1 757	2 618	373	2 245	5 928		
27	500 - 900	8 696	5 005	1 986	1 839	147	145	109	9	100	2 910		
28	900 - 1 300	11 631	3 949	2 342	2 058	284	282	496	38	458	1 111		
29	1 300 - 1 500	12 437	3 887	2 416	2 010	406	403	713	65	648	757		
30	1 500 - 1 700	5 651	1 751	1 079	881	198	197	306	34	272	366		
31	1 700 - 2 000	4 878	1 573	1 052	879	173	172	232	36	196	289		
32	2 000 - 2 600	5 445	1 926	1 440	1 256	185	182	261	47	214	225		
33	2 600 - 3 200	6 939	2 780	2 320	2 113	207	204	283	66	217	176		
34	3 200 - 4 500	3 168	1 377	1 216	1 136	81	80	112	34	78	50		
35	4 500 und mehr	2 678	1 332	1 225	1 165	60	60	76	30	46	30		
36	Sonstige ¹⁾	1 517	812	770	738	32	31	29	15	15	13		
37		16 733	14 518	1 735	1 675	60	60	61	11	50	12 722		
	Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf												
38	Erwerbspersonen	41 729	20 607	14 476	12 875	1 601	1 588	1 933	287	1 646	4 197		
39	Erwerbstätige	39 549	19 613	13 999	12 491	1 508	1 496	1 752	267	1 484	3 863		
40	Selbstständige	4 236	1 976	1 678	1 487	192	190	171	50	121	126		
41	Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	188	98	83	82	/	/	/	/	/	12		
42	Beamte/Beamtinnen	2 007	966	796	730	66	66	73	16	57	97		
43	Angestellte	23 477	11 198	8 317	7 393	924	914	1 192	121	1 070	1 690		
44	Arbeiter/-innen	8 130	4 225	3 076	2 769	307	307	293	78	215	855		
	Auszubildende/-r in einem anerkannten Ausbildungsberuf	1 511	1 151	49	30	18	18	20	/	19	1 083		
45	Erwerbslose	2 180	993	477	385	93	92	182	20	162	335		
46	Nichterwerbspersonen	38 044	18 303	3 105	2 875	230	229	746	98	648	14 452		
	Überwiegender Lebensunterhalt												
48	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	35 416	17 306	12 589	11 193	1 396	1 384	1 561	253	1 308	3 156		
49	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	3 853	1 955	740	573	167	166	477	40	437	738		
50	Rente, Pension	17 544	1 427	883	846	37	37	433	80	354	110		
51	Einkünfte von Angehörigen	20 704	17 273	2 841	2 729	111	111	74	/	72	14 358		
52	Eigenes Vermögen	560	107	72	64	8	8	16	/	12	20		
53	Sozialhilfe	553	185	58	48	10	10	48	/	45	79		
54	Elterngeld	309	307	275	198	77	77	31	/	31	/		
55	Sonstige Unterstützung	834	350	123	99	24	24	38	/	36	188		
	Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses												
56	Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 087	24 615	16 830	15 052	1 778	1 763	2 520	367	2 154	5 264		
57	Haupt-(Volk)schulabschluss ²⁾	24 933	7 362	5 146	4 692	453	451	931	161	770	1 285		
58	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss ³⁾	19 432	8 859	5 980	5 225	754	750	958	105	853	1 920		
59	Fachhochschul-/Hochschulreife	19 604	8 342	5 668	5 102	566	559	625	100	525	2 049		
	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	118	52	36	32	/	/	6	/	5	9		
60	Ohne allgemeinen Schulabschluss ⁴⁾	15 595	14 256	724	673	51	51	153	17	136	13 379		
61	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines allgemeinen Schulabschlusses	91	39	27	25	/	/	6	/	/	6		

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen
 noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
23 215	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	1
3 500	3 053	447	434	1 915	901	1 014	1 646	2
2 676	2 315	362	352	1 569	717	852	1 383	3
3 701	3 193	507	492	2 212	1 005	1 207	1 973	4
4 379	3 697	682	662	2 936	1 325	1 611	2 624	5
2 170	1 822	348	342	1 688	781	908	1 511	6
1 430	1 163	267	254	1 368	646	722	1 235	7
2 046	1 632	414	399	2 007	953	1 054	1 824	8
3 313	2 526	787	739	3 952	1 892	2 060	3 561	9
592	109	483	475	1 515	769	746	1 199	10
2 233	868	1 365	1 333	3 062	1 832	1 230	2 593	11
1 431	857	574	535	2 126	1 444	683	1 891	12
3 401	2 768	633	597	2 663	1 602	1 061	2 401	13
5 904	5 523	381	364	2 338	1 081	1 257	2 149	14
5 877	5 631	246	238	2 324	737	1 587	2 179	15
3 316	3 197	118	116	2 473	561	1 912	2 311	16
462	447	15	15	1 147	195	952	1 035	17
13 561	10 126	3 435	3 304	11 704	6 727	4 977	10 233	18
21 742	18 169	3 573	3 444	16 272	7 386	8 886	14 614	19
1 473	1 232	241	229	1 376	834	542	1 143	20
2 694	X	2 694	2 628	8 841	5 268	3 573	7 692	21
19 462	19 401	61	X	X	X	X	X	22
81	X	81	78	952	576	375	826	23
703	X	703	694	3 186	1 510	1 677	2 897	24
274	X	274	273	4 669	866	3 803	4 341	25
21 430	17 753	3 677	3 542	17 218	8 026	9 192	15 449	26
2 757	2 551	206	198	934	486	448	711	27
3 855	3 336	520	506	3 827	1 694	2 133	3 449	28
4 310	3 546	765	740	4 240	1 560	2 680	3 826	29
1 987	1 561	426	414	1 912	830	1 082	1 732	30
1 741	1 342	398	385	1 565	749	816	1 427	31
1 934	1 489	445	429	1 585	822	763	1 434	32
2 386	1 862	525	503	1 773	1 003	769	1 615	33
1 091	895	196	185	700	411	289	635	34
878	746	132	122	469	311	158	428	35
491	426	65	59	214	159	54	193	36
1 785	1 648	137	132	430	194	236	308	37
11 356	8 219	3 137	3 018	9 767	5 676	4 090	8 565	38
10 943	7 925	3 017	2 903	8 993	5 153	3 841	7 859	39
1 296	1 025	271	255	964	662	302	846	40
76	75	/	/	15	5	9	11	41
613	450	162	157	428	235	192	380	42
6 688	4 643	2 045	1 964	5 591	2 746	2 846	4 886	43
2 160	1 712	448	439	1 745	1 370	376	1 539	44
109	20	89	86	250	135	116	197	45
413	294	119	115	773	524	250	706	46
11 859	11 182	677	656	7 881	2 544	5 338	7 192	47
9 897	6 999	2 899	2 790	8 213	4 788	3 425	7 155	48
558	419	139	135	1 340	879	462	1 240	49
9 552	9 059	492	475	6 566	1 791	4 775	6 105	50
2 734	2 549	185	179	697	333	364	527	51
240	217	23	22	213	106	106	192	52
96	84	12	11	272	138	134	245	53
/	/	/	/	/	/	/	/	54
137	74	63	61	346	184	162	292	55
22 594	18 848	3 746	3 608	16 878	7 847	9 031	15 136	56
10 501	9 532	968	938	7 070	2 868	4 202	6 420	57
6 217	5 007	1 210	1 167	4 357	2 106	2 251	3 914	58
5 845	4 283	1 562	1 496	5 417	2 856	2 561	4 776	59
32	25	6	6	34	17	17	27	60
596	531	65	62	743	361	382	601	61
24	21	/	/	27	12	15	20	62

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen		Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile						
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen	zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	zusammen				
1 000													
Vorhandensein und Art des beruflichen Bildungsabschlusses													
63	Mit beruflichem Bildungsabschluss zusammen	50 985	19 041	14 698	13 150	1 548	1 535	1 971	329	1 642	2 372		
64	Lehre/Berufsausbildung im dualen System ⁵⁾	34 772	12 832	9 537	8 470	1 067	1 059	1 442	226	1 215	1 853		
65	Fachschulabschluss ⁶⁾	5 824	2 201	1 798	1 615	183	182	218	40	178	185		
66	Fachhochschulabschluss ⁷⁾	3 703	1 452	1 219	1 107	111	110	103	25	78	131		
67	Hochschulabschluss/Promotion	6 557	2 506	2 113	1 929	184	181	201	36	165	192		
68	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Bildungsabschlusses	129	49	31	28	/	/	7	/	6	11		
69	Ohne beruflichen Bildungsabschluss ⁸⁾	28 616	19 800	2 841	2 561	280	278	698	54	644	16 261		
70	Ohne Angabe zum Vorhandensein eines beruflichen Bildungsabschlusses	172	69	43	40	/	/	10	/	8	16		
Vorhandensein von ledigen Kinder in der Familie/Lebensform													
71	Ohne Kinder	40 863	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
72	Mit Kindern	38 910	38 910	17 582	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	18 649		
73	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	28 878	28 878	12 899	11 279	1 620	1 607	1 615	167	1 448	14 364		
Zahl der Erwerbstätigen in der Familie/Lebensform													
74	Ohne Erwerbstätige	21 454	2 709	646	536	110	109	594	57	537	1 470		
75	Mit Erwerbstätigen	58 318	36 201	16 936	15 215	1 721	1 708	2 085	328	1 757	17 180		
76	1 Erwerbstätiger	24 609	11 252	4 088	3 712	376	374	1 539	211	1 328	5 625		
77	2 Erwerbstätige	27 236	18 475	9 547	8 385	1 162	1 153	476	101	375	8 452		
78	3 Erwerbstätige und mehr	6 473	6 473	3 301	3 117	183	181	70	16	54	3 103		
79	dar. nur Erwerbstätige in der Familie/Lebensform	21 694	3 940	1 899	1 780	119	118	381	91	291	1 660		
Zahl der Erwerbslosen in der Familie/Lebensform													
80	Ohne Erwerbslose	75 218	35 875	16 354	14 705	1 649	1 635	2 394	344	2 050	17 127		
81	Mit Erwerbslosen	4 555	3 034	1 227	1 045	182	181	285	40	245	1 522		
82	1 Erwerbsloser	4 156	2 714	1 089	934	155	154	267	37	230	1 358		
83	2 Erwerbslose	368	289	126	100	26	25	16	/	14	146		
84	3 Erwerbslose und mehr	31	31	12	11	/	/	/	/	/	18		
85	dar. nur Erwerbslose in der Familie/Lebensform	880	28	/	/	/	/	10	/	8	14		
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter in der Familie/Lebensform													
86	Ohne Personen im Alter von 65 Jahren und älter	60 897	36 908	16 743	14 930	1 814	1 799	2 361	322	2 040	17 803		
87	Mit Personen im Alter von 65 Jahren und älter	18 876	2 002	838	821	17	17	318	63	255	846		
88	1 Person im Alter von 65 Jahren und älter	9 879	1 383	445	430	14	14	311	62	249	627		
89	2 Personen und mehr im Alter von 65 Jahren und älter	8 997	619	394	390	/	/	6	/	6	219		
90	dar. nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter	14 334	12	-	-	-	-	6	/	5	6		

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.

4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.

5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlernausbildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.

7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.

8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.1 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen

zusammen	In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende		
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen			
1 000									
19 293	16 079	3 214	3 095	12 651	6 379	6 272	11 452	63	
13 250	11 169	2 081	2 013	8 690	4 296	4 394	7 903	64	
2 313	1 970	343	331	1 311	660	651	1 176	65	
1 378	1 093	285	272	872	522	350	779	66	
2 309	1 810	499	473	1 742	883	859	1 568	67	
44	38	6	6	36	18	18	26	68	
3 874	3 280	593	572	4 942	1 818	3 124	4 264	69	
48	42	7	6	55	23	32	41	70	
23 215	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	71	
X	X	X	X	X	X	X	X	72	
X	X	X	X	X	X	X	X	73	
10 091	9 602	489	477	8 655	3 067	5 587	7 898	74	
13 125	9 799	3 325	3 196	8 993	5 153	3 841	7 859	75	
4 364	3 748	616	588	8 993	5 153	3 841	7 859	76	
8 761	6 051	2 709	2 609	X	X	X	X	77	
X	X	X	X	X	X	X	X	78	
8 761	6 051	2 709	2 609	8 993	5 153	3 841	7 859	79	
22 468	18 870	3 598	3 465	16 875	7 696	9 178	15 051	80	
748	531	216	208	773	524	250	706	81	
669	475	194	186	773	524	250	706	82	
79	56	22	22	X	X	X	X	83	
X	X	X	X	X	X	X	X	84	
79	56	22	22	773	524	250	706	85	
12 285	8 935	3 350	3 224	11 704	6 728	4 977	10 233	86	
10 931	10 467	464	449	5 943	1 492	4 451	5 524	87	
2 552	2 383	170	159	5 943	1 492	4 451	5 524	88	
8 378	8 084	294	290	X	X	X	X	89	
8 378	8 084	294	290	5 943	1 492	4 451	5 524	90	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.
- 2) Einschl. Abschluss nach der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden Polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 3) Einschl. Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR.
- 4) Einschl. Personen mit Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch.
- 5) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, Anlembildung, (bis einschl. 1954 geborene Personen), Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.
- 6) Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der ehemaligen DDR.
- 7) Auch Ingenieurschulabschluss, Verwaltungsfachhochschule.
- 8) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erworben werden.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Land	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder
			zusammen	Eltern/-teile				alleinerziehende Elternteile			
				in Paargemeinschaften		Lebenspartner/innen		zusammen	Väter	Mütter	
				zusammen	Ehefrauen/-männer	zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
1 000											
Insgesamt											
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	64 051	32 225	14 611	13 477	1 134	1 123	2 072	307	1 765	15 543
2	Baden-Württemberg	10 480	5 550	2 528	2 362	166	165	324	49	274	2 698
3	Bayern	12 401	6 437	2 952	2 748	204	203	397	63	335	3 087
4	Bremen	652	282	114	100	14	14	27	/	25	141
5	Hamburg	1 731	744	316	277	39	39	69	9	61	359
6	Hessen	5 979	3 047	1 418	1 294	123	122	186	27	159	1 443
7	Niedersachsen	7 701	3 761	1 696	1 547	149	148	240	35	205	1 825
8	Nordrhein-Westfalen	17 417	8 648	3 887	3 588	300	295	569	80	490	4 191
9	Rheinland-Pfalz	3 944	1 998	912	852	60	59	130	22	107	956
10	Saarland	987	473	215	198	17	17	37	7	29	221
11	Schleswig-Holstein	2 758	1 285	573	512	62	61	92	12	80	620
12	Neue Länder einschl. Berlin	15 722	6 685	2 971	2 274	697	694	607	78	529	3 107
13	Berlin	3 367	1 403	562	436	126	125	150	19	131	690
14	Brandenburg	2 429	1 085	492	374	118	117	98	12	86	495
15	Mecklenburg-Vorpommern	1 579	661	299	234	65	65	57	7	50	305
16	Sachsen	4 009	1 659	757	571	186	184	135	19	116	767
17	Sachsen-Anhalt	2 203	931	432	324	107	107	82	10	72	418
18	Thüringen	2 134	946	429	335	95	95	85	11	74	432
19	Deutschland	79 773	38 910	17 582	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	18 649
Nachrichtlich 1996											
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113
21	Baden-Württemberg	10 260	5 955	2 828	2 753	75	75	250	41	209	2 877
22	Bayern	11 892	6 949	3 322	3 220	102	99	309	50	258	3 318
23	Bremen	675	324	145	138	8	8	23	/	19	155
24	Hamburg	1 691	769	337	320	17	17	62	7	55	370
25	Hessen	5 956	3 298	1 595	1 541	55	54	151	24	128	1 551
26	Niedersachsen	7 723	4 348	2 054	1 981	72	71	202	33	169	2 092
27	Nordrhein-Westfalen	17 729	9 840	4 694	4 556	138	136	434	86	348	4 712
28	Rheinland-Pfalz	3 951	2 290	1 103	1 072	31	31	105	20	85	1 082
29	Saarland	1 068	577	279	272	7	7	31	6	25	267
30	Schleswig-Holstein	2 700	1 437	676	641	35	35	72	10	62	688
31	Neue Länder einschl. Berlin	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688
32	Berlin	3 451	1 675	733	657	75	75	144	18	126	797
33	Brandenburg	2 519	1 559	744	661	83	83	84	11	73	730
34	Mecklenburg-Vorpommern	1 806	1 140	540	483	57	56	62	7	55	539
35	Sachsen	4 515	2 608	1 275	1 144	131	131	136	15	121	1 197
36	Sachsen-Anhalt	2 699	1 592	772	697	75	75	90	12	78	730
37	Thüringen	2 480	1 515	740	680	60	60	80	10	70	695
38	Deutschland	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.2 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/innen		zusammen	davon		dar. Allein- lebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebens- partner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
Insgesamt								
18 091	15 108	2 984	2 868	13 734	6 348	7 386	12 156	1
2 792	2 332	460	446	2 138	990	1 148	1 856	2
3 322	2 783	538	521	2 643	1 227	1 416	2 327	3
179	146	34	32	191	93	97	168	4
434	343	92	84	553	264	289	485	5
1 687	1 408	278	264	1 246	575	671	1 109	6
2 279	1 920	359	347	1 662	775	887	1 510	7
5 101	4 225	876	843	3 669	1 673	1 996	3 298	8
1 141	976	165	156	804	366	438	673	9
292	253	39	38	222	102	121	192	10
864	722	143	137	609	284	324	537	11
5 124	4 293	830	805	3 914	1 872	2 042	3 601	12
842	643	200	188	1 122	557	566	1 036	13
833	708	125	121	511	244	267	458	14
547	474	72	69	372	180	191	332	15
1 403	1 183	220	216	948	436	512	897	16
777	662	114	114	495	233	262	449	17
722	623	99	98	466	222	244	429	18
23 215	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	19
Nachrichtlich 1996								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	20
2 491	2 197	293	290	1 814	743	1 071	1 666	21
2 897	2 543	355	350	2 047	795	1 252	1 779	22
195	168	27	27	156	67	89	143	23
464	372	92	88	458	195	262	423	24
1 607	1 390	217	213	1 051	426	626	892	25
2 037	1 794	243	234	1 338	527	811	1 188	26
4 753	4 141	612	587	3 136	1 218	1 918	2 801	27
1 015	898	117	114	647	257	390	560	28
290	264	25	25	201	76	125	188	29
782	650	132	131	481	189	292	436	30
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	31
905	735	170	164	871	390	481	806	32
616	545	71	70	344	134	210	304	33
417	373	44	42	249	98	151	214	34
1 213	1 088	126	125	693	224	469	640	35
723	649	73	72	384	133	251	338	36
615	556	59	58	350	126	224	309	37
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	38

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ins-gesamt	In Familien mit ledigen Kindern								ledige Kinder		
			zusammen	Eltern/-teile						zusammen		Väter	Mütter
				in Paargemeinschaften			alleinerziehende Elternteile						
				zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebenspartner/innen		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen				
zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen												
1 000													
Deutschland													
1	April	1996	81 114	45 876	21 838	20 816	1 022	1 013	2 236	352	1 884	21 801	
2	April	1997	81 300	45 606	21 661	20 598	1 064	1 054	2 240	360	1 880	21 705	
3	April	1998	81 196	45 133	21 389	20 270	1 119	1 105	2 240	355	1 884	21 505	
4	April	1999	81 299	44 861	21 169	19 975	1 194	1 184	2 300	348	1 952	21 392	
5	Mai	2000	81 475	44 535	20 963	19 710	1 253	1 242	2 311	352	1 960	21 261	
6	April	2001	81 557	44 074	20 634	19 310	1 324	1 308	2 355	373	1 982	21 085	
7	April	2002	81 785	44 006	20 537	19 117	1 420	1 405	2 403	375	2 027	21 066	
8	Mai	2003	81 823	43 624	20 293	18 790	1 503	1 485	2 450	390	2 061	20 881	
9	März	2004	81 816	43 282	20 043	18 497	1 545	1 530	2 502	387	2 116	20 737	
10	Jahr	2005 ¹⁾	81 725	43 252	20 008	18 460	1 548	1 541	2 572	335	2 236	20 672	
11	Jahr	2006	81 690	42 462	19 484	17 979	1 505	1 497	2 655	353	2 303	20 323	
12	Jahr	2007	81 553	42 050	19 309	17 769	1 541	1 531	2 628	359	2 270	20 112	
13	Jahr	2008	81 473	41 368	18 893	17 305	1 588	1 580	2 669	351	2 317	19 806	
14	Jahr	2009	81 189	40 700	18 556	16 941	1 616	1 607	2 635	354	2 281	19 509	
15	Jahr	2010	80 969	40 130	18 239	16 631	1 608	1 599	2 655	364	2 291	19 237	
16	Jahr	2011	79 443	39 489	17 857	16 140	1 717	1 708	2 686	366	2 320	18 946	
17	Jahr	2012	79 599	39 148	17 669	15 940	1 729	1 717	2 698	379	2 319	18 780	
18	Jahr	2013	79 773	38 910	17 582	15 751	1 831	1 816	2 679	385	2 294	18 649	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin													
19	April	1996	63 645	35 786	17 034	16 493	541	534	1 639	280	1 360	17 113	
20	April	1997	63 898	35 700	16 947	16 372	575	569	1 651	291	1 360	17 102	
21	April	1998	63 915	35 475	16 827	16 201	626	616	1 636	285	1 352	17 012	
22	April	1999	64 077	35 402	16 717	16 050	667	659	1 687	278	1 410	16 998	
23	Mai	2000	64 318	35 345	16 640	15 926	715	705	1 700	273	1 426	17 005	
24	April	2001	64 509	35 119	16 445	15 690	755	744	1 730	291	1 439	16 943	
25	April	2002	64 825	35 186	16 410	15 591	819	808	1 780	294	1 486	16 996	
26	Mai	2003	64 994	35 061	16 308	15 406	902	890	1 815	304	1 511	16 938	
27	März	2004	65 076	34 896	16 166	15 242	924	913	1 849	296	1 554	16 881	
28	Jahr	2005 ¹⁾	65 114	35 119	16 245	15 312	932	928	1 926	259	1 667	16 948	
29	Jahr	2006	65 170	34 650	15 906	15 000	906	899	1 995	278	1 718	16 749	
30	Jahr	2007	65 107	34 458	15 847	14 904	942	937	1 979	280	1 699	16 633	
31	Jahr	2008	65 112	33 975	15 518	14 543	974	967	2 031	273	1 757	16 427	
32	Jahr	2009	64 937	33 566	15 317	14 317	1 000	993	2 007	281	1 726	16 242	
33	Jahr	2010	64 808	33 168	15 093	14 090	1 003	996	2 037	290	1 746	16 038	
34	Jahr	2011	63 725	32 686	14 794	13 736	1 058	1 052	2 084	294	1 791	15 808	
35	Jahr	2012	63 887	32 446	14 692	13 612	1 080	1 072	2 083	303	1 781	15 671	
36	Jahr	2013	64 051	32 225	14 611	13 477	1 134	1 123	2 072	307	1 765	15 543	
Neue Länder einschl. Berlin													
37	April	1996	17 469	10 089	4 804	4 324	481	479	597	72	524	4 688	
38	April	1997	17 402	9 906	4 714	4 226	488	485	589	69	520	4 603	
39	April	1998	17 281	9 659	4 562	4 069	493	490	603	71	533	4 493	
40	April	1999	17 222	9 459	4 452	3 924	527	525	613	71	542	4 394	
41	Mai	2000	17 157	9 190	4 323	3 784	539	537	612	78	533	4 255	
42	April	2001	17 048	8 955	4 189	3 620	568	564	625	82	543	4 142	
43	April	2002	16 960	8 820	4 127	3 526	601	597	623	81	541	4 070	
44	Mai	2003	16 829	8 563	3 985	3 384	601	595	635	85	550	3 942	
45	März	2004	16 741	8 386	3 877	3 256	621	617	653	91	562	3 856	
46	Jahr	2005 ¹⁾	16 611	8 133	3 763	3 148	615	613	646	76	569	3 724	
47	Jahr	2006	16 520	7 812	3 578	2 979	599	597	660	75	585	3 574	
48	Jahr	2007	16 446	7 592	3 463	2 864	598	595	649	79	570	3 480	
49	Jahr	2008	16 360	7 393	3 376	2 762	614	613	638	78	560	3 379	
50	Jahr	2009	16 252	7 134	3 239	2 624	615	614	628	73	555	3 267	
51	Jahr	2010	16 161	6 962	3 146	2 541	605	603	618	73	544	3 199	
52	Jahr	2011	15 717	6 803	3 063	2 404	659	656	601	72	529	3 139	
53	Jahr	2012	15 712	6 702	2 977	2 328	648	645	615	77	538	3 110	
54	Jahr	2013	15 722	6 685	2 971	2 274	697	694	607	78	529	3 107	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

4 Bevölkerung in Familien/Lebensformen

noch 4.3 Bevölkerung in Lebensformen insgesamt nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

In Paargemeinschaften ohne Kinder				Alleinstehende				Lfd. Nr.
zusammen	Ehefrauen/ -männer	Lebenspartner/-innen		zusammen	davon		dar. Alleinlebende	
		zusammen	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen		Männer	Frauen		
1 000								
Deutschland								
21 020	18 364	2 656	2 590	14 219	5 599	8 619	12 687	1
21 409	18 637	2 772	2 705	14 285	5 704	8 581	12 761	2
21 687	18 811	2 876	2 802	14 376	5 849	8 527	12 797	3
21 928	18 984	2 944	2 872	14 509	5 944	8 565	12 956	4
22 206	19 200	3 006	2 923	14 735	6 090	8 645	13 204	5
22 487	19 405	3 082	2 999	14 995	6 283	8 712	13 505	6
22 663	19 496	3 166	3 076	15 116	6 386	8 731	13 658	7
22 845	19 581	3 264	3 166	15 354	6 562	8 792	13 848	8
23 086	19 693	3 392	3 294	15 449	6 617	8 832	13 996	9
22 752	19 346	3 406	3 293	15 721	7 069	8 652	14 174	10
22 716	19 362	3 354	3 238	16 512	7 532	8 980	14 926	11
23 032	19 614	3 418	3 291	16 470	7 496	8 974	14 930	12
23 185	19 618	3 567	3 435	16 920	7 764	9 156	15 320	13
23 429	19 683	3 746	3 628	17 059	7 905	9 154	15 504	14
23 397	19 709	3 688	3 572	17 442	8 120	9 322	15 718	15
22 880	19 132	3 748	3 627	17 074	7 838	9 236	15 428	16
22 986	19 321	3 665	3 537	17 465	8 082	9 383	15 546	17
23 215	19 401	3 814	3 673	17 648	8 220	9 428	15 757	18
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
16 532	14 418	2 114	2 058	11 327	4 493	6 834	10 075	19
16 826	14 635	2 191	2 135	11 372	4 556	6 817	10 133	20
17 066	14 794	2 273	2 214	11 374	4 632	6 742	10 108	21
17 264	14 937	2 327	2 268	11 411	4 676	6 735	10 183	22
17 440	15 082	2 358	2 292	11 533	4 764	6 769	10 326	23
17 711	15 279	2 432	2 367	11 679	4 869	6 810	10 496	24
17 846	15 343	2 504	2 433	11 793	4 964	6 828	10 623	25
17 966	15 393	2 573	2 493	11 967	5 084	6 882	10 742	26
18 141	15 467	2 673	2 598	12 039	5 130	6 910	10 858	27
17 855	15 143	2 712	2 622	12 141	5 408	6 732	10 897	28
17 793	15 121	2 672	2 581	12 727	5 737	6 990	11 461	29
18 005	15 278	2 727	2 629	12 643	5 678	6 965	11 416	30
18 092	15 251	2 841	2 735	13 045	5 915	7 129	11 753	31
18 228	15 262	2 966	2 868	13 142	6 013	7 129	11 877	32
18 155	15 263	2 892	2 795	13 486	6 214	7 271	12 066	33
17 797	14 859	2 938	2 841	13 242	6 026	7 216	11 884	34
17 862	15 007	2 854	2 753	13 580	6 227	7 353	11 985	35
18 091	15 108	2 984	2 868	13 734	6 348	7 386	12 156	36
Neue Länder einschl. Berlin								
4 489	3 946	542	531	2 891	1 106	1 785	2 612	37
4 583	4 002	581	570	2 912	1 148	1 764	2 628	38
4 621	4 018	603	589	3 002	1 217	1 785	2 689	39
4 664	4 046	617	604	3 099	1 269	1 830	2 773	40
4 766	4 118	647	631	3 202	1 326	1 876	2 878	41
4 776	4 126	650	632	3 316	1 414	1 903	3 009	42
4 816	4 154	663	643	3 324	1 421	1 902	3 035	43
4 879	4 188	691	673	3 387	1 478	1 909	3 107	44
4 945	4 226	719	697	3 410	1 488	1 922	3 138	45
4 898	4 203	694	671	3 580	1 661	1 919	3 277	46
4 923	4 241	683	657	3 785	1 795	1 990	3 465	47
5 027	4 336	691	662	3 827	1 818	2 009	3 514	48
5 092	4 367	725	700	3 875	1 849	2 027	3 567	49
5 201	4 421	780	760	3 917	1 892	2 025	3 627	50
5 242	4 446	797	777	3 956	1 905	2 051	3 651	51
5 082	4 272	810	787	3 832	1 812	2 020	3 544	52
5 124	4 314	810	784	3 886	1 855	2 030	3 561	53
5 124	4 293	830	805	3 914	1 872	2 042	3 601	54

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011.

Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
										Anzahl
1	Insgesamt	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294	38 910	3,39
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
2	unter 5 000	1 860	1 363	145	144	352	66	286	6 408	3,45
3	5 000 - 10 000	1 398	1 005	107	107	286	46	239	4 797	3,43
4	10 000 - 20 000	1 787	1 272	133	132	382	57	325	6 098	3,41
5	20 000 - 50 000	2 178	1 512	160	158	506	73	433	7 396	3,40
6	50 000 - 100 000	1 023	701	75	75	246	32	215	3 474	3,40
7	100 000 - 200 000	673	454	50	49	169	21	148	2 276	3,38
8	200 000 - 500 000	929	593	81	80	256	31	225	3 108	3,34
9	500 000 und mehr	1 622	976	165	163	481	58	423	5 355	3,30
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	11 076	7 587	893	885	2 596	371	2 225	37 544	3,39
10	unter 500	42	10	/	/	31	/	29	111	2,64
11	500 - 900	217	35	/	/	177	12	166	539	2,48
12	900 - 1 300	700	122	36	36	542	41	500	1 774	2,54
13	1 300 - 1 500	446	134	36	36	276	24	253	1 264	2,83
14	1 500 - 1 700	465	184	40	40	241	24	217	1 398	3,01
15	1 700 - 2 000	752	371	73	73	307	40	267	2 382	3,17
16	2 000 - 2 600	1 791	1 150	178	177	463	77	386	6 004	3,35
17	2 600 - 3 200	1 783	1 346	167	166	269	58	211	6 209	3,48
18	3 200 - 4 500	2 690	2 259	220	218	210	58	152	9 646	3,59
19	4 500 und mehr	2 190	1 976	135	133	80	34	45	8 217	3,75
20	Sonstige ¹⁾	394	288	23	23	83	13	70	1 366	3,47
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie									
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 111	6 764	785	779	1 561	253	1 308	31 770	3,49
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	872	317	78	78	477	40	437	2 792	3,20
23	Rente, Pension	1 027	576	17	17	433	80	354	2 881	2,81
24	Einkünfte von Angehörigen	198	109	15	15	74	/	72	644	3,25
25	Eigenes Vermögen	49	29	/	/	16	/	12	152	3,10
26	Sozialhilfe	78	27	/	/	48	/	45	251	3,20
27	Elterngeld	49	13	/	/	31	/	31	141	2,87
28	Sonstige Unterstützung	86	40	8	8	38	/	36	279	3,24
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
29	1 Kind	6 023	3 585	594	589	1 843	296	1 548	16 225	2,69
30	2 Kinder	4 115	3 198	256	254	661	74	587	15 797	3,84
31	3 Kinder	1 048	859	53	52	136	12	124	5 105	4,87
32	4 Kinder	210	172	10	10	28	/	26	1 230	5,86
33	5 Kinder und mehr	75	61	/	/	10	/	10	553	7,42
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie									
34	Ohne Kinder unter 18 Jahren	3 406	2 236	106	105	1 064	218	846	10 032	2,95
35	Mit Kindern unter 18 Jahren	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
36	1 Kind unter 18 Jahren	4 266	2 632	540	535	1 094	130	964	12 747	2,99
37	2 Kinder unter 18 Jahren	2 925	2 294	219	218	412	30	382	11 550	3,95
38	3 Kinder unter 18 Jahren	700	574	41	41	85	5	79	3 473	4,96
39	4 Kinder unter 18 Jahren	128	102	8	8	18	/	17	765	5,98
40	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	37	/	/	6	/	6	342	7,60
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
41	unter 1	648	443	134	134	71	/	70	2 359	3,64
42	1 - 3	1 176	833	192	191	152	5	146	4 267	3,63
43	3 - 6	1 419	1 000	158	158	260	15	245	5 197	3,66
44	6 - 10	1 573	1 107	125	124	341	28	313	5 761	3,66
45	10 - 15	2 000	1 403	128	126	469	60	409	7 120	3,56
46	15 - 18	1 248	854	73	71	321	56	265	4 175	3,34
47	18 - 27	2 336	1 631	93	92	612	140	472	7 184	3,07
48	27 und älter	1 069	604	13	13	452	78	374	2 848	2,66
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
49	unter 1	648	443	134	134	71	/	70	2 359	3,64
50	1 - 3	1 270	907	204	203	158	5	153	4 683	3,69
51	unter 3	1 824	1 275	326	324	223	6	217	6 626	3,63
52	3 - 6	1 916	1 410	207	206	299	16	283	7 387	3,86
53	unter 6	3 243	2 275	484	482	483	22	461	11 823	3,65
54	6 - 10	2 438	1 803	197	197	438	33	405	9 649	3,96
55	unter 10	4 816	3 382	609	606	825	50	775	17 583	3,65
56	10 - 15	3 124	2 289	201	199	633	69	564	12 211	3,91
57	unter 15	6 816	4 786	737	732	1 293	110	1 183	24 703	3,62
58	15 - 18	2 182	1 585	120	118	477	69	408	8 375	3,84
59	unter 18	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
60	18 - 27	3 466	2 531	138	137	797	161	635	12 136	3,50
61	unter 27	10 401	7 271	903	895	2 227	307	1 921	36 062	3,47
62	27 und älter	1 245	745	15	15	484	85	399	3 582	2,88

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.1 Familien im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

5.1.2 Darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										
Anzahl										
1	Insgesamt	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)										
2	unter 5 000	1 221	910	126	125	185	24	160	4 475	3,67
3	5 000 - 10 000	949	699	92	92	158	20	138	3 454	3,64
4	10 000 - 20 000	1 228	890	116	115	222	23	198	4 431	3,61
5	20 000 - 50 000	1 532	1 089	142	140	301	31	269	5 497	3,59
6	50 000 - 100 000	738	512	67	67	158	14	144	2 637	3,57
7	100 000 - 200 000	484	334	44	44	106	10	96	1 725	3,56
8	200 000 - 500 000	685	450	72	72	162	15	148	2 413	3,52
9	500 000 und mehr	1 229	755	150	149	324	29	295	4 246	3,46
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)										
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen										
10	Nettoeinkommens zusammen	7 826	5 460	791	785	1 574	162	1 412	27 983	3,58
11	unter 500	36	8	/	/	27	/	26	97	2,67
12	500 - 900	179	27	/	/	148	8	140	453	2,52
13	900 - 1 300	558	95	35	35	429	25	404	1 454	2,60
14	1 300 - 1 500	350	108	35	34	207	16	190	1 035	2,96
15	1 500 - 1 700	347	149	38	37	160	14	146	1 110	3,20
16	1 700 - 2 000	553	298	70	69	185	19	166	1 885	3,41
17	2 000 - 2 600	1 308	914	166	165	229	33	196	4 718	3,61
18	2 600 - 3 200	1 282	1 025	153	151	103	19	85	4 779	3,73
19	3 200 - 4 500	1 804	1 557	183	181	64	15	49	6 898	3,82
20	4 500 und mehr	1 407	1 278	107	106	22	10	12	5 555	3,95
21	Sonstige ¹⁾	239	180	18	18	40	/	36	895	3,75
Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie										
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 865	5 156	698	692	1 011	126	885	24 904	3,63
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	715	246	73	72	396	28	368	2 363	3,31
24	Rente, Pension	142	90	8	8	44	6	38	486	3,41
25	Einkünfte von Angehörigen	144	73	13	13	57	/	55	482	3,36
26	Eigenes Vermögen	22	12	/	/	6	/	/	75	3,38
27	Sozialhilfe	59	20	/	/	36	/	34	201	3,39
28	Elterngeld	49	13	/	/	31	/	31	140	2,87
29	Sonstige Unterstützung	69	28	8	8	33	/	32	226	3,29
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie										
30	1 Kind	3 401	1 950	505	501	946	111	835	9 257	2,72
31	2 Kinder	3 417	2 667	241	239	509	45	465	13 159	3,85
32	3 Kinder	970	796	51	51	123	9	114	4 728	4,87
33	4 Kinder	203	166	10	10	27	/	25	1 188	5,87
34	5 Kinder und mehr	73	61	/	/	10	/	9	546	7,43
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie										
35	1 Kind unter 18 Jahren	4 266	2 632	540	535	1 094	130	964	12 747	2,99
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 925	2 294	219	218	412	30	382	11 550	3,95
37	3 Kinder unter 18 Jahren	700	574	41	41	85	5	79	3 473	4,96
38	4 Kinder unter 18 Jahren	128	102	8	8	18	/	17	765	5,98
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	37	/	/	6	/	6	342	7,60
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
40	unter 1	648	443	134	134	71	/	70	2 359	3,64
41	1 - 3	1 176	833	192	191	152	5	146	4 267	3,63
42	3 - 6	1 419	1 000	158	158	260	15	245	5 197	3,66
43	6 - 10	1 573	1 107	125	124	341	28	313	5 761	3,66
44	10 - 15	2 000	1 403	128	126	469	60	409	7 120	3,56
45	15 - 18	1 248	854	73	71	321	56	265	4 175	3,34
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)										
46	unter 1	648	443	134	134	71	/	70	2 359	3,64
47	1 - 3	1 270	907	204	203	158	5	153	4 683	3,69
48	unter 3	1 824	1 275	326	324	223	6	217	6 626	3,63
49	3 - 6	1 916	1 410	207	206	299	16	283	7 387	3,86
50	unter 6	3 243	2 275	484	482	483	22	461	11 823	3,65
51	6 - 10	2 438	1 803	197	197	438	33	405	9 649	3,96
52	unter 10	4 816	3 382	609	606	825	50	775	17 583	3,65
53	10 - 15	3 124	2 289	201	199	633	69	564	12 211	3,91
54	unter 15	6 816	4 786	737	732	1 293	110	1 183	24 703	3,62
55	15 - 18	2 182	1 585	120	118	477	69	408	8 375	3,84
56	unter 18	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
57	18 - 27	1 130	900	45	45	185	21	163	4 952	4,38
58	27 und älter	32	24	/	/	6	/	6	148	4,70

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 064	100,0	6 577	100,0	1 488	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 221	15,1	952	14,5	269	18,1
3	5 000 - 10 000	949	11,8	768	11,7	181	12,2
4	10 000 - 20 000	1 228	15,2	1 043	15,9	185	12,4
5	20 000 - 50 000	1 532	19,0	1 312	20,0	220	14,8
6	50 000 - 100 000	738	9,1	659	10,0	79	5,3
7	100 000 - 200 000	484	6,0	458	7,0	26	1,8
8	200 000 - 500 000	685	8,5	587	8,9	98	6,6
9	500 000 und mehr	1 229	15,2	799	12,1	430	28,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	7 826	97,0	6 351	96,6	1 475	99,1
10	unter 500	36	0,5	32	0,5	/	/
11	500 - 900	179	2,2	129	2,0	50	3,4
12	900 - 1 300	558	6,9	387	5,9	171	11,5
13	1 300 - 1 500	350	4,3	250	3,8	100	6,7
14	1 500 - 1 700	347	4,3	260	4,0	87	5,8
15	1 700 - 2 000	553	6,9	427	6,5	127	8,5
16	2 000 - 2 600	1 308	16,2	1 025	15,6	283	19,0
17	2 600 - 3 200	1 282	15,9	1 059	16,1	222	14,9
18	3 200 - 4 500	1 804	22,4	1 541	23,4	263	17,7
19	4 500 und mehr	1 407	17,4	1 240	18,8	168	11,3
20	Sonstige ¹⁾	239	3,0	226	3,4	13	0,9
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
21	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 865	85,1	5 678	86,3	1 187	79,8
22	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	715	8,9	507	7,7	207	13,9
23	Rente, Pension	142	1,8	118	1,8	24	1,6
24	Einkünfte von Angehörigen	144	1,8	125	1,9	19	1,3
25	Eigenes Vermögen	22	0,3	18	0,3	/	/
26	Sozialhilfe	59	0,7	51	0,8	8	0,5
27	Elterngeld	49	0,6	31	0,5	18	1,2
28	Sonstige Unterstützung	69	0,9	48	0,7	20	1,4
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
29	1 Kind	3 401	42,2	2 626	39,9	775	52,1
30	2 Kinder	3 417	42,4	2 864	43,6	553	37,2
31	3 Kinder	970	12,0	851	12,9	119	8,0
32	4 Kinder	203	2,5	175	2,7	27	1,8
33	5 Kinder und mehr	73	0,9	60	0,9	13	0,9
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
34	1 Kind unter 18 Jahren	4 266	52,9	3 386	51,5	880	59,1
35	2 Kinder unter 18 Jahren	2 925	36,3	2 443	37,2	482	32,4
36	3 Kinder unter 18 Jahren	700	8,7	604	9,2	96	6,5
37	4 Kinder unter 18 Jahren	128	1,6	107	1,6	21	1,4
38	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,6	36	0,6	9	0,6
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
39	unter 1	648	8,0	519	7,9	130	8,7
40	1 - 3	1 176	14,6	939	14,3	237	15,9
41	3 - 6	1 419	17,6	1 121	17,0	298	20,0
42	6 - 10	1 573	19,5	1 278	19,4	295	19,9
43	10 - 15	2 000	24,8	1 654	25,1	346	23,3
44	15 - 18	1 248	15,5	1 067	16,2	182	12,2
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
45	unter 1	648	8,0	519	7,9	130	8,7
46	1 - 3	1 270	15,7	1 020	15,5	250	16,8
47	unter 3	1 824	22,6	1 458	22,2	366	24,6
48	3 - 6	1 916	23,8	1 532	23,3	384	25,8
49	unter 6	3 243	40,2	2 578	39,2	664	44,7
50	6 - 10	2 438	30,2	1 984	30,2	454	30,5
51	unter 10	4 816	59,7	3 856	58,6	960	64,5
52	10 - 15	3 124	38,7	2 582	39,3	542	36,4
53	unter 15	6 816	84,5	5 510	83,8	1 306	87,8
54	15 - 18	2 182	27,1	1 865	28,4	317	21,3
55	unter 18	8 064	100,0	6 577	100,0	1 488	100,0
56	18 - 27	1 130	14,0	993	15,1	137	9,2
57	27 und älter	32	0,4	26	0,4	5	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.2 Ehepaare

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	5 639	100,0	4 876	100,0	764	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	910	16,1	753	15,5	156	20,5
3	5 000 - 10 000	699	12,4	598	12,3	102	13,3
4	10 000 - 20 000	890	15,8	794	16,3	97	12,7
5	20 000 - 50 000	1 089	19,3	983	20,2	105	13,8
6	50 000 - 100 000	512	9,1	478	9,8	34	4,5
7	100 000 - 200 000	334	5,9	322	6,6	12	1,5
8	200 000 - 500 000	450	8,0	406	8,3	44	5,8
9	500 000 und mehr	755	13,4	542	11,1	213	27,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	Nettoeinkommens zusammen	5 460	96,8	4 703	96,5	757	99,1
11	unter 500	8	0,1	8	0,2	/	/
12	500 - 900	27	0,5	25	0,5	/	/
13	900 - 1 300	95	1,7	76	1,6	19	2,5
14	1 300 - 1 500	108	1,9	84	1,7	25	3,2
15	1 500 - 1 700	149	2,6	122	2,5	27	3,5
16	1 700 - 2 000	298	5,3	244	5,0	54	7,1
17	2 000 - 2 600	914	16,2	755	15,5	159	20,9
18	2 600 - 3 200	1 025	18,2	882	18,1	144	18,8
19	3 200 - 4 500	1 557	27,6	1 367	28,0	190	24,9
20	4 500 und mehr	1 278	22,7	1 141	23,4	136	17,9
21	Sonstige ¹⁾	180	3,2	173	3,5	7	0,9
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 156	91,4	4 480	91,9	677	88,6
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	246	4,4	195	4,0	51	6,7
24	Rente, Pension	90	1,6	78	1,6	12	1,6
25	Einkünfte von Angehörigen	73	1,3	64	1,3	10	1,3
26	Eigenes Vermögen	12	0,2	9	0,2	/	/
27	Sozialhilfe	20	0,4	17	0,4	/	/
28	Elterngeld	13	0,2	11	0,2	/	/
29	Sonstige Unterstützung	28	0,5	22	0,5	6	0,7
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	1 950	34,6	1 634	33,5	316	41,4
31	2 Kinder	2 667	47,3	2 325	47,7	342	44,8
32	3 Kinder	796	14,1	717	14,7	79	10,3
33	4 Kinder	166	2,9	149	3,1	17	2,2
34	5 Kinder und mehr	61	1,1	51	1,0	10	1,3
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	2 632	46,7	2 244	46,0	388	50,8
36	2 Kinder unter 18 Jahren	2 294	40,7	1 999	41,0	295	38,6
37	3 Kinder unter 18 Jahren	574	10,2	513	10,5	62	8,1
38	4 Kinder unter 18 Jahren	102	1,8	90	1,8	12	1,6
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	37	0,6	30	0,6	7	0,9
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	443	7,9	388	8,0	55	7,2
41	1 - 3	833	14,8	723	14,8	110	14,4
42	3 - 6	1 000	17,7	854	17,5	146	19,1
43	6 - 10	1 107	19,6	950	19,5	157	20,6
44	10 - 15	1 403	24,9	1 212	24,9	191	25,1
45	15 - 18	854	15,1	749	15,4	105	13,7
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	443	7,9	388	8,0	55	7,2
47	1 - 3	907	16,1	790	16,2	117	15,4
48	unter 3	1 275	22,6	1 111	22,8	165	21,6
49	3 - 6	1 410	25,0	1 211	24,8	199	26,1
50	unter 6	2 275	40,3	1 965	40,3	311	40,7
51	6 - 10	1 803	32,0	1 550	31,8	253	33,1
52	unter 10	3 382	60,0	2 915	59,8	468	61,2
53	10 - 15	2 289	40,6	1 977	40,5	313	41,0
54	unter 15	4 786	84,9	4 127	84,6	659	86,3
55	15 - 18	1 585	28,1	1 392	28,6	193	25,3
56	unter 18	5 639	100,0	4 876	100,0	764	100,0
57	18 - 27	900	16,0	807	16,6	93	12,1
58	27 und älter	24	0,4	21	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Ehepaare, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.3 Lebensgemeinschaften

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	810	100,0	494	100,0	316	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	126	15,6	68	13,8	58	18,3
3	5 000 - 10 000	92	11,4	52	10,5	40	12,7
4	10 000 - 20 000	116	14,3	76	15,4	40	12,6
5	20 000 - 50 000	142	17,6	93	18,9	49	15,4
6	50 000 - 100 000	67	8,3	50	10,1	18	5,6
7	100 000 - 200 000	44	5,5	38	7,6	7	2,1
8	200 000 - 500 000	72	8,9	49	9,9	23	7,3
9	500 000 und mehr	150	18,5	68	13,8	82	25,9
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	791	97,7	478	96,8	314	99,2
11	500 - 900	/	/	/	/	/	/
12	900 - 1 300	35	4,3	21	4,2	14	4,5
13	1 300 - 1 500	35	4,3	19	3,8	16	5,0
14	1 500 - 1 700	38	4,6	21	4,2	17	5,4
15	1 700 - 2 000	70	8,6	39	8,0	30	9,6
16	2 000 - 2 600	166	20,5	86	17,5	79	25,1
17	2 600 - 3 200	153	18,9	90	18,3	63	19,9
18	3 200 - 4 500	183	22,6	119	24,1	64	20,3
19	4 500 und mehr	107	13,2	79	16,0	28	8,9
20	Sonstige ¹⁾	18	2,3	16	3,2	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	698	86,1	423	85,7	274	86,8
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	73	9,0	43	8,8	29	9,2
24	Rente, Pension	8	1,0	5	1,1	/	/
25	Einkünfte von Angehörigen	13	1,6	10	2,0	/	/
26	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/
27	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/
28	Elterngeld	/	/	/	/	/	/
29	Sonstige Unterstützung	8	0,9	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	505	62,4	303	61,4	202	63,8
31	2 Kinder	241	29,7	147	29,8	94	29,6
32	3 Kinder	51	6,3	35	7,2	16	5,1
33	4 Kinder	10	1,2	6	1,3	/	/
34	5 Kinder und mehr	/	/	/	/	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	540	66,6	328	66,5	211	66,8
36	2 Kinder unter 18 Jahren	219	27,1	132	26,8	87	27,5
37	3 Kinder unter 18 Jahren	41	5,0	26	5,3	14	4,6
38	4 Kinder unter 18 Jahren	8	1,0	5	1,1	/	/
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	/	/	/	/	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	134	16,6	82	16,7	52	16,4
41	1 - 3	192	23,7	113	22,8	79	25,0
42	3 - 6	158	19,6	89	18,0	70	22,0
43	6 - 10	125	15,4	79	15,9	46	14,5
44	10 - 15	128	15,8	80	16,2	48	15,3
45	15 - 18	73	9,0	51	10,4	21	6,8
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	134	16,6	82	16,7	52	16,4
47	1 - 3	204	25,2	121	24,5	83	26,3
48	unter 3	326	40,2	195	39,5	131	41,4
49	3 - 6	207	25,6	116	23,6	91	28,6
50	unter 6	484	59,8	284	57,5	200	63,4
51	6 - 10	197	24,4	119	24,1	78	24,8
52	unter 10	609	75,2	362	73,4	246	77,9
53	10 - 15	201	24,9	124	25,1	77	24,4
54	unter 15	737	91,0	442	89,6	295	93,2
55	15 - 18	120	14,8	83	16,9	36	11,5
56	unter 18	810	100,0	494	100,0	316	100,0
57	18 - 27	45	5,6	33	6,7	13	4,0
58	27 und älter	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Lebensgemeinschaften, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.2 Familien mit Kindern unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

5.2.4 Alleinerziehende

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	1 615	100,0	1 207	100,0	408	100,0
	Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	185	11,4	130	10,8	55	13,5
3	5 000 - 10 000	158	9,8	119	9,8	39	9,7
4	10 000 - 20 000	222	13,7	173	14,3	49	11,9
5	20 000 - 50 000	301	18,6	235	19,5	66	16,1
6	50 000 - 100 000	158	9,8	132	10,9	26	6,5
7	100 000 - 200 000	106	6,5	98	8,1	8	1,9
8	200 000 - 500 000	162	10,0	132	10,9	30	7,4
9	500 000 und mehr	324	20,0	189	15,6	135	33,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
10	unter 500	1 574	97,5	1 170	96,9	405	99,2
11	500 - 900	27	1,7	24	1,9	/	/
12	900 - 1 300	148	9,2	101	8,4	47	11,4
13	1 300 - 1 500	429	26,5	291	24,1	138	33,7
14	1 500 - 1 700	207	12,8	147	12,2	60	14,6
15	1 700 - 2 000	160	9,9	118	9,8	43	10,5
16	2 000 - 2 600	185	11,5	143	11,9	42	10,3
17	2 600 - 3 200	229	14,2	184	15,3	44	10,8
18	3 200 - 4 500	103	6,4	87	7,2	16	3,9
19	4 500 und mehr	64	4,0	55	4,5	9	2,3
20	Sonstige ¹⁾	22	1,4	19	1,6	/	/
21		40	2,5	37	3,1	/	/
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 011	62,6	775	64,2	236	57,8
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	396	24,5	269	22,3	127	31,2
24	Rente, Pension	44	2,8	35	2,9	9	2,3
25	Einkünfte von Angehörigen	57	3,5	51	4,2	6	1,4
26	Eigenes Vermögen	6	0,4	6	0,5	/	/
27	Sozialhilfe	36	2,2	31	2,6	/	/
28	Elterngeld	31	1,9	18	1,5	14	3,3
29	Sonstige Unterstützung	33	2,1	22	1,8	11	2,7
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
30	1 Kind	946	58,6	689	57,1	256	62,9
31	2 Kinder	509	31,5	392	32,5	117	28,7
32	3 Kinder	123	7,6	98	8,2	25	6,1
33	4 Kinder	27	1,7	19	1,6	7	1,8
34	5 Kinder und mehr	10	0,6	8	0,6	/	/
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
35	1 Kind unter 18 Jahren	1 094	67,7	813	67,4	280	68,8
36	2 Kinder unter 18 Jahren	412	25,5	312	25,8	100	24,6
37	3 Kinder unter 18 Jahren	85	5,2	64	5,3	20	5,0
38	4 Kinder unter 18 Jahren	18	1,1	12	1,0	6	1,5
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	6	0,4	5	0,4	/	/
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
40	unter 1	71	4,4	48	4,0	23	5,7
41	1 - 3	152	9,4	104	8,6	48	11,7
42	3 - 6	260	16,1	178	14,7	83	20,2
43	6 - 10	341	21,1	249	20,7	92	22,6
44	10 - 15	469	29,0	362	30,0	107	26,2
45	15 - 18	321	19,9	266	22,0	55	13,6
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
46	unter 1	71	4,4	48	4,0	23	5,7
47	1 - 3	158	9,8	109	9,0	49	12,1
48	unter 3	223	13,8	152	12,6	71	17,4
49	3 - 6	299	18,5	205	17,0	94	23,1
50	unter 6	483	29,9	330	27,3	153	37,6
51	6 - 10	438	27,1	315	26,1	123	30,1
52	unter 10	825	51,1	579	48,0	245	60,2
53	10 - 15	633	39,2	481	39,9	151	37,1
54	unter 15	1 293	80,1	941	78,0	352	86,4
55	15 - 18	477	29,5	389	32,2	88	21,5
56	unter 18	1 615	100,0	1 207	100,0	408	100,0
57	18 - 27	185	11,4	153	12,7	31	7,7
58	27 und älter	6	0,4	5	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Alleinerziehende, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	11 470	100,0	8 242	100,0	3 227	100,0
	Gemeindegrößenklassen						
	(von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 860	16,2	1 639	19,9	221	6,8
3	5 000 - 10 000	1 398	12,2	1 137	13,8	262	8,1
4	10 000 - 20 000	1 787	15,6	1 368	16,6	419	13,0
5	20 000 - 50 000	2 178	19,0	1 543	18,7	635	19,7
6	50 000 - 100 000	1 023	8,9	672	8,1	351	10,9
7	100 000 - 200 000	673	5,9	395	4,8	277	8,6
8	200 000 - 500 000	929	8,1	576	7,0	354	11,0
9	500 000 und mehr	1 622	14,1	913	11,1	709	22,0
	Lebensform						
10	Ehepaare	7 875	68,7	5 397	65,5	2 478	76,8
11	Lebensgemeinschaften	916	8,0	729	8,8	186	5,8
12	Alleinerziehende	2 679	23,4	2 116	25,7	563	17,4
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie						
	(von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	unter 500	11 076	96,6	7 950	96,4	3 126	96,9
14	500 - 900	42	0,4	32	0,4	10	0,3
15	900 - 1 300	217	1,9	145	1,8	72	2,2
16	1 300 - 1 500	700	6,1	466	5,7	234	7,3
17	1 500 - 1 700	446	3,9	280	3,4	166	5,2
18	1 700 - 2 000	465	4,1	285	3,5	180	5,6
19	2 000 - 2 600	752	6,6	465	5,6	287	8,9
20	2 600 - 3 200	1 791	15,6	1 165	14,1	626	19,4
21	3 200 - 4 500	1 783	15,5	1 254	15,2	529	16,4
22	4 500 und mehr	2 690	23,5	2 071	25,1	619	19,2
23	Sonstige ¹⁾	2 190	19,1	1 787	21,7	404	12,5
24		394	3,4	293	3,6	101	3,1
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	9 111	79,4	6 647	80,6	2 463	76,3
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	872	7,6	479	5,8	393	12,2
27	Rente, Pension	1 027	9,0	836	10,1	191	5,9
28	Einkünfte von Angehörigen	198	1,7	114	1,4	84	2,6
29	Eigenes Vermögen	49	0,4	38	0,5	12	0,4
30	Sozialhilfe	78	0,7	31	0,4	48	1,5
31	Elterngeld	49	0,4	40	0,5	9	0,3
32	Sonstige Unterstützung	86	0,8	58	0,7	28	0,9
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	6 023	52,5	4 578	55,5	1 445	44,8
34	2 Kinder	4 115	35,9	2 884	35,0	1 231	38,1
35	3 Kinder	1 048	9,1	645	7,8	403	12,5
36	4 Kinder	210	1,8	105	1,3	105	3,3
37	5 Kinder und mehr	75	0,7	31	0,4	44	1,4
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 266	37,2	3 058	37,1	1 208	37,4
39	2 Kinder unter 18 Jahren	2 925	25,5	1 993	24,2	933	28,9
40	3 Kinder unter 18 Jahren	700	6,1	414	5,0	286	8,9
41	4 Kinder unter 18 Jahren	128	1,1	67	0,8	61	1,9
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,4	17	0,2	28	0,9
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	648	5,7	413	5,0	236	7,3
44	1 - 3	1 176	10,3	744	9,0	432	13,4
45	3 - 6	1 419	12,4	921	11,2	498	15,4
46	6 - 10	1 573	13,7	1 060	12,9	513	15,9
47	10 - 15	2 000	17,4	1 461	17,7	540	16,7
48	15 - 18	1 248	10,9	950	11,5	299	9,2
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	648	5,7	413	5,0	236	7,3
50	1 - 3	1 270	11,1	799	9,7	471	14,6
51	unter 3	1 824	15,9	1 157	14,0	667	20,7
52	3 - 6	1 916	16,7	1 228	14,9	688	21,3
53	unter 6	3 243	28,3	2 078	25,2	1 165	36,1
54	6 - 10	2 438	21,3	1 582	19,2	856	26,5
55	unter 10	4 816	42,0	3 137	38,1	1 678	52,0
56	10 - 15	3 124	27,2	2 160	26,2	964	29,9
57	unter 15	6 816	59,4	4 598	55,8	2 218	68,7
58	15 - 18	2 182	19,0	1 570	19,0	612	19,0
59	unter 18	8 064	70,3	5 548	67,3	2 516	78,0
60	18 - 27	3 466	30,2	2 542	30,8	924	28,6
61	27 und älter	1 245	10,9	1 002	12,2	243	7,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.3 Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Migrationshintergrund

5.3.2 Darunter in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Ohne Migrationshintergrund		Mit Migrationshintergrund	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	8 064	100,0	5 548	100,0	2 516	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 221	15,1	1 048	18,9	173	6,9
3	5 000 - 10 000	949	11,8	744	13,4	206	8,2
4	10 000 - 20 000	1 228	15,2	903	16,3	325	12,9
5	20 000 - 50 000	1 532	19,0	1 041	18,8	491	19,5
6	50 000 - 100 000	738	9,1	463	8,3	275	10,9
7	100 000 - 200 000	484	6,0	271	4,9	213	8,5
8	200 000 - 500 000	685	8,5	408	7,3	277	11,0
9	500 000 und mehr	1 229	15,2	671	12,1	558	22,2
	Lebensform						
10	Ehepaare	5 639	69,9	3 674	66,2	1 966	78,1
11	Lebensgemeinschaften	810	10,0	638	11,5	172	6,9
12	Alleinerziehende	1 615	20,0	1 237	22,3	378	15,0
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
13	unter 500	7 826	97,0	5 380	97,0	2 446	97,2
14	500 - 900	36	0,5	27	0,5	9	0,4
15	900 - 1 300	179	2,2	119	2,1	61	2,4
16	1 300 - 1 500	558	6,9	369	6,7	189	7,5
17	1 500 - 1 700	350	4,3	212	3,8	137	5,5
18	1 700 - 2 000	347	4,3	200	3,6	146	5,8
19	2 000 - 2 600	553	6,9	317	5,7	236	9,4
20	2 600 - 3 200	1 308	16,2	803	14,5	505	20,1
21	3 200 - 4 500	1 282	15,9	864	15,6	418	16,6
22	4 500 und mehr	1 804	22,4	1 355	24,4	449	17,9
23	Sonstige ¹⁾	1 407	17,4	1 113	20,1	294	11,7
24		239	3,0	168	3,0	71	2,8
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie						
25	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	6 865	85,1	4 856	87,5	2 009	79,8
26	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	715	8,9	387	7,0	327	13,0
27	Rente, Pension	142	1,8	100	1,8	42	1,7
28	Einkünfte von Angehörigen	144	1,8	82	1,5	61	2,4
29	Eigenes Vermögen	22	0,3	15	0,3	8	0,3
30	Sozialhilfe	59	0,7	24	0,4	35	1,4
31	Elterngeld	49	0,6	40	0,7	9	0,4
32	Sonstige Unterstützung	69	0,9	44	0,8	25	1,0
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
33	1 Kind	3 401	42,2	2 469	44,5	932	37,0
34	2 Kinder	3 417	42,4	2 361	42,6	1 056	42,0
35	3 Kinder	970	12,0	587	10,6	383	15,2
36	4 Kinder	203	2,5	100	1,8	102	4,1
37	5 Kinder und mehr	73	0,9	30	0,5	43	1,7
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
38	1 Kind unter 18 Jahren	4 266	52,9	3 058	55,1	1 208	48,0
39	2 Kinder unter 18 Jahren	2 925	36,3	1 993	35,9	933	37,1
40	3 Kinder unter 18 Jahren	700	8,7	414	7,5	286	11,4
41	4 Kinder unter 18 Jahren	128	1,6	67	1,2	61	2,4
42	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,6	17	0,3	28	1,1
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
43	unter 1	648	8,0	413	7,4	236	9,4
44	1 - 3	1 176	14,6	744	13,4	432	17,1
45	3 - 6	1 419	17,6	921	16,6	498	19,8
46	6 - 10	1 573	19,5	1 060	19,1	513	20,4
47	10 - 15	2 000	24,8	1 461	26,3	540	21,4
48	15 - 18	1 248	15,5	950	17,1	299	11,9
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)						
49	unter 1	648	8,0	413	7,4	236	9,4
50	1 - 3	1 270	15,7	799	14,4	471	18,7
51	unter 3	1 824	22,6	1 157	20,9	667	26,5
52	3 - 6	1 916	23,8	1 228	22,1	688	27,3
53	unter 6	3 243	40,2	2 078	37,4	1 165	46,3
54	6 - 10	2 438	30,2	1 582	28,5	856	34,0
55	unter 10	4 816	59,7	3 137	56,6	1 678	66,7
56	10 - 15	3 124	38,7	2 160	38,9	964	38,3
57	unter 15	6 816	84,5	4 598	82,9	2 218	88,1
58	15 - 18	2 182	27,1	1 570	28,3	612	24,3
59	unter 18	8 064	100,0	5 548	100,0	2 516	100,0
60	18 - 27	1 130	14,0	736	13,3	393	15,6
61	27 und älter	32	0,4	17	0,3	15	0,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

5 Familien

5.4 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern ¹⁾

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder	
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie
1 000										Anzahl
Insgesamt										
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765	32 225	3,44
2	Baden-Württemberg	1 588	1 181	83	82	324	49	274	5 550	3,50
3	Bayern	1 873	1 374	102	102	397	63	335	6 437	3,44
4	Bremen	84	50	7	7	27	/	25	282	3,35
5	Hamburg	227	138	20	19	69	9	61	744	3,27
6	Hessen	895	647	62	61	186	27	159	3 047	3,40
7	Niedersachsen	1 088	773	75	74	240	35	205	3 761	3,46
8	Nordrhein-Westfalen	2 513	1 794	150	147	569	80	490	8 648	3,44
9	Rheinland-Pfalz	586	426	30	30	130	22	107	1 998	3,41
10	Saarland	144	99	8	8	37	7	29	473	3,28
11	Schleswig-Holstein	379	256	31	31	92	12	80	1 285	3,39
12	Neue Länder einschl. Berlin	2 093	1 137	349	347	607	78	529	6 685	3,19
13	Berlin	432	218	63	63	150	19	131	1 403	3,25
14	Brandenburg	344	187	59	58	98	12	86	1 085	3,16
15	Mecklenburg-Vorpommern	207	117	33	33	57	7	50	661	3,20
16	Sachsen	513	285	93	92	135	19	116	1 659	3,23
17	Sachsen-Anhalt	298	162	54	53	82	10	72	931	3,13
18	Thüringen	299	167	47	47	85	11	74	946	3,16
19	Deutschland	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294	38 910	3,39
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	6 577	4 876	494	489	1 207	127	1 080	23 890	3,63
21	Baden-Württemberg	1 095	850	73	72	172	18	154	4 062	3,71
22	Bayern	1 285	973	90	89	223	26	197	4 662	3,63
23	Bremen	61	37	6	6	18	/	16	216	3,55
24	Hamburg	171	108	18	18	46	/	42	587	3,42
25	Hessen	624	467	53	52	104	12	92	2 240	3,59
26	Niedersachsen	795	578	65	64	152	16	136	2 890	3,64
27	Nordrhein-Westfalen	1 777	1 308	130	128	339	32	307	6 474	3,64
28	Rheinland-Pfalz	394	294	25	25	74	9	65	1 430	3,63
29	Saarland	94	68	7	7	19	/	16	329	3,51
30	Schleswig-Holstein	281	193	28	28	60	6	55	1 002	3,56
31	Neue Länder einschl. Berlin	1 488	764	316	314	408	39	369	4 987	3,35
32	Berlin	327	166	57	57	105	10	95	1 116	3,41
33	Brandenburg	236	122	52	52	62	5	57	783	3,32
34	Mecklenburg-Vorpommern	146	77	30	30	39	/	35	489	3,35
35	Sachsen	375	193	87	86	96	10	85	1 268	3,38
36	Sachsen-Anhalt	205	104	48	47	54	5	48	673	3,28
37	Thüringen	199	103	43	42	53	5	48	658	3,31
38	Deutschland	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
Nachrichtlich 1996										
Insgesamt										
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
40	Baden-Württemberg	1 664	1 376	38	37	250	41	209	5 956	3,58
41	Bayern	1 970	1 610	51	49	309	50	258	6 949	3,53
42	Bremen	96	69	/	/	23	/	19	324	3,38
43	Hamburg	231	160	9	9	62	7	55	769	3,34
44	Hessen	949	770	27	27	151	24	128	3 298	3,48
45	Niedersachsen	1 229	991	36	36	202	33	169	4 349	3,54
46	Nordrhein-Westfalen	2 781	2 278	69	68	434	86	348	9 841	3,54
47	Rheinland-Pfalz	656	536	15	15	105	20	85	2 290	3,49
48	Saarland	171	136	/	/	31	6	25	577	3,38
49	Schleswig-Holstein	410	320	18	18	72	10	62	1 437	3,50
50	Neue Länder einschl. Berlin	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
51	Berlin	511	329	38	38	144	18	126	1 675	3,28
52	Brandenburg	456	331	42	41	84	11	73	1 559	3,42
53	Mecklenburg-Vorpommern	332	242	28	28	62	7	55	1 140	3,44
54	Sachsen	774	572	66	65	136	15	121	2 608	3,37
55	Sachsen-Anhalt	476	349	37	37	90	12	78	1 592	3,34
56	Thüringen	450	340	30	30	80	10	70	1 515	3,37
57	Deutschland	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren										
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
59	Baden-Württemberg	1 195	1 020	31	31	143	20	124	4 515	3,78
60	Bayern	1 392	1 185	44	43	162	22	140	5 190	3,73
61	Bremen	71	52	/	/	16	/	14	253	3,54
62	Hamburg	168	122	8	8	39	/	35	590	3,52
63	Hessen	657	550	23	23	84	11	73	2 414	3,67
64	Niedersachsen	867	723	31	31	112	15	97	3 245	3,74
65	Nordrhein-Westfalen	1 990	1 688	57	56	245	38	207	7 436	3,74
66	Rheinland-Pfalz	448	384	13	13	52	7	44	1 669	3,73
67	Saarland	118	97	/	/	18	/	15	421	3,57
68	Schleswig-Holstein	299	242	16	16	41	/	37	1 110	3,71
69	Neue Länder einschl. Berlin	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
70	Berlin	406	267	35	35	104	12	93	1 387	3,41
71	Brandenburg	339	246	38	38	55	6	48	1 213	3,57
72	Mecklenburg-Vorpommern	246	180	27	27	39	/	36	890	3,62
73	Sachsen	561	415	61	61	85	8	77	1 987	3,54
74	Sachsen-Anhalt	344	253	34	34	57	6	51	1 207	3,50
75	Thüringen	328	248	27	27	54	6	48	1 151	3,50
76	Deutschland	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

¹⁾ Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000										Anzahl	
Deutschland											
1	April	1996	13 155	10 408	511	506	2 236	352	1 884	45 879	3,49
2	April	1997	13 070	10 299	532	527	2 240	360	1 880	45 607	3,49
3	April	1998	12 934	10 135	560	553	2 240	355	1 884	45 134	3,49
4	April	1999	12 885	9 987	597	592	2 300	348	1 952	44 862	3,48
5	Mai	2000	12 793	9 855	627	621	2 311	352	1 960	44 538	3,48
6	April	2001	12 672	9 655	662	654	2 355	373	1 982	44 074	3,48
7	April	2002	12 671	9 558	710	703	2 403	375	2 027	44 006	3,47
8	Mai	2003	12 597	9 395	751	743	2 450	390	2 061	43 624	3,46
9	März	2004	12 524	9 249	773	765	2 502	387	2 116	43 282	3,46
10	Jahr	2005 ¹⁾	12 576	9 230	774	771	2 572	335	2 236	43 252	3,44
11	Jahr	2006	12 397	8 989	752	748	2 655	353	2 303	42 462	3,43
12	Jahr	2007	12 283	8 884	770	766	2 628	359	2 270	42 050	3,42
13	Jahr	2008	12 115	8 653	794	790	2 669	351	2 317	41 368	3,41
14	Jahr	2009	11 913	8 470	808	803	2 635	354	2 281	40 700	3,42
15	Jahr	2010	11 774	8 316	804	799	2 655	364	2 291	40 130	3,41
16	Jahr	2011	11 614	8 070	858	854	2 686	366	2 320	39 489	3,40
17	Jahr	2012	11 533	7 970	864	859	2 698	379	2 319	39 148	3,39
18	Jahr	2013	11 470	7 875	916	908	2 679	385	2 294	38 910	3,39
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
19	April	1996	10 156	8 246	271	267	1 639	280	1 360	35 789	3,52
20	April	1997	10 124	8 186	288	285	1 651	291	1 360	35 701	3,53
21	April	1998	10 050	8 100	313	308	1 636	285	1 352	35 475	3,53
22	April	1999	10 046	8 025	333	329	1 687	278	1 410	35 402	3,52
23	Mai	2000	10 020	7 963	357	353	1 700	273	1 426	35 348	3,53
24	April	2001	9 953	7 845	378	372	1 730	291	1 439	35 119	3,53
25	April	2002	9 985	7 795	410	404	1 780	294	1 486	35 186	3,52
26	Mai	2003	9 969	7 703	451	445	1 815	304	1 511	35 061	3,52
27	März	2004	9 932	7 621	462	456	1 849	296	1 554	34 896	3,51
28	Jahr	2005 ¹⁾	10 048	7 656	466	464	1 926	259	1 667	35 119	3,50
29	Jahr	2006	9 948	7 500	453	450	1 995	278	1 718	34 650	3,48
30	Jahr	2007	9 902	7 452	471	468	1 979	280	1 699	34 458	3,48
31	Jahr	2008	9 789	7 272	487	484	2 031	273	1 757	33 975	3,47
32	Jahr	2009	9 666	7 159	500	497	2 007	281	1 726	33 566	3,47
33	Jahr	2010	9 583	7 045	502	498	2 037	290	1 746	33 168	3,46
34	Jahr	2011	9 481	6 868	529	526	2 084	294	1 791	32 686	3,45
35	Jahr	2012	9 429	6 806	540	536	2 083	303	1 781	32 446	3,44
36	Jahr	2013	9 377	6 738	567	561	2 072	307	1 765	32 225	3,44
Neue Länder einschl. Berlin											
37	April	1996	2 999	2 162	240	239	597	72	524	10 089	3,36
38	April	1997	2 946	2 113	244	242	589	69	520	9 906	3,36
39	April	1998	2 884	2 035	246	245	603	71	533	9 659	3,35
40	April	1999	2 839	1 962	264	262	613	71	542	9 459	3,33
41	Mai	2000	2 773	1 892	269	268	612	78	533	9 190	3,31
42	April	2001	2 719	1 810	284	282	625	82	543	8 955	3,29
43	April	2002	2 686	1 763	300	299	623	81	541	8 820	3,28
44	Mai	2003	2 628	1 692	300	298	635	85	550	8 563	3,26
45	März	2004	2 591	1 628	311	309	653	91	562	8 386	3,24
46	Jahr	2005 ¹⁾	2 527	1 574	308	306	646	76	569	8 133	3,22
47	Jahr	2006	2 449	1 490	299	299	660	75	585	7 813	3,19
48	Jahr	2007	2 381	1 432	299	297	649	79	570	7 592	3,19
49	Jahr	2008	2 326	1 381	307	306	638	78	560	7 393	3,18
50	Jahr	2009	2 247	1 312	308	307	628	73	555	7 134	3,17
51	Jahr	2010	2 191	1 271	302	301	618	73	544	6 962	3,18
52	Jahr	2011	2 133	1 202	330	328	601	72	529	6 803	3,19
53	Jahr	2012	2 103	1 164	324	323	615	77	538	6 702	3,19
54	Jahr	2013	2 093	1 137	349	347	607	78	529	6 685	3,19

5 Familien

5.5 Familien (dar. mit Kindern unter 18 Jahren) nach Gebietsstand und Jahren (ab 1996)

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende			Nachrichtlich Familienmitglieder		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter	insgesamt	je Familie	
1 000										Anzahl	
Dar. mit Kindern unter 18 Jahren											
Deutschland											
55	April	1996	9 429	7 673	452	449	1 304	166	1 138	34 678	3,68
56	April	1997	9 434	7 617	476	471	1 342	175	1 167	34 670	3,67
57	April	1998	9 359	7 508	500	494	1 352	168	1 184	34 376	3,67
58	April	1999	9 293	7 364	533	529	1 395	168	1 227	34 072	3,67
59	Mai	2000	9 241	7 264	559	554	1 418	170	1 248	33 876	3,67
60	April	2001	9 163	7 107	586	580	1 470	193	1 277	33 535	3,66
61	April	2002	9 157	7 036	631	625	1 490	190	1 300	33 506	3,66
62	Mai	2003	9 079	6 873	670	663	1 536	197	1 340	33 101	3,65
63	März	2004	8 985	6 729	684	677	1 573	195	1 378	32 693	3,64
64	Jahr	2005 ¹⁾	8 901	6 654	684	682	1 563	154	1 409	32 271	3,63
65	Jahr	2006	8 761	6 476	668	664	1 617	164	1 454	31 642	3,61
66	Jahr	2007	8 572	6 327	675	671	1 570	158	1 411	30 998	3,62
67	Jahr	2008	8 410	6 132	694	690	1 584	156	1 428	30 366	3,61
68	Jahr	2009	8 225	5 963	702	698	1 560	154	1 406	29 733	3,62
69	Jahr	2010	8 123	5 846	701	697	1 575	151	1 425	29 284	3,61
70	Jahr	2011	8 114	5 739	752	748	1 622	156	1 466	29 132	3,59
71	Jahr	2012	8 104	5 699	762	757	1 643	165	1 478	29 031	3,58
72	Jahr	2013	8 064	5 639	810	803	1 615	167	1 448	28 878	3,58
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin											
73	April	1996	7 203	6 063	230	227	910	125	785	26 843	3,73
74	April	1997	7 266	6 068	251	248	947	135	813	27 050	3,72
75	April	1998	7 257	6 036	274	269	947	128	819	27 021	3,72
76	April	1999	7 256	5 973	292	289	991	130	861	26 978	3,72
77	Mai	2000	7 280	5 954	314	310	1 012	127	885	27 082	3,72
78	April	2001	7 258	5 875	330	326	1 054	147	907	26 978	3,72
79	April	2002	7 298	5 855	361	357	1 083	145	937	27 116	3,72
80	Mai	2003	7 285	5 766	398	394	1 120	152	968	26 989	3,70
81	März	2004	7 248	5 691	405	400	1 152	150	1 002	26 811	3,70
82	Jahr	2005 ¹⁾	7 241	5 670	407	405	1 164	118	1 046	26 670	3,68
83	Jahr	2006	7 166	5 556	397	395	1 213	133	1 080	26 304	3,67
84	Jahr	2007	7 068	5 471	413	411	1 183	127	1 056	25 941	3,67
85	Jahr	2008	6 963	5 332	425	422	1 206	124	1 082	25 515	3,66
86	Jahr	2009	6 818	5 200	432	430	1 186	125	1 061	25 015	3,67
87	Jahr	2010	6 716	5 076	433	430	1 206	121	1 085	24 553	3,66
88	Jahr	2011	6 672	4 974	458	455	1 241	125	1 116	24 289	3,64
89	Jahr	2012	6 639	4 932	470	467	1 237	130	1 107	24 128	3,63
90	Jahr	2013	6 577	4 876	494	489	1 207	127	1 080	23 890	3,63
Neue Länder einschl. Berlin											
91	April	1996	2 225	1 609	223	222	394	41	353	7 835	3,52
92	April	1997	2 168	1 549	225	223	395	40	355	7 620	3,51
93	April	1998	2 102	1 472	226	225	404	40	365	7 356	3,50
94	April	1999	2 036	1 390	241	240	405	38	366	7 094	3,48
95	Mai	2000	1 961	1 310	245	244	406	43	363	6 794	3,46
96	April	2001	1 905	1 232	256	254	416	46	370	6 557	3,44
97	April	2002	1 859	1 181	270	268	408	45	363	6 390	3,44
98	Mai	2003	1 795	1 107	271	269	416	45	371	6 112	3,41
99	März	2004	1 737	1 037	278	277	421	45	376	5 882	3,39
100	Jahr	2005 ¹⁾	1 660	983	277	276	399	36	363	5 601	3,37
101	Jahr	2006	1 595	920	270	270	405	31	374	5 338	3,35
102	Jahr	2007	1 504	856	262	260	387	31	356	5 058	3,36
103	Jahr	2008	1 447	800	269	268	378	32	346	4 851	3,35
104	Jahr	2009	1 406	763	269	269	374	29	345	4 718	3,35
105	Jahr	2010	1 407	770	268	267	369	29	339	4 731	3,36
106	Jahr	2011	1 441	766	294	293	381	32	350	4 843	3,36
107	Jahr	2012	1 465	767	292	290	406	36	371	4 903	3,35
108	Jahr	2013	1 488	764	316	314	408	39	369	4 987	3,35

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	38 910	29 339	3 151	3 125	6 420	876	5 545
	Gemeindegrößenklassen							
	(von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	6 408	5 062	507	504	839	151	688
3	5 000 - 10 000	4 797	3 747	369	368	681	110	571
4	10 000 - 20 000	6 098	4 729	458	455	910	130	781
5	20 000 - 50 000	7 396	5 641	555	547	1 200	164	1 036
6	50 000 - 100 000	3 474	2 614	258	257	601	74	528
7	100 000 - 200 000	2 276	1 698	169	167	409	48	361
8	200 000 - 500 000	3 108	2 211	276	273	622	70	552
9	500 000 und mehr	5 355	3 636	560	554	1 159	131	1 028
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen							
	(von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	24 392	17 695	2 079	2 060	4 618	657	3 961
11	500 - 900	5 005	3 378	363	358	1 263	129	1 134
12	900 - 1 300	3 949	2 796	327	325	826	96	730
13	1 300 - 1 500	3 887	2 542	427	425	917	103	814
14	1 500 - 1 700	1 751	1 143	208	207	400	53	348
15	1 700 - 2 000	1 573	1 087	181	180	305	52	253
16	2 000 - 2 600	1 926	1 415	187	185	324	61	263
17	2 600 - 3 200	2 780	2 232	209	207	338	77	261
18	3 200 - 4 500	1 377	1 170	82	81	126	37	89
19	4 500 und mehr	1 332	1 185	61	61	85	33	52
20	Sonstige ¹⁾	812	747	32	32	33	15	17
21		14 518	11 644	1 072	1 065	1 802	218	1 584
	Überwiegende Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	17 306	13 447	1 495	1 483	2 364	420	1 944
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 955	914	220	218	821	69	752
24	Rente, Pension	1 427	872	43	42	512	90	422
25	Einkünfte von Angehörigen	17 273	13 524	1 256	1 247	2 493	274	2 219
26	Eigenes Vermögen	107	75	8	8	24	5	18
27	Sozialhilfe	185	86	15	15	83	7	77
28	Elterngeld	307	198	77	77	31	/	31
29	Sonstige Unterstützung	350	222	35	35	93	10	82
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	16 225	10 755	1 783	1 768	3 687	591	3 095
31	2 Kinder	15 797	12 791	1 023	1 015	1 983	223	1 760
32	3 Kinder	5 105	4 297	264	261	544	46	498
33	4 Kinder	1 230	1 030	58	58	142	14	129
34	5 Kinder und mehr	553	465	24	23	64	/	63
	Vorhandensein von ledigen Kindern unter 18 Jahren in der Familie							
35	Ohne Kinder unter 18 Jahren	10 032	7 386	335	332	2 312	472	1 840
36	Mit Kindern unter 18 Jahren	28 878	21 953	2 816	2 793	4 109	404	3 705
37	1 Kind unter 18 Jahren	12 747	8 734	1 659	1 644	2 354	281	2 073
38	2 Kinder unter 18 Jahren	11 550	9 389	887	881	1 274	94	1 180
39	3 Kinder unter 18 Jahren	3 473	2 922	206	206	346	22	324
40	4 Kinder unter 18 Jahren	765	625	47	47	94	6	88
41	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	342	284	17	16	41	/	40
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
42	unter 1	2 359	1 707	463	461	189	/	187
43	1 - 3	4 267	3 208	663	660	395	13	382
44	3 - 6	5 197	3 967	561	558	669	38	631
45	6 - 10	5 761	4 431	437	436	892	71	821
46	10 - 15	7 120	5 482	447	438	1 191	146	1 045
47	15 - 18	4 175	3 158	246	241	772	133	639
48	18 - 27	7 184	5 521	296	293	1 368	308	1 060
49	27 und älter	2 848	1 865	39	39	944	164	780
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
50	unter 1	2 359	1 707	463	461	189	/	187
51	1 - 3	4 683	3 545	718	715	419	13	407
52	unter 3	6 626	4 916	1 126	1 121	585	15	569
53	3 - 6	7 387	5 803	773	769	812	41	771
54	unter 6	11 823	8 882	1 686	1 678	1 254	54	1 200
55	6 - 10	9 649	7 647	760	757	1 242	86	1 156
56	unter 10	17 583	13 314	2 124	2 114	2 146	125	2 021
57	10 - 15	12 211	9 648	780	770	1 783	177	1 606
58	unter 15	24 703	18 795	2 570	2 552	3 337	271	3 066
59	15 - 18	8 375	6 589	456	448	1 330	177	1 153
60	unter 18	28 878	21 953	2 816	2 793	4 109	404	3 705
61	18 - 27	12 136	9 641	497	492	1 998	379	1 618
62	unter 27	36 062	27 474	3 112	3 086	5 476	712	4 764
63	27 und älter	3 582	2 480	50	50	1 052	186	866

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.1 Familienmitglieder im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.1.2 Darunter Familienmitglieder in Familien mit Kindern unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Familienmitglieder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	28 878	21 953	2 816	2 793	4 109	404	3 705
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
2	unter 5 000	4 475	3 556	447	444	472	59	413
3	5 000 - 10 000	3 454	2 731	321	320	402	52	350
4	10 000 - 20 000	4 431	3 469	402	399	560	56	503
5	20 000 - 50 000	5 497	4 244	499	492	755	75	679
6	50 000 - 100 000	2 637	1 994	233	232	410	36	374
7	100 000 - 200 000	1 725	1 302	152	151	271	23	248
8	200 000 - 500 000	2 413	1 745	249	247	419	34	385
9	500 000 und mehr	4 246	2 912	514	509	820	67	753
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
10	unter 500	15 954	11 619	1 782	1 766	2 553	240	2 314
11	500 - 900	3 477	2 256	318	313	903	64	840
12	900 - 1 300	2 375	1 719	274	273	381	28	353
13	1 300 - 1 500	2 273	1 466	365	363	442	27	415
14	1 500 - 1 700	1 032	652	179	178	201	14	187
15	1 700 - 2 000	953	654	152	151	147	16	131
16	2 000 - 2 600	1 246	919	161	159	167	22	145
17	2 600 - 3 200	1 941	1 578	180	178	183	31	152
18	3 200 - 4 500	1 029	888	71	71	70	16	54
19	4 500 und mehr	1 004	909	53	53	42	13	29
20	Sonstige ¹⁾	625	578	29	28	18	8	9
21		12 923	10 334	1 034	1 027	1 555	164	1 391
	Überwiegender Lebensunterhalt							
22	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	11 313	8 925	1 258	1 247	1 131	142	988
23	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 533	694	204	202	635	39	596
24	Rente, Pension	225	135	23	22	68	11	56
25	Einkünfte von Angehörigen	15 102	11 772	1 203	1 193	2 127	203	1 924
26	Eigenes Vermögen	50	36	7	7	7	/	5
27	Sozialhilfe	122	54	14	14	53	/	51
28	Elterngeld	306	198	77	77	31	/	31
29	Sonstige Unterstützung	226	139	31	31	56	/	53
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie							
30	1 Kind	9 257	5 850	1 515	1 502	1 892	221	1 671
31	2 Kinder	13 159	10 669	962	955	1 527	134	1 394
32	3 Kinder	4 728	3 978	257	255	493	36	457
33	4 Kinder	1 188	996	58	58	134	12	123
34	5 Kinder und mehr	546	460	24	23	62	/	60
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie							
35	1 Kind unter 18 Jahren	12 747	8 734	1 659	1 644	2 354	281	2 073
36	2 Kinder unter 18 Jahren	11 550	9 389	887	881	1 274	94	1 180
37	3 Kinder unter 18 Jahren	3 473	2 922	206	206	346	22	324
38	4 Kinder unter 18 Jahren	765	625	47	47	94	6	88
39	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	342	284	17	16	41	/	40
	Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
40	unter 1	2 359	1 707	463	461	189	/	187
41	1 - 3	4 267	3 208	663	660	395	13	382
42	3 - 6	5 197	3 967	561	558	669	38	631
43	6 - 10	5 761	4 431	437	436	892	71	821
44	10 - 15	7 120	5 482	447	438	1 191	146	1 045
45	15 - 18	4 175	3 158	246	241	772	133	639
	Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
46	unter 1	2 359	1 707	463	461	189	/	187
47	1 - 3	4 683	3 545	718	715	419	13	407
48	unter 3	6 626	4 916	1 126	1 121	585	15	569
49	3 - 6	7 387	5 803	773	769	812	41	771
50	unter 6	11 823	8 882	1 686	1 678	1 254	54	1 200
51	6 - 10	9 649	7 647	760	757	1 242	86	1 156
52	unter 10	17 583	13 314	2 124	2 114	2 146	125	2 021
53	10 - 15	12 211	9 648	780	770	1 783	177	1 606
54	unter 15	24 703	18 795	2 570	2 552	3 337	271	3 066
55	15 - 18	8 375	6 589	456	448	1 330	177	1 153
56	unter 18	28 878	21 953	2 816	2 793	4 109	404	3 705
57	18 - 27	4 952	4 121	202	199	630	71	559
58	27 und älter	148	120	/	/	24	/	21

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	14 513	100,0	11 946	100,0	2 568	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	2 256	15,5	1 773	14,8	483	18,8
3	5 000 - 10 000	1 741	12,0	1 418	11,9	323	12,6
4	10 000 - 20 000	2 234	15,4	1 912	16,0	322	12,5
5	20 000 - 50 000	2 762	19,0	2 389	20,0	373	14,5
6	50 000 - 100 000	1 317	9,1	1 187	9,9	131	5,1
7	100 000 - 200 000	863	5,9	818	6,8	45	1,8
8	200 000 - 500 000	1 207	8,3	1 042	8,7	165	6,4
9	500 000 und mehr	2 134	14,7	1 408	11,8	725	28,2
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	288	2,0	221	1,9	67	2,6
11	25 - 35	3 247	22,4	2 528	21,2	719	28,0
12	35 - 45	6 288	43,3	5 129	42,9	1 159	45,1
13	45 - 55	4 206	29,0	3 637	30,4	569	22,2
14	55 - 65	444	3,1	394	3,3	50	1,9
15	65 - 75	37	0,3	33	0,3	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	-	-
18	dar. 15 - 65	14 473	99,7	11 910	99,7	2 563	99,8
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	12 403	85,5	10 056	84,2	2 347	91,4
20	Ausländer/-innen	2 111	14,5	1 890	15,8	221	8,6
	Familienstand						
21	Ledig	1 882	13,0	1 097	9,2	784	30,5
22	Verheiratet zusammen lebend	11 286	77,8	9 756	81,7	1 530	59,6
23	Verheiratet getrennt lebend	288	2,0	233	1,9	55	2,2
24	Geschieden	957	6,6	776	6,5	181	7,0
25	Verwitwet	101	0,7	84	0,7	17	0,7
	Lebensform						
26	Ehepartner/-innen	11 279	77,7	9 752	81,6	1 527	59,5
27	Lebenspartner/-innen	1 620	11,2	987	8,3	632	24,6
28	dar. nichteheliche Lebenspartner/-innen	1 607	11,1	978	8,2	629	24,5
29	Alleinerziehende	1 615	11,1	1 207	10,1	408	15,9
30	Väter	167	1,1	127	1,1	39	1,5
31	Mütter	1 448	10,0	1 080	9,0	369	14,4
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
32	unter 500	13 273	91,5	10 774	90,2	2 499	97,3
33	500 - 900	1 474	10,2	1 288	10,8	186	7,2
34	900 - 1 300	1 983	13,7	1 569	13,1	414	16,1
35	1 300 - 1 500	2 142	14,8	1 513	12,7	628	24,5
36	1 500 - 1 700	976	6,7	696	5,8	280	10,9
37	1 700 - 2 000	906	6,2	691	5,8	215	8,4
38	2 000 - 2 600	1 226	8,5	998	8,4	228	8,9
39	2 600 - 3 200	1 926	13,3	1 644	13,8	281	11,0
40	3 200 - 4 500	1 022	7,0	902	7,6	119	4,7
41	4 500 und mehr	999	6,9	906	7,6	93	3,6
42	Sonstige ¹⁾	620	4,3	566	4,7	54	2,1
43		1 240	8,5	1 172	9,8	68	2,7
	Beteiligung am Erwerbsleben						
44	Erwerbspersonen	12 288	84,7	10 027	83,9	2 262	88,1
45	Erwerbstätige	11 771	81,1	9 672	81,0	2 098	81,7
46	Aktiv Erwerbstätige	10 303	71,0	8 487	71,0	1 816	70,7
47	Vollzeit	6 640	45,7	5 341	44,7	1 299	50,6
48	Teilzeit	3 663	25,2	3 147	26,3	516	20,1
49	Vorübergehend Beurlaubte	1 468	10,1	1 185	9,9	283	11,0
50	Erwerbslose	518	3,6	355	3,0	163	6,4
51	Nichterwerbspersonen	2 225	15,3	1 919	16,1	306	11,9
	Überwiegender Lebensunterhalt						
52	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 566	72,8	8 608	72,1	1 958	76,3
53	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	998	6,9	691	5,8	307	11,9
54	Rente, Pension	195	1,3	159	1,3	36	1,4
55	Einkünfte von Angehörigen	2 190	15,1	2 070	17,3	120	4,7
56	Eigenes Vermögen	45	0,3	39	0,3	7	0,3
57	Sozialhilfe	81	0,6	69	0,6	13	0,5
58	Elterngeld	306	2,1	221	1,8	85	3,3
59	Sonstige Unterstützung	133	0,9	90	0,8	43	1,7
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
60	1 Kind	5 856	40,3	4 563	38,2	1 293	50,4
61	2 Kinder	6 325	43,6	5 336	44,7	988	38,5
62	3 Kinder	1 817	12,5	1 603	13,4	214	8,3
63	4 Kinder	378	2,6	331	2,8	48	1,9
64	5 Kinder und mehr	137	0,9	113	0,9	24	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
65	1 Kind unter 18 Jahren	7 438	51,2	5 959	49,9	1 479	57,6
66	2 Kinder unter 18 Jahren	5 439	37,5	4 575	38,3	864	33,7
67	3 Kinder unter 18 Jahren	1 315	9,1	1 143	9,6	172	6,7
68	4 Kinder unter 18 Jahren	238	1,6	202	1,7	36	1,4
69	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	84	0,6	67	0,6	17	0,6

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
70	unter 1	1 225	8,4	989	8,3	236	9,2
71	1 - 3	2 200	15,2	1 774	14,9	426	16,6
72	3 - 6	2 577	17,8	2 064	17,3	514	20,0
73	6 - 10	2 804	19,3	2 306	19,3	498	19,4
74	10 - 15	3 532	24,3	2 946	24,7	586	22,8
75	15 - 18	2 175	15,0	1 867	15,6	308	12,0
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
76	unter 1	1 225	8,4	989	8,3	236	9,2
77	1 - 3	2 381	16,4	1 931	16,2	450	17,5
78	unter 3	3 425	23,6	2 763	23,1	662	25,8
79	3 - 6	3 533	24,3	2 859	23,9	674	26,2
80	unter 6	6 003	41,4	4 827	40,4	1 175	45,8
81	6 - 10	4 438	30,6	3 653	30,6	786	30,6
82	unter 10	8 807	60,7	7 133	59,7	1 674	65,2
83	10 - 15	5 614	38,7	4 682	39,2	932	36,3
84	unter 15	12 339	85,0	10 079	84,4	2 260	88,0
85	15 - 18	3 886	26,8	3 340	28,0	546	21,3
86	unter 18	14 513	100,0	11 946	100,0	2 568	100,0
87	18 - 27	2 075	14,3	1 833	15,3	242	9,4
88	27 und älter	57	0,4	48	0,4	9	0,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte/-in sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	6 611	100,0	5 494	100,0	1 117	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 060	16,0	839	15,3	220	19,7
3	5 000 - 10 000	811	12,3	665	12,1	146	13,0
4	10 000 - 20 000	1 029	15,6	888	16,2	141	12,6
5	20 000 - 50 000	1 261	19,1	1 102	20,1	159	14,2
6	50 000 - 100 000	594	9,0	540	9,8	53	4,8
7	100 000 - 200 000	388	5,9	369	6,7	19	1,7
8	200 000 - 500 000	537	8,1	466	8,5	71	6,3
9	500 000 und mehr	933	14,1	624	11,4	308	27,6
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	63	0,9	48	0,9	15	1,3
11	25 - 35	1 145	17,3	901	16,4	244	21,9
12	35 - 45	2 755	41,7	2 254	41,0	501	44,9
13	45 - 55	2 271	34,4	1 956	35,6	316	28,2
14	55 - 65	340	5,1	303	5,5	38	3,4
15	65 - 75	33	0,5	30	0,5	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	/	/
17	85 und älter	/	/	/	/	-	-
18	dar. 15 - 65	6 574	99,4	5 461	99,4	1 113	99,6
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	5 675	85,8	4 651	84,7	1 023	91,6
20	Ausländer	936	14,2	842	15,3	94	8,4
	Familienstand						
21	Ledig	663	10,0	373	6,8	290	26,0
22	Verheiratet zusammen lebend	5 640	85,3	4 877	88,8	764	68,4
23	Verheiratet getrennt lebend	54	0,8	44	0,8	10	0,9
24	Geschieden	231	3,5	182	3,3	49	4,4
25	Verwitwet	22	0,3	18	0,3	/	/
	Lebensform						
26	Ehepartner	5 639	85,3	4 876	88,8	764	68,4
27	Lebenspartner	805	12,2	490	8,9	314	28,1
28	dar. nichteheliche Lebenspartner	803	12,2	489	8,9	314	28,1
29	Alleinerziehende	167	2,5	127	2,3	39	3,5
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	Nettoeinkommens zusammen	6 369	96,3	5 271	95,9	1 099	98,3
31	unter 500	172	2,6	118	2,1	54	4,8
32	500 - 900	303	4,6	208	3,8	95	8,5
33	900 - 1 300	551	8,3	312	5,7	239	21,4
34	1 300 - 1 500	394	6,0	267	4,9	127	11,4
35	1 500 - 1 700	478	7,2	371	6,8	107	9,6
36	1 700 - 2 000	770	11,6	654	11,9	115	10,3
37	2 000 - 2 600	1 443	21,8	1 277	23,3	166	14,8
38	2 600 - 3 200	831	12,6	752	13,7	79	7,1
39	3 200 - 4 500	868	13,1	797	14,5	71	6,3
40	4 500 und mehr	560	8,5	513	9,3	46	4,1
41	Sonstige ¹⁾	241	3,7	223	4,1	19	1,7
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	6 321	95,6	5 258	95,7	1 063	95,2
43	Erwerbstätige	6 112	92,5	5 107	93,0	1 005	90,0
44	Aktiv Erwerbstätige	5 523	83,5	4 615	84,0	908	81,3
45	Vollzeit	5 208	78,8	4 369	79,5	839	75,1
46	Teilzeit	315	4,8	246	4,5	70	6,2
47	Vorübergehend Beurlaubte	589	8,9	492	9,0	97	8,7
48	Erwerbslose	209	3,2	151	2,8	58	5,2
49	Nichterwerbspersonen	289	4,4	235	4,3	54	4,8
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	5 976	90,4	5 001	91,0	975	87,2
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	346	5,2	254	4,6	91	8,2
52	Rente, Pension	104	1,6	88	1,6	16	1,5
53	Einkünfte von Angehörigen	88	1,3	75	1,4	13	1,2
54	Eigenes Vermögen	17	0,3	13	0,2	/	/
55	Sozialhilfe	25	0,4	21	0,4	/	/
56	Elterngeld	18	0,3	13	0,2	/	/
57	Sonstige Unterstützung	37	0,6	27	0,5	9	0,8
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
58	1 Kind	2 562	38,8	2 016	36,7	547	48,9
59	2 Kinder	2 951	44,6	2 509	45,7	442	39,6
60	3 Kinder	856	12,9	759	13,8	96	8,6
61	4 Kinder	178	2,7	157	2,9	21	1,9
62	5 Kinder und mehr	64	1,0	53	1,0	11	1,0
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
63	1 Kind unter 18 Jahren	3 298	49,9	2 668	48,6	630	56,4
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 543	38,5	2 155	39,2	387	34,7
65	3 Kinder unter 18 Jahren	620	9,4	543	9,9	77	6,9
66	4 Kinder unter 18 Jahren	111	1,7	96	1,7	15	1,4
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	39	0,6	31	0,6	8	0,7

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.2 Väter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
68	unter 1	578	8,7	471	8,6	107	9,5
69	1 - 3	1 029	15,6	839	15,3	190	17,0
70	3 - 6	1 173	17,7	953	17,3	220	19,7
71	6 - 10	1 259	19,0	1 048	19,1	211	18,9
72	10 - 15	1 590	24,1	1 336	24,3	254	22,8
73	15 - 18	982	14,9	847	15,4	135	12,1
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
74	unter 1	578	8,7	471	8,6	107	9,5
75	1 - 3	1 116	16,9	915	16,6	201	18,0
76	unter 3	1 606	24,3	1 310	23,8	296	26,5
77	3 - 6	1 632	24,7	1 337	24,3	295	26,4
78	unter 6	2 779	42,0	2 263	41,2	517	46,3
79	6 - 10	2 032	30,7	1 692	30,8	340	30,4
80	unter 10	4 039	61,1	3 311	60,3	728	65,1
81	10 - 15	2 558	38,7	2 151	39,2	407	36,4
82	unter 15	5 629	85,1	4 647	84,6	982	87,9
83	15 - 18	1 772	26,8	1 531	27,9	241	21,6
84	unter 18	6 611	100,0	5 494	100,0	1 117	100,0
85	18 - 27	966	14,6	858	15,6	108	9,7
86	27 und älter	26	0,4	22	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Väter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirte sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1	Insgesamt	7 903	100,0	6 452	100,0	1 450	100,0
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
2	unter 5 000	1 197	15,1	934	14,5	263	18,1
3	5 000 - 10 000	930	11,8	752	11,7	177	12,2
4	10 000 - 20 000	1 205	15,2	1 024	15,9	181	12,5
5	20 000 - 50 000	1 502	19,0	1 287	19,9	215	14,8
6	50 000 - 100 000	724	9,2	646	10,0	77	5,3
7	100 000 - 200 000	475	6,0	449	7,0	26	1,8
8	200 000 - 500 000	670	8,5	576	8,9	95	6,5
9	500 000 und mehr	1 201	15,2	784	12,2	417	28,7
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
10	unter 25	225	2,9	173	2,7	52	3,6
11	25 - 35	2 102	26,6	1 627	25,2	474	32,7
12	35 - 45	3 533	44,7	2 875	44,6	657	45,3
13	45 - 55	1 935	24,5	1 681	26,1	253	17,5
14	55 - 65	104	1,3	92	1,4	12	0,8
15	65 - 75	/	/	/	/	/	/
16	75 - 85	/	/	/	/	-	-
17	85 und älter	-	-	-	-	-	-
18	dar. 15 - 65	7 899	99,9	6 449	99,9	1 449	99,9
	Staatsangehörigkeit						
19	Deutsche	6 728	85,1	5 405	83,8	1 323	91,2
20	Ausländerinnen	1 175	14,9	1 048	16,2	127	8,8
	Familienstand						
21	Ledig	1 219	15,4	725	11,2	494	34,1
22	Verheiratet zusammen lebend	5 646	71,4	4 880	75,6	766	52,8
23	Verheiratet getrennt lebend	233	3,0	189	2,9	45	3,1
24	Geschieden	725	9,2	594	9,2	132	9,1
25	Verwitwet	79	1,0	66	1,0	13	0,9
	Lebensform						
26	Ehepartnerinnen	5 639	71,4	4 876	75,6	764	52,7
27	Lebenspartnerinnen	815	10,3	497	7,7	318	21,9
28	dar. nichteheliche Lebenspartnerinnen	803	10,2	489	7,6	314	21,7
29	Alleinerziehende	1 448	18,3	1 080	16,7	369	25,4
	Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)						
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
30	unter 500	6 904	87,4	5 504	85,3	1 401	96,6
31	500 - 900	1 302	16,5	1 170	18,1	132	9,1
32	900 - 1 300	1 681	21,3	1 361	21,1	319	22,0
33	1 300 - 1 500	1 590	20,1	1 201	18,6	389	26,8
34	1 500 - 1 700	582	7,4	429	6,6	153	10,5
35	1 700 - 2 000	427	5,4	319	4,9	108	7,4
36	2 000 - 2 600	457	5,8	344	5,3	113	7,8
37	2 600 - 3 200	483	6,1	367	5,7	116	8,0
38	3 200 - 4 500	191	2,4	150	2,3	40	2,8
39	4 500 und mehr	132	1,7	109	1,7	23	1,6
40	Sonstige ¹⁾	60	0,8	52	0,8	8	0,5
41		999	12,6	949	14,7	50	3,4
	Beteiligung am Erwerbsleben						
42	Erwerbspersonen	5 967	75,5	4 768	73,9	1 198	82,6
43	Erwerbstätige	5 658	71,6	4 565	70,7	1 093	75,4
44	Aktiv Erwerbstätige	4 780	60,5	3 873	60,0	907	62,6
45	Vollzeit	1 432	18,1	972	15,1	460	31,7
46	Teilzeit	3 348	42,4	2 901	45,0	447	30,8
47	Vorübergehend Beurlaubte	878	11,1	692	10,7	186	12,8
48	Erwerbslose	309	3,9	204	3,2	105	7,3
49	Nichterwerbspersonen	1 936	24,5	1 684	26,1	252	17,4
	Überwiegender Lebensunterhalt						
50	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	4 590	58,1	3 607	55,9	983	67,8
51	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	652	8,2	436	6,8	215	14,9
52	Rente, Pension	91	1,2	71	1,1	20	1,4
53	Einkünfte von Angehörigen	2 102	26,6	1 995	30,9	106	7,3
54	Eigenes Vermögen	28	0,4	25	0,4	/	/
55	Sozialhilfe	56	0,7	47	0,7	9	0,6
56	Elterngeld	288	3,6	208	3,2	80	5,5
57	Sonstige Unterstützung	96	1,2	62	1,0	33	2,3
	Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie						
58	1 Kind	3 294	41,7	2 547	39,5	746	51,5
59	2 Kinder	3 374	42,7	2 828	43,8	546	37,7
60	3 Kinder	962	12,2	844	13,1	118	8,1
61	4 Kinder	200	2,5	173	2,7	27	1,8
62	5 Kinder und mehr	73	0,9	60	0,9	13	0,9
	Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie						
63	1 Kind unter 18 Jahren	4 140	52,4	3 291	51,0	849	58,6
64	2 Kinder unter 18 Jahren	2 897	36,7	2 420	37,5	477	32,9
65	3 Kinder unter 18 Jahren	695	8,8	600	9,3	95	6,6
66	4 Kinder unter 18 Jahren	127	1,6	106	1,6	20	1,4
67	5 Kinder und mehr unter 18 Jahren	45	0,6	36	0,6	9	0,6

6 Familienmitglieder

6.2 Väter und Mütter mit jüngstem Kind unter 18 Jahren im Jahr 2013 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand

6.2.3 Mütter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin		Neue Länder einschl. Berlin	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
68	unter 1	648	8,2	518	8,0	130	8,9
69	1 - 3	1 171	14,8	935	14,5	236	16,3
70	3 - 6	1 404	17,8	1 111	17,2	293	20,2
71	6 - 10	1 545	19,5	1 257	19,5	288	19,8
72	10 - 15	1 942	24,6	1 610	25,0	332	22,9
73	15 - 18	1 193	15,1	1 020	15,8	172	11,9
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)							
74	unter 1	648	8,2	518	8,0	130	8,9
75	1 - 3	1 265	16,0	1 016	15,7	249	17,2
76	unter 3	1 819	23,0	1 454	22,5	366	25,2
77	3 - 6	1 901	24,1	1 522	23,6	379	26,1
78	unter 6	3 223	40,8	2 564	39,7	659	45,4
79	6 - 10	2 406	30,4	1 961	30,4	445	30,7
80	unter 10	4 768	60,3	3 822	59,2	946	65,2
81	10 - 15	3 057	38,7	2 532	39,2	525	36,2
82	unter 15	6 710	84,9	5 432	84,2	1 278	88,1
83	15 - 18	2 114	26,8	1 809	28,0	305	21,0
84	unter 18	7 903	100,0	6 452	100,0	1 450	100,0
85	18 - 27	1 109	14,0	975	15,1	134	9,2
86	27 und älter	31	0,4	26	0,4	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Mütter, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen haben sowie ohne Angabe.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	18 649	13 588	1 320	1 309	3 741	491	3 250
2	Geschlecht							
	Männlich	10 145	7 361	680	673	2 104	308	1 797
3	Weiblich	8 504	6 227	639	635	1 637	183	1 454
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	3 040	2 336	217	216	487	85	402
5	5 000 - 10 000	2 286	1 737	154	154	395	63	331
6	10 000 - 20 000	2 906	2 186	191	190	528	73	455
7	20 000 - 50 000	3 546	2 618	235	232	694	91	603
8	50 000 - 100 000	1 675	1 212	108	107	355	42	313
9	100 000 - 200 000	1 100	791	70	69	239	27	213
10	200 000 - 500 000	1 505	1 025	114	113	366	38	327
11	500 000 und mehr	2 592	1 684	230	228	678	72	605
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	1 979	1 394	348	346	236	7	230
13	3 - 6	2 080	1 544	219	218	317	17	300
14	6 - 10	2 790	2 089	217	217	484	37	447
15	10 - 15	3 749	2 790	231	228	728	78	650
16	15 - 18	2 376	1 734	129	127	514	73	441
17	18 - 21	2 001	1 475	87	86	439	83	357
18	21 - 27	2 323	1 754	73	72	496	104	392
19	27 und älter	1 350	807	16	16	527	93	434
	Staatsangehörigkeit							
20	Deutsche	17 357	12 582	1 273	1 263	3 502	467	3 035
21	Ausländer/-innen	1 292	1 006	47	46	239	24	215
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
22	Nettoeinkommens zusammen	17 988	13 082	1 284	1 273	3 622	472	3 150
23	unter 500	58	19	/	/	37	/	34
24	500 - 900	282	61	6	6	215	13	202
25	900 - 1 300	916	190	48	48	678	45	633
26	1 300 - 1 500	648	210	48	48	390	30	361
27	1 500 - 1 700	709	299	58	58	351	30	322
28	1 700 - 2 000	1 186	625	106	105	455	49	406
29	2 000 - 2 600	2 885	1 966	256	255	663	97	566
30	2 600 - 3 200	2 912	2 286	238	236	389	74	315
31	3 200 - 4 500	4 477	3 845	315	312	316	78	238
32	4 500 und mehr	3 916	3 581	207	204	128	54	74
33	Sonstige ¹⁾	661	506	36	35	119	19	100
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
34	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	3 719	2 109	392	389	1 217	307	910
35	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	3 767	3 528	239	236	X	X	X
36	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	3 667	3 429	238	237	X	X	X
37	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	961	197	25	25	740	30	710
38	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	575	518	57	57	X	X	X
39	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	2 278	853	102	101	1 323	146	1 177
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
40	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	15 110	11 854	1 117	1 108	2 140	328	1 812
41	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 526	630	127	126	768	54	714
42	Rente, Pension	1 262	728	23	23	511	93	418
43	Einkünfte von Angehörigen	321	181	23	22	118	/	114
44	Eigenes Vermögen	70	43	6	6	21	/	16
45	Sozialhilfe	142	58	7	7	77	/	73
46	Elterngeld	74	23	6	6	45	/	44
47	Sonstige Unterstützung	145	71	12	11	62	/	58
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie							
48	Ohne Geschwister	6 023	3 585	594	589	1 843	296	1 548
49	Mit Geschwistern	12 627	10 003	726	720	1 898	195	1 703
50	1 Geschwisterkind	8 229	6 396	511	508	1 322	149	1 173
51	2 Geschwisterkinder	3 145	2 578	158	157	408	35	373
52	3 Geschwisterkinder	839	687	39	39	114	11	103
53	4 Geschwisterkinder und mehr	414	343	17	17	54	/	53

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
54	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 433	3 212	603	600	618	28	590
55	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ³⁾	11 486	8 557	647	639	2 282	301	1 981
56	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 650	6 421	537	530	1 693	187	1 506
57	Klassenstufe 1 - 4	2 864	2 139	211	210	513	40	474
58	Klassenstufe 5 - 9/10	4 810	3 535	284	281	991	120	870
59	Gymnasiale Oberstufe	977	747	42	40	189	27	162
60	Dar. berufsbildende Schulen	2 821	2 126	109	108	586	114	472
61	Berufsschulen	1 136	840	57	56	239	50	188
62	Andere berufliche Schulen	706	511	29	29	166	28	138
63	Fachhochschulen	285	232	7	7	46	9	37
64	Hochschulen	695	544	16	16	135	27	108
65	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	2 720	1 812	70	69	838	162	676
66	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	10	7	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
1	Insgesamt	12 975	9 551	1 144	1 135	2 280	212	2 068
2	Geschlecht							
3	Männlich	6 667	4 913	576	571	1 177	120	1 057
3	Weiblich	6 308	4 638	568	564	1 102	91	1 011
	Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)							
4	unter 5 000	1 993	1 546	185	184	262	31	231
5	5 000 - 10 000	1 537	1 185	132	132	221	27	194
6	10 000 - 20 000	1 974	1 504	163	162	307	29	278
7	20 000 - 50 000	2 468	1 849	205	201	415	39	376
8	50 000 - 100 000	1 180	860	92	92	228	19	209
9	100 000 - 200 000	779	568	60	59	152	12	139
10	200 000 - 500 000	1 102	764	102	101	235	18	217
11	500 000 und mehr	1 942	1 276	207	205	459	36	424
	Alter (von ... bis unter ... Jahren)							
12	unter 3	1 979	1 394	348	346	236	7	230
13	3 - 6	2 080	1 544	219	218	317	17	300
14	6 - 10	2 790	2 089	217	217	484	37	447
15	10 - 15	3 749	2 790	231	228	728	78	650
16	15 - 18	2 376	1 734	129	127	514	73	441
	Staatsangehörigkeit							
17	Deutsche	12 145	8 898	1 105	1 096	2 142	201	1 941
18	Ausländer/-innen	830	654	39	39	137	10	127
	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)							
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen							
19	Nettoeinkommens zusammen	12 578	9 243	1 117	1 108	2 219	205	2 013
20	unter 500	50	15	/	/	33	/	31
21	500 - 900	230	45	6	6	179	9	170
22	900 - 1 300	739	150	46	46	544	28	516
23	1 300 - 1 500	516	172	46	46	298	21	277
24	1 500 - 1 700	545	246	54	54	244	18	227
25	1 700 - 2 000	897	507	99	99	291	25	266
26	2 000 - 2 600	2 162	1 577	239	237	347	46	301
27	2 600 - 3 200	2 121	1 750	215	213	156	24	132
28	3 200 - 4 500	2 950	2 602	253	250	96	20	75
29	4 500 und mehr	2 367	2 179	156	154	32	13	19
30	Sonstige ¹⁾	397	309	28	27	61	6	55
	Erwerbsbeteiligung der Eltern/-teile							
31	Beide Eltern/-teile vollzeittätig ²⁾	2 350	1 347	325	322	677	142	535
32	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil teilzeittätig	2 248	2 061	187	186	X	X	X
33	Ein Eltern/-teil vollzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	2 828	2 616	212	211	X	X	X
34	Beide Eltern/-teile teilzeittätig ²⁾	554	109	21	20	424	16	408
35	Ein Eltern/-teil teilzeittätig und ein Eltern/-teil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	342	293	49	49	X	X	X
36	Beide Eltern/-teile erwerbslos oder Nichterwerbspersonen ²⁾	1 221	380	92	92	749	46	703
	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson der Familie							
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	10 997	8 698	970	962	1 329	156	1 174
38	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	1 225	478	117	116	630	38	593
39	Rente, Pension	197	125	11	11	61	8	54
40	Einkünfte von Angehörigen	228	118	19	19	91	/	89
41	Eigenes Vermögen	32	19	/	/	9	/	7
42	Sozialhilfe	109	41	6	6	62	/	58
43	Elterngeld	74	23	6	6	45	/	44
44	Sonstige Unterstützung	113	49	11	11	53	/	51
	Zahl der ledigen Geschwister in der Familie³⁾							
45	Ohne Geschwister	3 401	1 950	505	501	946	111	835
46	Mit Geschwistern	9 574	7 601	639	634	1 334	101	1 233
47	1 Geschwisterkind	6 126	4 788	451	447	888	72	816
48	2 Geschwisterkinder	2 455	2 007	138	137	310	21	289
49	3 Geschwisterkinder	660	533	36	36	91	7	84
50	4 Geschwisterkinder und mehr	334	274	15	14	45	/	44

6 Familienmitglieder

6.3 Ledige Kinder in Familien im Jahr 2013 in Deutschland nach ausgewählten Merkmalen und Familienform

6.3.2 Darunter ledige Kinder unter 18 Jahren

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensge- meinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Schulbesuch der ledigen Kinder								
51	Noch nicht in schulischer Ausbildung	4 433	3 212	603	600	618	28	590
52	Mit gegenwärtigem Schulbesuch ⁴⁾	8 538	6 337	541	534	1 661	184	1 477
53	Dar. allgemeinbildende Schulen	8 078	6 006	515	508	1 558	167	1 391
54	Klassenstufe 1 - 4	2 864	2 139	211	210	513	40	474
55	Klassenstufe 5 - 9/10	4 707	3 467	279	276	960	116	844
56	Gymnasiale Oberstufe	507	399	24	23	84	11	73
57	Dar. berufsbildende Schulen	460	331	26	26	103	17	86
58	Berufsschulen	224	164	14	14	46	9	38
59	Andere berufliche Schulen	233	165	12	12	57	9	48
60	Fachhochschulen	/	/	/	/	/	-	/
61	Hochschulen	/	/	-	-	-	-	-
62	Ohne gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	/	/	/	-	/
63	Ohne Angabe zum gegenwärtigen Schulbesuch	/	/	-	-	/	-	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige/-r Landwirt/-in ist, ohne Einkommen sowie ohne Angabe.

2) Die Zuordnung der alleinerziehenden Elternteile erfolgt zu den Positionen, in denen beide Elternteile den gleichen Erwerbsstatus haben.

3) Ledige Geschwister ohne Altersbegrenzung.

4) Seit 2008 einschl. Personen in (Semester-) Ferien/Übergang in eine andere Schule/Ausbildung bzw. Hochschule.

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern ¹⁾

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Insgesamt								
1	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	15 543	11 802	827	819	2 914	397	2 516
2	Baden-Württemberg	2 698	2 118	124	122	457	66	391
3	Bayern	3 087	2 393	149	148	546	81	465
4	Bremen	141	87	12	12	42	/	39
5	Hamburg	359	237	26	25	96	11	85
6	Hessen	1 443	1 104	87	87	252	35	217
7	Niedersachsen	1 825	1 370	111	110	344	46	299
8	Nordrhein-Westfalen	4 191	3 162	219	216	810	102	707
9	Rheinland-Pfalz	956	730	43	42	184	29	155
10	Saarland	221	162	11	11	48	9	39
11	Schleswig-Holstein	620	439	46	46	135	15	120
12	Neue Länder einschl. Berlin	3 107	1 786	493	490	828	94	734
13	Berlin	690	391	88	87	211	22	188
14	Brandenburg	495	282	83	82	131	15	116
15	Mecklenburg-Vorpommern	305	178	47	47	79	10	69
16	Sachsen	767	448	132	131	188	24	164
17	Sachsen-Anhalt	418	238	74	74	106	11	95
18	Thüringen	432	249	69	69	113	13	101
19	Deutschland	18 649	13 588	1 320	1 309	3 741	491	3 250
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
20	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	10 712	8 304	700	693	1 709	163	1 546
21	Baden-Württemberg	1 813	1 464	105	104	244	23	221
22	Bayern	2 073	1 640	127	127	305	32	273
23	Bremen	102	63	10	10	28	/	27
24	Hamburg	267	181	23	23	63	/	58
25	Hessen	993	777	74	73	142	16	126
26	Niedersachsen	1 308	999	93	92	216	21	195
27	Nordrhein-Westfalen	2 915	2 246	183	179	487	42	445
28	Rheinland-Pfalz	638	496	35	35	107	12	95
29	Saarland	143	109	9	9	25	/	22
30	Schleswig-Holstein	460	327	41	41	92	7	85
31	Neue Länder einschl. Berlin	2 263	1 248	444	442	571	49	522
32	Berlin	521	296	79	79	146	11	135
33	Brandenburg	353	193	74	73	86	7	79
34	Mecklenburg-Vorpommern	224	125	43	43	56	5	50
35	Sachsen	574	316	122	122	136	13	123
36	Sachsen-Anhalt	298	162	65	65	71	5	66
37	Thüringen	292	156	61	61	75	6	69
38	Deutschland	12 975	9 551	1 144	1 135	2 280	212	2 068

6 Familienmitglieder

6.4 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) im Jahr 2013 - nachrichtlich 1996 - nach Ländern *)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Nachrichtlich 1996								
Insgesamt								
39	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	17 113	14 442	389	384	2 282	370	1 911
40	Baden-Württemberg	2 877	2 473	52	52	353	56	297
41	Bayern	3 318	2 828	72	70	418	67	352
42	Bremen	155	117	6	6	32	5	27
43	Hamburg	370	272	13	13	85	8	77
44	Hessen	1 551	1 306	41	41	204	30	174
45	Niedersachsen	2 092	1 758	51	51	282	44	239
46	Nordrhein-Westfalen	4 712	3 997	100	99	615	115	500
47	Rheinland-Pfalz	1 082	915	23	23	144	26	118
48	Saarland	267	219	5	5	43	8	35
49	Schleswig-Holstein	688	557	25	25	106	13	93
50	Neue Länder einschl. Berlin	4 688	3 509	354	353	825	93	731
51	Berlin	797	546	53	53	198	24	174
52	Brandenburg	730	544	66	65	121	15	106
53	Mecklenburg-Vorpommern	539	408	43	43	88	8	79
54	Sachsen	1 197	918	96	96	183	19	164
55	Sachsen-Anhalt	730	549	56	55	125	15	111
56	Thüringen	695	544	41	41	109	11	98
57	Deutschland	21 801	17 951	744	737	3 106	463	2 643
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
58	Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	12 161	10 528	327	323	1 306	166	1 140
59	Baden-Württemberg	2 067	1 818	43	43	206	27	179
60	Bayern	2 338	2 053	62	59	224	30	194
61	Bremen	117	89	5	5	22	/	19
62	Hamburg	269	204	12	12	53	/	49
63	Hessen	1 083	931	35	35	117	14	103
64	Niedersachsen	1 471	1 265	43	42	163	20	143
65	Nordrhein-Westfalen	3 369	2 928	82	82	359	51	309
66	Rheinland-Pfalz	750	656	19	19	75	10	65
67	Saarland	186	157	/	/	25	/	21
68	Schleswig-Holstein	512	428	22	22	62	/	57
69	Neue Länder einschl. Berlin	3 442	2 568	322	321	552	52	499
70	Berlin	632	438	48	48	146	16	130
71	Brandenburg	536	397	59	58	80	9	71
72	Mecklenburg-Vorpommern	395	297	40	40	57	/	53
73	Sachsen	863	659	88	88	116	10	107
74	Sachsen-Anhalt	523	392	50	50	80	8	73
75	Thüringen	493	385	37	36	72	7	65
76	Deutschland	15 603	13 096	650	644	1 857	218	1 639

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
		Deutschland						
1	April 1996	21 803	17 951	744	737	3 108	465	2 643
2	April 1997	21 705	17 782	778	770	3 144	473	2 671
3	April 1998	21 505	17 541	811	801	3 153	471	2 682
4	April 1999	21 392	17 288	863	856	3 240	459	2 781
5	Mai 2000	21 261	17 091	893	885	3 277	473	2 804
6	April 2001	21 085	16 807	946	935	3 332	500	2 833
7	April 2002	21 066	16 656	1 023	1 013	3 387	503	2 884
8	Mai 2003	20 880	16 342	1 096	1 083	3 443	522	2 921
9	März 2004	20 737	16 098	1 121	1 110	3 517	510	3 007
10	Jahr 2005 ¹⁾	20 672	15 958	1 115	1 110	3 599	438	3 162
11	Jahr 2006	20 323	15 534	1 096	1 090	3 694	462	3 232
12	Jahr 2007	20 112	15 349	1 108	1 100	3 655	473	3 182
13	Jahr 2008	19 806	14 956	1 139	1 132	3 711	462	3 250
14	Jahr 2009	19 509	14 681	1 148	1 141	3 680	459	3 221
15	Jahr 2010	19 237	14 387	1 137	1 129	3 713	469	3 244
16	Jahr 2011	18 946	13 958	1 232	1 224	3 756	474	3 282
17	Jahr 2012	18 780	13 768	1 247	1 238	3 766	487	3 279
18	Jahr 2013	18 649	13 588	1 320	1 309	3 741	491	3 250
		Früheres Bundesgebiet ohne Berlin						
19	April 1996	17 114	14 442	389	384	2 283	372	1 911
20	April 1997	17 102	14 358	422	417	2 322	385	1 936
21	April 1998	17 012	14 246	456	448	2 310	379	1 930
22	April 1999	16 998	14 132	484	478	2 381	371	2 010
23	Mai 2000	17 006	14 067	512	505	2 427	372	2 055
24	April 2001	16 943	13 925	544	537	2 474	394	2 080
25	April 2002	16 996	13 860	595	587	2 541	400	2 141
26	Mai 2003	16 938	13 690	665	656	2 583	414	2 169
27	März 2004	16 881	13 562	678	670	2 641	397	2 244
28	Jahr 2005 ¹⁾	16 948	13 529	682	679	2 737	345	2 392
29	Jahr 2006	16 749	13 244	676	672	2 829	370	2 459
30	Jahr 2007	16 633	13 144	694	689	2 795	377	2 417
31	Jahr 2008	16 427	12 846	715	709	2 866	368	2 498
32	Jahr 2009	16 242	12 680	720	714	2 842	371	2 471
33	Jahr 2010	16 038	12 431	720	714	2 887	381	2 506
34	Jahr 2011	15 808	12 099	764	759	2 945	387	2 558
35	Jahr 2012	15 671	11 945	791	784	2 935	394	2 541
36	Jahr 2013	15 543	11 802	827	819	2 914	397	2 516
		Neue Länder einschl. Berlin						
37	April 1996	4 688	3 509	354	353	825	93	731
38	April 1997	4 603	3 424	357	353	822	88	734
39	April 1998	4 493	3 295	355	353	843	91	752
40	April 1999	4 394	3 156	379	378	859	89	770
41	Mai 2000	4 255	3 024	381	380	850	101	749
42	April 2001	4 142	2 882	401	398	859	106	753
43	April 2002	4 070	2 796	429	426	846	104	743
44	Mai 2003	3 942	2 652	431	427	860	108	752
45	März 2004	3 856	2 536	443	440	877	113	763
46	Jahr 2005 ¹⁾	3 724	2 429	432	431	863	93	770
47	Jahr 2006	3 575	2 290	420	419	865	91	773
48	Jahr 2007	3 480	2 205	414	411	861	96	765
49	Jahr 2008	3 379	2 110	424	423	845	94	751
50	Jahr 2009	3 267	2 001	429	427	838	87	751
51	Jahr 2010	3 199	1 956	417	416	826	88	738
52	Jahr 2011	3 139	1 860	468	465	811	87	724
53	Jahr 2012	3 110	1 823	456	454	831	93	738
54	Jahr 2013	3 107	1 786	493	490	828	94	734

6 Familienmitglieder

6.5 Ledige Kinder in Familien (dar. Kinder unter 18 Jahren) nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)^{*)}

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Ledige Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
1 000								
Dar. Kinder unter 18 Jahren								
Deutschland								
55	April 1996	15 604	13 096	650	644	1 859	220	1 639
56	April 1997	15 578	12 967	685	678	1 926	234	1 692
57	April 1998	15 447	12 798	707	699	1 942	224	1 718
58	April 1999	15 280	12 522	755	749	2 004	224	1 779
59	Mai 2000	15 192	12 366	776	769	2 050	229	1 821
60	April 2001	15 089	12 153	821	812	2 116	259	1 857
61	April 2002	15 046	12 032	887	878	2 127	255	1 872
62	Mai 2003	14 864	11 735	951	941	2 178	263	1 915
63	März 2004	14 680	11 490	966	957	2 223	256	1 967
64	Jahr 2005 ¹⁾	14 374	11 224	957	953	2 193	196	1 996
65	Jahr 2006	14 099	10 915	942	936	2 243	209	2 034
66	Jahr 2007	13 814	10 691	939	933	2 184	207	1 977
67	Jahr 2008	13 562	10 388	968	962	2 206	201	2 004
68	Jahr 2009	13 271	10 114	971	966	2 185	196	1 989
69	Jahr 2010	13 069	9 897	971	964	2 202	191	2 010
70	Jahr 2011	13 075	9 742	1 059	1 053	2 274	202	2 071
71	Jahr 2012	13 036	9 666	1 075	1 068	2 295	210	2 085
72	Jahr 2013	12 975	9 551	1 144	1 135	2 280	212	2 068
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
73	April 1996	12 163	10 528	327	323	1 307	167	1 140
74	April 1997	12 257	10 522	365	361	1 370	183	1 187
75	April 1998	12 241	10 480	392	385	1 370	173	1 197
76	April 1999	12 213	10 361	416	412	1 436	176	1 260
77	Mai 2000	12 269	10 346	439	433	1 484	173	1 311
78	April 2001	12 271	10 258	468	463	1 544	200	1 344
79	April 2002	12 325	10 231	514	508	1 580	201	1 379
80	Mai 2003	12 258	10 061	575	569	1 621	208	1 414
81	März 2004	12 164	9 917	582	576	1 664	201	1 463
82	Jahr 2005 ¹⁾	11 980	9 739	580	577	1 661	154	1 507
83	Jahr 2006	11 812	9 523	574	570	1 715	171	1 544
84	Jahr 2007	11 623	9 369	588	584	1 666	168	1 498
85	Jahr 2008	11 447	9 141	607	601	1 699	162	1 537
86	Jahr 2009	11 205	8 924	604	599	1 677	161	1 517
87	Jahr 2010	10 983	8 678	608	602	1 698	156	1 542
88	Jahr 2011	10 915	8 516	648	644	1 751	164	1 587
89	Jahr 2012	10 822	8 419	668	662	1 736	167	1 569
90	Jahr 2013	10 712	8 304	700	693	1 709	163	1 546
Neue Länder einschl. Berlin								
91	April 1996	3 441	2 567	322	321	551	52	499
92	April 1997	3 322	2 445	320	317	556	50	506
93	April 1998	3 206	2 319	315	314	572	51	521
94	April 1999	3 067	2 161	339	337	567	48	519
95	Mai 2000	2 923	2 020	337	336	566	56	510
96	April 2001	2 819	1 895	352	350	572	59	513
97	April 2002	2 721	1 801	373	370	547	55	492
98	Mai 2003	2 606	1 674	375	372	557	55	501
99	März 2004	2 516	1 573	384	381	559	55	504
100	Jahr 2005 ¹⁾	2 395	1 485	377	376	532	43	489
101	Jahr 2006	2 287	1 391	368	367	528	37	490
102	Jahr 2007	2 191	1 322	351	349	518	39	479
103	Jahr 2008	2 114	1 246	362	361	506	39	467
104	Jahr 2009	2 066	1 191	367	366	508	35	472
105	Jahr 2010	2 086	1 219	363	363	504	36	468
106	Jahr 2011	2 160	1 226	411	410	523	39	484
107	Jahr 2012	2 214	1 247	408	406	559	43	517
108	Jahr 2013	2 263	1 248	444	442	571	49	522

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

6 Familienmitglieder

6.6 Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren je Familie mit ledigen Kindern unter 18 Jahren nach Familienform, Gebietsstand und Jahren (ab 1996)¹⁾

Lfd. Nr.	Zeitpunkt	Durchschnittliche Zahl der ledigen Kinder nach Familienform						
		insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Väter	Mütter
Anzahl								
Deutschland								
1	April 1996	1,65	1,71	1,44	1,44	1,43	1,32	1,44
2	April 1997	1,65	1,70	1,44	1,44	1,44	1,34	1,45
3	April 1998	1,65	1,70	1,41	1,41	1,44	1,33	1,45
4	April 1999	1,64	1,70	1,42	1,42	1,44	1,34	1,45
5	Mai 2000	1,64	1,70	1,39	1,39	1,45	1,35	1,46
6	April 2001	1,65	1,71	1,40	1,40	1,44	1,34	1,45
7	April 2002	1,64	1,71	1,41	1,40	1,43	1,35	1,44
8	Mai 2003	1,64	1,71	1,42	1,42	1,42	1,34	1,43
9	März 2004	1,63	1,71	1,41	1,41	1,41	1,31	1,43
10	Jahr 2005 ¹⁾	1,61	1,69	1,40	1,40	1,40	1,28	1,42
11	Jahr 2006	1,61	1,69	1,41	1,41	1,39	1,28	1,40
12	Jahr 2007	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
13	Jahr 2008	1,61	1,69	1,39	1,39	1,39	1,31	1,40
14	Jahr 2009	1,61	1,70	1,38	1,38	1,40	1,28	1,41
15	Jahr 2010	1,61	1,69	1,39	1,38	1,40	1,27	1,41
16	Jahr 2011	1,61	1,70	1,41	1,41	1,40	1,29	1,41
17	Jahr 2012	1,60	1,69	1,40	1,40	1,39	1,26	1,40
18	Jahr 2013	1,61	1,69	1,41	1,41	1,41	1,27	1,43
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
19	April 1996	1,69	1,74	1,43	1,42	1,44	1,34	1,45
20	April 1997	1,69	1,73	1,45	1,45	1,45	1,36	1,46
21	April 1998	1,69	1,74	1,43	1,43	1,45	1,35	1,46
22	April 1999	1,68	1,73	1,43	1,43	1,45	1,36	1,46
23	Mai 2000	1,69	1,74	1,40	1,40	1,47	1,37	1,48
24	April 2001	1,69	1,75	1,42	1,42	1,47	1,36	1,48
25	April 2002	1,69	1,75	1,42	1,42	1,46	1,38	1,47
26	Mai 2003	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,37	1,46
27	März 2004	1,68	1,74	1,44	1,44	1,45	1,34	1,46
28	Jahr 2005 ¹⁾	1,65	1,72	1,42	1,42	1,43	1,31	1,44
29	Jahr 2006	1,65	1,71	1,44	1,44	1,41	1,29	1,43
30	Jahr 2007	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
31	Jahr 2008	1,64	1,71	1,42	1,42	1,41	1,32	1,42
32	Jahr 2009	1,64	1,72	1,40	1,40	1,41	1,29	1,43
33	Jahr 2010	1,64	1,71	1,40	1,40	1,41	1,28	1,42
34	Jahr 2011	1,64	1,71	1,42	1,41	1,41	1,31	1,42
35	Jahr 2012	1,62	1,70	1,41	1,41	1,40	1,28	1,41
36	Jahr 2013	1,63	1,70	1,42	1,42	1,42	1,28	1,43
Neue Länder einschl. Berlin								
37	April 1996	1,55	1,60	1,45	1,45	1,40	1,28	1,42
38	April 1997	1,53	1,58	1,43	1,42	1,41	1,26	1,43
39	April 1998	1,52	1,58	1,39	1,39	1,41	1,30	1,43
40	April 1999	1,51	1,55	1,40	1,40	1,40	1,25	1,42
41	Mai 2000	1,49	1,54	1,37	1,37	1,39	1,31	1,41
42	April 2001	1,48	1,54	1,38	1,38	1,37	1,27	1,39
43	April 2002	1,46	1,53	1,38	1,38	1,34	1,22	1,36
44	Mai 2003	1,45	1,51	1,38	1,38	1,34	1,24	1,35
45	März 2004	1,45	1,52	1,38	1,38	1,33	1,23	1,34
46	Jahr 2005 ¹⁾	1,44	1,51	1,36	1,36	1,33	1,19	1,35
47	Jahr 2006	1,43	1,51	1,36	1,36	1,30	1,21	1,31
48	Jahr 2007	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
49	Jahr 2008	1,46	1,54	1,34	1,34	1,34	1,26	1,35
50	Jahr 2009	1,47	1,56	1,36	1,36	1,36	1,23	1,37
51	Jahr 2010	1,48	1,58	1,36	1,36	1,37	1,22	1,38
52	Jahr 2011	1,50	1,60	1,40	1,40	1,37	1,23	1,38
53	Jahr 2012	1,50	1,61	1,38	1,39	1,36	1,19	1,38
54	Jahr 2013	1,52	1,63	1,41	1,41	1,40	1,24	1,42

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

*) Hochrechnung für die Jahre ab Mikrozensus 2011 anhand der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Hochrechnung für Vorjahre basiert auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

1) Die Umstellung von einer Erhebung mit fester Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche kann zu methodischen Schwankungen in den Ergebnissen führen.

Stichprobenerhebung über die
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2013

und Arbeitskräftestichprobe 2013
der Europäischen Union



Rechtsgrundlagen, Hinweise zu
Auskunftspflicht und Geheimhaltung
(Datenschutz) finden Sie im
Erläuterungsteil auf Seite 66 des
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

i Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

43 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?					
Vollzeittätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46
Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 44 und 45 überspringen und fahren mit der Frage 46 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 44 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

14 Falls Sie verheiratet sind: Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche)	<input type="checkbox"/> 02 → 16	<input type="checkbox"/> 01 → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 14 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung
bestehen aus Personen, die nicht
gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte 0

2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der Verstorbenen

Nein, keine Verstorbenen 0

3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen

Nein, keine Fortgezogenen 0

4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört?

i Zeitweise abwesende Personen
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruf-
lichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend
sind, aber normalerweise hier wohnen.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen)

5 Wann wurde das Haus, in dem Sie hier wohnen, gebaut?

i Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus
gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1987 1

1987 bis 1990 2

1991 oder später 3

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.

Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

6 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland?

i Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen
die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Wann sind Sie geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10 Welchen Familienstand haben Sie?

Ledig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personen und Haushalt

11 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Ein-Personen-Haushalt → 17

Mehr-Personen-Haushalt

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

12 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

13 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

14 Falls Sie verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

↳ 16 ↳ 16 ↳ 16 ↳ 16 ↳ 16

15 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 14 mit „Nein“ beantwortet haben:

Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?

freiwillig

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

Keine Angabe 9

16 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person?

Ich bin die 1. Person.

Ehefrau, Ehemann 1

Tochter, Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind) 2

Enkel/-in, Urenkel/-in 3

Mutter, Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater) 4

Großmutter, Großvater 5

Schwester, Bruder 6

Sonstige verwandte, verschwägerte Person 7

Nicht verwandt, nicht verschwägert 8

Ihre Beschäftigungssituation

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

17 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122
15 Jahre oder älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten: Was trifft am ehesten auf Sie zu?

Ziffer aus der Liste 1

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 1

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in	08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	05	Rentner/-in, Pensionär/-in	09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit	02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr)	07	Arbeitslose/-r	10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit	03	Person im freiwilligen Wehrdienst	15	Hausfrau/Hausmann	11
				Dauerhaft erwerbsunfähige Person	12
				Sonstige/-r	13

19 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen?

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

21 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige (Ziffer 01–07 oder 14–15 in Frage 18)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit, mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 19 oder „Ja“ in Frage 20)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20)	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89

22 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/ Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet ?

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 63: **i** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

Liste 2

Krankheit, Unfall	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	07
Mutterschutz	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	08
Altersteilzeit	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch	09
Elternzeit	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen	10
Urlaub, Sonderurlaub	04		
Streik, Aussperrung	05		
Schlechtwetterlage	06		

24 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt ?

3 Monate oder weniger	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länger als 3 Monate	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

freiwillig

25 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen) ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

26 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände wie z.B. Elternzeit, Urlaub und mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92
Nicht-Erwerbstätige	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89

27 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

Ziffer aus der Liste 3

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z.B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 63: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Liste 3	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	12

28 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:

Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)

2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z.B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger

3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

29 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

Siehe auch S. 63: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job
(Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...

1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... Ein-Euro-Job
(Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug)

2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... kurzfristige Beschäftigung
(höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)

3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

30 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Beschäftigte anleiten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte beaufsichtigen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit verteilen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsergebnisse kontrollieren	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine der genannten Tätigkeiten	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beruf und Betrieb

31 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit

z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

32 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?

i Auch Berufswechsel innerhalb des Betriebs und Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

36 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.

i Der Name des Betriebs dient ausschließlich
der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

37 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 bis 19 Personen	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 bis 49 Personen	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis 499 Personen	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 Personen oder mehr	14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort der Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

39 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

i Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja 1 → 43 → 43 → 43 → 43 → 43
 Nein 8

40 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland
 Ziffer aus der Liste 4

Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. 88 → 42 → 42 → 42 → 42 → 42

Liste 4

Baden-Württemberg 08	Hessen 06	Sachsen 14
Bayern 09	Mecklenburg-Vorpommern 13	Sachsen-Anhalt 15
Berlin 11	Niedersachsen 03	Schleswig-Holstein 01
Brandenburg 12	Nordrhein-Westfalen 05	Thüringen 16
Bremen 04	Rheinland-Pfalz 07	
Hamburg 02	Saarland 10	

41 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt:

In welchem Regierungsbezirk, in welcher Region arbeiten Sie ?

Ziffer aus der Liste 5

Liste 5

Baden-Württemberg	Brandenburg	Rheinland-Pfalz
Stuttgart 81	Prignitz-Oberhavel 21	Koblenz 71
Karlsruhe 82	Uckermark-Barnim 22	Trier 72
Freiburg 83	Oderland-Spree 23	Rheinhausen-Pfalz 73
Tübingen 84	Havelland-Fläming 24	
	Lausitz-Spreewald 25	Bundesländer ohne regionale Untergliederung
Bayern	Niedersachsen	Berlin 00
Oberbayern 91	Braunschweig 31	Bremen 00
Niederbayern 92	Hannover 32	Hamburg 00
Oberpfalz 93	Lüneburg 33	Mecklenburg-Vorpommern 00
Oberfranken 94	Weser-Ems 34	Saarland 00
Mittelfranken 95		Sachsen 00
Unterfranken 96	Nordrhein-Westfalen	Sachsen-Anhalt 00
Schwaben 97	Düsseldorf 51	Schleswig-Holstein 00
Hessen	Köln 52	Thüringen 00
Darmstadt 61	Münster 53	
Gießen 62	Detmold 54	
Kassel 63	Arnsberg 55	

42 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:

In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?

i Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 6

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	
Lüttich	BE1
Übriges Belgien	BE9
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	
Elsass	FR1
Lothringen	FR2
Übriges Frankreich	FR9
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	
Drenthe	NL1
Gelderland	NL2
Groningen	NL3
Limburg	NL4
Overijssel	NL5
Übrige Niederlande	NL9

Europa

Norwegen	NOR
Österreich	
Oberösterreich	AT1
Salzburg	AT2
Tirol	AT3
Vorarlberg	AT4
Übriges Österreich	AT9
Polen	
Zachodniopomorskie	PL1
Dolnoslaskie	PL2
Lubuskie	PL3
Übriges Polen	PL9
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS
San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	
Jihozapad	CZ1
Severozapad	CZ2
Severovychod	CZ3
Übriges Tschechien	CZ9
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Südamerika	YYJ

Naher und Mittlerer Osten

Irak	IRQ
Iran	IRN
Kasachstan	KAZ
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

43 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit ?

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46
Teilzeittätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind ?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...						
... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?

i Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet	8	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51

48 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:

Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht zu finden	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:

Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?

i Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:

Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

51 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:

Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?

i Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

freiwillig

52 Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

Siehe auch S. 63: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

54 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

i Die tatsächliche Arbeitszeit kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet	0	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57

55 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?

i Wenn keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt ist, bitte die Stunden angeben, die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeitet wurden.

Bitte alle Zusatzstunden angeben, auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet.	8	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56 Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 55)	1	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 55)	2	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58
... sonstige Stunden	4	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58

57 Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?

Ziffer aus der Liste 7

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 7

Krankheit, Unfall	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche	13
Kur, Reha-Maßnahmen	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit)	15
Elternzeit	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	16
Urlaub, Sonderurlaub	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	17
Dienstbefreiung	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz	08
Streik, Aussperrung	10	Sonstige Gründe	18
Schlechtwetterlage	11		
Kurzarbeit	12		
Gesetzlicher Feiertag	19		

Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

58 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64

63 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:

Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Siehe auch S. 63: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

64 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

65 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Frühschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Spätschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

67 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Nachtschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

68 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Tagschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

69 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in einer sonstigen Schicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

70 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt ?

Siehe auch S. 63: [7](#) „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr) 1

... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage 2

Nein 8

Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

71 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?

i Auch Jobs mit einer Stunde
pro Woche gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

Typische Nebentätigkeiten sind z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob 1

... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs 2

Nein 8 → 81 → 81 → 81 → 81 → 81

72 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

i Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 63: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
------------	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

73 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

Regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

74 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

Siehe auch S. 63: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beamter/Beamtin, Richter/-in	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Angestellte/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

75 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**
z.B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausbräuerin in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt, Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

76 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

78 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

79 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche?

Durchschnittliche Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

80 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt 0

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

81 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en 3

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit 1

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden 2

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten 4

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85

82 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

83 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten: Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1

Aus- oder Fortbildung 2

Kündigungsfristen im bestehenden Job 3

Persönliche oder familiäre Gründe 4

Sonstige Gründe 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

84 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
↳ 87	↳ 87	↳ 87	↳ 87	↳ 87

85 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

86 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

freiwillig

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

87 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht ?

i Die Suche nach Tätigkeiten
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120

88 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

89 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 87) → 109 → 109 → 109 → 109 → 109

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 87) → 120 → 120 → 120 → 120 → 120

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20)

90 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

i Reine Gelegenheitsarbeiten, Ferienjobs
sind hier nicht zu berücksichtigen.

Ja 1

Nein 8 → 100 → 100 → 100 → 100 → 100

91 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags 02

Eigene Kündigung 03

Ruhestand, und zwar ...

... vorzeitig nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit 04

... aus gesundheitlichen Gründen 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen 06

Grundwehr-, Zivildienst 07

Betreuung von Kindern 12

Betreuung von pflegebedürftigen Personen,
Menschen mit Behinderung 11

Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen 08

Ausbildung (auch Studium) 09

Sonstige Gründe 10

92 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

Monat

Jahr

93 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?

i Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs zählen nicht dazu.
 Siehe auch S. 63: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 8

Liste 8	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:		Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17

94 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:

Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

95 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit
 z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am
 Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren,
 gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau,
 Glasbläserin im Kunsthandwerk.
 Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von
 dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

96 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

97 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

98 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.

i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

99 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

100 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Die Suche nach Tätigkeiten
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

101 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?
Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung	03	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung	04	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Betreuung von Kindern	11	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	05	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
Sonstige persönliche oder familiäre Gründe	06	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	07	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Ruhestand	08	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten	09	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Sonstige Gründe	10	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105

102 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:

Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf ?

Innerhalb der nächsten 3 Monate	1	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Nach mehr als 3 Monaten	2	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114

103 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen: Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben ?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	1	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105

Nein	4	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

104 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung	1	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Eigene Kündigung	2	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Freiwillige Unterbrechung	3	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Übergang in den Ruhestand	4	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt	7	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Suche aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109

105 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:

Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120

106 Falls Sie gerne arbeiten würden:

Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

107 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	1	2	3	4	5
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

108 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

	1	2	3	4	5
Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 101). ...	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 101).	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120
Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 87 oder „Ja“ in Frage 100).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

109 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?

	1	2	3	4	5
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111
... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

110 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?

	1	2	3	4	5
Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

111 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über sonstige Bemühungen	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

112 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen	1	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel	2	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Ja, durch sonstige Bemühungen	3	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

113 Falls Sie die Fragen 111 und 112 mit „Nein“ beantwortet haben: Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet.	4	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen.	3	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116

114 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht: Werden Sie tätig sein als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit	2	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit	3	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116

115 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:

Warten Sie zurzeit auf ... ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Antwort auf eine Bewerbung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis von anderen Bemühungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

116 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

117 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?

Weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 3 Monate	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 bis unter 6 Monate	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis unter 12 Monate	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 1 ½ Jahre	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 ½ bis unter 2 Jahre	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 bis unter 4 Jahre	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Jahre und mehr	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

118 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

119 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

120 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitssuchend	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

121 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung?

Ja, und zwar vor ...						
... weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis unter 2 Monaten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 2 bis unter 3 Monaten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 3 bis unter 4 Monaten	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 4 bis unter 5 Monaten	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 bis unter 6 Monaten	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück.	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, hatte noch nie Kontakt.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besuch von Schule und Hochschule

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

122 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126

123 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

124 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie?

Ziffer aus der Liste 9

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 9

Allgemeinbildende Schulen

- Grundschule 01
- Orientierungsstufe 5./6. Klasse
(z. B. an Grund- oder weiter-
führenden Schulen, Förderstufe) 02
- Förder-, Sonderschule,
Sonderpädagogische Förderung 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen
(z. B. Mittel-, Ober-, Regel-,
Sekundar-, Regionale Schule) 04
- Hauptschule, Abendhauptschule 05
- Realschule, Abendrealschule 06
- Gesamtschule 07
- Waldorfschule 08
- Gymnasium 09
- Berufliches, auch Wirtschafts-
oder technisches Gymnasium 10
- Abendgymnasium, Kolleg 11

**Berufliche Schulen, die einen
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife
führt (z. B. Berufsfachschule) 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch-
schulreife führt:
- Fachoberschule 13
- Berufsfachschule 14
- Berufsoberschule, Technische Oberschule 15

Berufliche Schulen

- Berufsvorbereitungsjahr 16
- Berufsgrundbildungsjahr 17
- Berufsschule 18
- Berufsfachschule,
die einen Berufsabschluss vermittelt 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-
und Sozialberufe:
- einjährig (z. B. Pflegevorschule) 20
- zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege,
Altenpflege, MTA, PTA) 21
- Fachschule 22
- Fachakademie (nur in Bayern) 23

Hochschulen/Fachhochschulen

- Berufsakademie 24
- Verwaltungsfachhochschule 25
- Fachhochschule (auch: Hochschule (FH)
für angewandte Wissenschaften),
Duale Hochschule Baden-Württemberg 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,
auch: Kunsthochschule, Pädagogische
Hochschule, Theologische Hochschule) 27
- Promotionsstudium 28

**125 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten
(Ziffer 01–11 aus der Liste 9):**

Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht?

Klassenstufe 1 bis 4	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasiale Oberstufe	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

126 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Person ist 14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145
Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit eine allgemeinbildende Schule	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129
Sonstige Person	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127

127 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129

128 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse
einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haupt-/Volksschulabschluss	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polytechnische Oberschule der DDR: mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Abschluss der 10. Klasse	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

129 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss
oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
i eine Anlernausbildung oder ein Praktikum
von mindestens 12 Monaten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137

130 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder
Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse
einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Ziffer aus der Liste 10, S. 37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01
 Berufsvorbereitungsjahr 02
 Lehre, Berufsausbildung im dualen System 03
 Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule 04
 Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung 05
 Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:
 einjährig (z. B. Pflegevorschule) 06
 zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege, Altenpflege, MTA, PTA) 07
 Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss 08
 Fachschule der DDR 09
 Fachakademie (nur in Bayern) 10

Hochschulen/Fachhochschulen

Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
 Berufsakademie 11
 Verwaltungsfachhochschule 12
 Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule (FH) für angewandte Wissenschaften),
 Duale Hochschule Baden-Württemberg 13
 Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule) 14
 Promotion 15

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

131 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet ?

Ja 1

Nein 8

132 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?

i Berufliche Fachrichtungen
 zum Beispiel: Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

Studien-Fachrichtungen
 zum Beispiel: Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

133 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

134 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Inland oder im Ausland erworben ?

	1	2	3	4	5
Im Inland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

135 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?

	1	2	3	4	5
Bachelor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

136 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss ?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

	1	2	3	4	5
Ja, Ziffer aus der Liste 11	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 11

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Anlernausbildung, berufliches Praktikum	01	Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe: einjährig (z. B. Pflegevorschule).....	06
Berufsvorbereitungsjahr	02	zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege, Altenpflege, MTA, PTA)	07
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	03	Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	08
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	04	Fachschule der DDR	09
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	05	Fachakademie (nur in Bayern)	10

137 Falls Sie keinen Abschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:

In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

138 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen ?

i Formen der Weiterbildung
sind zum Beispiel Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen
sind Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg, für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

Allgemeine Weiterbildungen
haben meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145

139 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten ?

Beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl beruflich als auch privat	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

140 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

141 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144

142 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?

Überwiegend beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

143 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

144 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung ?

i **Inhalte von Weiterbildungen sind zum Beispiel**
Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,
Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,
privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

145 Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**146 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:
Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

147 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149

**148 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben:
Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

149 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

150 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen:

Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 43	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 43	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

151 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:

Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?

Siehe auch S. 64: **8** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

152 Falls Sie eingebürgert wurden:

Wann wurden Sie eingebürgert?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

153 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung ?

i Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 153 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro YUG
- ehemalige Sowjetunion SUN
- ehemalige Tschechoslowakei CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157

Liste 12

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidschan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

Staatenlos

.....	YYZ
-------	-----

154 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, Mutter und Vater	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Mutter	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Vater	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

155 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

156 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Staatsangehörigkeit der Eltern

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

157 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

i Bitte berücksichtigen Sie auch die Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ihre Mutter lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165
Ihre Mutter lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

158 Falls Ihre Mutter nicht in diesem Haushalt lebt:

Ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

Ja, sie ist 1960 oder später zugezogen.	1	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159
Ja, sie ist 1959 oder früher zugezogen.	2	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165

159 Falls Ihre Mutter 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Wann ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

160 Falls Ihre Mutter 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, und zwar ...

... nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162
... die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

161 Falls Ihre Mutter mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Welche weitere ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzt bzw. besaß Ihre Mutter?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 13

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS
San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE

Europa

Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidshan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ
Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR

Naher und Mittlerer Osten

Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
Staatenlos	YYZ

Für frühere Staatsangehörigkeiten auch möglich:

Ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro	YUG
Ehemalige Sowjetunion	SUN
Ehemalige Tschechoslowakei	CSK

162 Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165
... als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164
... als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

163 Falls Ihre Mutter eingebürgert wurde:
Wann wurde Ihre Mutter eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

164 Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit ihrer Geburt besitzt bzw. besaß:
Welche Staatsangehörigkeit besaß Ihre Mutter vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedlerin oder der Einbürgerung ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

165 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

i Bitte berücksichtigen Sie auch den Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Ihr Vater lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173
Ihr Vater lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

166 Falls Ihr Vater nicht in diesem Haushalt lebt:
Ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

Ja, er ist 1960 oder später zugezogen.	1	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167
Ja, er ist 1959 oder früher zugezogen.	2	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173

167 Falls Ihr Vater 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Wann ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

168 Falls Ihr Vater 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, und zwar ...

... nur die deutsche Staatsangehörigkeit 1 → 170 → 170 → 170 → 170 → 170

... die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit 2

Nein 8

169 Falls Ihr Vater mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Welche weitere ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzt bzw. besaß Ihr Vater ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

170 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?

... durch Geburt 1 → 173 → 173 → 173 → 173 → 173

... als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung 2 → 172 → 172 → 172 → 172 → 172

... als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung 3

... durch Einbürgerung 4

171 Falls Ihr Vater eingebürgert wurde:

Wann wurde Ihr Vater eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

172 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit seiner Geburt besitzt bzw. besaß:

Welche Staatsangehörigkeit besaß Ihr Vater vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler oder der Einbürgerung?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Einkünfte und Lebensunterhalt

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

173 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension?

i Kinder mit Rentenanspruch können eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 64: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:					
eigene Rente	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:					
eigene Pension	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsofferrente:					
eigene Rente	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:					
eigene Rente	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:					
eigene Rente	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:					
eigene Rente	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

174 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

i Das Kindergeld erhält in der Regel nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 64: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohngeld	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elterngeld	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 2	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 3, Härtefall	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kinderzuschlag	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-) BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

175 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?

Siehe auch S. 64: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zinsen, eigenem Vermögen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vermietung, Verpachtung	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... privater Unterstützung, Unterhalt	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen Einkommensquellen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

176 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?

i Das persönliche Nettoeinkommen

- Einkünfte aus:
- Erwerbstätigkeit
 - + Verdienste aus Nebenjobs
 - + Bezüge aus Renten, Pensionen
 - + sonstige öffentliche Zahlungen (z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
 - + weitere Einkünfte und Einnahmen
 - abzüglich gesetzlicher Steuern
 - abzüglich Sozialversicherungsbeiträge (auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)
 - abzüglich Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten)

Siehe auch S. 64: [12](#) „Nettoeinkommen“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 14

Person hat kein persönliches Einkommen 90

Liste 14

1 bis unter 150 Euro 01	2 900 bis unter 3 200 Euro 14
150 bis unter 300 Euro 02	3 200 bis unter 3 600 Euro 15
300 bis unter 500 Euro 03	3 600 bis unter 4 000 Euro 16
500 bis unter 700 Euro 04	4 000 bis unter 4 500 Euro 17
700 bis unter 900 Euro 05	4 500 bis unter 5 000 Euro 18
900 bis unter 1 100 Euro 06	5 000 bis unter 5 500 Euro 19
1 100 bis unter 1 300 Euro 07	5 500 bis unter 6 000 Euro 20
1 300 bis unter 1 500 Euro 08	6 000 bis unter 7 500 Euro 21
1 500 bis unter 1 700 Euro 09	7 500 bis unter 10 000 Euro 22
1 700 bis unter 2 000 Euro 10	10 000 bis unter 18 000 Euro 23
2 000 bis unter 2 300 Euro 11	18 000 Euro und mehr 24
2 300 bis unter 2 600 Euro 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

177 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?

i Das Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 14

178 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/ monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?

freiwillig

Zusätzliche Verdienste

z.B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen in Elternzeit

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 27).

Siehe auch S. 64: 13 „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder unbezahlt Mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe 99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

179 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Siehe auch S. 64: 14 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 15

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 15

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	5
Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld)	9
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	4
Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsmin- derung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflege- versicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern	8
Rente, Pension	3		

180 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

i Versicherte beziehen am Ende des Erwerbslebens eine Altersvollrente. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 400 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird ab 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

181 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?

i Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 64: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

182 Haben Sie eine oder mehrere private Lebensversicherung/-en ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

183 Falls Sie Lebensversicherung/-en haben: Wie hoch ist die Gesamtversicherungssumme ?

freiwillig

Unter 5 000 Euro	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 000 bis unter 10 000 Euro	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 000 bis unter 25 000 Euro	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 000 bis unter 50 000 Euro	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 000 bis unter 100 000 Euro	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100 000 Euro und mehr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

184 Haben Sie neben der gesetzlichen Altersversorgung eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (z.B. bAV, VBL)?

i Eine betriebliche Altersversorgung (bAV) liegt vor, wenn Sie über Ihren Arbeitgeber Versorgungsleistungen für Ihr Alter, bei Invalidität oder für Ihre Hinterbliebenen erwerben.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186

185 Falls Sie eine zusätzliche Altersversorgung (z.B. bAV, VBL) haben: Um welche Art der betrieblichen Altersversorgung handelt es sich?

i Eine betriebliche Altersversorgung (bAV) liegt vor, wenn Sie über Ihren Arbeitgeber Versorgungsleistungen für Ihr Alter, bei Invalidität oder für Ihre Hinterbliebenen erwerben.

Die Finanzierung kann über Beiträge Ihres Arbeitgebers oder über Ihre Beiträge aus Lohn und Gehalt (z.B. Entgeltumwandlung) erfolgen und über den Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge vereinbart sein.

Siehe auch S. 65: **16** „Betriebliche Altersversorgung“.

Direktzusage/Betriebsrente	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützungskasse	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direktversicherung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pensionskasse	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pensionsfonds	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusatzversorgung im öffentlichen oder kirchlichen Dienst, z.B. VBL - Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß ich nicht	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

186 Haben Sie im letzten Monat vermögenswirksame Leistungen (Vermögensbildungsgesetz) angespart?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

187 Falls Sie im letzten Monat vermögenswirksame Leistungen angespart haben:

Wie hoch waren die angelegten Beiträge?

freiwillig

Monatlich ...						
... unter 10 Euro	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 10 bis unter 20 Euro	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 20 bis unter 30 Euro	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 30 bis unter 40 Euro	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 40 Euro und mehr	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als Jahresbeitrag angelegt	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

188 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten: Was traf damals am ehesten auf Sie zu?

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im freiwilligen Wehrdienst	13	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	06	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Schüler/-in, Student/-in	07	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Dauerhaft erwerbsunfähige Person	08	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Ruhestand, Vorruhestand	09	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Arbeitslose/-r	10	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Hausfrau/Hausmann	11	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Sonstiges	12	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

189 Falls Sie in Frage 188 mit Ziffer 01–04 geantwortet haben:

Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs
(örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

I Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen
Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen
sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche
ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Siehe auch S. 63: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

freiwillig

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>

Wohnsitz vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

190 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

191 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

Ja, Ziffer aus der Liste 16		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland.	88	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 16

Baden-Württemberg	08	Hessen	06	Sachsen	14
Bayern	09	Mecklenburg-Vorpommern	13	Sachsen-Anhalt	15
Berlin	11	Niedersachsen	03	Schleswig-Holstein	01
Brandenburg	12	Nordrhein-Westfalen	05	Thüringen	16
Bremen	04	Rheinland-Pfalz	07		
Hamburg	02	Saarland	10		

192 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag: In welchem Regierungsbezirk, welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

Ziffer aus der Liste 17		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		↳ 194	↳ 194	↳ 194	↳ 194	↳ 194
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 17

Baden-Württemberg		Brandenburg		Rheinland-Pfalz	
Stuttgart	81	Prignitz-Oberhavel	21	Koblenz	71
Karlsruhe	82	Uckermark-Barnim	22	Trier	72
Freiburg	83	Oderland-Spree	23	Rheinhausen-Pfalz	73
Tübingen	84	Havelland-Fläming	24		
		Lausitz-Spreewald	25	Bundesländer ohne regionale Untergliederung	
Bayern				Berlin	00
Oberbayern	91	Niedersachsen		Bremen	00
Niederbayern	92	Braunschweig	31	Hamburg	00
Oberpfalz	93	Hannover	32	Mecklenburg-Vorpommern	00
Oberfranken	94	Lüneburg	33	Saarland	00
Mittelfranken	95	Weser-Ems	34	Sachsen	00
Unterfranken	96			Sachsen-Anhalt	00
Schwaben	97	Nordrhein-Westfalen		Schleswig-Holstein	00
		Düsseldorf	51	Thüringen	00
Hessen		Köln	52		
Darmstadt	61	Münster	53		
Gießen	62	Detmold	54		
Kassel	63	Arnsberg	55		

193 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:

In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 18	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 18

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidshan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

194 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden?

freiwillig

i Ein Bescheid kann durch ein Versorgungsamt/ amtlichen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigtenausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid erteilt werden.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

195 Falls eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden ist:

Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung?

freiwillig

20 bis unter 30	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 40	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 bis unter 50	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis unter 60	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60 bis unter 70	05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
70 bis unter 80	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 bis unter 90	07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90 bis unter 100	08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht bekannt/ Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

196 Waren Sie in den letzten 4 Wochen krank?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200
Nicht bekannt/ Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

197 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Dauert Ihre Krankheit heute noch an?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

198 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Wie lange dauert/-e Ihre Krankheit an ?

freiwillig

1 bis 3 Tage	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 3 Tage bis 1 Woche	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Woche bis 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Jahr	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

199 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Krankheit in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus ?

freiwillig

Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

200 Waren Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205
Nicht bekannt/ Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

201 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Welcher Art war Ihr Unfall ?

freiwillig

Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wegeunfall)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsunfall (einschließlich Wegeunfall)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häuslicher Unfall	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitunfall (Sport, Spiel, sonstige Freizeitbeschäftigung)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

202 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Dauert Ihre Unfallverletzung heute noch an ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

203 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Wie lange dauert/-e Ihre Unfallverletzung an ?

freiwillig

1 bis 3 Tage	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 3 Tage bis 1 Woche	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Woche bis 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Jahr	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

204 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Unfallverletzung in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus ?

freiwillig

Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

205 Wie groß sind Sie ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Geben Sie bitte Ihre Größe in Zentimetern (cm) an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

206 Wie viel wiegen Sie ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Geben Sie bitte Ihr Gewicht in Kilogramm (kg) an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu Rauchgewohnheiten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

207 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
15 Jahre oder älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

208 Rauchen Sie gegenwärtig ?

freiwillig

Ja, regelmäßig	1	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210
Ja, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

209 Falls Sie gegenwärtig nicht rauchen:

Haben Sie früher einmal geraucht ?

freiwillig

Ja, regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

210 In welchem Alter haben Sie angefangen zu rauchen ?

freiwillig

Geben Sie bitte das Alter in Jahren an.		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

211 Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend ?

freiwillig

Zigaretten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zigarren, Zigarillos	2	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Pfeifentabak	3	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Shisha (Wasserpfeife)	4	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213

212 Wie viele Zigaretten rauchen bzw. rauchten Sie täglich ?

freiwillig

Weniger als 5 Zigaretten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 bis unter 21 Zigaretten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 bis unter 41 Zigaretten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41 Zigaretten und mehr	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

213 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet?

freiwillig

i Als „selbst beantwortet“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

		1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Ja, selbst beantwortet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, durch eine andere Person vertreten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

214 Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder Babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 74) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie sich bitte Angestellte/-r ein.

3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 400-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 400 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 400-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

4 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa – Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,

- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

8 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchsseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

9 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

10 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

11 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

12 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge

(Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I,
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld),
- die in den Fragen 173 bis 175 genannten Einkommensarten.

13 Nettogehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

16 Betriebliche Altersversorgung

Bei der Direktzusage / Betriebsrente verpflichtet sich der Arbeitgeber bei Eintritt des Versorgungsfalls zu einer zuvor vereinbarten Alters-, Hinterbliebenen- und/oder Invaliditäts-versorgungsleistung. Das Unternehmen ist hierbei der unmittelbare Träger, der hierzu Pensionsrückstellungen bildet.

Die Unterstützungskasse ist eine eigenständige, rechtsfähige Versorgungseinrichtung für den Arbeitgeber, die betriebliche Altersversorgungen betreut. Getragen wird die Unterstützungskasse durch die Zuwendungen eines oder mehrerer Arbeitgeber (Trägerunternehmen). Sie ist der Direktzusage / Betriebsrente ähnlich, nur dass im Versorgungsfall die Unterstützungskasse statt des Arbeitgebers die Zahlungen veranlasst.

Bei Direktversicherung schließt der Arbeitgeber für seine Arbeitnehmer eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung ab, deren Begünstigter der Arbeitnehmer ist. Der Arbeitgeber ist zwar Versicherungsnehmer und Beitragseinzahler, das Bezugsrecht bzw. den Rechtsanspruch auf Versicherungsleistungen im Versorgungsfall hat der Arbeitnehmer.

Bei Pensionskassen handelt es sich um rechtlich selbstständige Versorgungseinrichtungen. Pensionskassen gewähren einen Rechtsanspruch auf die zugesagten Leistungen.

Pensionsfonds sind rechtlich selbstständige Versorgungseinrichtungen. Die eingebrachten Mittel können – anders als bei Direktversicherungen und Pensionskassen – weitgehend frei am Kapitalmarkt angelegt werden. Der Arbeitnehmer hat einen Rechtsanspruch auf Leistungen des Pensionsfonds.

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) ist eine vom Bund und den Ländern getragene Versorgungseinrichtung für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes. Sie gewährt Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes). Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst sind in der Regel aufgrund des Tarifvertrags in der VBL pflichtversichert. Möglich ist auch eine freiwillige Mitgliedschaft.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.12.2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14) geändert worden ist, der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung in der Europäischen Union vom 23. Oktober 2012 (BGBl. I S. BGBl. I S. 2265) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 2 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, das Erhebungsmerkmal vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag nach § 4 Absatz 2 Nummer 2 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14 sowie nach § 4 Absatz 2 Nummer 1 und 3 MZG 2005, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005, die Angaben zu der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung in der Europäischen Union sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13, Absatz 2 Nummer 2 und 4 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke – (ABl. L 133 vom 18.05.2002, S.7), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 520/2010 der Kommission vom 16. Juni 2010 (ABl. L 151 vom 17.06.2010, S. 149) geändert worden ist, zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, für wissenschaftliche Zwecke weitergegeben werden.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 8–10, 14–16, 18–20, 22–23, 25, 27–28, 31–33, 35, 38, 40–42, 43–44, 47–51, 53–54, 56–57, 58–59, 61–62, 64, 70, 71, 74, 78, 80, 81–84, 87–88, 90–93, 95, 98, 100–102, 104–107, 109–120, 123–124, 127–130, 132, 137, 141–144, 146–150, 188–189, 190–193. Die Fragen 24, 30, 45–46, 52, 55, 85–86, 103, 178, 213 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Stichprobenerhebung über die
Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Mikrozensus 2013

und Arbeitskräftestichprobe 2013
der Europäischen Union



mit Zusatzprogramm der Europäischen Union

Rechtsgrundlagen, Hinweise zu
Auskunftspflicht und Geheimhaltung
(Datenschutz) finden Sie im
Erläuterungsteil auf Seite 72 des
Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge- bogen

i Bitte beachten Sie beim Ausfüllen ...

Beschriften der Namenslasche in der Reihenfolge:

1. Erwachsene Person im Haushalt
2. Ehe- bzw. Lebenspartner/-in der 1. Person
3. Kinder
4. Verwandte
5. Weitere Personen des Haushalts

Behalten Sie diese Spaltenzuordnung für den gesamten Bogen bei.

Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich.

Alle Antworten sind wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen zu erteilen.

Stellvertretende Auskünfte sind zum Beispiel für Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, möglich.

Wir führen Sie durch den Fragebogen.

Ein Pfeil und eine kleine Ziffer an einem Antwortkästchen zeigen an, welche Frage als nächste zu beantworten ist.

Ein Pfeil und der Hinweis „Ende“ an einem Antwortkästchen zeigen an, dass keine weiteren Fragen zu beantworten sind.

Bei Antwortkästchen ohne Pfeil geht es mit der nachfolgenden Frage weiter.

43 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit?					
Vollzeittätigkeit	<input checked="" type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46
Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle Personen in Vollzeittätigkeit müssen die Fragen 44 und 45 überspringen und fahren mit der Frage 46 fort. Personen in Teilzeittätigkeit machen mit der Frage 44 weiter.

Wenn über einer Frage ein Hinweis gegeben wird, der mit „Falls ...“ beginnt, muss die Frage nur von bestimmten Personen beantwortet werden.

14 Falls Sie verheiratet sind: Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?					
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Lasche)	<input type="checkbox"/> 02 → 16	<input type="checkbox"/> 01 → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16	<input type="checkbox"/> → 16
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Frage 14 müssen nur Personen beantworten, die verheiratet sind.

Mehr als 5 Personen im Haushalt?

Fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an. Die Adresse finden Sie auf dem Deckblatt.

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen ?

i Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung
bestehen aus Personen, die nicht
gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte

Nein, keine weiteren Haushalte 0

2 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts verstorben ?

Ja, Anzahl der Verstorbenen

Nein, keine Verstorbenen 0

3 Falls Ihr Haushalt bereits im Mikrozensus befragt wurde: Sind in den letzten 12 Monaten Mitglieder Ihres Haushalts fortgezogen ?

Ja, Anzahl der Fortgezogenen

Nein, keine Fortgezogenen 0

4 Wie viele Personen haben am Mittwoch der letzten Woche insgesamt zu Ihrem Haushalt gehört ?

i Zeitweise abwesende Personen
gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruf-
lichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend
sind, aber normalerweise hier wohnen.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen)

5 Wann wurde das Haus, in dem Sie hier wohnen, gebaut ?

i Es gilt das Jahr der Baufertigstellung.
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus
gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1987 1

1987 bis 1990 2

1991 oder später 3

Falls Sie die Namenslasche noch nicht beschriftet haben:

Beschriften Sie jetzt bitte die Namenslasche.

Beachten Sie die allgemeinen Hinweise auf S. 2.

6 Sind Sie in den letzten 12 Monaten in diese Wohnung eingezogen?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Bewohnen Sie noch eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim) in Deutschland?

i Hauptwohnung ist bei mehreren Wohnungen
die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Hauptwohnung.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung, die Wohnung hier ist meine Nebenwohnung.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich bewohne keine weitere Wohnung.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Männlich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiblich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9 Wann sind Sie geboren?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10 Welchen Familienstand haben Sie?

Ledig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verheiratet	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwitwet	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschieden	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragener Lebenspartner/ eingetragene Lebenspartnerin (gleichgeschlechtlich) verstorben	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingetragene Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich) aufgehoben	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personen und Haushalt

11 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Ein-Personen-Haushalt → 17

Mehr-Personen-Haushalt

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

12 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter

Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

13 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

i Auch Stief-, Adoptiv- und Pflegevater

Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

14 Falls Sie verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

↳ 16

15 Falls Sie 16 Jahre oder älter und nicht verheiratet sind oder falls Sie die Frage 14 mit „Nein“ beantwortet haben:

Sind Sie Lebenspartner/-in eines Mitglieds dieses Haushalts?

i Auch eingetragene Lebenspartnerschaften

Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)

Nein 8

Keine Angabe 9

freiwillig

16 In welcher Beziehung stehen Sie zur 1. Person?

Ich bin die 1. Person.

Ehefrau, Ehemann 1

Tochter, Sohn (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegekind) 2

Enkel/-in, Urenkel/-in 3

Mutter, Vater (auch Schwieger-, Stief-, Adoptiv- und Pflegemutter/-vater) 4

Großmutter, Großvater 5

Schwester, Bruder 6

Sonstige verwandte, verschwägerte Person 7

Nicht verwandt, nicht verschwägert 8

Ihre Beschäftigungssituation

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

17 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie?

14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122	<input type="checkbox"/> → 122
15 Jahre oder älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18 Wenn Sie Ihre aktuelle Situation betrachten: Was trifft am ehesten auf Sie zu?

Ziffer aus der Liste 1

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 1

Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin	01	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	04	Schüler/-in, Person in Berufs- ausbildung ohne Vergütung, Student/-in	08
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	14	Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	05	Rentner/-in, Pensionär/-in	09
Erwerbstätige/-r in Elternzeit	02	Person im Bundesfreiwilligen- dienst (auch Soziales Jahr)	07	Arbeitslose/-r	10
Erwerbstätige/-r in Altersteilzeit	03	Person im freiwilligen Wehrdienst	15	Hausfrau/Hausmann	11
				Dauerhaft erwerbsunfähige Person	12
				Sonstige/-r	13

19 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Haben Sie irgendeinen Nebenjob oder eine Tätigkeit, mit der Sie Geld verdienen?

Ja, und zwar mit einem/einer ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld II-Bezug)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristigen Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... selbstständigen oder freiberuflichen Tätigkeit	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen bezahlten oder mit Sachleistungen vergüteten Tätigkeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20 Falls Sie in Frage 18 mit Ziffer 08–13 geantwortet haben:

Arbeiten Sie unbezahlt als mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbstätigkeit und Nebenjob in der letzten Woche

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

21 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige (Ziffer 01–07, 14–15 in Frage 18)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen mit Nebenjob, bezahlter Tätigkeit mithelfende Familienangehörige („Ja“ in Frage 19 oder „Ja“ in Frage 20)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20)	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89

22 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit/ Ihren Nebenjob mindestens 1 Stunde in der letzten Woche ausgeübt?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26	<input type="checkbox"/> → 26
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23 Falls Sie in der letzten Woche keine Erwerbstätigkeit und keinen Nebenjob ausgeübt haben:

Aus welchem Grund haben Sie nicht gearbeitet?

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 69: **1** „Altersteilzeit“.

Ziffer aus der Liste 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 2	Krankheit, Unfall	01	Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	07
	Mutterschutz	02	Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	08
	Altersteilzeit	11	Allgemeine oder berufliche Aus-, Fortbildung, Schulbesuch	09
	Elternzeit	03	Sonstige Gründe oder persönliche, familiäre Verpflichtungen	10
	Urlaub, Sonderurlaub	04		
	Streik, Aussperrung	05		
	Schlechtwetterlage	06		

24 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

3 Monate oder weniger	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Länger als 3 Monate	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

freiwillig

25 Falls Sie in der letzten Woche nicht gearbeitet haben:

Erhalten Sie weiterhin mindestens die Hälfte Ihres bisherigen Einkommens (Lohn-, Gehaltsfortzahlung, staatliche Leistungen) ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zu Ihrer Erwerbstätigkeit, Ihrem Nebenjob

26 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob auch mit Unterbrechung der Tätigkeit bis zu 3 Monaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob mit Unterbrechung der Tätigkeit länger als 3 Monate wegen Krankheit/Unfall, Mutterschutz, Altersteilzeit oder mit Bezug von mindestens der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wegen anderer Umstände wie z.B. Elternzeit, Urlaub und mit Bezug von weniger als der Hälfte des bisherigen Einkommens	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92	<input type="checkbox"/> → 92
Nicht-Erwerbstätige	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89	<input type="checkbox"/> → 89

27 Was trifft auf Ihre gegenwärtige Tätigkeit zu ?

Ziffer aus der Liste 3

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z.B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Siehe auch S. 69: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Liste 3	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13	
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	12

28 Falls Sie Auszubildende/-r in mit Ausbildungsvergütung sind:

Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)

2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z.B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger

3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

29 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

Siehe auch S. 69: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...

1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... Ein-Euro-Job (Job von Personen mit Arbeitslosengeld-II-Bezug)

2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)

3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Nein

8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

30 Was gehört üblicherweise zu Ihrer bezahlten Tätigkeit?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Beschäftigte anleiten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigte beaufsichtigen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeit verteilen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsergebnisse kontrollieren	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine der genannten Tätigkeiten	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da selbstständig oder unbezahlt mithelfend im familieneigenen Betrieb		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beruf und Betrieb

31 Nennen Sie für Ihre Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit

z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.

Der derzeitige Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

32 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre jetzige Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

33 Sind Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34 Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren ausgeübten Beruf gewechselt ?

i Auch Berufswechsel innerhalb des Betriebs und Berufswechsel ohne Umschulung.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

35 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

36 Geben Sie bitte den Namen des Betriebs (örtliche Einheit) an, in dem Sie tätig sind.

i Der Name des Betriebs dient ausschließlich
der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und wird nicht gespeichert.

Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen unten in die Lasche.

37 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

i Zum öffentlichen Dienst
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

38 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Einheit), in dem Sie tätig sind?

Bis 10 Personen <i>Bitte die Anzahl der Personen eintragen.</i>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11 bis 19 Personen	11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 bis 49 Personen	12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis 499 Personen	13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
500 Personen oder mehr	14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort der Arbeitsstätte

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

39 Liegt Ihre Arbeitsstätte in der Gemeinde, in der Sie hier wohnen ?

i Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist die Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

Ja 1 → 43 → 43 → 43 → 43 → 43
 Nein 8

40 Liegt Ihre Arbeitsstätte in Deutschland ?

Ja, und zwar in dem Bundesland
 Ziffer aus der Liste 4

Nein, Arbeitsstätte liegt nicht in Deutschland. 88 → 42 → 42 → 42 → 42 → 42

Liste 4

Baden-Württemberg 08	Hessen 06	Sachsen 14
Bayern 09	Mecklenburg-Vorpommern 13	Sachsen-Anhalt 15
Berlin 11	Niedersachsen 03	Schleswig-Holstein 01
Brandenburg 12	Nordrhein-Westfalen 05	Thüringen 16
Bremen 04	Rheinland-Pfalz 07	
Hamburg 02	Saarland 10	

41 Falls Ihre Arbeitsstätte in Deutschland liegt:

In welchem Regierungsbezirk, in welcher Region arbeiten Sie ?

Ziffer aus der Liste 5

Liste 5

Baden-Württemberg	Brandenburg	Rheinland-Pfalz
Stuttgart 81	Prignitz-Oberhavel 21	Koblenz 71
Karlsruhe 82	Uckermark-Barnim 22	Trier 72
Freiburg 83	Oderland-Spree 23	Rheinhausen-Pfalz 73
Tübingen 84	Havelland-Fläming 24	
	Lausitz-Spreewald 25	Bundesländer ohne regionale Untergliederung
Bayern	Niedersachsen	Berlin 00
Oberbayern 91	Braunschweig 31	Bremen 00
Niederbayern 92	Hannover 32	Hamburg 00
Oberpfalz 93	Lüneburg 33	Mecklenburg-Vorpommern 00
Oberfranken 94	Weser-Ems 34	Saarland 00
Mittelfranken 95		Sachsen 00
Unterfranken 96	Nordrhein-Westfalen	Sachsen-Anhalt 00
Schwaben 97	Düsseldorf 51	Schleswig-Holstein 00
Hessen	Köln 52	Thüringen 00
Darmstadt 61	Münster 53	
Gießen 62	Detmold 54	
Kassel 63	Arnsberg 55	

42 Falls Ihre Arbeitsstätte nicht in Deutschland liegt:

In welchem Staat, in welcher Region arbeiten Sie?

i Sollten Sie wechselnde Arbeitsorte haben, ist Ihre Arbeitsstätte dort, von wo aus Ihre Arbeit organisiert wird.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 6	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 6

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	
Lüttich	BE1
Übriges Belgien	BE9
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	
Elsass	FR1
Lothringen	FR2
Übriges Frankreich	FR9
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	
Drenthe	NL1
Gelderland	NL2
Groningen	NL3
Limburg	NL4
Overijssel	NL5
Übrige Niederlande	NL9

Europa

Norwegen	NOR
Österreich	
Oberösterreich	AT1
Salzburg	AT2
Tirol	AT3
Vorarlberg	AT4
Übriges Österreich	AT9
Polen	
Zachodniopomorskie	PL1
Dolnoslaskie	PL2
Lubuskie	PL3
Übriges Polen	PL9
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS
San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	
Jihozapad	CZ1
Severozapad	CZ2
Severovychod	CZ3
Übriges Tschechien	CZ9
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Südamerika	YYJ

Naher und Mittlerer Osten

Irak	IRQ
Iran	IRN
Kasachstan	KAZ
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan, Taiwan, Südkorea, Nordkorea, Mongolei	YYs

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

Dauer und Umfang Ihrer Tätigkeit

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

43 Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder eine Teilzeittätigkeit ?

i Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben, beziehen sich Ihre Antworten auf die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Sollten Sie Ihre Tätigkeit unterbrochen haben durch z. B. Elternzeit, Auszeit vom Job, beziehen sich Ihre Antworten auf die unterbrochene Tätigkeit.

Vollzeittätigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46	<input type="checkbox"/> → 46
Teilzeittätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44 Falls Sie in Teilzeit tätig sind:

Aus welchem Grund gehen Sie einer Teilzeittätigkeit nach ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfallfolgen, Behinderungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von Kindern	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45 Falls Sie teilzeitbeschäftigt sind, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen:

Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie teilzeitbeschäftigt sind ?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...						
... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

46 Falls Sie Arbeitnehmer/-in sind:

Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag mit einer Firma abgeschlossen, die Sie in Leiharbeit vermittelt hat ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet ?

i Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

Ja, befristet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, unbefristet	8	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51	<input type="checkbox"/> → 51

48 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:

Aus welchem Grund haben Sie eine befristete Tätigkeit ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Ausbildung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht zu finden	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dauerstelle nicht gewünscht	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Probezeit-Arbeitsvertrag	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

49 Falls Ihr Vertrag, Ihre Tätigkeit befristet ist:

Welche Gesamtdauer hat der befristete Vertrag, die Tätigkeit ?

i Sollten Sie einen kurzfristigen Arbeitsvertrag haben mit einer Dauer von 1, 2 oder 3 Wochen, bitte auf einen Monat aufrunden.

Bis einschließlich 36 Monate: Bitte die Anzahl der Monate eintragen.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Länger als 36 Monate	37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50 Falls Sie Selbstständige/-r, Freiberufler/-in oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r sind:

Wann haben Sie Ihre derzeitige Tätigkeit aufgenommen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

51 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:

Seit wann sind Sie beim jetzigen Arbeitgeber beschäftigt ?

i Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit sein, tragen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem Sie bei der Zeitarbeitsfirma eingestellt wurden.

Sollte Ihr Betrieb Sie entsendet oder ausgeliehen haben, beginnt die Tätigkeit mit der Einstellung bei dem Betrieb, der Sie entsendet oder ausleiht.

Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

freiwillig

52 Falls Sie Ihre jetzige abhängige Beschäftigung in den letzten 12 Monaten begonnen haben:

War die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) zu irgendeinem Zeitpunkt an Ihrer Arbeitsuche beteiligt?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

Siehe auch S. 69: **5** „Bereitschaftszeiten“.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

54 Wie viele Stunden haben Sie in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet?

i Die tatsächliche Arbeitszeit kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, zum Beispiel wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit o. Ä.

Zur tatsächlichen Arbeitszeit gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind, z. B. bei Lehrkräften.

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
In der letzten Woche nicht gearbeitet	0	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57

55 Falls Sie Arbeitnehmer/-in oder Beamter/Beamtin sind:
Haben Sie in der letzten Woche über die vertragliche Arbeitszeit hinaus Stunden gearbeitet?

i Wenn keine vertragliche Arbeitszeit festgelegt ist, bitte die Stunden angeben, die zusätzlich zur normalen Arbeitszeit gearbeitet wurden.

Bitte alle Zusatzstunden angeben, auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Stunden, die durch flexible Arbeitszeiten oder Freizeit ausgeglichen werden (z. B. Arbeitszeitkonto)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die zusätzlich zu Ihrem Gehalt/Lohn vergütet werden (bezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
... Stunden, die nicht vergütet und nicht anderweitig ausgeglichen werden (unbezahlte Überstunden)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Nein, ich habe keine zusätzlichen Stunden gearbeitet.	8	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57	<input type="checkbox"/> → 57
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56 Falls Sie in der letzten Woche mehr Stunden als normalerweise gearbeitet haben:

Sind die mehr geleisteten Stunden überwiegend ... ?

... Stunden zum Aufbau eines Zeitguthabens oder zum Abbau von Zeitschulden (siehe Frage 55)	1	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58
... bezahlte oder unbezahlte Überstunden (siehe Frage 55)	2	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58
... sonstige Stunden	4	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58	<input type="text"/> → 58

57 Falls Sie in der letzten Woche weniger Stunden als normalerweise oder nicht gearbeitet haben:

Aus welchem Grund haben Sie weniger oder nicht gearbeitet ?

Ziffer aus der Liste 7

Bitte wählen Sie den Hauptgrund aus.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 7

Krankheit, Unfall	01	Aufnahme einer Tätigkeit in der letzten Woche	13
Kur, Reha-Maßnahmen	02	Beendigung einer Tätigkeit in der letzten Woche	14
Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschutz	03	Ausgleich für mehr geleistete Arbeitsstunden (z. B. gleitende, flexible Arbeitszeit)	15
Elternzeit	04	Teilnahme an Schulausbildung, Aus- oder Fortbildung außerhalb des Betriebs	16
Urlaub, Sonderurlaub	06	Persönliche, familiäre Verpflichtungen oder sonstige persönliche Gründe	17
Dienstbefreiung	09	Wegen Altersteilzeit nicht (mehr) am Arbeitsplatz	08
Streik, Aussperrung	10	Sonstige Gründe	18
Schlechtwetterlage	11		
Kurzarbeit	12		
Gesetzlicher Feiertag	19		

Arbeitszeiten der letzten 3 Monate

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

58 Haben Sie in den letzten 3 Monaten samstags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Samstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Samstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Samstag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

59 Haben Sie in den letzten 3 Monaten sonntags gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Sonntag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Sonntag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Sonntag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60 Haben Sie in den letzten 3 Monaten an Feiertagen gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Feiertag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Feiertag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich oder nur an einem Feiertag	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61 Haben Sie in den letzten 3 Monaten abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62 Haben Sie in den letzten 3 Monaten nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64	<input type="checkbox"/> → 64

63 Falls Sie zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet haben:

Wie viele Stunden haben Sie durchschnittlich zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet ?

Siehe auch S. 69: **6** „Nachtarbeitsstunden“.

Anzahl der Stunden

Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

64 Haben Sie in den letzten 3 Monaten im Schichtdienst gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70	<input type="checkbox"/> → 70

65 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Frühschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

66 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Spätschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

67 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Nachtschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag 1

... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag 2

... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen 3

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

68 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in der Tagschicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

69 Haben Sie in den letzten 3 Monaten in einer sonstigen Schicht gearbeitet ?

Ja, und zwar ...

... ständig, an jedem Arbeitstag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... regelmäßig, aber nicht an jedem Arbeitstag	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unregelmäßig, gelegentlich, an einigen Arbeitstagen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

70 Haben Sie Ihre Erwerbstätigkeit in den letzten 3 Monaten zu Hause ausgeübt ?

Siehe auch S. 69: **7** „Erwerbstätigkeit zu Hause“.

Ja, und zwar ...

... in der Mehrzahl der Arbeitstage (die Hälfte und mehr)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in weniger als der Hälfte der Arbeitstage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Erwerbstätigkeiten und Nebenjobs

71 Haben Sie derzeit noch eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob ?

i Auch Jobs mit einer Stunde
pro Woche gelten hier als weitere Erwerbstätigkeit oder Nebenjob.

Typische Nebentätigkeiten sind z. B. Putztätigkeit, Nachhilfe, Prospekte verteilen, Ferienjobs.

Ja, und zwar ...

... eine weitere Erwerbstätigkeit oder einen Nebenjob	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mehrere weitere Erwerbstätigkeiten oder Nebenjobs	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81	<input type="checkbox"/> → 81

72 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung ?

i Sollten Sie mehrere weitere Tätigkeiten haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 69: **3** „Geringfügige Beschäftigung“.

Ja, und zwar ein/eine ...

... 400-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 400 Euro pro Monat) ...	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kurzfristige Beschäftigung (höchstens 50 Arbeitstage im Jahr)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

73 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus ?

Regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unregelmäßig, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Saisonal begrenzt	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

74 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit ... ?

Siehe auch S. 69: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Beamter/Beamtin, Richter/-in	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Angestellte/-r	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

75 Nennen Sie für Ihre weitere Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig sind.

i Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit
z. B. Babysitter im privaten Haushalt, Zeitungsausträgerin in der Zustellung, Putztätigkeit im privaten Haushalt, Putztätigkeit in der Glas- und Fensterreinigung, Verkäufer im Kosmetikvertrieb, Wachdienst im Objektschutz.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

76 Welche Ausbildung wird üblicherweise für Ihre weitere Tätigkeit benötigt?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

77 Sind Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

78 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

i Sollte Ihr Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

79 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit durchschnittlich pro Woche?

Durchschnittliche Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

80 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der letzten Woche tatsächlich gearbeitet ?

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

In der letzten Woche weitere Tätigkeit nicht ausgeübt 0

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

81 Würden Sie gerne mit entsprechend höherem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit erhöhen ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Ja, und zwar ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en 3

Ja, und zwar ausschließlich durch Aufnahme einer zusätzlichen Tätigkeit 1

Ja, und zwar ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden 2

Ja, aber ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten 4

Nein 8

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85	<input type="checkbox"/> → 85

82 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Könnten Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Ja 1

Nein 8

<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84	<input type="checkbox"/> → 84
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

83 Falls Sie nicht innerhalb von 2 Wochen beginnen könnten, mehr Stunden als bisher zu arbeiten:

Aus welchem Grund könnten Sie nicht innerhalb der nächsten 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit 1

Aus- oder Fortbildung 2

Kündigungsfristen im bestehenden Job 3

Persönliche oder familiäre Gründe 4

Sonstige Gründe 5

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

84 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit erhöhen würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

i Zur wöchentlichen Arbeitszeit zählen
sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Anzahl der Stunden
Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
↳ 87	↳ 87	↳ 87	↳ 87	↳ 87

85 Würden Sie gerne mit entsprechend niedrigerem Verdienst Ihre normale Wochenarbeitszeit verringern ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87	<input type="checkbox"/> → 87
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

86 Falls Sie gerne Ihre Wochenarbeitszeit verringern würden: Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten ?

freiwillig

Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche von Erwerbstätigen, Personen mit Nebenjob

87 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht ?

i Die Suche nach Tätigkeiten
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120

88 Falls Sie eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie eine Arbeit gesucht ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jetzige Tätigkeit ist nur Übergangstätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach zusätzlicher Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit längerer Arbeitszeit	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach Tätigkeit mit kürzerer Arbeitszeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche nach besseren Arbeitsbedingungen	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus anderen Gründen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frühere Beschäftigung von Nicht-Erwerbstätigen

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

89 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie?

Erwerbstätige, Personen mit Nebenjob, ...

... die eine Arbeit suchen („Ja“ in Frage 87) → 109 → 109 → 109 → 109 → 109

... die keine Arbeit suchen („Nein“ in Frage 87) → 120 → 120 → 120 → 120 → 120

Nicht-Erwerbstätige („Nein“ in Frage 19 und „Nein“ in Frage 20)

90 Haben Sie schon einmal gegen Bezahlung gearbeitet?

i Reine Gelegenheitsarbeiten, Ferienjobs
sind hier nicht zu berücksichtigen.

Ja 1

Nein 8 → 100 → 100 → 100 → 100 → 100

91 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung 01

Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags 02

Eigene Kündigung 03

Ruhestand, und zwar ...

... vorzeitig nach Vorruhestandsregelung, nach Arbeitslosigkeit 04

... aus gesundheitlichen Gründen 05

... aus Alters- oder sonstigen Gründen 06

Grundwehr-, Zivildienst 07

Betreuung von Kindern 12

Betreuung von pflegebedürftigen Personen,
Menschen mit Behinderung 11

Sonstige persönliche oder familiäre Verpflichtungen 08

Ausbildung (auch Studium) 09

Sonstige Gründe 10

92 Wann haben Sie Ihre letzte Tätigkeit beendet bzw. für längere Zeit unterbrochen?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Monat	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

93 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit tätig als ... ?

i Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs zählen nicht dazu.
 Siehe auch S. 69: **2** „Zuordnung der Tätigkeit“.

Ziffer aus der Liste 8

Liste 8	Selbstständige/-r, Freiberufler/-in:	Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung	13	
	ohne Beschäftigte	01	Beamtenanwärter/-in	14
	mit Beschäftigten	02	Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	15
	Unbezahlt mithelfende/-r Familien- angehörige/-r im familieneigenen Betrieb	03	Zeit-, Berufssoldat/-in	09
	Beamter/Beamtin, Richter/-in, (ohne Anwärter/-in)	04	Grundwehr-, Zivildienstleistender	10
	Angestellte/-r (ohne Auszubildende)	05	Person im freiwilligen Wehrdienst	16
	Arbeiter/-in, Heimarbeiter/-in (ohne Auszubildende)	06	Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	17

94 Falls Sie in Ihrer letzten Tätigkeit Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung waren:

Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen ?

Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

95 Nennen Sie für Ihre letzte Tätigkeit die Berufsbezeichnung und den Bereich, in dem Sie tätig waren.

i **Berufsbezeichnung und Bereich der Tätigkeit**
 z. B. Verkäuferin im Lebensmitteleinzelhandel, Lehrer am Gymnasium, Beamtin im Zolldienst im einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst, Ingenieur im Tiefbau, Glasbläserin im Kunsthandwerk.
 Der zuletzt ausgeübte Beruf kann möglicherweise von dem früher erlernten Beruf abweichen.

1. Person Berufsbezeichnung und Bereich	2. Person Berufsbezeichnung und Bereich	3. Person Berufsbezeichnung und Bereich	4. Person Berufsbezeichnung und Bereich	5. Person Berufsbezeichnung und Bereich
.....
.....
.....
.....

96 Welche Ausbildung wurde üblicherweise für Ihre letzte Tätigkeit benötigt ?

i Die üblicherweise benötigte Ausbildung kann von Ihrem eigenen höchsten Ausbildungsabschluss abweichen.

Keine Berufsausbildung (Helfertätigkeit)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung ohne Zusatzqualifikation	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abgeschlossene Berufsausbildung mit Zusatzqualifikation	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hochschul-/ Fachhochschulstudium:						
Studium mit weniger als 4 Jahren Regelstudienzeit (Bachelor, Diplom an einer Verwaltungsfachhochschule)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium mit mindestens 4 Jahren Regelstudienzeit (Diplom, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da Auszubildende/-r in der letzten Tätigkeit	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

97 Waren Sie in dieser Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft tätig ?

Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

98 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie zuletzt tätig waren.

i Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Tätigkeit ausgeübt haben.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....

99 Waren Sie in Ihrer letzten Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst
gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Nicht zum öffentlichen Dienst
gehören Beschäftigte und Beamte/Beamtinnen in Folgeunternehmen der Deutschen Post, der Bundes- bzw. Reichsbahn sowie Beschäftigte der Kirchen.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche von Nicht-Erwerbstätigen

100 Haben Sie in den letzten 4 Wochen eine bezahlte Tätigkeit gesucht?

Die Suche nach Tätigkeiten
umfasst jede Suche nach einer bezahlten Arbeit: auch Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104	<input type="checkbox"/> → 104
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

101 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben: Aus welchem Grund haben Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht?
Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheit, Unfall, vorübergehende Behinderung	03	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit oder Behinderung	04	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Betreuung von Kindern	11	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
Betreuung von pflegebedürftigen Personen, Menschen mit Behinderung	05	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103	<input type="checkbox"/> → 103
Sonstige persönliche oder familiäre Gründe	06	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	07	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Ruhestand	08	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeiten	09	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Sonstige Gründe	10	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105

102 Falls Sie Ihre Arbeitsuche erfolgreich abgeschlossen haben oder Ihre Wiedereinstellung erwarten:

Wann nehmen Sie Ihre neue Tätigkeit auf ?

Innerhalb der nächsten 3 Monate	1	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Nach mehr als 3 Monaten	2	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114

103 Falls Sie keine Tätigkeit gesucht haben, weil Sie Kinder, pflegebedürftige Personen oder Menschen mit Behinderung betreuen: Hatte das Angebot an Betreuungseinrichtungen für Kinder oder pflegebedürftige Personen Einfluss darauf, dass Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben ?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen.

freiwillig

Ja, weil geeignete Betreuungseinrichtungen ...

... für Kinder nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	1	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
... für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderung nicht verfügbar, nicht bezahlbar sind.	2	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105

Nein	4	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105	<input type="checkbox"/> → 105
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

104 Falls Sie eine bezahlte Tätigkeit gesucht haben:

Was ist der Grund für Ihre Arbeitsuche ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Entlassung	1	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Eigene Kündigung	2	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Freiwillige Unterbrechung	3	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Übergang in den Ruhestand	4	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
(Erstmaliger) Einstieg in den Arbeitsmarkt	7	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109
Suche aus anderen Gründen	5	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109	<input type="checkbox"/> → 109

105 Falls Sie keine bezahlte Tätigkeit gesucht haben und keine Aufnahme einer Tätigkeit, keine Wiedereinstellung erwarten:

Würden Sie denn trotzdem gerne arbeiten ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120

106 Falls Sie gerne arbeiten würden:

Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden, könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

107 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

	1	2	3	4	5
Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Arbeitsuche und Arbeitsplatzwechsel

108 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

	1	2	3	4	5
Person sucht zurzeit keine Arbeit, weil die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht (Ziffer 01, 02 in Frage 101). ...	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114	<input type="checkbox"/> → 114
Person sucht aus anderen Gründen zurzeit keine Arbeit (Ziffer 03–11 in Frage 101).	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120
Person sucht eine Arbeit („Ja“ in Frage 87 oder „Ja“ in Frage 100).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

109 Suchen Sie überwiegend eine Tätigkeit als ... ?

	1	2	3	4	5
... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111	<input type="checkbox"/> → 111
... Arbeitnehmer/-in, Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

110 Falls Sie überwiegend eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in suchen:

Suchen Sie eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit ?

	1	2	3	4	5
Ausschließlich eine Vollzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Vollzeittätigkeit, würde auch Teilzeittätigkeit annehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschließlich eine Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eher Teilzeittätigkeit, würde auch Vollzeittätigkeit annehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suche sowohl nach Vollzeit- als auch nach Teilzeittätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

111 Falls Sie eine Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in suchen:

Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, über Suche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Suche bei privaten Arbeitsvermittlungen	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Aufgabe von Stellenanzeigen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf Stellenanzeigen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Bewerbung auf nicht ausgeschriebene Stellen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, durch Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Durchsehen von Stellenanzeigen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, über sonstige Bemühungen	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

112 Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternommen, um eine Tätigkeit als Selbstständige/-r, Freiberufler/-in aufnehmen zu können?

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Bemühungen an.

Ja, durch Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen	1	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Ja, durch Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel	2	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Ja, durch sonstige Bemühungen	3	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

113 Falls Sie die Fragen 111 und 112 mit „Nein“ beantwortet haben:

Aus welchem Grund haben Sie in den letzten 4 Wochen nichts unternommen?

Suchbemühungen sind abgeschlossen, ...

... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt in den nächsten 3 Monaten.	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Aufnahme der Tätigkeit erfolgt nach mehr als 3 Monaten.	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auf das Ergebnis von Suchbemühungen wird gewartet.	4	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115	<input type="checkbox"/> → 115
Suchbemühungen wurden noch nicht aufgenommen.	3	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116

114 Falls die Aufnahme einer Tätigkeit, Wiedereinstellung bevorsteht:

Werden Sie tätig sein als ... ?

... Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	1	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
... Arbeitnehmer/-in in Vollzeit	2	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116
... Arbeitnehmer/-in in Teilzeit	3	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116	<input type="checkbox"/> → 116

115 Falls Sie auf das Ergebnis Ihrer Suchbemühungen warten:

Warten Sie zurzeit auf ... ?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

... die Antwort der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder von anderen Behörden der Arbeitsvermittlung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis eines Auswahlverfahrens im öffentlichen Dienst	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Antwort auf eine Bewerbung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ergebnis von anderen Bemühungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

116 Was waren Sie unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche ?

Erwerbstätige/-r, Berufstätige/-r, auch Auszubildende/-r	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person in Vollzeitausbildung oder -fortbildung, wie Student/-in, Schüler/-in	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundwehr-, Bundesfreiwilligen-, Zivildienstleistender	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Person (z. B. Ruheständler/-in)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

117 Wie lange suchen/suchten Sie eine (andere) Tätigkeit ?

Weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 3 Monate	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 bis unter 6 Monate	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 bis unter 12 Monate	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 bis unter 1 ½ Jahre	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 ½ bis unter 2 Jahre	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 bis unter 4 Jahre	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Jahre und mehr	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

118 Angenommen, Ihnen wäre in der letzten Woche eine bezahlte Tätigkeit angeboten worden. Könnten Sie diese bis Ende der nächsten Woche aufnehmen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120	<input type="checkbox"/> → 120
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

119 Falls Sie nicht sofort arbeiten könnten:

Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen ?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- oder Fortbildung, Studium	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigungsfristen in der gegenwärtigen Tätigkeit	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Persönliche oder familiäre Gründe	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Gründe	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kontakt zur Arbeitsvermittlung

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

120 Waren Sie in der vergangenen Woche bei der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder anderen Behörden der Arbeitsvermittlung gemeldet?

Ja, arbeitslos	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, aber nur arbeitssuchend	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

121 Hatten Sie in den letzten 6 Monaten Kontakt zu der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder einer anderen arbeitsvermittelnden Einrichtung?

Ja, und zwar vor ...						
... weniger als 1 Monat	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis unter 2 Monaten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 2 bis unter 3 Monaten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 3 bis unter 4 Monaten	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 4 bis unter 5 Monaten	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 bis unter 6 Monaten	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Kontakt liegt 6 Monate oder länger zurück.	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, hatte noch nie Kontakt.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besuch von Schule und Hochschule

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

122 Waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126	<input type="checkbox"/> → 126

123 Waren Sie innerhalb der letzten 4 Wochen Schüler/-in, Auszubildende/-r, Student/-in?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, wegen Übergang in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-)Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, aus anderen Gründen	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

124 Welche Schule/Hochschule besuchen/besuchten Sie?

Ziffer aus der Liste 9

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 9

Allgemeinbildende Schulen

- Grundschule 01
- Orientierungsstufe 5./6. Klasse
(z. B. an Grund- oder weiter-
führenden Schulen, Förderstufe) 02
- Förder-, Sonderschule,
Sonderpädagogische Förderung 03
- Schule mit mehreren Bildungsgängen
(z. B. Mittel-, Ober-, Regel-,
Sekundar-, Regionale Schule) 04
- Hauptschule, Abendhauptschule 05
- Realschule, Abendrealschule 06
- Gesamtschule 07
- Waldorfschule 08
- Gymnasium 09
- Berufliches, auch Wirtschafts-
oder technisches Gymnasium 10
- Abendgymnasium, Kolleg 11

**Berufliche Schulen, die einen
allgemeinen Schulabschluss vermitteln**

- Berufliche Schule, die zur mittleren Reife
führt (z. B. Berufsfachschule) 12
- Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhoch-
schulreife führt:
- Fachoberschule 13
- Berufsfachschule 14
- Berufsoberschule, Technische Oberschule 15

Berufliche Schulen

- Berufsvorbereitungsjahr 16
- Berufsgrundbildungsjahr 17
- Berufsschule 18
- Berufsfachschule,
die einen Berufsabschluss vermittelt 19
- Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-
und Sozialberufe:
- einjährig (z. B. Pflegevorschule) 20
- zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege,
Altenpflege, MTA, PTA) 21
- Fachschule 22
- Fachakademie (nur in Bayern) 23

Hochschulen/Fachhochschulen

- Berufsakademie 24
- Verwaltungsfachhochschule 25
- Fachhochschule (auch: Hochschule (FH)
für angewandte Wissenschaften),
Duale Hochschule Baden-Württemberg 26
- Universität (wissenschaftliche Hochschule,
auch: Kunsthochschule, Pädagogische
Hochschule, Theologische Hochschule) 27
- Promotionsstudium 28

**125 Falls Sie eine allgemeinbildende Schule besuchen/besuchten
(Ziffer 01–11 aus der Liste 9):**

Welche Klasse haben Sie zuletzt besucht?

Klassenstufe 1 bis 4	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasiale Oberstufe	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

126 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

Person ist 14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145
Person ist 15 Jahre oder älter und besucht derzeit eine allgemeinbildende Schule	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129
Sonstige Person	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127	<input type="checkbox"/> → 127

127 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129	<input type="checkbox"/> → 129

128 Falls Sie einen allgemeinen Schulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse
einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haupt-/Volksschulabschluss	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polytechnische Oberschule der DDR: mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit Abschluss der 10. Klasse	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

129 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss
oder einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss ?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch
i eine Anlernausbildung oder ein Praktikum
von mindestens 12 Monaten.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein/ Noch nicht	8	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137	<input type="checkbox"/> → 137

130 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder
Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Welchen höchsten Abschluss haben Sie ?

*Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse
einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.*

Ziffer aus der Liste 10, S. 37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
--------------------------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Beruflicher Ausbildungsabschluss

Anlernausbildung, berufliches Praktikum 01
 Berufsvorbereitungsjahr 02
 Lehre, Berufsausbildung im dualen System 03
 Berufsqualifizierender Abschluss
 an einer Berufsfachschule, Kollegschule 04
 Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst
 in der öffentlichen Verwaltung 05
 Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits-
 und Sozialberufe:
 einjährig (z. B. Pflegevorschule) 06
 zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege,
 Altenpflege, MTA, PTA) 07
 Meister/-in, Techniker/-in oder
 gleichwertiger Fachschulabschluss 08
 Fachschule der DDR 09
 Fachakademie (nur in Bayern) 10

Hochschulen/Fachhochschulen

Diplom, Bachelor, Master, Magister,
 Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:
 Berufsakademie 11
 Verwaltungsfachhochschule 12
 Fachhochschule (auch Ingenieurschule,
 Hochschule (FH) für angewandte
 Wissenschaften),
 Duale Hochschule Baden-Württemberg 13
 Universität (wissenschaftliche Hochschule,
 auch: Kunsthochschule, Pädagogische
 Hochschule, Theologische Hochschule) 14
 Promotion 15

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

131 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Haben Sie in den letzten 12 Monaten betreut durch einen/eine Doktorvater/-mutter an Ihrer Promotion gearbeitet ?

Ja 1

Nein 8

132 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschlusses ?

i Berufliche Fachrichtungen
 zum Beispiel: Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Industriekaufrau/-mann, Betreuungsassistent/-in

Studien-Fachrichtungen
 zum Beispiel: Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium

1. Person (Haupt-)Fachrichtung	2. Person (Haupt-)Fachrichtung	3. Person (Haupt-)Fachrichtung	4. Person (Haupt-)Fachrichtung	5. Person (Haupt-)Fachrichtung
.....
.....
.....
.....

133 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschul-/Fachhochschulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

134 Falls Sie einen beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Inland oder im Ausland erworben ?

	1	2	3	4	5
Im Inland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Ausland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

135 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses ?

	1	2	3	4	5
Bachelor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Master	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

136 Falls Sie einen Hochschul-/Fachhochschulabschluss haben:

Haben Sie noch mindestens einen weiteren beruflichen Ausbildungsabschluss ?

i Als berufliche Ausbildung gilt auch eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten.

	1	2	3	4	5
Ja, Ziffer aus der Liste 11	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 11

Beruflicher Ausbildungsabschluss		Ausbildungsstätten/Schulen für Gesundheits- und Sozialberufe:	
Anlernausbildung, berufliches Praktikum	01	einjährig (z. B. Pflegevorschule).....	06
Berufsvorbereitungsjahr	02	zwei- oder dreijährig (z. B. Krankenpflege, Altenpflege, MTA, PTA)	07
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	03	Meister/-in, Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	08
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	04	Fachschule der DDR	09
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	05	Fachakademie (nur in Bayern)	10

137 Falls Sie keinen Abschluss oder höchstens eine Anlernausbildung, ein berufliches Praktikum oder ein Berufsvorbereitungsjahr haben:

In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person hat (noch) keinen allgemeinen Schulabschluss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

138 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an einer (oder mehreren) allgemeinen oder beruflichen Weiterbildung/-en teilgenommen ?

i Formen der Weiterbildung
sind zum Beispiel Kurse, Seminare, Lehrgänge, Tagungen, Privatunterricht, Studienzirkel, E-Learning-Fortbildungen.

Berufliche Weiterbildungen
sind Umschulungen, Lehrgänge oder Kurse für einen beruflichen Aufstieg, für neue berufliche Aufgaben, Fortbildungen (z. B. Computer, Management, Rhetorik).

Allgemeine Weiterbildungen
haben meist einen privaten Zweck und dienen dem Erwerb oder der Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kenntnisse (z. B. Musik, Sport, Erziehung, Gesundheit, Kunst, Politik, Technik, Kochen).

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145	<input type="checkbox"/> → 145

139 Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung/-en in den letzten 12 Monaten ?

Beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sowohl beruflich als auch privat	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

140 Wie viele Stunden haben Sie insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen in den letzten 12 Monaten verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

141 Haben Sie auch in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144	<input type="checkbox"/> → 144

142 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Was war der Zweck Ihrer Weiterbildung in den letzten 4 Wochen ?

Überwiegend beruflich	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überwiegend privat	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

143 Falls Sie in den letzten 4 Wochen an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen haben: Wie viele Stunden haben Sie in den letzten 4 Wochen insgesamt mit Weiterbildungsveranstaltungen verbracht (ohne Vor- und Nachbereitung) ?

i Stunden von 60 Minuten, keine Unterrichtsstunden

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Anzahl der Stunden Auf volle Stunden auf- bzw. abrunden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

144 Was war der Inhalt Ihrer letzten Weiterbildung ?

i **Inhalte von Weiterbildungen sind zum Beispiel**
Textverarbeitung, Töpfern, Insolvenzrecht,
Deutsch für Ausländer/-innen, Rhetorik, Steuerrecht,
privater Musikunterricht, Segelschein, Geldanlagen.

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung	Inhalt der Weiterbildung
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

145 Sind Sie in Deutschland (heutiger Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland) geboren ?

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147	<input type="checkbox"/> → 147
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**146 Falls Sie nicht in Deutschland geboren sind:
Wann sind Sie (erstmal) auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

147 Haben Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt ?

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149	<input type="checkbox"/> → 149

**148 Falls Sie Ihren Aufenthalt in Deutschland unterbrochen und mindestens 1 Jahr im Ausland gelebt haben:
Wann sind Sie nach der letzten Unterbrechung auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt ?**

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

149 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151	<input type="checkbox"/> → 151
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

150 Falls Sie mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen:
Welche ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzen Sie?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 43	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 12, S. 43	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

151 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:
Sind Sie deutsche/-r Staatsangehörige/-r ... ?

Siehe auch S. 70: **8** „Staatsangehörigkeit“.

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157	<input type="checkbox"/> → 157
... als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153	<input type="checkbox"/> → 153
... als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

152 Falls Sie eingebürgert wurden:
Wann wurden Sie eingebürgert?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

153 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit Ihrer Geburt besitzen:

Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler/-in oder vor der Einbürgerung ?

i Mögliche Kurzbezeichnungen in Frage 153 sind auch

- ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro YUG
- ehemalige Sowjetunion SUN
- ehemalige Tschechoslowakei CSK

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 12	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157	↳ 157

Liste 12

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidschan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

Staatenlos

.....	YYZ
-------	-----

154 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Leben Ihre Eltern oder lebt ein Elternteil im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, Mutter und Vater	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Mutter	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, nur Vater	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

155 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen:

Haben Sie Kinder unter 18 Jahren im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja, und zwar ...						
... Anzahl der Kinder unter 6 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 6 bis unter 16 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

156 Falls Sie die deutsche Staatsangehörigkeit nicht besitzen und verheiratet sind:

Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in im Herkunftsland ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Staatsangehörigkeit der Eltern

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

157 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

i Bitte berücksichtigen Sie auch die Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

Ihre Mutter lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165
Ihre Mutter lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

158 Falls Ihre Mutter nicht in diesem Haushalt lebt:

Ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

Ja, sie ist 1960 oder später zugezogen.	1	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159	<input type="checkbox"/> → 159
Ja, sie ist 1959 oder früher zugezogen.	2	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165

159 Falls Ihre Mutter 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Wann ist Ihre Mutter auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

160 Falls Ihre Mutter 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, und zwar ...

... nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162	<input type="checkbox"/> → 162
... die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

161 Falls Ihre Mutter mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Welche weitere ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzt bzw. besaß Ihre Mutter?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Liste 13

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS
San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE

Europa

Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidshan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ
Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR

Naher und Mittlerer Osten

Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
Staatenlos	YYZ

Für frühere Staatsangehörigkeiten auch möglich:

Ehemaliges Jugoslawien, ehemaliges Serbien und Montenegro	YUG
Ehemalige Sowjetunion	SUN
Ehemalige Tschechoslowakei	CSK

162 Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?

... durch Geburt	1	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165	<input type="checkbox"/> → 165
... als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164	<input type="checkbox"/> → 164
... als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... durch Einbürgerung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

163 Falls Ihre Mutter eingebürgert wurde:
Wann wurde Ihre Mutter eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

164 Falls Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit ihrer Geburt besitzt bzw. besaß:
Welche Staatsangehörigkeit besaß Ihre Mutter vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedlerin oder der Einbürgerung ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

165 Bitte ordnen Sie sich zu:
Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

i Bitte berücksichtigen Sie auch den Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

Ihr Vater lebt in diesem Haushalt.	1	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173
Ihr Vater lebt nicht in diesem Haushalt bzw. ist verstorben.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

166 Falls Ihr Vater nicht in diesem Haushalt lebt:
Ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

Ja, er ist 1960 oder später zugezogen.	1	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167	<input type="checkbox"/> → 167
Ja, er ist 1959 oder früher zugezogen.	2	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173	<input type="checkbox"/> → 173

167 Falls Ihr Vater 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Wann ist Ihr Vater auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

168 Falls Ihr Vater 1960 oder später auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen ist:

Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ?

Ja, und zwar ...

... nur die deutsche Staatsangehörigkeit 1 → 170 → 170 → 170 → 170 → 170

... die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit 2

Nein 8

169 Falls Ihr Vater mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Welche weitere ausländische/-n Staatsangehörigkeit/-en besitzt bzw. besaß Ihr Vater ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
1. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. ausländische Staatsangehörigkeit Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

170 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder besaß:

Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit ... ?

... durch Geburt 1 → 173 → 173 → 173 → 173 → 173

... als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung 2 → 172 → 172 → 172 → 172 → 172

... als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung 3

... durch Einbürgerung 4

171 Falls Ihr Vater eingebürgert wurde:

Wann wurde Ihr Vater eingebürgert ?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Jahr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

172 Falls Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit nicht seit seiner Geburt besitzt bzw. besaß:

Welche Staatsangehörigkeit besaß Ihr Vater vor dem Zuzug als (Spät-)Aussiedler oder der Einbürgerung?

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 13, S. 46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Einkünfte und Lebensunterhalt

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

173 Beziehen Sie mindestens eine öffentliche Rente oder Pension?

i Kinder mit Rentenanspruch können eine oder mehrere eigene Renten beziehen. Tragen Sie in diesem Fall die entsprechende Rente bei den Kindern ein.

Siehe auch S. 70: **9** „Öffentliche Renten“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Renten, Pensionen an.

Ja, und zwar ...

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
... Rente aus der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA) oder Knappschaft-Bahn-See:					
eigene Rente	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	1 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... öffentliche Pension:					
eigene Pension	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pension als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	2 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kriegsofferrente:					
eigene Rente	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	3 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus einer Unfallversicherung:					
eigene Rente	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	4 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rente aus dem Ausland:					
eigene Rente	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	5 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Rente:					
eigene Rente	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente als Witwe/-r, Waise, Hinterbliebene/-r	6 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich beziehe keine öffentliche Rente oder Pension.	8 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

174 Beziehen Sie sonstige öffentliche Zahlungen ?

i Das Kindergeld erhält in der Regel
nur die erziehungsberechtigte Person.

Siehe auch S. 70: **10** „Öffentliche Zahlungen“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden öffentlichen Zahlungen an.

Ja, und zwar ...

... Arbeitslosengeld I (ALG I)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohngeld	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Elterngeld	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Pflegegeld, Pflegesachleistungen						
Pflegestufe 1	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 2	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe 3, Härtefall	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflegestufe „0“ mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kindergeld	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kinderzuschlag	10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstige öffentliche Zahlungen, z. B. (Meister-) BAföG, Stipendium, Asylbewerberleistungen, Krankengeld, Pflegegeld für Pflegekinder oder Pflegeeltern, zusätzliche Betreuungsleistungen aus der Pflegeversicherung	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nein, ich beziehe keine der genannten öffentlichen Zahlungen. 8

175 Beziehen Sie (weitere) Einkünfte aus ... ?

Siehe auch S. 70: **11** „Einkünfte“.

Kreuzen Sie bitte für jede Person alle zutreffenden Einkünfte an.

... Lohn, Gehalt aus Erwerbstätigkeit, Nebenjobs, Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Betriebsrente (einschließlich Vorruhestandsgeld)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Leistungen aus privater Renten-, Lebensversicherung	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Altenteil (z. B. Wohnungsrecht, Naturalleistungen)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zinsen, eigenem Vermögen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vermietung, Verpachtung	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... privater Unterstützung, Unterhalt	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sonstigen Einkommensquellen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich habe keine (weiteren) eigenen Einkünfte.	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

176 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im letzten Monat insgesamt?

i Das persönliche Nettoeinkommen

Einkünfte aus:

- Erwerbstätigkeit
- + Verdienste aus Nebenjobs
- + Bezüge aus Renten, Pensionen
- + sonstige öffentliche Zahlungen
(z. B. Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld)
- + weitere Einkünfte und Einnahmen
- abzüglich gesetzlicher Steuern
- abzüglich Sozialversicherungsbeiträge
(auch Grundbeiträge zur Privaten Krankenversicherung o. Ä.)
- abzüglich Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten)

Siehe auch S. 70: [12](#) „Nettoeinkommen“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 14

Person hat kein persönliches Einkommen 90

Liste 14

1 bis unter 150 Euro 01	2 900 bis unter 3 200 Euro 14
150 bis unter 300 Euro 02	3 200 bis unter 3 600 Euro 15
300 bis unter 500 Euro 03	3 600 bis unter 4 000 Euro 16
500 bis unter 700 Euro 04	4 000 bis unter 4 500 Euro 17
700 bis unter 900 Euro 05	4 500 bis unter 5 000 Euro 18
900 bis unter 1 100 Euro 06	5 000 bis unter 5 500 Euro 19
1 100 bis unter 1 300 Euro 07	5 500 bis unter 6 000 Euro 20
1 300 bis unter 1 500 Euro 08	6 000 bis unter 7 500 Euro 21
1 500 bis unter 1 700 Euro 09	7 500 bis unter 10 000 Euro 22
1 700 bis unter 2 000 Euro 10	10 000 bis unter 18 000 Euro 23
2 000 bis unter 2 300 Euro 11	18 000 Euro und mehr 24
2 300 bis unter 2 600 Euro 12	
2 600 bis unter 2 900 Euro 13	Landwirt/-in (in der Haupttätigkeit) .. 50

177 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im letzten Monat insgesamt?

i Das Haushaltsnettoeinkommen ist die

Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

Ziffer aus der Liste 14

178 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettogehalt/ monatlicher Nettolohn im Durchschnitt?

freiwillig

Zusätzliche Verdienste

z.B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt oder Leistungsprämien sind anteilig (Summe geteilt durch 12) zu berücksichtigen.

Personen in Elternzeit

beziehen sich auf die Zeit vor Erhalt ihres Elterngeldes.

Sollten Sie mehrere Tätigkeiten ausüben,

bezieht sich Ihre Antwort auf die zuerst genannte Haupttätigkeit (Siehe Frage 27).

Siehe auch S. 70: **16** „Nettogehalt, -lohn“.

Ziffer aus der Liste 14	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, oder unbezahlt Mithelfende/-r im familieneigenen Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

179 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Siehe auch S. 70: **14** „Überwiegender Lebensunterhalt“.

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 15

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Liste 15

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1	Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	5
Arbeitslosengeld I (ALG I)	2	Elterngeld (früher Erziehungsgeld)	9
Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)	7	Einkünfte der Eltern, auch Einkünfte von dem/ von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	4
Sozialhilfe (nicht Hartz IV), z. B. Grund- sicherung im Alter und bei Erwerbsmin- derung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	6	Sonstige Unterstützungen, z. B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflege- versicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern	8
Rente, Pension	3		

180 Beziehen Sie eine (Voll-)Rente aus Altersgründen ?

i Versicherte beziehen am Ende des Erwerbslebens eine Altersvollrente. Vollrentner dürfen vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze Nebeneinkünfte bis zu 400 Euro brutto monatlich erzielen. Höhere Einkünfte vermindern die Höhe der Rentenzahlung, der Versicherte erhält dann statt der Vollrente nur eine Teilrente.

Die Regelaltersgrenze wird ab 2012 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben.

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182	<input type="checkbox"/> → 182
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

181 Falls Sie keine (Voll-)Rente aus Altersgründen beziehen: Waren Sie in der letzten Woche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert ?

i Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung, Landwirtschaftliche Altersrente sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente“, Lebensversicherung o. Ä.).

Siehe auch S. 70: **15** „Gesetzliche Rentenversicherung“.

Ja, und zwar ...					
... pflichtversichert	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... freiwillig versichert	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

182 Haben Sie eine oder mehrere private Lebensversicherung/-en ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184	<input type="checkbox"/> → 184
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

183 Falls Sie Lebensversicherung/-en haben: Wie hoch ist die Gesamtversicherungssumme ?

freiwillig

Unter 5 000 Euro	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 000 bis unter 10 000 Euro	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 000 bis unter 25 000 Euro	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 000 bis unter 50 000 Euro	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 000 bis unter 100 000 Euro	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100 000 Euro und mehr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

184 Haben Sie neben der gesetzlichen Altersversorgung eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung (z.B. bAV, VBL)?

i Eine betriebliche Altersversorgung (bAV) liegt vor, wenn Sie über Ihren Arbeitgeber Versorgungsleistungen für Ihr Alter, bei Invalidität oder für Ihre Hinterbliebenen erwerben.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186	<input type="checkbox"/> → 186

185 Falls Sie eine zusätzliche Altersversorgung (z.B. bAV, VBL) haben: Um welche Art der betrieblichen Altersversorgung handelt es sich?

i Eine betriebliche Altersversorgung (bAV) liegt vor, wenn Sie über Ihren Arbeitgeber Versorgungsleistungen für Ihr Alter, bei Invalidität oder für Ihre Hinterbliebenen erwerben.

Die Finanzierung kann über Beiträge Ihres Arbeitgebers oder über Ihre Beiträge aus Lohn und Gehalt (z.B. Entgeltumwandlung) erfolgen und über den Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarungen oder Tarifverträge vereinbart sein.

Siehe auch S. 71: **16** „Betriebliche Altersversorgung“.

Direktzusage/Betriebsrente	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterstützungskasse	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Direktversicherung	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pensionskasse	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pensionsfonds	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusatzversorgung im öffentlichen oder kirchlichen Dienst, z.B. VBL - Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiß ich nicht	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

186 Haben Sie im letzten Monat vermögenswirksame Leistungen (Vermögensbildungsgesetz) angespart?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188	<input type="checkbox"/> → 188
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

187 Falls Sie im letzten Monat vermögenswirksame Leistungen angespart haben:

Wie hoch waren die angelegten Beiträge?

freiwillig

Monatlich ...						
... unter 10 Euro	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 10 bis unter 20 Euro	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 20 bis unter 30 Euro	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 30 bis unter 40 Euro	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 40 Euro und mehr	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Als Jahresbeitrag angelegt	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erwerbsbeteiligung vor 12 Monaten

1. Person | 2. Person | 3. Person | 4. Person | 5. Person

188 Wenn Sie Ihre Situation vor genau 12 Monaten betrachten: Was traf damals am ehesten auf Sie zu?

freiwillig

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter, Auszubildende/-r	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in ohne Beschäftigte	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in mit Beschäftigten	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person im freiwilligen Wehrdienst	13	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Person im Bundesfreiwilligendienst (auch Soziales Jahr)	06	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Schüler/-in, Student/-in	07	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Dauerhaft erwerbsunfähige Person	08	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Ruhestand, Vorruhestand	09	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Arbeitslose/-r	10	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Hausfrau/Hausmann	11	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Sonstiges	12	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190	<input type="checkbox"/> → 190
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

189 Falls Sie in Frage 188 mit Ziffer 01–04 geantwortet haben:

**Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs
(örtliche Einheit) ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.**

I **Sollte der Betrieb mehrere Niederlassungen haben,**
nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht des gesamten Unternehmens.

Sollten Sie in Zeit- oder Leiharbeit tätig gewesen
sein, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie vor 12 Monaten tätig waren.

Siehe auch S. 69: **4** „Betrieb (örtliche Einheit)“.

freiwillig

1. Person Wirtschaftszweig	2. Person Wirtschaftszweig	3. Person Wirtschaftszweig	4. Person Wirtschaftszweig	5. Person Wirtschaftszweig
.....
.....
.....
.....
Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>	Keine Angabe ... <input type="checkbox"/>

Wohnsitz vor 12 Monaten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

190 War Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten derselbe wie heute ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194	<input type="checkbox"/> → 194
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

191 Lag Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland ?

freiwillig

Ja, Ziffer aus der Liste 16		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, Wohnsitz lag nicht in Deutschland.	88	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193	<input type="checkbox"/> → 193
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 16

Baden-Württemberg	08	Hessen	06	Sachsen	14
Bayern	09	Mecklenburg-Vorpommern	13	Sachsen-Anhalt	15
Berlin	11	Niedersachsen	03	Schleswig-Holstein	01
Brandenburg	12	Nordrhein-Westfalen	05	Thüringen	16
Bremen	04	Rheinland-Pfalz	07		
Hamburg	02	Saarland	10		

192 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten in Deutschland lag: In welchem Regierungsbezirk, welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz ?

freiwillig

Ziffer aus der Liste 17		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		↳ 194	↳ 194	↳ 194	↳ 194	↳ 194
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 17

Baden-Württemberg		Brandenburg		Rheinland-Pfalz	
Stuttgart	81	Prignitz-Oberhavel	21	Koblenz	71
Karlsruhe	82	Uckermark-Barnim	22	Trier	72
Freiburg	83	Oderland-Spree	23	Rheinhausen-Pfalz	73
Tübingen	84	Havelland-Fläming	24		
		Lausitz-Spreewald	25	Bundesländer ohne regionale Untergliederung	
Bayern				Berlin	00
Oberbayern	91	Niedersachsen		Bremen	00
Niederbayern	92	Braunschweig	31	Hamburg	00
Oberpfalz	93	Hannover	32	Mecklenburg-Vorpommern	00
Oberfranken	94	Lüneburg	33	Saarland	00
Mittelfranken	95	Weser-Ems	34	Sachsen	00
Unterfranken	96			Sachsen-Anhalt	00
Schwaben	97	Nordrhein-Westfalen		Schleswig-Holstein	00
		Düsseldorf	51	Thüringen	00
Hessen		Köln	52		
Darmstadt	61	Münster	53		
Gießen	62	Detmold	54		
Kassel	63	Arnsberg	55		

193 Falls Ihr Wohnsitz vor genau 12 Monaten im Ausland lag:

In welchem Staat, in welcher Region lag damals Ihr Wohnsitz?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Kurzbezeichnung aus der Liste 18	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Liste 18

Europa

Albanien	ALB
Andorra	ADO
Belarus	BLR
Belgien	BEL
Bosnien und Herzegowina ...	BIH
Bulgarien	BGR
Dänemark	DNK
Estland	EST
Finnland	FIN
Frankreich	FRA
Griechenland	GRC
Irland	IRL
Island	ISL
Italien	ITA
Kosovo	XXK
Kroatien	HRV
Lettland	LVA
Liechtenstein	LIE
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Malta	MLT
Mazedonien	MKD
Moldawien	MDA
Monaco	MCO
Montenegro	MNE
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROU
Russische Föderation	RUS

Europa

San Marino	SMR
Schweden	SWE
Schweiz	CHE
Serbien	SRB
Slowakei	SVK
Slowenien	SVN
Spanien	ESP
Tschechische Republik	CZE
Türkei	TUR
Ukraine	UKR
Ungarn	HUN
Vatikanstadt	VAT
Vereinigtes Königreich	GBR
Zypern	CYP

Afrika

Marokko	MAR
Ägypten, Algerien, Libyen, Tunesien	YYG
Ghana	GHA
Nigeria	NGA
Sonstiges Afrika	YYH

Amerika

Vereinigte Staaten	USA
Kanada	CAN
Mittelamerika und Karibik	YYL
Brasilien	BRA
Sonstiges Südamerika	YYM

Naher und Mittlerer Osten

Armenien, Aserbaidshan, Georgien	YYN
Kasachstan	KAZ

Naher und Mittlerer Osten

Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan ...	YYO
Iran	IRN
Irak	IRQ
Israel	ISR
Jordanien	JOR
Libanon	LBN
Syrien	SYR
Sonstiger Naher und Mittlerer Osten (z. B. Kuwait, Oman, Saudi-Arabien)	YYP

Süd- und Südostasien

Afghanistan	AFG
Indien	IND
Indonesien	IDN
Pakistan	PAK
Philippinen	PHL
Sri Lanka	LKA
Thailand	THA
Vietnam	VNM
Sonstiges Süd- und Südostasien (z. B. Bangladesch, Laos, Nepal) ...	YYR

Ostasien

China	CHN
Japan	JPN
Südkorea	KOR
Mongolei, Nordkorea, Taiwan	YYS

Übrige Welt

.....	YYF
-------	-----

194 Ist für Sie eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden?

freiwillig

i Ein Bescheid kann durch ein Versorgungsamt/ amtlichen Schwerbehindertenausweis, Schwer- oder Kriegsbeschädigtenausweis, Rentenbescheid, Verwaltungs- oder Gerichtsentscheid erteilt werden.

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196	<input type="checkbox"/> → 196
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

195 Falls eine Behinderung durch amtlichen Bescheid festgestellt worden ist:

Wie hoch ist der amtlich festgestellte Grad der Behinderung?

freiwillig

20 bis unter 30	01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30 bis unter 40	02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 bis unter 50	03	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 bis unter 60	04	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60 bis unter 70	05	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
70 bis unter 80	06	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80 bis unter 90	07	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90 bis unter 100	08	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht bekannt/ Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

196 Waren Sie in den letzten 4 Wochen krank?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200	<input type="checkbox"/> → 200
Nicht bekannt/ Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

197 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Dauert Ihre Krankheit heute noch an?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

198 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Wie lange dauert/-e Ihre Krankheit an ?

freiwillig

1 bis 3 Tage	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 3 Tage bis 1 Woche	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Woche bis 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Jahr	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

199 Falls Sie in den letzten 4 Wochen krank waren:

Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Krankheit in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus ?

freiwillig

Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

200 Waren Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205	<input type="checkbox"/> → 205
Nicht bekannt/ Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

201 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Welcher Art war Ihr Unfall ?

freiwillig

Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wegeunfall)	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsunfall (einschließlich Wegeunfall)	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Häuslicher Unfall	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitunfall (Sport, Spiel, sonstige Freizeitbeschäftigung)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiger Unfall (einschließlich Schulunfall)	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

202 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Dauert Ihre Unfallverletzung heute noch an ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

203 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Wie lange dauert/-e Ihre Unfallverletzung an ?

freiwillig

1 bis 3 Tage	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 3 Tage bis 1 Woche	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Woche bis 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 2 Wochen bis 4 Wochen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 4 Wochen bis 6 Wochen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 6 Wochen bis 1 Jahr	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Über 1 Jahr	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

204 Falls Sie in den letzten 4 Wochen unfallverletzt waren:

Waren Sie in den letzten 4 Wochen wegen Ihrer Unfallverletzung in ärztlicher Behandlung oder in einem Krankenhaus ?

freiwillig

Ja, in ambulanter Behandlung beim Arzt	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in ambulanter Behandlung im Krankenhaus	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, in stationärer Behandlung im Krankenhaus	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

205 Wie groß sind Sie ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Geben Sie bitte Ihre Größe in Zentimetern (cm) an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

206 Wie viel wiegen Sie ?

freiwillig

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Geben Sie bitte Ihr Gewicht in Kilogramm (kg) an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe999	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu Rauchgewohnheiten

1. Person 2. Person 3. Person 4. Person 5. Person

207 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Altersgruppe gehören Sie ?

14 Jahre oder jünger	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende
15 Jahre oder älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

208 Rauchen Sie gegenwärtig ?

freiwillig

Ja, regelmäßig	1	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210
Ja, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210	<input type="checkbox"/> → 210
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

209 Falls Sie gegenwärtig nicht rauchen:

Haben Sie früher einmal geraucht ?

freiwillig

Ja, regelmäßig	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, gelegentlich	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

210 In welchem Alter haben Sie angefangen zu rauchen ?

freiwillig

Geben Sie bitte das Alter in Jahren an.		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Keine Angabe	99	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

211 Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend ?

freiwillig

Zigaretten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zigarren, Zigarillos	2	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Pfeifentabak	3	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Shisha (Wasserpfeife)	4	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213	<input type="checkbox"/> → 213

212 Wie viele Zigaretten rauchen bzw. rauchten Sie täglich ?

freiwillig

Weniger als 5 Zigaretten	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 bis unter 21 Zigaretten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 bis unter 41 Zigaretten	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41 Zigaretten und mehr	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

213 Falls Sie 15 Jahre oder älter sind:

Haben Sie die Fragen zu Ihrer Person selbst beantwortet ?

freiwillig

i Als „selbst beantwortet“ gilt auch, wenn Sie die Angaben zu Ihrer Person auf Richtigkeit überprüft und ggf. selbst korrigiert haben.

		1	2	3	4	5
Ja, selbst beantwortet	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, durch eine andere Person vertreten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

214 Zu welchem Datum war der Fragebogen ausgefüllt?

Bitte tragen Sie das Datum ein.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
TT	MM	JJJJ

215 Bitte ordnen Sie sich zu:

Zu welcher Gruppe gehören Sie ?

i Gemeint sind auch
geringfügige Beschäftigungen, Nebenjobs und zeitweise Beschäftigungen.

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Personen, die gegenwärtig erwerbstätig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen, die ihre Erwerbstätigkeit vor weniger als 12 Monaten beendet haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personen, die ihre letzte Erwerbstätigkeit vor mehr als 12 Monaten beendet haben.	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222
Personen, die noch nie erwerbstätig gewesen sind.	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende	<input type="checkbox"/> → Ende

216 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall, bei dem Sie sich verletzt haben ?

freiwillig

	1	2	8	9
Ja, einen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, mehrere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, keinen	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

217 Falls Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall hatten: **Handelte es sich bei Ihrem letzten Arbeitsunfall um einen Unfall im Straßenverkehr ?**

freiwillig

i Unfälle im Straßenverkehr sind Unfälle, die auf
öffentlichen Straßen passiert sind und die sich während Geschäfts- oder Dienstreisen ereignet haben.

So genannte Wegeunfälle sind Unfälle, die auf dem
Weg zwischen Wohnung und Arbeitsstelle erfolgt sind.

	1	2	8	9
Ja, um einen Unfall auf dem Weg von oder zur Arbeitsstelle (Wegeunfall)	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222
Ja, um einen Unfall auf einem Geschäfts- oder Dienstweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

218 Falls Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall hatten:

Bei welcher Tätigkeit hat sich der letzte Arbeitsunfall ereignet ?

freiwillig

Bei der gegenwärtigen Haupttätigkeit	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der gegenwärtigen Nebentätigkeit	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der Tätigkeit, die ich vor 12 Monaten ausgeübt habe (bin zurzeit erwerbstätig, habe die Tätigkeit gewechselt)	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei der letzten Tätigkeit (bin zurzeit nicht erwerbstätig)	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei einer anderen/weiteren Tätigkeit	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

219 Falls Sie in den letzten 12 Monaten einen Arbeitsunfall hatten:

Mussten Sie Ihre Erwerbstätigkeit wegen des letzten Arbeitsunfalls zeitweise unterbrechen ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

220 Falls Sie wegen des letzten Arbeitsunfalls zeitweise nicht erwerbstätig sein konnten:

Konnten Sie Ihre Arbeit nach dem letzten Arbeitsunfall mittlerweile wieder aufnehmen ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich konnte die Arbeit noch nicht wieder aufnehmen.	8	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222
Nein, ich werde voraussichtlich keine Arbeit mehr aufnehmen können.	7	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222	<input type="checkbox"/> → 222
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

221 Wie lange konnten Sie wegen Ihres Arbeitsunfalls keiner Erwerbstätigkeit nachgehen ?

i Der Tag, an dem der Arbeitsunfall passiert ist, ist nicht mitzurechnen.

Sollten Sie mehrfach wegen Ihres letzten Arbeitsunfalls keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sein, so sind die Tage zusammenzuzählen.

Bei der Berechnung des Zeitraums sind Sonn- und Feiertage miteinzubeziehen.

Bei mehreren Unfällen beziehen Sie sich bitte auf den letzten Arbeitsunfall.

freiwillig

		1	2	3	4	5
Kein Ausfall oder weniger als 1 Tag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 Tag bis unter 4 Tage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Tage bis unter 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Wochen bis unter 1 Monat	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 Monat bis unter 3 Monate	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Monate bis unter 6 Monate	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Monate bis unter 9 Monate	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Monate oder mehr	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fragen zu arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen (nicht Arbeitsunfälle)

222 Hatten Sie in den letzten 12 Monaten Gesundheitsprobleme, die durch Ihre Arbeit verursacht oder verschlimmert wurden ?

i Gesundheitsbeschwerden, die als Folge von Arbeitsunfällen aufgetreten sind, sind hier nicht anzugeben.

Arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme sind chronische oder permanente Einschränkungen/ Belastungen, die im Zusammenhang mit der ausgeübten Erwerbstätigkeit stehen.

freiwillig

		1	2	3	4	5
Ja, ein arbeitsbedingtes Gesundheitsproblem	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, mehrere arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

223 Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:

Welche der folgenden arbeitsbedingten Beschwerden beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte Sie am meisten ?

Für jede Person: Ziffer aus der Liste 19

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

freiwillig

Liste 19

Knochen-, Gelenk- oder Muskelbeschwerden ...	Kopfschmerzen	08
... Bereich: Nacken, Schulter, Arme, Hände	Probleme mit dem Sehvermögen	09
... Bereich: Hüfte, Beine, Füße	Herzerkrankung, Kreislaufbeschwerden	10
... Bereich: Rücken	Infektionskrankheiten (durch Viren, Bakterien oder andere Erreger)	11
Atembeschwerden/Lungenerkrankung	Erkrankungen der inneren Organe (z. B. Leber, Niere, Magen)	12
Erkrankungen der Haut	Sonstige Beschwerden	13
Erkrankungen des Gehörs	Keine Angabe	99
Psychische Erkrankungen		

224 Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:

Bei welcher Tätigkeit wurde das Gesundheitsproblem, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, verursacht oder verschlimmert ?

- Bei der gegenwärtigen Haupttätigkeit 1
- Bei der gegenwärtigen Nebentätigkeit 2
- Bei der Tätigkeit, die ich vor 12 Monaten ausgeübt habe (bin zurzeit erwerbstätig, habe aber gewechselt) 4
- Bei der letzten Tätigkeit (bin zurzeit nicht erwerbstätig) 3
- Bei einer anderen/weiteren Tätigkeit 5
- Keine Angabe 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

freiwillig

225 Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:

Sind Sie durch das arbeitsbedingte Gesundheitsproblem, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, bei der Arbeit oder im Privatleben eingeschränkt ?

- Ja, teilweise eingeschränkt 1
- Ja, erheblich eingeschränkt 2
- Nein 8
- Keine Angabe 9

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

freiwillig

226 Falls Sie in den letzten 12 Monaten arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme hatten:

Mussten Sie wegen des arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, Ihre Erwerbstätigkeit zeitweise unterbrechen ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

227 Falls Sie wegen des arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, Ihre Erwerbstätigkeit zeitweise unterbrechen mussten:

Konnten Sie Ihre Arbeit mittlerweile wieder aufnehmen ?

freiwillig

Ja	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, ich konnte die Arbeit noch nicht wieder aufnehmen.	8	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229
Nein, ich werde voraussichtlich keine Arbeit mehr aufnehmen können.	7	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229	<input type="checkbox"/> → 229
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

228 Wie lange konnten Sie wegen des arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, keiner Erwerbstätigkeit nachgehen ?

I Sollten Sie mehrfach wegen Ihres arbeitsbedingten Gesundheitsproblems, das Ihre Gesundheit am meisten beeinträchtigt bzw. beeinträchtigte, keiner Erwerbstätigkeit nachgegangen sein, so sind die Tage zusammenzuzählen.

Bei der Berechnung des Zeitraums sind Sonn- und Feiertage miteinzubeziehen.

freiwillig

Kein Ausfall oder weniger als 1 Tag	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 Tag bis unter 4 Tage	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Tage bis unter 2 Wochen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Wochen bis unter 1 Monat	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1 Monat bis unter 3 Monate	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Monate bis unter 6 Monate	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Monate bis unter 9 Monate	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Monate oder mehr	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

229 Falls Sie gegenwärtig erwerbstätig sind:

Sind Sie bei Ihrer Arbeit Belastungen ausgesetzt, die Ihre körperliche Gesundheit beeinträchtigen könnten?

Wenn mehrere Antwortmöglichkeiten zutreffen, geben Sie bitte die Belastung mit den stärksten Auswirkungen an.

Ja, und zwar hauptsächlich durch ...

freiwillig

... belastende Körperhaltungen und/oder Bewegungsabläufe	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Umgang mit schweren Lasten	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Lärm oder starke Vibrationen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Chemikalien, Staub, Dämpfe, Rauch oder Gase	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... belastende Tätigkeiten für Augen und Sehvermögen	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... allgemeine Unfallgefahren	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... andere Belastungen	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da nicht erwerbstätig		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

230 Falls Sie gegenwärtig erwerbstätig sind:

Sind Sie bei Ihrer Arbeit Belastungen ausgesetzt, die Ihr seelisches Wohlbefinden beeinträchtigen könnten?

Wenn mehrere Antwortmöglichkeiten zutreffen, geben Sie bitte die Belastung mit den stärksten Auswirkungen an.

Ja, und zwar hauptsächlich durch ...

freiwillig

... starken Zeitdruck und Arbeitsüberlastung	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gewalt und Gewaltandrohung	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mobbing und Belästigungen	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... andere Belastungen	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trifft nicht zu, da nicht erwerbstätig		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Angabe	9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sie haben das Ende des Fragebogens erreicht.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.**

1 Altersteilzeit

Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern. Wie die Arbeitszeit verteilt wird, bleibt den Vertragspartnern überlassen, z. B. Verminderung der Arbeitszeit auf die Hälfte der Wochenarbeitszeit oder zunächst volle Arbeitszeit und in der zweiten Hälfte eine Freistellungsphase. Bedingung ist, dass über einen Gesamtzeitraum von bis zu drei Jahren die Arbeitszeit im Durchschnitt halbiert wird. Dieser Zeitraum kann auf bis zu zehn Jahre erweitert werden, wenn dies durch Tarifvertrag zugelassen ist. Die Altersteilzeitvereinbarung muss mindestens bis zum Rentenalter reichen.

2 Zuordnung der Tätigkeit

Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder Babysitten. Wenn Sie im Betrieb eines/einer Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Arbeiter/-in oder Angestellte/-r ein.

Als Beamter/Beamtin zählen auch Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamte/-beamtinnen“, „Bankbeamte/Bankbeamtinnen“ usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r ein.

Arbeiter/-innen sind sowohl Facharbeiter/-innen als auch angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit (Frage 74) Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie sich bitte Angestellte/-r ein.

3 Geringfügige Beschäftigung

Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 400-Euro-Job (so genanntem Mini-Job bis 400 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz. Wenn ein/-e Arbeitnehmer/-in mehrere geringfügige Beschäftigungen ausübt oder das Arbeitsentgelt insgesamt die 400-Euro-Grenze pro Monat im Jahresdurchschnitt überschreitet, unterliegt das gesamte Arbeitsentgelt einer ansteigenden Beitragspflicht zur Sozialversicherung und muss regulär versteuert werden.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

4 Betrieb (örtliche Einheit)

Ein Betrieb ist die örtliche Einheit, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.). Eine örtliche Einheit (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

5 Bereitschaftszeiten

Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

6 Nachtarbeitsstunden

Tragen Sie hier bitte die normalerweise auf den Zeitraum von 23:00 Uhr bis 6:00 Uhr entfallenden Arbeitsstunden ein (z. B. wurden bei einer Arbeitszeit von 17:00 Uhr bis 2:00 Uhr 3 Arbeitsstunden nachts geleistet).

Falls Sie nicht in jeder Nacht die gleiche Anzahl von Stunden arbeiten, geben Sie die durchschnittlich pro Nacht geleistete Stundenzahl an. Arbeitete z. B. eine Person im wöchentlichen Wechsel in einer Frühschicht von 4:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Spätschicht von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Nachtschicht von 20:00 Uhr bis 4:00 Uhr, so sind die Frühschicht mit 2 und die Nachtschicht mit 5 Nachtarbeitsstunden zu berücksichtigen. Der Durchschnitt von (gerundeten) 4 Stunden ist einzutragen.

7 Erwerbstätigkeit zu Hause

„Arbeit zu Hause“ liegt zumeist bei Selbstständigen in künstlerischen und freien Berufen vor, die ganz oder teilweise in einem für die beruflichen Zwecke eingerichteten Teil ihrer Wohnung (z. B. Künstleratelier) tätig sind.

Dagegen sind etwa Ärztinnen/Ärzte oder Steuerberater/-innen nicht zu Hause tätig, wenn deren Praxis bzw. Büro an den Wohnbereich angrenzt und mit einem separaten Eingang versehen ist. Gleiches gilt auch für Landwirtinnen/Landwirte, die auf ihren Feldern, in Stallungen oder sonstigen – nicht zum Wohnbereich gehörenden – Gebäuden tätig sind.

Arbeitnehmer/-innen arbeiten zu Hause, wenn sie ihren Beruf ausschließlich oder teilweise zu Hause ausüben, wie etwa – Beschäftigte, die zu Hause mit einem vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellten Computer (PC) arbeiten,

- in Heimarbeit Beschäftigte,
- Handelsreisende, die ein auswärtiges Kundengespräch vorbereiten, und
- Lehrer/-innen, die zu Hause im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit Unterrichtsstunden vorbereiten und Klassenarbeiten korrigieren.

Arbeit zu Hause liegt nicht vor, wenn Beschäftigte unter Zeitdruck oder aus persönlichem Interesse in Ihrer Freizeit unentgeltlich zu Hause arbeiten.

8 Staatsangehörigkeit

„Spätaussiedler/-in mit Einbürgerung“ sind Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit aufgrund einer Anspruchseinbürgerung für Statusdeutsche erhalten haben.

Wenn Sie eine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz für Statusdeutsche erhalten haben, kreuzen Sie bitte „Als Spätaussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

9 Öffentliche Renten

Bitte geben Sie hier alle öffentlichen Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versichertenrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. Ä.

Eine eigene Rente bezieht eine Person aufgrund der gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamtinnen/Beamte und Personen, die unter Artikel 131 Grundgesetz fallen. Kinder können gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten. Diese Renten sind nicht Teil der Rente des überlebenden Elternteils.

10 Öffentliche Zahlungen

Kindergeld und Kinderzuschlag kann in der Regel nur von einer Person im Haushalt bezogen werden. Existenzgründungszuschüsse sind den sonstigen öffentlichen Zahlungen („6“) zuzuordnen.

Wohngeld können nur Personen empfangen, die einen Antrag auf Wohngeld gestellt haben. Empfänger bestimmter Sozialleistungen (z. B. Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) sowie Mitglieder ihrer Bedarfsgemeinschaft sind vom Wohngeld ausgeschlossen. Deren angemessene Unterkunftskosten werden bereits im Rahmen der jeweiligen Sozialleistung berücksichtigt.

11 Einkünfte

Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen sind unter Ziffer „4“ einzutragen.

Auch Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen z. B. aus eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.

Private Unterstützungen („6“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen auswärts studierende Kinder von ihren Eltern unterstützt werden.

12 Nettoeinkommen

Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe sämtlicher Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied – also auch für Kinder – und des Haushalts an. Einzutragen ist das Nettoeinkommen, ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen sind dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmieten u. ä. Beträge. Auch Sachbezüge

(Naturalbezüge, Deputate) sind zu berücksichtigen. Als selbstständige Landwirtin/selbstständiger Landwirt in der Haupttätigkeit brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).

Die wichtigsten Einkommensquellen sind:

- Lohn oder Gehalt,
- Gratifikation (13. Monatsgehalt),
- Unternehmer-, Unternehmerinneneinkommen,
- Kindergeld und Kinderzuschlag,
- Arbeitslosengeld I,
- Hartz IV (ALG II, Sozialgeld),
- die in den Fragen 173 bis 175 genannten Einkommensarten.

13 Nettogehalt, -lohn

Geben Sie den (Netto-)Betrag an, der Ihnen durchschnittlich monatlich ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge, Grundbeiträge für private Krankenversicherung u. Ä. für Ihre Erwerbstätigkeit (bei mehreren Tätigkeiten für die Haupttätigkeit mit der längsten Arbeitszeit) ausgezahlt wird. Berücksichtigen Sie dabei auch Zuschläge für Überstunden, Schichtarbeit, Dienstreisen und Zuschüsse vom Arbeitgeber zu Mahlzeiten u. Ä. Jährliche Zahlungen (z. B. Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt, Leistungsprämien) rechnen Sie anteilig dem monatlichen Einkommen zu. Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) nennen bitte den Betrag, der ihnen zusätzlich zum Arbeitslosengeld ausgezahlt wird.

Bei Aufnahme einer neuen Tätigkeit bzw. Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit im letzten Jahr, berücksichtigen Sie bitte den Nettoverdienst, der Ihnen im letzten Monat ausgezahlt wurde.

14 Überwiegender Lebensunterhalt

Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

15 Gesetzliche Rentenversicherung

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sog. Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 1.1.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Auch Rentner/-innen können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

16 Betriebliche Altersversorgung

Bei der Direktzusage / Betriebsrente verpflichtet sich der Arbeitgeber bei Eintritt des Versorgungsfalls zu einer zuvor vereinbarten Alters-, Hinterbliebenen- und/oder Invaliditäts-versorgungsleistung. Das Unternehmen ist hierbei der unmittelbare Träger, der hierzu Pensionsrückstellungen bildet.

Die Unterstützungskasse ist eine eigenständige, rechtsfähige Versorgungseinrichtung für den Arbeitgeber, die betriebliche Altersversorgungen betreut. Getragen wird die Unterstützungskasse durch die Zuwendungen eines oder mehrerer Arbeitgeber (Trägerunternehmen). Sie ist der Direktzusage / Betriebsrente ähnlich, nur dass im Versorgungsfall die Unterstützungskasse statt des Arbeitgebers die Zahlungen veranlasst.

Bei Direktversicherung schließt der Arbeitgeber für seine Arbeitnehmer eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung ab, deren Begünstigter der Arbeitnehmer ist. Der Arbeitgeber ist zwar Versicherungsnehmer und Beitragseinzahler, das Bezugsrecht bzw. den Rechtsanspruch auf Versicherungsleistungen im Versorgungsfall hat der Arbeitnehmer.

Bei Pensionskassen handelt es sich um rechtlich selbstständige Versorgungseinrichtungen. Pensionskassen gewähren einen Rechtsanspruch auf die zugesagten Leistungen.

Pensionsfonds sind rechtlich selbstständige Versorgungseinrichtungen. Die eingebrachten Mittel können – anders als bei Direktversicherungen und Pensionskassen – weitgehend frei am Kapitalmarkt angelegt werden. Der Arbeitnehmer hat einen Rechtsanspruch auf Leistungen des Pensionsfonds.

Die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) ist eine vom Bund und den Ländern getragene Versorgungseinrichtung für die Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes. Sie gewährt Leistungen der betrieblichen Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes). Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst sind in der Regel aufgrund des Tarifvertrags in der VBL pflichtversichert. Möglich ist auch eine freiwillige Mitgliedschaft.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Mit dieser Befragung werden auf repräsentativer Grundlage (Mikrozensus) statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte erhoben.

Zweck des Mikrozensus ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie die Wohnverhältnisse bereitzustellen.

Jährlich dürfen bis zu 1 % der Bevölkerung in dieser Erhebung befragt werden.

Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.12.2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. L 77 vom 14.3.1998, S. 3), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14) geändert worden ist, der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung in der Europäischen Union vom 23. Oktober 2012 (BGBl. I S. BGBl. I S. 2265) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 4 Absatz 1 und 2 MZG 2005 sowie zu der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 und der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 7 MZG 2005 in Verbindung mit § 15 BStatG.

Die Auskünfte zu dem Erhebungsmerkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 MZG 2005, das Erhebungsmerkmal vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag nach § 4 Absatz 2 Nummer 2 MZG 2005, die Erhebungsmerkmale nach § 4 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 14 sowie nach § 4 Absatz 2 Nummer 1 und 3 MZG 2005, die Angabe zu dem Hilfsmerkmal Telekommunikationsnummern nach § 5 Absatz 1 Nummer 2 MZG 2005, die Angaben zu der Verordnung über statistische Erhebungen zu Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung in der Europäischen Union sowie die Merkmale nach den Stichprobenerhebungen über Arbeitskräfte nach der Verordnung (EG) Nr. 577/98, die nicht mit den Merkmalen des MZG 2005 übereinstimmen, sind freiwillig.

Im Fragebogen sind diese Fragen besonders als „freiwillig“ gekennzeichnet.

Soweit Auskunftspflicht nach dem MZG 2005 besteht, sind zu den Erhebungsmerkmalen nach § 4 Absatz 1 Nummer 1 bis 13, Absatz 2 Nummer 2 und 4 sowie den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 5 MZG 2005 alle Volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, auch für minderjährige Haushaltsmitglieder und für volljährige Haushaltsmitglieder, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, auskunftspflichtig. In Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften ist für Minderjährige und volljährige Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, die Leitung der Einrichtung auskunftspflichtig; die Auskunftspflicht für Minderjährige oder die Personen, die wegen einer Behinderung nicht selbst Auskunft geben können, erstreckt sich nur auf die Sachverhalte, die dem Auskunftspflichtigen bekannt sind; sie erlischt, soweit eine von der behinderten Person benannte Vertrauensperson Auskunft erteilt. Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 4 MZG 2005 sind die Wohnungsinhaber, ersatzweise die oben genannten Personen, auskunftspflichtig.

Zu den Hilfsmerkmalen nach § 5 Absatz 1 Nummer 1, 3 und 4 MZG 2005 sind die Angaben von den angetroffenen Auskunftspflichtigen auch für andere in derselben Wohnung wohnende Personen mitzuteilen.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 ist eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben an Eurostat ohne Name und Anschrift vorgesehen. Diese Angaben dürfen von Eurostat in seinen Räumen nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken – Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke – (ABl. L 133 vom 18.05.2002, S.7), die zuletzt durch Verordnung (EG) Nr. 520/2010 der Kommission vom 16. Juni 2010 (ABl. L 151 vom 17.06.2010, S. 149) geändert worden ist, zugänglich gemacht werden bzw. nach Artikel 6 der genannten Verordnung in Form von individuellen Datensätzen, die so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheiten, auf die sie sich beziehen, in Übereinstimmung mit dem derzeit besten Verfahren minimiert wird, für wissenschaftliche Zwecke weitergegeben werden.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Telekommunikationsanschlussnummern, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin und Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätsprüfung getrennt und gesondert aufbewahrt. Alle Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 vernichtet.

Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und Telekommunikationsanschlussnummern der befragten Personen dürfen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen sowie als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

Die im Erhebungsverfahren zur Kennzeichnung statistischer Zusammenhänge verwendeten Ordnungsnummern dürfen auf die für die maschinelle Weiterverarbeitung bestimmten Datenträger übernommen werden. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben.

Diese Nummern werden ebenso wie die Erhebungsunterlagen einschließlich der Hilfsmerkmale nach § 8 Absatz 2 und 3 MZG 2005 nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Erhebung nach § 3 MZG 2005 gelöscht.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Für die Erhebung werden ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt, sie kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben sich auszuweisen und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Im Übrigen gilt für die Erhebung § 14 BStatG. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden.

Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die Angaben können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Auch bei schriftlicher Beantwortung durch den Auskunftspflichtigen sind die Angaben zu den Merkmalen Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude sowie Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin auf Verlangen den Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

Neben diesen Merkmalen können die Erhebungsbeauftragten auch die Angaben zur Zahl der Haushalte in der Wohnung und zur Zahl der Personen im Haushalt sowie das Leerstehen der Wohnung selbst in die Erhebungsunterlagen eintragen. Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsunterlagen, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind.

Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten. Die ausgefüllten Fragebogen sind unverzüglich der/dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden. Von einer Übermittlung der Fragebogen per E-Mail bitten wir Sie abzusehen. Dies ist kein gesicherter elektronischer Übermittlungsweg. Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Vor- und Familienname, Gemeinde, Straße und Hausnummer auf dem Umschlag anzugeben.

Frageprogramm

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus oder nur die Arbeitskräftestichprobe. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: Nummer 4, 8–10, 14–16, 18–20, 22–23, 25, 27–28, 31–33, 35, 38, 40–42, 43–44, 47–51, 53–54, 56–57, 58–59, 61–62, 64, 70, 71, 74, 78, 80, 81–84, 87–88, 90–93, 95, 98, 100–102, 104–107, 109–120, 123–124, 127–130, 132, 137, 141–144, 146–150, 188–189, 190–193. Die Fragen 24, 30, 45–46, 52, 55, 85–86, 103, 178, 213, 215–230 werden nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Mikrozensus 2013



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Oktober 2014

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-89 55; Fax: +49 (0) 228/99643-89 62; E-Mail: mikrozensus@destatis.de
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)</i>• <i>Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr</i>• <i>Periodizität: Jährlich</i>• <i>Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen</i>• <i>Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz</i>	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration</i>• <i>Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen</i>• <i>Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank</i>	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung</i>• <i>Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)</i>• <i>Stichprobenumfang: 1% der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)</i>• <i>Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik</i>	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht</i>• <i>Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5% pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten</i>	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2013; Veröffentlichung erster Ergebnisse: Oktober 2014</i>	
6 Vergleichbarkeit	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• <i>Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.</i>• <i>Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar</i>	
7 Kohärenz	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Abweichungen zur Erwerbstatigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen</i>• <i>Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken</i>	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• <i>Internet: http://www.destatis.de sowie Auskunftsdatenbank Genesis-Online unter https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon</i>• <i>Kontakt: Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn, Gruppe F2 „Bevölkerung, Mikrozensus, Wohnen und Migration“, 53117 Bonn, Telefon: +49 (0) 228/99643– 89 55, Telefax: +49 (0) 228/99643– 89 62, E-Mail: mikrozensus@destatis.de</i>	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 11
<p><i>./.</i></p>	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheiten im Mikrozensus sind Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet und Bundesländern ausgewiesen. Davon abweichend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind allerdings aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) können für Jahre und für Quartale ermittelt werden.

1.5 Periodizität

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte, gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilte Erhebung. Jeder teilnehmende Haushalt wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller teilnehmenden Haushalte eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Zeiträume ohne nennenswerte Zeitreihenbrüche stellen im Allgemeinen die Laufzeiten der bisherigen Mikrozensusgesetze sowie die Anwendungsperioden der im Mikrozensus erhobenen Klassifikationen (Berufs- und Wirtschaftszweigklassifikationen, Hauptfachrichtungen der beruflichen Bildungsabschlüsse) dar. Genauere Informationen zur zeitlichen Vergleichbarkeit finden Sie unter 6.2.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EG) Nr. 577/1998 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1372/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 (ABl. EU Nr. L 315 S. 42).
- Mikrozensusgesetz 2005 (MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie den befragten oder betroffenen Personen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit gelöscht. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland und Europa. Durch die Vielfalt der Merkmalskombinationen auf Personenebene und durch die Abbildung des Haushalts- und Familienzusammenhangs bietet der Mikrozensus ein großes Potenzial an statistischen Informationen. Er ist damit eine unverzichtbare Informationsquelle für die Politik, die Wissenschaft sowie für die breite Öffentlichkeit.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus jährlich statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit.

Die von allen zu beantwortenden Fragen bestehen aus einem Grund- und einem Zusatzprogramm. Das Grundprogramm ist in allen Jahren grundsätzlich identisch, das Zusatzprogramm rotiert im Vier-Jahres-Zyklus. Im Rahmen der Zusatzprogramme werden u. a. Angaben zur Wohnsituation, zum Pendlerverhalten, zur Krankenversicherung sowie zur Gesundheit erhoben.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2013 umfasste zusätzlich die Merkmale: Bestehen und Höhe einer Lebensversicherung nach Versicherungssummenklassen; für Erwerbstätige: Art der geleisteten Schichtarbeit; Art der betrieblichen Altersversorgung; vermögenswirksame Leistungen und angelegter Gesamtbetrag; für alle Befragten: Dauer einer Krankheit oder Unfallverletzung; Art des Unfalls; Art der Behandlung; Krankheitsrisiken; Körpergröße und Gewicht; amtlich festgestellte Behinderteneigenschaft; Grad der Behinderung; Staatsangehörigkeit der Eltern, sofern sie seit 1960 ihren dauernden Aufenthalt in Deutschland haben oder hatten, Zuzugsjahr sowie, falls eingebürgert, ehemalige Staatsangehörigkeit.

Darüber hinaus werden einer Substichprobe (10%-ige Unterstichprobe der gesamten Mikrozensusstichprobe) im Rahmen eines „Ad-Hoc-Moduls“ der EU zusätzliche (freiwillige) Fragen gestellt. Das Ad-Hoc-Modul 2013 der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union umfasste Fragen zu ‚Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Gesundheitsproblemen‘

In der jüngeren Vergangenheit beschäftigten sich Ad-Hoc-Module u.a. mit dem ‚Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand‘ (2012), der ‚Beschäftigung von Personen mit Behinderung‘ (MZ 2011), der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (MZ 2010)‘, mit dem ‚Übergang von der Schule ins Erwerbsleben (MZ 2009)‘ oder mit der ‚Arbeitsmarktsituation von Zuwanderern und ihren direkten Nachkommen (MZ 2008)‘.

2.1.2 Klassifikationssysteme

- ISO Länderklassifikation der EU
- NUTS Nomenclature of territorial units for statistics
- WZ 2008 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
- ISCO 2008 International Standard Classification of Occupation, Ausgabe 2008
- KldB 2010 Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010
- ISCED International Standard Classification of Education

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die im Mikrozensus verwendeten arbeitsmarktstatistischen Konzepte und Definitionen orientieren sich an dem im Rahmen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) international vereinbarten Standards (ILO-Konzept), die im Rahmen der in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union durchgeführten Arbeitskräfteerhebung näher konkretisiert wurden. Demnach gelten alle Personen im Alter von 15 Jahren und älter als erwerbstätig, sofern sie in der Berichtswoche mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet haben. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat (z. B. wegen Urlaub oder Erkrankung), gilt als erwerbstätig. Als erwerbslos gilt im Sinne des ILO-Konzepts jede Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in der Berichtswoche nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur

für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Personen im erwerbsfähigen Alter, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus hält als Haushaltsstichprobe neben Informationen zu Bevölkerung und Arbeitsmarkt, Größe und Zusammensetzung von Haushalten auch für familienwissenschaftliche Zwecke relevante Angaben (z.B. über Beziehungen der Haushaltmitglieder untereinander) bereit. Allerdings werden nur wenige haushalts- und familienbezogene Merkmale direkt erhoben: Weniger als 10 % aller Fragen sind diesbezüglich verfasst. Das familiensoziologische und -demographische Analysepotential wird erst durch die so genannten Bandsatzerweiterungen ausgeschöpft. Aus der Kombination der im Mikrozensus direkt erhobenen Merkmale werden von den statistischen Ämtern zahlreiche Variablen im Nachhinein generiert, mit Hilfe derer schließlich umfangreiche familienbezogene Auswertungen möglich sind. Neben Haushalten und Familien werden seit 1996 auch Lebensformen als soziale Einheiten in den Daten abgegrenzt. Im Mittelpunkt des neuen Konzepts steht die Berücksichtigung unverheiratet zusammenlebender Paare.

2.2 Nutzerbedarf

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument.

Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräfteerhebung, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus. Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission wie die Generaldirektion ‚Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit‘, Europäische Zentralbank, Markt- und Meinungsforschung sowie Medien gelten als Hauptnutzer/-innen der Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräfteerhebung erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Der Mikrozensus ist eine Zufallsstichprobe. Jede Auswahlinheit hat die gleiche Wahrscheinlichkeit, in die Stichprobe zu gelangen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe .

Nach dem Auswahlplan wird jährlich ein Viertel der Auswahlbezirke durch neu in die Auswahl einzubeziehende Auswahlbezirke ersetzt (Prinzip der partiellen Rotation). Dies bedeutet, dass in einem gegebenen Jahr ein Viertel der befragten Haushalte des Vorjahres aus der Erhebung ausscheidet, während ein Viertel der in diesem Jahr zu befragenden Haushalte erstmals in die Erhebung einbezogen wird. Bei der mehrmaligen Befragung ein und desselben Haushalts werden zum einen die hohen Kosten, die sich mit der Konkretisierung der Auswahlbezirke jeweils einer kompletten 1%-Stichprobe ergeben würden, deutlich reduziert. Zum anderen weisen die auf diese Weise gewonnenen statistischen Ergebnisse über Veränderungen von einem Jahr zum nächsten eine höhere Präzision auf, als wenn jährlich ein gänzlich neuer Personenkreis befragt würde. Der Stichprobenumfang beträgt 1% der Auswahlinheiten. Auswahlinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen. Die Bildung der Auswahlbezirke steht in einem engen Zusammenhang mit der Schichtung. Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Mikrozensus-Erhebung 2013 wurde in rund 54 500 Auswahlbezirken durchgeführt. 4 800 Auswahlbezirke waren unbewohnt bzw. es wurden keine Befragungshaushalte angetroffen. In den verbleibenden 49 700 Auswahlbezirken wurde die Befragung in fast 336 200 Haushalten durchgeführt. Auf diese Weise wurden 683 000 Personen befragt. Pro Auswahlbezirk wurden durchschnittlich für 14 Personen Auskünfte eingeholt. Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen. Mit dem Zensus 2011 wurde eine neue Datengrundlage geschaffen. Die Nutzung von Zufallsstichproben auf Basis der Daten des Zensus 2011 kann voraussichtlich ab Berichtsjahr 2016 erfolgen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundausswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubausauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstalts-sonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 131 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung (siehe 3.3).

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern/-innen durchgeführt. Die Interviewer/-innen gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung) oder sich von den Mitarbeitern/-innen der Statistischen Landesämter telefonisch befragen zu lassen. Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräfteerhebung darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte lagen 2013 für 25,8% der Personen ab 15 Jahren vor.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Interviews werden überwiegend (75,5%) persönlich mit einem Laptop (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer/-innen leiten die Befragungsergebnisse an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern/-innen mehrfach nicht angetroffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen. Insgesamt nahmen 2013 21,7% der Haushalte an der schriftlichen Befragung teil. In geringem Umfang (2,8%) führen die Statistischen Landesämter auch Telefoninterviews durch, dies allerdings nur auf ausdrücklichen Wunsch des zu befragenden Haushalts.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Das Ausländerzentralregister liefert die Strukturen (Anteile) für die aus der laufenden Bevölkerungsfortschreibung ermittelten nicht deutschen Bevölkerung. Die Anpassung des Hochrechnungsrahmens erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Behinderung und Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in Wirtschaft und Statistik, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Für die Merkmale Wirtschaftszweig sowie tatsächlich und normalerweise geleistete Arbeitsstunden pro Woche wurden fehlende Werte im Rahmen der Aufbereitung mit einem Hot-Deck-Verfahren ersetzt. Erkenntnisse über Ergebnisverzerrungen durch Imputationsfehler liegen nicht vor.

Mit zunehmender zeitlicher Entfernung der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (LBF) von der alten Fortschreibungsbasis (Volkszählung 1987 bzw. Bevölkerungsregister „Statistik“) war davon auszugehen, dass die Eckwerte der LBF immer weniger den "wahren" Werten in der Grundgesamtheit entsprachen. Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 liegt eine neue Fortschreibungsbasis vor. Ab der Veröffentlichung der Jahresergebnisse für den Mikrozensus 2013 werden Bevölkerungseckwerte auf dieser Basis für die Hochrechnung genutzt. Um Vergleiche zu den Vorjahresergebnissen zu ermöglichen, wurden auch die Hochrechnungsfaktoren für die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 neu berechnet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Im Rahmen der monatlichen Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept werden auch saisonbereinigte Ergebnisse veröffentlicht (vgl. hierzu auch: Qualitätsbericht "Monatliche Erwerbslosenstatistik nach dem ILO-Konzept").

3.5 Beantwortungsaufwand

Die in den Auswahlbezirken wohnenden Personen werden innerhalb von 5 aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Das Frageprogramm des Jahres 2013 der 1%-Stichprobe des Mikrozensus (einschließlich der Fragen der EU-Arbeitskräfteerhebung) umfasste insgesamt 204 verschiedene Fragen. Darunter waren 43 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war. Für die Zusatzerhebung der EU-Arbeitskräfteerhebung über „Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme“ wurde nur eine 0,1%-Substichprobe herangezogen. Sie erhielt weitere 15 Fragen, deren Beantwortung freiwillig war.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Stichprobenbedingte Fehler beruhen darauf, dass im Rahmen des Mikrozensus nur ein Teil der Grundgesamtheit erhoben wird.

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl (siehe 3.1). Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe der in Anhang A dieses Qualitätsberichts dargestellten Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Ausführliche Erläuterungen zur Methodik der Fehlerrechnung und zur Schätzung des relativen Standardfehlers enthält Anhang B. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5 000 werden in veröffentlichten Mikrozensus-Tabellen wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler betreffen Stichproben- und Vollerhebungen gleichermaßen und treten in allen Phasen des Datenerhebungs- und Aufbereitungsprozesses auf. Ursachen können z.B. Fehler in der Erfassungsgrundlage, Messfehler, Aufbereitungsfehler oder Fehler durch Antwortausfälle sein.

Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Mikrozensus-Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.1) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Non-Response) liegt im Mikrozensus 2013 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei 2,4%. Hierbei handelt es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte oder Gemeinschaftsunterkünfte. Von der Auswahlgrundlage des Mikrozensus 2013 wurden 7 284 Haushalte und 1 094 Gemeinschaftsunterkünfte nicht befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht. Nur in wenigen Fällen, wenn die Auskunft nicht einholbar ist, wird eine fehlende Angabe zugelassen. Der Item-Non-Response bei Pflichtfragen liegt in der Regel unter 3%.

Bei den freiwilligen Fragen zeigen sich Unterschiede zwischen der schriftlichen und mündlichen Befragung. Während in der persönlichen Interviewsituation auch bei vielen freiwilligen Fragen die Auskunft eingeholt werden kann, ist der Rücklauf in der schriftlichen Befragung insgesamt schlechter. Aber auch sensible Fragen mit Auskunftspflicht - wie zum Beispiel die Frage nach dem Haushaltseinkommen - bleiben in der schriftlichen Befragung deutlich häufiger unbeantwortet als in der persönlichen Befragung.

Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

Die Ergebnisse zur Erwerbsbeteiligung nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO-Konzept) weichen trotz deutlicher Veränderung in der Fragestellung der Erwerbstatusfragen in den vergangenen Jahren nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab (vgl. hierzu auch: Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.).

Die Ergebnisunterschiede konnten mit einer Fragebogenänderung im Jahr 2011 deutlich verringert werden. Im Vorjahresvergleich führt dies allerdings zu einem überhöhten Anstieg der Erwerbstätigen und einem Rückgang der Erwerbslosen und Nichterwerbspersonen aus methodischen Gründen (siehe auch: Methodenpapier zu Ergebnissen der Erwerbstätigkeit 2011. www.destatis.de -> Arbeitsmarkt -> Methodisches -> Methodeninformation).

https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Tab_ETR_zum_MZ.html

Für das Jahr 2013 weist der Mikrozensus beispielsweise im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 6,2% Erwerbstätige weniger aus (siehe auch: Abweichungen zwischen Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus bei der Zahl der Erwerbstätigen (inkl. Überleitungstabelle). www.destatis.de -> Arbeitsmarkt -> Erwerbstätigkeit). Ein Teil der Abweichungen hängt allerdings auch mit unterschiedlichen Messkonzepten der verschiedenen Quellen zusammenhängen.

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere bei kleineren und geringfügigen Tätigkeiten sowie der Suche danach festzustellen sind. Zur Untersuchung dieser Abweichungen wurde im Jahr 2008 im Rahmen eines Bund-Länder-Projektes eine Nachbefragung durchgeführt. Rund 4 000 Personen, die zuvor bereits am Mikrozensus teilgenommen hatten, wurden von den teilnehmenden Statistischen Landesämtern noch einmal telefonisch zu ihrem Erwerbsstatus befragt. Das Erhebungsinstrument der Nachbefragung wurde dabei speziell auf die Erfassung kleinerer Tätigkeiten und Nebenjobs hin optimiert. Vergleiche zwischen den im Mikrozensus und in der Nachbefragung gemachten Angaben machen deutlich, dass insbesondere Schüler/-innen, Studenten/-innen und Rentner/-innen mit einem Gelegenheitsjob oder einer geringfügigen Beschäftigung diese Tätigkeit häufig erst in der Nachbefragung angegeben hatten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich diese Gruppen, die sich nach ihrem Alltagsverständnis nicht als Erwerbstätige sehen, in besonderem Maße an ihrem überwiegenden sozialen Status (also z. B. Schüler/-in oder Rentner/-in) orientieren und sich durch die Fragen zur Erwerbsbeteiligung im Mikrozensus nicht immer angesprochen fühlen. Von geringerem Ausmaß sind dagegen die Effekte durch stellvertretende Auskunfterteilung: Rund ein Viertel der Antworten werden als sog. „Proxy-Interviews“ stellvertretend durch andere Haushaltsmitglieder gegeben. Die Nachbefragung hat deutlich gemacht, dass die Effekte der Proxy-Interviews die Ergebnisunterschiede allenfalls zu einem kleinen Teil erklären können. Zwar wurden in einzelnen Themenfeldern Abweichungen zwischen den Angaben, die im Mikrozensus-Interview andere Personen gemacht hatten und den Selbstauskünften in der Nachbefragung festgestellt; diese Unterschiede bewegen sich jedoch überwiegend im Rahmen der Abweichungen, die bei allen Befragten – unabhängig davon, ob sie selbst oder andere im Mikrozensus/LFS befragt wurden – festzustellen waren.

Ein weiteres Ergebnis der Nachbefragung war, dass die Abgrenzung zwischen geringfügigen Beschäftigungen im Sinne des Sozialgesetzbuches und Tätigkeiten, die über die Geringfügigkeitsgrenze hinausgehen, vielen Befragten nicht deutlich ist. Es ist daher davon auszugehen, dass bei einem Teil der Befragten, die im Mikrozensus keine geringfügige Beschäftigung angegeben hatten, eine geringfügige Tätigkeit zumindest wahrscheinlich ist (geringe wöchentliche Arbeitsstunden und monatlicher Verdienst unter 450 Euro). Dies kann allerdings nur zum Teil die Unterschiede bei der Zahl der Erwerbstätigen insgesamt erklären.

Als weitere Ursache für die Ergebnisunterschiede zwischen dem Mikrozensus und anderen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen ist denkbar, dass sich Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv teilweise im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Um die Problematik systematischer Fehler in der Erfassung von Erwerbstätigkeit und anderen Merkmalen weiter untersuchen zu können, haben die Statistischen Ämter 2009 ein umfangreiches Feldexperiment durchgeführt. Ziel dieses Experiments war die Quantifizierung von Methodeneffekten der im Mikrozensus eingesetzten Erhebungsinstrumente auf die Datenqualität. Dabei konnte nachgewiesen werden, dass im persönlichen Interview der Item-Non-Response deutlich geringer war als in der schriftlichen Befragung. Bei Fragen, die eine Restkategorie "Sonstige" aufweisen, wurde diese Restkategorie in der schriftlichen Befragung signifikant häufiger gewählt.

Systematische Fehler entstehen auch 2013 - wie bereits in den Jahren 2005 bis 2012 - aus der unterjährigen Ungleichverteilung des Befragungsvolumens. Insbesondere zu Ferienzeiten und am Ende des Jahres sind die Befragungshaushalte schlechter zu erreichen, so dass es zu einer Klumpung der Stichprobe in bestimmten Jahresabschnitten kommt. Diese Ungleichverteilung führt zu einer ungleichen Gewichtung von Haushalten, die eher zu Jahresbeginn und solcher, die am Ende des Jahres befragt wurden, da die Hochrechnung auf (theoretisch repräsentativen) Quartalsergebnissen beruht. Eine unplausible Entwicklung der Haushaltszahlen zwischen 2005 und 2008 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auf die unterjährige Klumpung zurückzuführen. Für 2010 wurden die Auswirkungen der Ungleichverteilung des Befragungsvolumens auf die Zeitreihen der Haushaltszahlen detailliert untersucht. Nähere Informationen zur Entwicklung der Haushaltszahlen unter:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/MikrozensusHaushaltszahlen.pdf?__blob=publicationFile

Die Statistischen Landesämter führen beim Rücklauf der Fragebogen eine umfassende Sichtkontrolle durch, bevor die Angaben erfasst werden, um Mess- und Aufbereitungsfehler zu vermeiden. Falls Rückfragen erforderlich sind, werden die betreffenden Haushalte nochmals kontaktiert. Das Erfassungsprogramm schließt zahlreiche maschinelle Plausibilitätsprüfungen ein, die stetig weiter entwickelt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Beim Mikrozensus werden grundsätzlich keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten – mit Ausnahme der Ergebnisse der monatlichen Erwerbslosenstatistik – grundsätzlich als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant (siehe 4.4.1).

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die erste Veröffentlichung der Jahresergebnisse erfolgt grundsätzlich etwa Mitte des folgenden Jahres. Die erste Veröffentlichung der Mikrozensusergebnisse für das Berichtsjahr 2013 erfolgt im Oktober 2014.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse des Mikrozensus 2013 standen termingerecht zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine

Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab dem Jahr 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus nur eingeschränkt vergleichbar. Die Ergebnisse bis zum Jahr 2004 beziehen sich auf eine feste Berichtswoche im Frühjahr. Ab dem Jahr 2005 wird die Erhebung kontinuierlich über das Jahr durchgeführt, so dass Jahresdurchschnittsergebnisse zur Verfügung stehen. Dies stellt eine Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Ergebnisse dar, schränkt aber aufgrund der saisonalen Schwankungen der Erwerbstätigkeit die Vergleichbarkeit zu den Jahren vor 2005 ein. Mit der Umstellung wurde das Erhebungsverfahren in einigen Punkten verändert. So wird die Befragung seit 2005 insbesondere flächendeckend als Laptop-Interview durchgeführt, was eine stärkere Standardisierung der Interviews ermöglicht. Zugleich wurde mit der Umstellung das Hochrechnungsverfahren modifiziert, indem zusätzlich eine Anpassung an Eckwerte nach Altersgruppen aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung eingeführt wurde. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist schließlich von Bedeutung, dass die Fragen zum Erwerbsstatus ab 2005 mehrfach umgestaltet wurden. Die Änderungen zielen auf eine Verbesserung der Umsetzung des ILO-Konzepts im Fragebogen und führen zu einem methodisch bedingten Anstieg der Erwerbstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr, wodurch die Ergebnisabweichungen bei der Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zur Erwerbstätigenrechnung deutlich verringert wurden. Weitere Veränderungen am Fragebogen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren. Dies sollte bei Zeitvergleichen ebenfalls beachtet werden.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte – beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 – resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die im Mikrozensus ausgewiesenen Angaben zu den Erwerbstätigen weichen von Erwerbstätigenzahlen der Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ETR) ab. Diese Abweichungen sind neben kleineren definitorischen Unterschieden vor allem auf die unterschiedlichen Erhebungsmethoden und -verfahren der beiden Statistiken zurückzuführen. Die ETR schätzt die Gesamtzahl der Erwerbstätigen unter Verwendung aller verfügbaren Quellen (derzeit ca. 50 Quellen). Zu den wichtigsten Quellen zählen die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der geringfügig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit sowie die Personalstandstatistik. Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Haushaltsbefragung, in der etwa die Erfassung kleinerer (Neben-) Jobs oder von Tätigkeiten im Graubereich zur Schwarzarbeit erfahrungsgemäß problematisch sein kann, was zu den Abweichungen beiträgt. Daher wird die Erwerbstätigenrechnung mit Priorität zur Betrachtung der Erwerbstätigkeit im Kontext der gesamtwirtschaftlichen und konjunkturellen Entwicklung verwendet, während der Mikrozensus mit der Vielzahl der zur Verfügung stehenden Merkmale insbesondere für die Betrachtung der Situation bei einzelnen Bevölkerungsgruppen, für themenübergreifende Analysen und für internationale Vergleiche genutzt wird.

Diese Unterschiede sollten bei der Interpretation der im Rahmen des Mikrozensus bzw. der Erwerbstätigenrechnung veröffentlichten Angaben zu den Erwerbstätigen berücksichtigt werden. Detaillierte Informationen zu den bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus und Erwerbstätigenrechnung sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de abrufbar (» Publikationen » Qualitätsberichte » Arbeitsmarkt).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines großen Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zur Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus) und stellen eine wichtige Ergänzung der amtlichen Wohnungs- und Gesundheitsstatistiken dar. Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen Datenquellen, insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 13/Reihe 1.1 „Angaben zur Krankenversicherung“ (vierjährlich) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z. B. Wirtschaft und Statistik, Statistisches Jahrbuch, Datenreport) publiziert.

Veröffentlichungen:

Unter www.destatis.de > Publikationen > Fachveröffentlichungen können die o.g. Fachserien kostenfrei als PDF-Datei sowie i.d.R. als Excel-Dokument bezogen werden.

Online-Datenbank:

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > zu den Themen > 12 > 122 > 12211 > Tabellen) können ausführliche Ergebnisse des Mikrozensus in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Sonstiges:

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de > Zahlen & Fakten > Regionales). Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- Körner, T. / Puch, K.: Der Mikrozensus im Kontext anderer Arbeitsmarktstatistiken. Ergebnisunterschiede und ihre Hintergründe. *Wirtschaft und Statistik* 6/2009, 528 ff.
- Köhne-Finster, S. / Lingnau, A.: Untersuchung der Datenqualität erwerbsstatistischer Angaben im Mikrozensus. Ergebnisse des Projekts "Nachbefragung im Mikrozensus/ LFS". *Wirtschaft und Statistik* 12/2008, 1067 ff.
- Iversen, K.: Auswirkungen der neuen Hochrechnung für den Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 8/2007, 739 ff.
- Iversen, K.: Das Mikrozensusgesetz 2005 und der Übergang zur Unterjährigkeit. *Wirtschaft und Statistik* 1/2007, 38 ff.
- Afentakis, A. / Bihler, W.: Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005. *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, S. 1039 ff.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

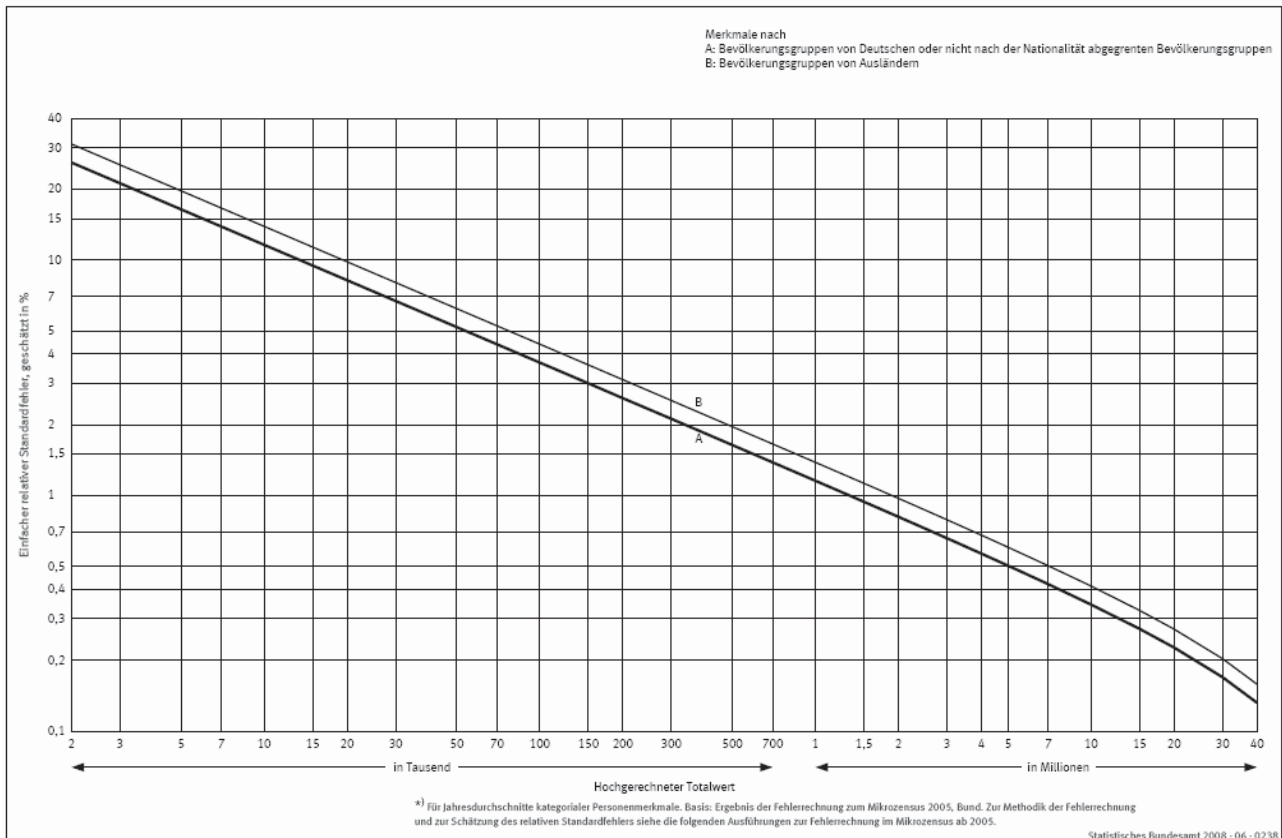
./.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

./.

Anhang A: Fehlerkurve zum einfachen relativen Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe

Übersicht 1
Einfacher relativer Standardfehler einer 1%-Mikrozensusstichprobe^{*)}



Anhang B: Fehlerrechnung zum Mikrozensus ab 2005

1. Methode der Fehlerrechnung

Die Fehlerrechnung zum unterjährigen Mikrozensus ab 2005 wurde neu konzipiert, da die Änderungen beim Hochrechnungsverfahren zu berücksichtigen waren. Dies hat insbesondere zur Folge, dass die Fehlerrechnung – analog zur Hochrechnung – für den Mikrozensus ab 2005 quartalsweise erfolgen muss.

Die Hochrechnung verwendet einen verallgemeinerten Regressionsschätzer¹. Dessen Varianz entspricht näherungsweise der Varianzformel bei freier Hochrechnung, wenn anstelle des Werts y_k einer interessierenden Variablen² Y für die Person k die gewichteten Residuen z_k gesetzt werden:

$$(1) \quad z_k = \frac{w_k}{d_k} (y_k - \hat{\mathbf{B}}' \mathbf{x}_k)$$

mit

w_k : Hochrechnungsfaktor für Person k ,

d_k : Produkt aus dem Kompensationsfaktor und dem Kehrwert der Ziehungswahrscheinlichkeit,

\mathbf{x}_k : Vektor der Ausprägungen der Hilfsvariablen für Person k .

$\hat{\mathbf{B}}$ ist der Vektor der geschätzten Regressionskoeffizienten:

$$\hat{\mathbf{B}} = \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k \mathbf{x}_k' \right)^{-1} \left(\sum_{k=1}^n d_k \mathbf{x}_k y_k \right).$$

Für den Mikrozensus als geschichtete Klumpenstichprobe muss in der Formel für die geschichtete Zufallsauswahl ohne Zurücklegen auf der Ebene der Auswahlbezirke gerechnet werden, das heißt die gewichteten Residuen z_k müssen über alle Personen eines Auswahlbezirks i summiert werden. Diese Summe wird im Folgenden für einen Auswahlbezirk i der Schicht h mit z_{hi} bezeichnet.

Die Varianz des hochgerechneten Totalwerts \hat{t}_y kann geschätzt werden durch

$$(2) \quad \hat{V}(\hat{t}_y) = \sum_h \frac{N_h^2}{n_h} \left(1 - \frac{n_h}{N_h} \right) \frac{1}{n_h - 1} \left[\sum_{i \in S_h} z_{hi}^2 - \frac{\left(\sum_{i \in S_h} z_{hi} \right)^2}{n_h} \right]$$

wobei

N_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Grundgesamtheit (Schichtumfang),

n_h : Zahl der Auswahlbezirke der Schicht h in der Stichprobe (Stichprobenumfang),

S_h : Menge der Stichproben-Auswahlbezirke in der Schicht h .

Parallel wird grundsätzlich auch eine Fehlerrechnung unter der Annahme der freien Hochrechnung durchgeführt, indem in Formel (2) anstelle von z_{hi} y_{hi} eingesetzt wird.

Eine Schicht ist definiert durch die Kombination von regionaler Schicht zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung und der Gebäudegrößenklasse. Für die zeitliche Abgrenzung der Schichten stellt die sehr differenzierte fachliche Schichtung ein Problem dar: Durch die unterjährige Aufspaltung der fachlichen Schichten des Jahresvolumens entstehen sehr viele Schichten, die nur mit einem Auswahlbezirk in der Stichprobe vertreten sind. Für die Varianzschätzung sind aber mindestens 2 Stichproben-Auswahlbezirke je Schicht erforderlich. Deshalb kann die Abgrenzung der Schichten in zeitlicher Hinsicht nur durch eine Näherungslösung erfolgen, indem für Zwecke der Fehlerrechnung je fachlicher Schicht die drei Monatsteile eines Quartals zusammengefasst und je Quartal eine geschichtete Zufallsauswahl von 0,25% aller Auswahlbezirke unterstellt wird. Der Stichprobenumfang n_h ergibt sich durch eine Auszählung aller zum betreffenden Quartal gehörenden Auswahlbezirke. Zu beachten ist, dass auch die Nullbezirke (Auswahlbezirke ohne erhobene Personen) mitzuzählen sind. Der Schichtumfang N_h wird indirekt durch Multiplikation des Stichprobenumfangs mit dem Kehrwert des Auswahlatzes ($N_h = 400 * n_h$) ermittelt.

Auch auf Quartalsebene verbleiben immer noch Schichten mit nur einem Stichproben-Auswahlbezirk. Diese werden für die Fehlerrechnung mit benachbarten Schichten zusammengefasst (innerhalb einer regionalen Anpassungsschicht oder eines Regierungsbezirks). Über Gebäudegrößenklassen oder Länder hinweg erfolgen keine Zusammenfassungen.

Methodisch korrekt wäre bei der zeitlichen Abgrenzung der Schichten die Heranziehung der Quartale, die gemäß Auswahl vorgesehen waren. Da dies zu sehr vielen kleinen

¹ Siehe Kapitel 2.2 in Afentakis, A. / Bihler, W. (2005): *Das Hochrechnungsverfahren beim unterjährigen Mikrozensus ab 2005*, *Wirtschaft und Statistik* 10/2005, 1039-1048.

² In der Regel – nur wenige Variablen (z. B. die Arbeitsstunden) sind metrisch – ist $y_k = 1$, falls die Person k zu dem Tabellenfeld beiträgt, ansonsten gilt $y_k = 0$. Für Haushaltsvariablen gelten die Formeln analog.

³ Der Kompensationsfaktor ist der Kehrwert der geschätzten Antwortwahrscheinlichkeit.

Schichten führen würde, wird stattdessen das Quartal, in dem die realisierte Berichtswoche liegt, verwendet.

Da jährlich eine Ergänzungsstichprobe aus Neubaubezirken gezogen wird, bildet stichprobenmethodisch gesehen die Kombination von Neubauschicht und Aktualisierungsjahr eine Schicht. Auf die Differenzierung nach dem Aktualisierungsjahr wurde wegen zu geringer Stichprobenumfänge ebenfalls verzichtet.

Die Fehlerrechnung wird zunächst je Land und Quartal gemäß Formel (2) durchgeführt. Wegen des geringen Auswahlsatzes können die Quartalsstichproben in sehr guter Näherung als unabhängig angenommen werden. Die Länderstichproben sind ebenfalls unabhängig, da nach Ländern geschichtet wurde. Somit können die Varianzen von Bundes- oder Jahresschätzwerten zu entsprechenden Länder- und Quartalsvarianzen addiert werden.

2. Schätzung des relativen Standardfehlers aus den Besetzungszahlen der Tabellenfelder

Da die Fehlerrechnung relativ aufwendig ist und nicht für jede Tabelle – insbesondere nicht für Ad-Hoc-Tabellen – durchgeführt werden kann, wird durch Regressionsanalyse untersucht, ob der Zufallsfehler (abhängige Variable) mit dem Wert des hochgerechneten Tabellenfelds (unabhängige Variable) zusammenhängt. Bei einem ausreichend guten Zusammenhang lässt sich dann für andere Ergebnisse, für die keine Fehlerrechnung durchgeführt wurde, der Zufallsfehler abschätzen. Diese Vorgehensweise ist in der englischsprachigen Literatur unter dem Namen „Generalized Variance Functions“ bekannt⁴.

Das Grundmodell geht davon aus, dass der quadrierte relative Standardfehler v_g^2 näherungsweise umgekehrt proportional zum hochgerechneten Ergebnis \hat{n}_g des Tabellenfelds g ist:

$$(3) \quad v_g^2 = a + \frac{b}{\hat{n}_g} + e_g,$$

wobei a und b Konstanten sind und e_g das Residuum darstellt.

Als Motivation für Modell (3) dient der Fall der einfachen, ungeschichteten Zufallsauswahl mit freier Hochrechnung. In diesem Fall ist (3) exakt erfüllt, d. h. es besteht ein vollständiger linearer Zusammenhang. Durch das konkrete Design der Stichprobe – insbesondere spielt die Klumpung in den Auswahlbezirken eine Rolle – sowie durch die Anpassung bei der Hochrechnung wird dieses Modell mehr oder weniger stark gestört, nach Gruppen von Merkmalskategorien eventuell unterschiedlich stark.

Für die Fehlerrechnung wurde das SAS-Makropaket CLAN von Statistics Sweden verwendet.

Als Ergebnis der Fehlerrechnung werden nicht die Varianz der hochgerechneten Ergebnisse dargestellt, sondern der *absolute Standardfehler* (Wurzel aus der Varianz) und der *relative Standardfehler* (Standardfehler dividiert durch hochgerechnetes Ergebnis).

Kann Normalverteilung für die Stichprobenwerte zumindest näherungsweise vorausgesetzt werden, so liegt der jeweilige Wert aus der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68 % im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95 % im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert.

Anhand der vorliegenden Daten können die Parameter a und b durch eine Regression geschätzt werden (Kleinste-Quadrate-Schätzung). Mit den Schätzwerten \hat{a} und \hat{b} lässt sich der relative Standardfehler v_g für ein beliebiges Tabellenfeld auch ohne Fehlerrechnung grob schätzen:

$$(4) \quad \hat{v}_g^2 = \hat{a} + \frac{\hat{b}}{\hat{n}_g}$$

Um negative Schätzungen auszuschließen, wurde die zusätzliche Bedingung aufgenommen, dass für die hochgerechnete Bevölkerungszahl bev insgesamt⁵ der Zufallsfehler gleich 0 ist. Dadurch ergibt sich $a = -b/bev$, und es kann eine Regression durch den Nullpunkt mit der transformierten Variablen $1/\hat{n}_g - 1/bev$ durchgeführt werden:

$$(5) \quad v_g^2 = b \left(\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev} \right) + e_g$$

Als unabhängige Variable ist der relative Standardfehler zu bevorzugen: Zum einen liefert eine Regression mit dem relativen Standardfehler bessere Ergebnisse (niedrigeres Bestimmtheitsmaß R^2), zum anderen soll der relative Standardfehler das Ergebnis der Fehlerrechnung sein. Das realisierte Modell ergibt sich also durch Wurzelziehen auf der linken und rechten Seite von (5):

⁴ Siehe z. B. Wolter, Kirk M.: „Introduction to Variance Estimation“ Springer Verlag New York 1985, Chapter 5.

⁵ Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, $bev = 82,461$ Mill.

$$(6) \quad v_g = b \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{bev}} + e_g$$

Die Regression wurde getrennt nach 2 Gruppen durchgeführt:

Gruppe 1: Tabellenfelder für Deutsche oder Tabellenfelder für Bevölkerungsgruppen, die nicht nach der Nationalität abgegrenzt sind,

Gruppe 2: Tabellenfelder für Nichtdeutsche.

Insbesondere der höhere Klumpeneffekt und die im Durchschnitt größeren Hochrechnungsfaktoren bei den Ausländern bewirken deutliche Unterschiede zwischen diesen beiden Gruppen. Bei einer Differenzierung nach anderen Gruppen (z.B. Erwerbstyp) zeigen sich keine so deutlichen Unterschiede.

Ergebnis der Regressionsrechnung sind die Funktionen

$$(7) \quad \hat{v}_g = 11,62531 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Deutschen oder nicht nach der Nationalität abgegrenzten Bevölkerungsgruppen,

und die Funktion

$$(8) \quad \hat{v}_g = 13,92822 \sqrt{\frac{1}{\hat{n}_g} - \frac{1}{82,461 \text{ Mill.}}}$$

für Bevölkerungsgruppen von Ausländern.

Für die beiden genannten Merkmalsgruppen sind in der Übersicht 1 geschätzte relative Standardfehler in Abhängigkeit von hochgerechneten Fallzahlen grafisch dargestellt. Mit Hilfe dieser Fehlerkurven können die relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse näherungsweise abgeschätzt werden, wobei die Ergebnisse jeweils einer der beiden Merkmalsgruppen zuzuordnen sind.